

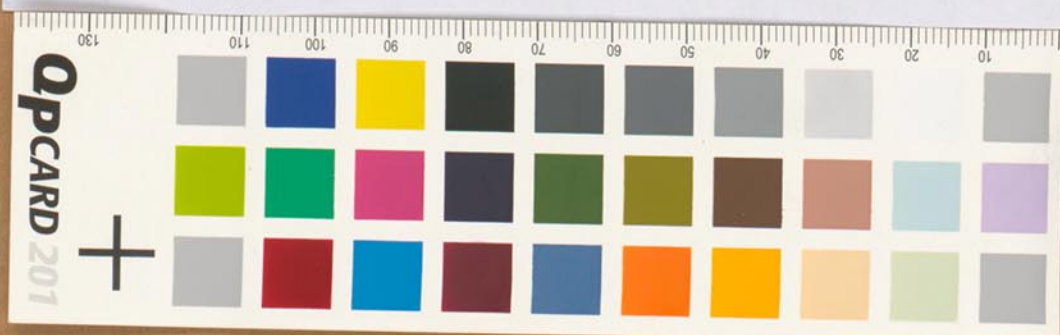
KÖNIGL.
MUSEEN

EGYPTISCHE
ABTEILUNG

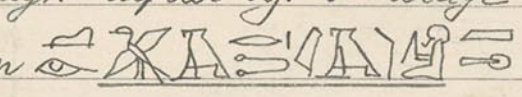
2000

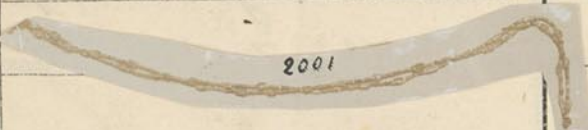
IV_AEM-B_SLG_NC_02000-02999_LZ_1840-1931

Inv.-Nr. ÄM 2000-2999





NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2000	Sarkoph Saal WB zu Bud 2 A 35	Käfer mit Menschenkopf & Händen, der auf einem 3-reihigen durch Sporn- berköpfe abgeschlossenen Halskragen liegt. Auf der Uf. 6-reihige Inschrift mit dem Herzkapitel für den  (Dabei eine wohl moderne Kette. (L. 55 cm.) Br. des Kragens 5,9 cm. Schwarzer Stein.
2001.	Bud 2 A 34. WB	Kette aus Perlen von weißer, roter & gelber Farbe, dabei Skarabäen aus grüner Fayence von sehr roher Arbeit, einige sind einfache Klötz- chen mit Rillen. L. 54 cm. Fayence & Glas.
2002	Bud 2 A 34 WB	Fünfreihige Perlenkette, zusammengehalten durch 8 fünfteilige gelbe Stäbe. Farbe der Perlen: hell- & dunkelblau, schwarz, gelb, grün, rot & weiß. L. 20 cm. Fayence & Glas.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 1996
Samml. Passalacqua. Memphis. Inv. IV F 577		Die große schwarz-weiße Perle und mehrere der kleinen Perlen sind wohl nicht antik.
		1996
Samml. Passalacqua. Inv. IV F 591 Theben		Wurde nach Inv. IV in dem Kästchen 2038 ge- funden, das bei der Mumie N 713 lag. vergl. N 1991 93.
		
Samml. Passalacqua. Inv. IV F 590 Theben		
		1998
Samml. Passalacqua. Inv. IV F 586 Memphis		Viele der Perlen sind wohl nicht antik. 2000
		
Samml. Passalacqua. Inv. IV F 598 Theben		Die Kette ist wohl nicht antik. Nach ⁽¹⁶⁾ Inv. IV ¹⁹⁰³ 2000 dem Hals einer männlichen Mumie.
	 2000	Reg. Inscr. 2, 518
		
Samml. Passalacqua. Inv. IV F 584 Theben		
		2001
		2002

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2010		Kopfstütze als Amulett. H. 0,9 cm. Br. 1,4 cm. Brauneisenstein
2011	Bod. 2 K. 61.	Kopfstütze als Amulett. Die eine Ecke der Basis ist abgebrochen. Der Pflock ist rund. H. 1,5 cm. magnetischer Almandin
2012		Kopfstütze als Amulett. Die eine Ecke ist mit glatter Bruchfläche abgesprungen. Der Pflock ist achteckig. H. 2 cm. Br. 2,2 cm. Brauneisenstein
2013	TK K 4	Isis, schreitend mit herabhängenden Armen, im langen Gewand, auf dem Kopf Kopftuch und Thron. Im bis oben reichenden Pfeiler in Brusthöhe ein Loch. K. 308 H. 3,8 cm. Lapislazuli
2014	TK K 5	Widder, stehend, das l. Vorderbein vorgestellt, mit vier Köpfen, von denen zwei vorwärts, zwei rückwärts sehen. Die Beine sind nicht frei gearbeitet, die eine hintere Ecke der Basis ist abgebrochen. K. 308 H. 1,7 cm. Lapislazuli
2015	TK K 3	Katze, sitzend, auf hinten abgerundeter Basis, deren Seiten sich nach vorn verjüngen. Die Beine sind nicht frei gearbeitet, die Klauen sind angegeben. Am Rücken eine Oese. K. 308 H. 2,3 cm. Chrysopras
2016	TK K 2	Uraeusschlange, aufrecht, zwischen dem Kopf und der höchsten Stelle der Leibeswindung eine Oese. K. 298 H. 1,5 cm. Lapislazuli

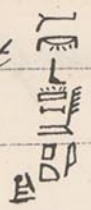
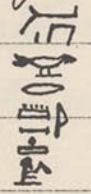
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2010
Samml. Passalacqua. Inv. IV F 19 bis Cat. rais 848.		
Desgl.		
Desgl.		
von Friedländer aus Ägypten 1856. Inv. VI S. 68, 12.		
Samml. Passalacqua. Sakkarah. Inv. IV F * 113 = Cat. rais 174.		
Samml. Passalacqua. Sakkarah. Inv. IV F * 80 = Cat. rais 182.		ziemlich rohe Arbeit.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2017	Handlung II WB	Skarabaeus mit ausgearbeitetem Bauch; die Flügeldecken sind gerippt. L. 2,3 cm. Br. 1,8 cm. schwarz und weiß gepunkteter Stein
2018	Bod. 2 K 81	Sitzender Frosch auf hinten abgerundeter Basis. H. 1,5 cm. grüner Stein
2019	TX K 2	Amulett: Widderkopf mit Sonnenscheibe, auf der zwei Uraeusschlangen. Die Pz. ist glatt und hat die Gestalt eines Pfeilers, der über den Hörnern d. Widders durchbohrt ist. Das oberste Stück ist abgesprungen.
2020	Kine 298 TX K 3	H. 2,2 cm. grün gefärbter, heller Stein Sitzender Frosch auf hinten abgerundeter, der Höhe nach durchbohrter Basis, als Amulett.
2021	Kine 308 TX K 5	H. 1,2 cm. hellgrüner Stein mit weißen Adern Amulett: hockende Göttin mit dem Kopftuch, in ein langes Gewand gehüllt. Die Basis ist hinten abgerundet, am Rücken eine Oese. Die Krone ist bis auf den Ansatz abgebrochen.
2022	Kine 308 TX A 2	H. 2,4 cm. Lapislazuli Amulett: Papyrusstauden, oben eine viergeteilte Oese.
2023	Kine 310 TX K 3	H. 4 cm. Eisenstein Katze, liegend mit nach v. gewandtem Kopf, der Länge nach vom Schwanz zum Hals durchbohrt. Auf dem Rücken drei gravierte Striche, Falten unter dem Bauch. Die Ohren sind durchbohrt. Es fehlen: das l. Vorderbein, beide Hinterbeine, ein Teil des Schwanzes. Hg. glatt.
	Kine 308	H. 2,2 cm. L. 3 cm. roter Jaspis

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2017
Samml. Passalacqua. Inv. IV F	*213 = lat. mis. 271	
Samml. Passalacqua. Inv. IV F	*185a. Theben = lat. rais. 184	
Herkunft nicht mehr zu ermitteln.		
Samml. Passalacqua. Inv. IV F	*185b Theben = lat. rais. 184	
von Friedländer 1868 aus Aegypten. Inv. VI S. 68, 12.		
Samml. Minutoli. Inv. IV A	KN 74	
Samml. Passalacqua. Theben. Inv. IV F	109 bis. lat. rais. 81.	Am Gesicht und Rücken weiße Flecken.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2024	IX A 1 Mag 1	Steinbock, liegend, als Amulett, der Länge nach durchbohrt. Die Hörner sind frei gearbeitet.
		
	Kinde 310	H. 1,6 cm L. 1,9 cm roter Jaspis
2025	IX K 3	Frosch, sitzend, als Amulett, der Länge nach durchbohrt.
		
	Kinde 308	H. 2 cm roter Jaspis
2026	Mod 2 A 2 WB	Skarabaeus mit Sperberkopf, der Bauch ist ausgearbeitet.
		L. 1,5 cm Lapislazuli
2027	Boel 2 A 47	Uzatauge. Auf der Vj. ist die Senkung zwischen Braue und Auge und der Schminkstrich, aber nicht das Auge selbst angegeben. Über der höchsten Stelle der Braue eine siebenzählige Tese. Rg. glatt.
		H. 2,3 cm Br. 2,5 cm Stein, schwarz und weiß gepunktelt
2028	IX K 1 A 45	Uzatauge, in Gravierung sind die Brauen, das Auge mit Pupille (in der Mitte ein Punkt) angegeben. Über der Braue ein nicht durchbohrter Wulst. Der äußere Rand ist bestöpsen, die Oberfläche mehrfach beschädigt. Rg. glatt.
	Kinde 298	H. 1,7 cm Br. 2,1 cm Lapislazuli
2029	Boel 2 A 61	Amulett. Setzwage. Die untern Ränder sind mehrfach bestöpsen
		H. 1,8 cm Br. 2,7 cm Brauneisenstein
2030	IX K 3	Katze sitzend, auf hinten abgerundeter Basis, die vorn abgebrochen ist. Die Vorderbeine sind ausgearbeitet, am Rücken eine Tese.
	Kinde 308	H. 2,1 cm Chrysopras

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2024
Samml. Passalacqua Gurnah. Inv. IV F* 5. Cat. rais. 175		
durch H. Brugsch 1867. Inv. VI S. 96, 26		
Samml. Passalacqua Memphis. Inv. IV F* 99. Cat. rais. 145		Auf dem Kopf ein brauner Fleck.
Samml. Minutoli. Inv. IV a. 176		
Samml. Passalacqua Theben. Inv. IV F* 69. Cat. rais. 150. Theben und Memphis?		
Samml. Passalacqua Memphis. Inv. IV F 816		
Samml. Passalacqua, Schkernah. Inv. IV F* 113. Cat. rais. 174		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2031	IX K 2 Kiste 298	Knoten als Amulett. Auf der l. W. die Inschrift  Rf. glatt. L. 5,1 cm Br. 2,3 cm unter Jasquis
2032	IX K 2 Kiste 298	Kopf einer Göttin mit Kopftuch und Doppelkrone auf breitem Halskragen. Die Krone ist durchbohrt, die Rf. glatt. Auf dem Halskragen eine wagrechte Furche. H. 3 cm Br. 2 cm Carneol
2033	IX K 2 Kiste 298	Oberteil einer Schlange; die Zeichnung der Unterseite des Halses ist durch 18 Rillen, die auf 3 Seiten von je einer geraden Linie eingefügt sind, wiedergegeben, die Augen durch eingeriffte Kreise, die Zeichnung auf dem Kopf durch eine eingeriffte Linie der Form  H. 5 cm Br. c. 2 cm Carneol
2034	VII M WB Kiste 34	Langliche, große Perle, durchbohrt. Darauf die vertikale Inschrift:  L. 5,1 cm Br. c. 1,4 cm Carneol
2035	VII M WB Kiste 34	Langliche große Perle, durchbohrt. Auf jeder der beiden glatten Seiten zwischen zwei senkrechten Linien die vertikale Inschrift:  Die beiden andern Seiten sind der Länge nach gerippt. Carneol
2036	IX K 1 Kiste 298	Uzatauge, der Länge nach in der Höhe des Schminkstrichs durchbohrt. Die Pupille ist halbkreisförmig umrissen, an den Brauen sind die Haare durch gegenständige Einkerbungen angegeben, durch die auch der Schminkstrich bezeichnet wird. Rf. glatt. H. 2,5 cm L. 3,5 cm Carneol
2037	IX K 2 Kiste 298	(Ded) amulett. Auf der Rückseite ein vertikaler, flacher Leg  Nicht durchbohrt. Gurnah. Carneol Höhe: 0,030 m

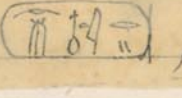
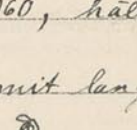
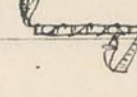
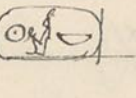
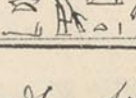
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2031
Samml. Passalacqua. Theben. Inv. IV F 162 bis lat. rais 74.		
von Friedländer aus Aegypten 1856; Inv. VI S. 68, 13.		
Samml. Passalacqua. Gurnah. Inv. IV F 62		Es fehlt das Unterteil von der den Hals abschließenden Ringfurche an.
durch H. Brugsch 1859 aus Theben. Inv. VI S. 81, 17		
		Der oberste Teil der Perle ist angelimit, die Mündung der Durchbohrung bestoßen.
Samml. Minutoli	Inv. IV. A. 4. 66.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F 27.	

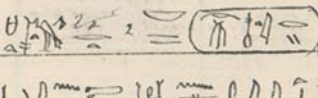
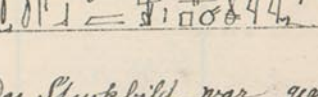
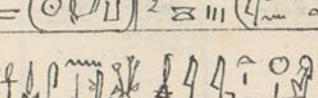
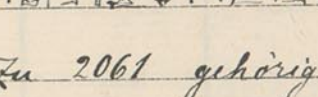
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2038	III F Kiste 14	Schächtelchen mit gewölbtem Deckel, der an beiden Enden schräg durchbohrt ist. Oben eine Südpflanze u. 2 Knoten eingraviert. Die Seiten mit den Amuletten I und II verziert. Unter den Schmalseiten kleine Leisten. Länge: 0,047m Breite: 0,032m Höhe: 0,037m Theben, beider Mumi, deren Grüne schwarz gefärbt.
2039	IX K3	Figur eines liegenden Löwen. Auf dem Rücken eine Rose. Länge: 0,037m. Braune Fayence
2040	VII Z Pommes Kiste 14	Gesicht u. Hals eines Königs Kopfes; die Augen eingesetzt. Lidern aus Lapis lazuli, Wimpern aus weißem Stein, Pupillen aus schwarzem. Schminkstreifen und Brauen ausgebrochen, nur blauer Kitt erhalten. Sehr feine Arbeit. Höhe: 0,038m Kalkstein u. verschiedene Einlagen.
2041	IX 15 Q	Gesicht in Flachrelief, Einlage aus einer farbigen Reliefdarstellung. Schminkstreifen u. Brauen en relief. Falten am Hals. Ohren groß. Die Scheibe ist nach hinten zu konisch bearbeitet. Höhe: 0,032m Hellblauer, weiß gefleckter Stein
2042	IX K6 Kiste 308	Relieffigur eines die Handpauke schlagenden Besa. Die Figur hat menschliche Füße u. Hände, einen Hängelauch, Thierschwanz u. Thierkopf mit großer Mähne. Kopf horizontal durchbohrt. Höhe: 0,036m Blaue Fayence
2043	IX K2	Edel-Amulett. Wie N° 2037.
2044	Kiste 298 Bord 2 A 58 MB	Amulett in Form einer kurzen, gedruckenen Papyrusstange. Vorn zwischen zwei vertikalen Linien. Am oberen Ende eine Rose. Höhe: 0,034m. Saggara Lapis lazuli. Theben. Grünlicher Stein mit br. Flecken.

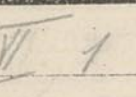
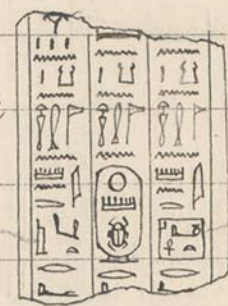
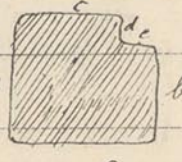
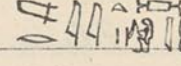
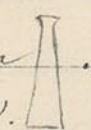
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F 842.	Bei einer Frauenmumie gefunden, deren Arm N° 713. Darin einige Fayenceperlen. Mehrfach geflickt, und in Schichten Holz eingewickelt. 1958 vorhanden
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F *92.	
		Unter in den Hals ein Loch gebohrt. 1958 vorhanden
Sammlung Lepsius	Inv 5, N° 62'	Hermann-Schwan, Ag. Kleinplastik S. 94. unvollständiger Teil vorhanden. 1957 vorhanden
Sammlung Passalacqua	Inv 4, F *27.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F *191.	

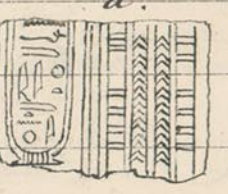
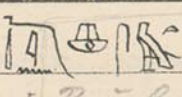
Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2045.	T-A Abteil E WB wohl Kiste 20	rechteckige Platte mit abgerundeten oberen Ecken. Darauf vertieft die beiden Namenschilder des Sonnengottes von dem kaiserlichen Amenophis IV gehalten. Neben der Figur des Königs seine beiden Namenschilder u. das seiner Frau. L: 0,088 Br: 0,041 L: 0,012 m Alabaster.
2046	Shenab. Mag II WB	Herzscarabäus, an der l. Seite des Kopfes u. Streifen auf den Flügeldecken mit dick aufliegender Vergoldung. Auf der Unterseite 7 Reihen sehr roher Hieroglyphen: L: 0,067 Br: 0,048 m Brauner stellenweise grüner Stein
2047.	VIII 74 Kiste 15/18	Herzscarabäus des Königs mit 11 Zeilen Inschrift. Zwischen den Flügeldecken u. am unteren Rande des Schildes, sowie um die Platte unter den Füßen ein schmaler Goldstreifen. Am oberen Ende längliche Bese. L: 0,063 Br: 0,046 m Grüner Stein.
2048.	Shenab. Mag II WB	Herzscarabäus ohne Inschrift. Die Oberseite vergoldet, stark mit Asphalt bedeckt. L: 0,052 Br: 0,036 m. Grüner Stein.
2049	Shenab. Mag II Kiste 35 WB	Herzscarabäus, sehr roh; der Rand des Kopfes, des Schildes u. die Mitte der Flügel mit Spuren schwacher Vergoldung. Kopfspitze zugeschnitten. Anhaftende Spuren von Asphalt. L: 0,057 Br: 0,042 m Grüner Stein.
2050.	Shenab. Mag II WB	Herzscarabäus mit sehr genau durchgearbeitetem Kopf und Flügeldecken. Die r. Seite des Fußbretts beschädigt. L: 0,047 Br: 0,036 m Grüner, marmoriertes Stein.
2051.	Shenab. Mag II WB	Sehr flacher Totenskarabäus. Oben Reste von Vergoldung. L: 4,3 cm. Br: 2,7 cm. Grüner Stein.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen
Sammlung Lepsius	Inv. V N: 59 Inv. II S 53 N: 531.	Reg. Inscr. 2, 253
Am 8. 2. 51 von Margu.	Inv. 6 S. 38 N: 2	Erworben.
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 599.	War an N: 1990 befestigt. 1958 vorhanden ✓
Am 30. 3. 1859 von H. Brugsch	Inv. 6. S. 79. N: 27	Erworben.
Am 30. 3. 1859 von H. Brugsch	Inv. 6. S. 79. N: 28.	1958 vorhanden Kopie im Gültig 1000 inwändliche q. 20492 angesehen worden
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 212.	
Sammlung Minuoli	Inv. 4. A, RR 6.	

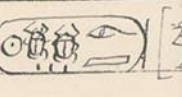
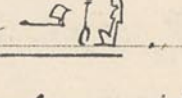
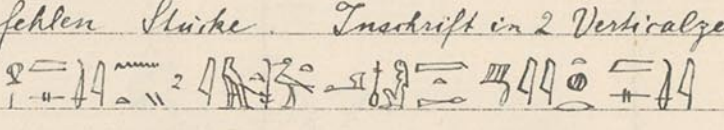
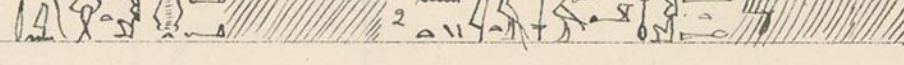
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2059	VII L Kiste 14	Frauenhöpfchen aus Elfenbein mit sehr feinen Fügen und vorn gerundeter Perücke. H. 1,7 cm. Elfenbein.
2060	VII, 14 Dm. 14 cm. Bod. 2 auf A	Stuckbild der Königin  , nach r. Hautfarbe schwarz. Die Königin steht auf einem Untersatz der Form  , hält in den Händen  , trägt auf dem Kopf die Gorkhaube, auf welcher ein Geier (mit Krone) und 2 Urauen sitzen. H. 1,67 Br. 0,82 m Bemalter Stuck
2061	VII, 14 Dm. 14 cm. Bod. 2 auf A	Stuckbild des Königs Amenophis I., nach l. Er steht auf einem gleichen Untersatz wie 2060, hält in den Händen  , Fackelscepter und Geißel, ist bekleidet mit langem, durchscheinendem Gewande. Auf dem Kopfe ein Diadem  . Über ihm die Sonne mit 2 Urauen. H. 1,58 Br. 0,82 m Bemalter Stuck
2062	Sh 2. Krüppel Reihe 4 3 Reihe	Zwei Steinfragmente mit Resten des Namens  H. 1,00 Br. 0,12 cm. H. 0,18 Br. 0,10 cm. Schwarzer Granit.
2063	TA Tortuam Bruchstück Bod. 2 16. 3. Zoo	Rechteckiger Reliefausschnitt aus dem Grabe des  . Der Verstorbene ist stehend dargestellt, nach r. gewandt, trägt 2 Scepter und um den Hals Perlkragen und V an dreifacher Kette. Vor ihm Tisch mit Opfergaben. der Ausschnitt gibt den Oberkörper. H. 1,14 Br. 1,04 m Kalkstein Geschwängter Stuck
2064	VII 3 II 3	Doppelkrone, von einer überlebensgroßen Königsstatue. Die rote Krone ist vorn am Rand und hinten links, die weiße an der Spitze beschädigt, auch die Uräusschlange fehlt größtenteils. H. 54 cm. Br. ca. 33 cm Bemalter Kalkstein.
2065	VII 3 VII 3	Fünf Bruchstücke eines sogenannten Kriegshelms aus blauer Fayence, in Gips eingelassen. Von einer überlebensgroßen Königsstatue. Blau Fayence

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2059
Von Herrn Dr. Bung, Köln, für 250 RM. gekauft.		1958 vorhanden
Erwerbung 4 von 1931.		
Stg. Lepsius q. L. D. III, 1	Inv. II. S. 57, 1057. = Inv. V. 610	Beischriften: Vorn oben:  Hinter:  Das Stuckbild war gegenüber 2061 an einer Tür im Grabe des zu der el. Medinet angebracht. Reg. Ind. Band 2 S. 174
Stg. Lepsius q. L. D. III, 1	Inv. II. S. 57, 1058. = Inv. V. 611.	Beischriften: Vorn oben:  Hinter:  Zu 2061 gehörig. Aus der el. Medinet. Reg. Ind. Band 2 S. 174 1958 vorhanden
Stg. Lepsius		In Gips eingelassen 1958 vorhanden
Stg. Lepsius q. L. D. III, 17a.	Inv. II. S. 57, 1061. = Inv. V. 581.	bis zur Längengrenze, vom Tisch die Hälfte der Platte. 1958 vorhanden Aus Schech Abd el Gurnah.
Stg. D'Anastasi erworben im Sommer 1897.	Inv. II. S. 69 2. b.	b. d. Rest Auf'n im Nov 1950 festgest.,
Stg. Lepsius.	Inv. II. S. 58, 1062.	b. d. Rest Auf'n im Nov 1950 festgest.,

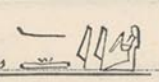
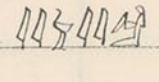
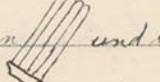
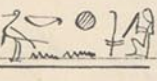
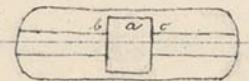
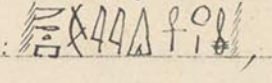
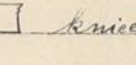
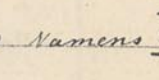
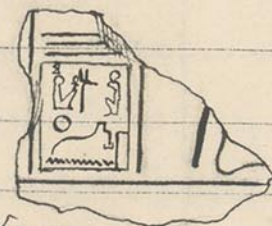
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2066	V 1 am Platz	Grabstele des  in Form einer Blendtür. Zu beiden Seiten des Rundstabes Darstellungen: links Kuba (7 erhalten) rechts Anubis und 4 männliche Gestalten. In der Mitte über den 2. Augen ist der Tote mit seinen Eltern dargestellt. Die Inschrift enthält Totb. H. 150 Br. 1,10 cm. Brauner Sandstein
2067	Grb Pintow Regal A 2 Korap 28	Sandsteinblock mit Fragment einer Inschrift.  Oben und unten roher Bruch, rechts unten links und oben roh behauen. H. 24,5 Br. 15 cm. Sandstein
2068	God 2. H. 4. WB	Bruchstück einer Statue: Rechte Brust, Rücken, Teil des Oberarmes und Ende der Lockenperücke erhalten. Von der Halskette noch eine lange Tropfenperle erhalten. Auf der Brust das Königschild  , auf dem Arm  H. 24,5 cm. Kalkstein
2069	T-A Altst VII Münze	Kalksteinblock, wohl von einer Tür. Horizontalschnitt:  Auf Seite a und b Namenschild (der Gott Amenophis II) und Ornament, c, d, e glatt gemeißelt, die übrigen Seiten roh zugehauen: Farbereste. H. 23 cm. L 24 D 24 Kalkstein
2070	T-A Abteil I	Rechteckige Kalksteintafel mit Darstellungen und Inschriften für  Dargestellt sind 2 Männer, der eine trägt eine Feder A und Korb(?) mit Blume, der andere 2 Leinwandstreifen  Reste von Bemalung H. 40,5 Br. 51,5 cm. Kalkstein
2071	Grb Pintow Regal A 2 Korap 31	Sandsteinfragment mit Stück einer Verticalzeile  H. 10,8 Br. 16,4 cm. Sandstein
2072	T-A Abteil I Zoo	Sandsteinblock mit Teilen von Darstellungen. In der Mitte Stück einer Verticalzeile  , d. davon der König (Oberkörper bis zur Brust erhalten) mit Kriegshelm, in besonder Stellung über ihm Sonnenscheibe mit Uraen und 5 Zeichen, l. der Gott H. ca 70 Br. ca 150 cm. Sandstein

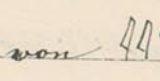
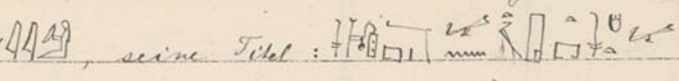
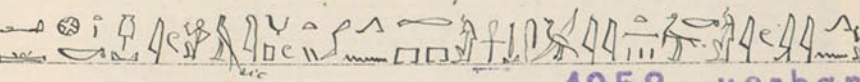
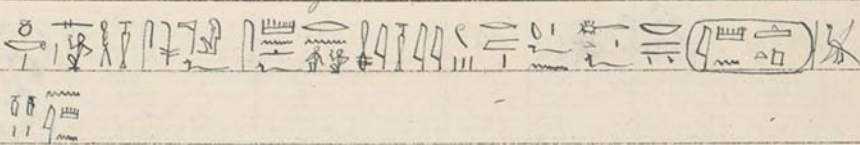
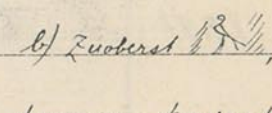
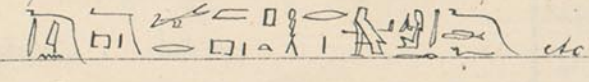
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2066
Plg. Lepsius f. L. III 25 bis.	Lw II, S. 37. 1067 = Lw V 569	Pap. 148 (Hau); die Zeichen sind grün ausgefüllt. Oben links stark beschädigt, auch von der Mitte her. Der Name des Toten ist überall ausgekratzt. 1955 von London Reg. Inskr. Band 2 S. 92-96
Plg. Lepsius	Lw II, S. 37. 1065	Reg. Inskr. 2, 220
Aus der Plg. Talia er- worben d. 22 Juni 1859	Lw II, S. 83. 1.	Ausf. Kera. 147
Plg. Lepsius	Lw II, S. 37. 1065	Reg. Inskr. Band 2 S. 83 1958 vorhanden  Nach Lepsius Tafelbuch aus el. Amarna, Stern vom Dorf (vermutlich El Tell)
Plg. Koller	Lw N. C. M. 25.	z. 1.  d. Bruchstücke b. d. Best. Amn im Nov 1950 festgest.
Plg. Lepsius	Lw II, S. 37. 1065	Reg. Inskr. Band 2 S. 121
Plg. Lepsius f. L. III 110 c.	Lw II, S. 37. 1068	Reg. Inskr. 2, 220
Plg. Lepsius	Lw II, S. 37. 1068	mit Spurbkopf und Sonnenscheibe über bei- den Darstellungen Stücke von Verticalzeilen. Reste von Bemalung. Quer über das Gan- geht ein jetzt mit Cement ausgefüllter Riß. War in Karnak verbaut. Reg. Inskr. Band 2 S. 120

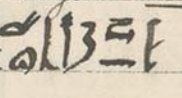
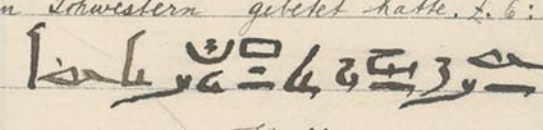
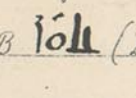
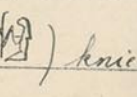
1958 vorhanden

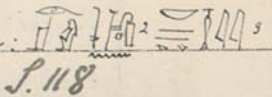
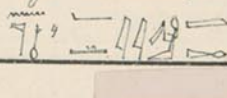
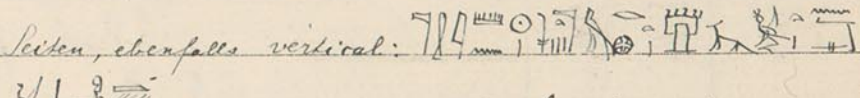
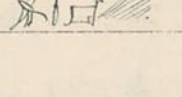
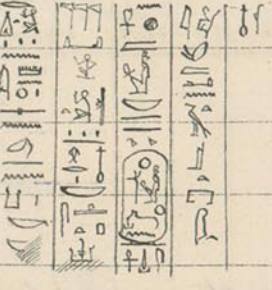
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2073	J-9 Abteil	Ecke vom Sarge des Ketzerkönigs  [3° 67444711]. Erhalten der Unterkörper einer Göttin, welche ihre Flügel nach beiden Seiten ausbreitet. Ausserdem noch 2 zu andern Darstellungen gehörige Flügel. Dabei Inschriften in grün ausgefüllten Roter Granit. H. 61 Br 3. cm.
2074	Münze	Grabstele des  . Oben in der Rundung jetzt 2  - Libakale zu beiden Seiten eines Wasserkruges, darunter Reste von den Strahlenhänden des Gottes Amenophis IV. Die Namen in den Rönigsschildern sind ausgekratzt, linke untere Ecke weggeschlagen Kalkstein. H. 153 Br 0,93 m
2075	VII, 4 oben Münze VII 4	Kanope der Prinzessin  . Der Deckel fehlt, das Gefäß ist in 2 Stücke zerbrochen, jetzt gekittet. An den Bruchkanten fehlen Stücke. Inschrift in 2 Verticalzeilen (rückläufig):  H. 23 cm. Kalkstein
2076	VII, 4 oben Münze VII 4	Bruchstück einer andern Kanope derselben, in Gips ergänzt. Inschrift:  H. 19 cm. Kalkstein
2077	Gruppe imter links	Gesims vom Dache des Tempels Ramses III zu Medinet Habu. Hohlschnitt mit Farbstreifen, dazwischen, stark vertieft, dicken Achsfach in Cement ergänzt. Restenmäßige Bemalung.  H. 9,58 Br 1,03 m Sandstein.
2078	V, 11	Bruchstück vom Oberkeil einer Wand mit halb-bildlichen Darstellungen der Namen Ramses II: 1) Knieender König mit Seitenfrisur, über ihm Sonnenscheibe mit 2 Uraen, er liebt dem auf II sitzenden Amon ein Bild der Wahrheitsgöttin dar. Unter dem ganzen 2- H. 1,03 Br. 1,39 m. Sandstein
2079	VII, 15 am Platz	Eckblock aus dem Grabe Sethos I mit Reliefs und Inschriften auf zwei Seiten: a) Asiat, mit buntem Schurz bekleidet, Beschriftung oben 5 Verticalzeilen in bunten Hieroglyphen b) Aegyptier vor ihm in Kniehöhe III, oben ebenfalls 5 Verticalzeilen. Über beiden Bemalter Kalkstein. H. ca 1 m Br 0,535 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2073
Hg. Lepsius d. L. III 113 g.	Inv II. S. 37. 1070.	Hieroglyphen. Aus Biban el Mokk. 1970 bei Enttrümmung - arbeiten im NM gefunden Reg. Inscr. 2, 254 1958 vorhanden
Aus der Hg d' Athanas von Leigh Solihby in London für 40 £ für das Museum angekauft L. III 114. i.	Inv II. S. 24. 2.	 Gauthier, Livre d. r. II, 376, vii (Bibliogr.) Zusatzbemerkungen Reg. Inscr. Band 2 S. 122-125 1958 vorhanden
Hg. Lepsius.	Inv II. S. 37. 1075 - V 614.	Festschrift AM S. 186 Reg. Inscr. 2, 274 1958 vorhanden
Hg. Lepsius.	Inv II. S. 37. 1076 - V 614.	Reg. Inscr. 2, 274 Festschrift AM S. 186
Hg. Lepsius.	Inv II. S. 37. 1077. - V 586.	1972 vorhanden
Hg. Lepsius L. III 222 c	Inv II. S. 37. 1072. Reg. Inscr. 2, 225	2) König in derselben Stellung, mit Krone von Amon, der auf dem Thron sitzt. Darunter mmm. Rechts und links davon. Überreste derselben Darstellungen, darunter fliegender Gaur mit Schriftstück Lof. Beschädigt. 1956 vorhanden
Hg. Lepsius L. III 136 d.	Inv II. S. 37. 1074.	Darstellungen Reste anderer Bilder und Inschriften, aber a nur Hieroglyphen erhalten, aber b Bild eines Aegypters. Grund goldgelb. Zur Farbentnahme d. Ebnen, Wandmalerei: 5.584, 20 Reg. Inscr. 2, 202 1972 vorhanden

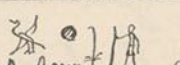
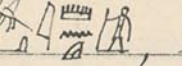
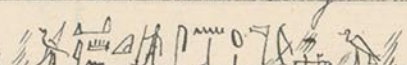
Nr.	Stand-ort	Gegenstand
2180	VIII, 5	Grabstele des  , spitz zulaufend. Zuerst liegender Anubisschädel, darunter der Tote und sein Sohn  , vor dem sitzender Osiris lebend, hierunter die Mutter des Verstorbenen mit Blume und Lachtrigel, Gesicht zerstört. Vor ihr in zwei Reihen 4 männliche und 4 weibliche Verwandte. H. 0,84 Br. 0,54 m. 213 Kalkstein.
2081	VIII, 8	Oben abgerundete Stele des  , von diesem errichtet als er in Königs- dem Auftrage in Abydos sich aufhielt. Zuerst Darstellung: Der König (mit Krone) bringt den Göttern Anubis (mit hohem Fiedel) und langen gelben Gewand) Osiris (in Mumiegestalt) Osiris von Isis (mit ) H. 0,99 Br. 0,65 m. Kalkstein
2082	Teil 2	Bruchstück (Unterteil) von der Statue eines Ammonpriesters  , Er war kniend dargestellt, in sein Gewand gehüllt, auf diesem vorn Göttergestalten, hinten 3 Vertikalgötzen in Hieroglyphen. Um den Sockel die Inschrift:  H. 0,41 Br. 0,32 m. Granit.
2083	VII 15	Säulenbasis  mit Inschriften an der Seite. Die von der Säule bedeckte Mitte der Oberfläche ist nicht geglättet.  H. 15 Br. 36 H. 13,5 cm. Alabaster.
2084	Gruppe 1000	Granitblock mit Teilen von Inschriften und Darstellungen auf zwei Seiten. Zu oberst in großen, ausgeführten Hieroglyphen:  , darunter der König auf einem Untersatz der Form  kniend, mit Kopf hoch und spitzen Schurz, ein Bild der Wahkeitegöttin darbringend. H. 51 Br. 33 cm. Granit
2085	VII 15	Bruchstück von der Statue eines Mannes namens  , eine Kapelle mit dem Bilde des Phas haltend. Der Oberkörper fehlt, auch die Hände und die Kapelle sind mehr oder weniger stark beschädigt. Die Kapelle (mit Hohlkehle und geflügelter Sonnenscheibe) trägt vorn und hinten Inschriften. H. 0,51 m. Sandstein
2086	Gruppe 1000	Bruchstück von einer Wand mit Aufschrift und Rest einer Darstellung  H. 0,31 Br. 0,33 cm Sandstein

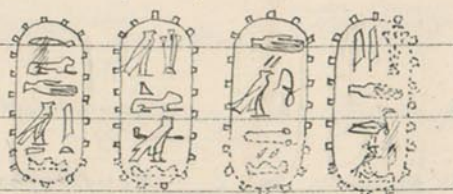
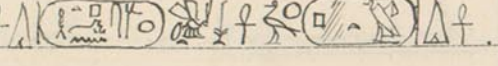
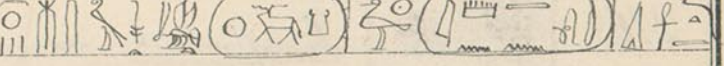
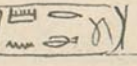
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2080
Hg. Passalacqua.	Liv. N. F. 1399.	4 weibliche Verwandte. Die Stele ist geweiht von  , seine Titel:  1958 vorhanden
Hg. Passalacqua.	Liv. N. F. 1394.	Aeg. Mithr. Band 2 S. 143-144. Korte und Teis ein Bild der Wahkeitegöttin dar. Darunter die Inschrift in 10 Zeilen. Z. 6:  1958 vorhanden. Zu unterst 4 männliche und 4 weibliche Verwandte, kniend. Darstellungen kurz, auch in den Zeichen Farbereste.
Hg. Lepsius.	Liv. V. LXII	 1954 vorhanden. Aeg. Mithr. Band 2 S. 79.
Von Prof. Brugsch erworben 1871. Mit 1122, 1449 und 4414 für 300 Thaler.	Liv. II. S. 116. 343.	1958 vorhanden.
Hg. Lepsius. aus Heliopolis.	Liv. II. S. 57. 1077. = Liv. V. 393.	Inschriften:  b) Zuerst  , darunter kniender König und Königin. Reg. Inscr. 2, 314.
In Memphis ausgegraben und von dem preussischen Generalviseur v. Tenz ins Museum gesandt d. 4 Oct. 1855.	Liv. II. S. 69. 3.	auf den beiden Seiten Inschriften. 1. Seite 2. 1:  1972 vorhanden. Aeg. Inscr. Band 2 S. 80-82.
Hg. Lepsius.	Liv. II. S. 57. 1069.	b) Rest Aufn im Nov. 1950 festgest.

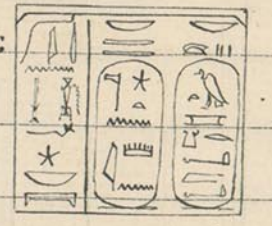
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2087	VII, 1 Zoo	Bruchstück einer Wand aus dem Grabe eines kgl. Schreibers  mit Darstellungen gen und Inschriften. Horizontalschnitt  a) Der Vordere- ne befind, vor ihm Körper einer sitzenden Gottheit aus & auf den Knien, dahinter noch zwei weitere. Vor und über ihm H. 0,50 Br 0,50 m. Kalkstein.
2088	VII, 8 r Soph.-hof Friedrichs- halle	Zwei Bruchstücke einer Wand aus dem Grabe des  mit Darstellung der Begräbnisfeierlichkeiten. Darüber noch Teile von einer Bemalung fast spurlos verschwunden. andere Darstellung. Kalkstein. L. 1,53 H. 0,80 m
2089	VII, 8 r Soph.-hof Friedrichs- halle	Sieben weitere Bruchstücke derselben Wand, links an No 2088 anpassend. L. 2,52 H. 0,59 m. Kalkstein.
2090	VII, 11 Friedrichs- halle	Kleine, oben abgestumpfte Grabpyramide eines  Basis quadratisch, auf zwei gegenüberliegenden Seiten je ein auf einem Untersatz der Form  liegender Schakal, darüber eine Verti- calzeile:  (bzw. ). Auf den beiden anderen H. 0,27 Br 2,25 m. Kalkstein
2091	X, 15 Hara 79	Kleine, oben abgerundete Stele mit sechszeiliger hieratischer Tintenauf- schrift, geweiht von einem  nachdem er im Osiris- tempel für seine Eltern und sieben Schwestern geteilt hatte. Z. 6:  H. 0,26 Br 0,75 m Kalkstein
2092	Solo 2 Fragm. Hara 4 3 Reihe Hara 88	Rechteckige Kalksteinplatte mit hieratischer Tintenaufschrift in 18 Horizontal- zeilen. Schluß sehr verblasst, der Anfang enthält eine Auf- zählung von Göttern z.B.  (Z. 2 Anf.)  (Z. 2 Schluß)  (Z. 3 Schluß) etc. H. 0,25 Br 0,13 m. Kalkstein
2093	Gruppe Regul. Hara 4 Hara 125	Kalksteinfragment mit Darstellung und Inschrift. Zwei Männer (der erste ist der Nekropolenbeamte ) knie- en befind, die Gestalt der zweiten ist stark zerstört. Vor beiden Inschrift in Verticalzeilen. H. 0,185 Br 0,31 m. Kalkstein

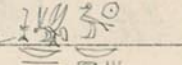
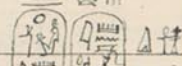
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2087
Hg. Lepsius.	Zur II. S. 57. 1078.	1958 vorhanden Inschriften, zuletzt noch merestliche Reste von einer alten - lichen Darstellung. Am linken Rande Ornament  , dasselbe auch auf Seite b, die außerdem noch Reste einer Verticalzeile trägt. Inschrift über der Darstellung auf a:   Aeg. Indr. Band 2 S. 118
Hg. Lepsius.	Zur II. S. 57. 1079.	 Reg. Inschr. 2, 185-186
Hg. Lepsius. Zur II. S. 57. 1079. L II. 242 ab.		
Hg. Passalacqua aus Araba el masfuna (Abg.)	Zur IV. 1407.	Stein, ebenfalls vertical:   Mehrfach beschädigt.
Aus der Hg. Anastasi erworben. Sommer 1857.	Zur II. S. 70. 101.	
		Reg. Inschr. 2, 388-389
desgl.	Zur II. S. 70. 107.	
Hg. Lepsius	Zur II. S. 57. 1080.	 b d Rest A'n im Nov 1950 festgest.

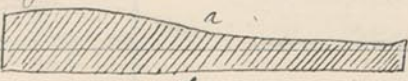
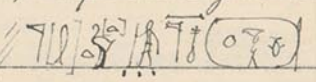
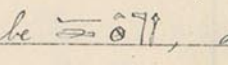
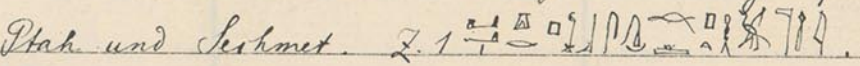
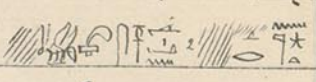
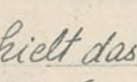
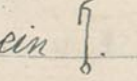
b. d. Rest.
Hara 1950
festge-
stellt

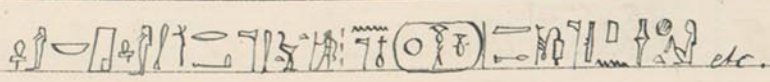
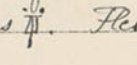
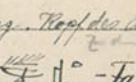
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2094	VI 12	Reliefbruchstücke vom Siegesdenkmal Scheschonk's I. 4 gefesselte Avarien (der vordere nur teilweise erhalten) über Mauerringen, welche die Namen unterworfenen Ort- schaften enthalten. Aus vier Bruchstücken zu- Landstein.
	Musee am Platz	H 052 Br 070 m.
2095	IX 17	Sandsteinblock von einer Thür, mit Rundstab vorn oben und rechts Skulpturen vorn und links. Die Vorderseite ist in 3 Felder geteilt, im mittleren die fliegende Sonnenubute im oberen  im unteren: Sandstein.
	Musee am Platz	H 036 Br 070 m. T 48
2096	VII 13	Denkstein mit sechszehnteiliger Inschrift, enthaltend das Datum der Einführung und der Genealogie eines Priesters  Die Zei- chen sind weiß ausgemalt, die Verticalzeilen nicht durch Linien ge- trennt. Die rechteckige Platte ist am unteren Rande beschädigt. Brauner Sandstein.
	Musee am Platz	H 0405 Br 053 m. D 8
2097	VII 13	Denkstein ähnlich dem vorigen, enthaltend Datum der Einführung und Genealogie eines Priesters  , schlecht erhalten. Die 14 Verticalzeilen sind oben und unten unvollständig. Datum und überhaupt 21) gleich vorigen; 23:  . Brauner Sandstein.
	Musee am Platz	H 034 Br 088 m.
2098	IX 9	Spur mit Doppelkrone, nach rechts gewandt, Ausschnitt aus ei- ner Inschrift, welche eine Königstitulatur enthält. Tefet gekitteter Rip in Halshöhe. Geringe Farbspuren.
	Musee am Platz	H 0352 Br 0255 m. Kalkstein.
2099	X 8	Granitblock mit dem Königschilde des Nektanebos I in spülendentlic reglyphen:  , rechts davon der König, sitzend, über ihm mensch- liche Füße von einer andern ähnlichen Darstellung (auch von einem zweiten König) (namen noch lauten) links zwei Gottheiten Roter Granit.
	Musee am Platz	H 071 Br 090 m.
2100	VII 15	Bruchstück vom Sarge einer Prinzessin. A. auf jetzt goldgelbem Grunde Stück einer Inschriften- zeile, l. Oberkörper von 7 Gottheiten, die 3 vordern mit Menschen- die übrigen 4 mit Widderköpfen. Die Prinzessin Holz.
	Musee am Platz	L 1,15 Br 0,19 m.

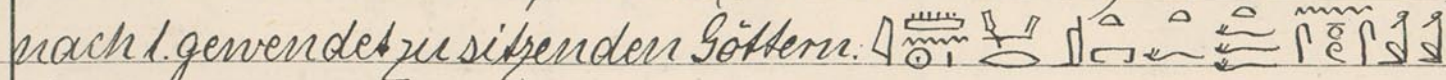
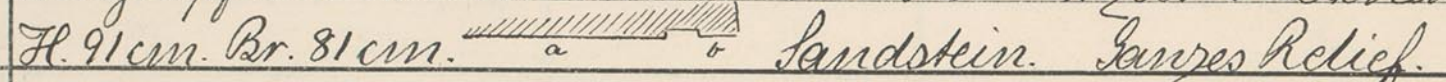
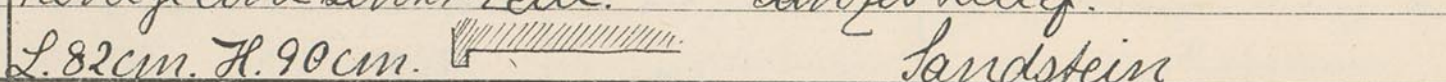
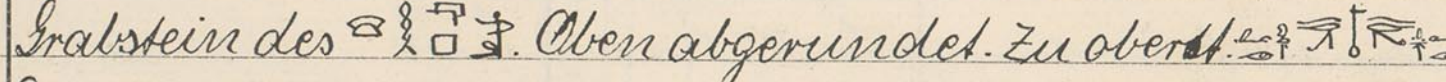
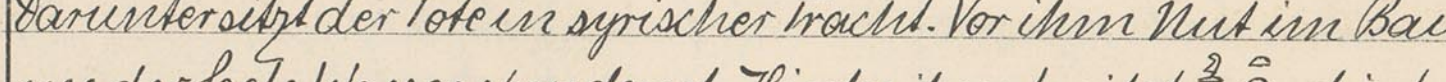
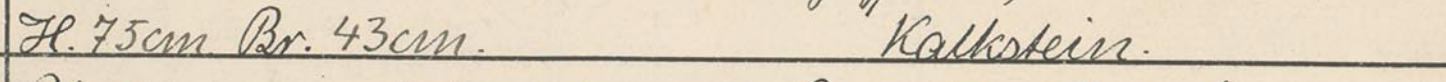
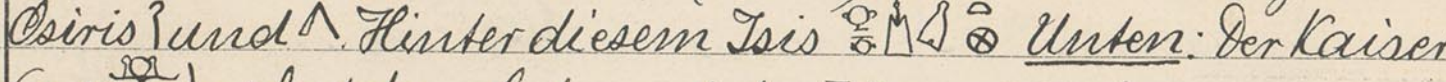
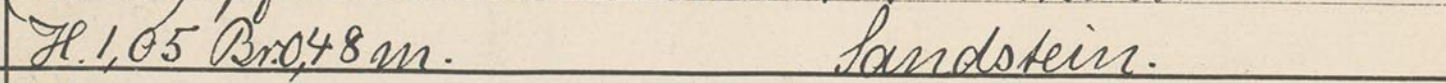
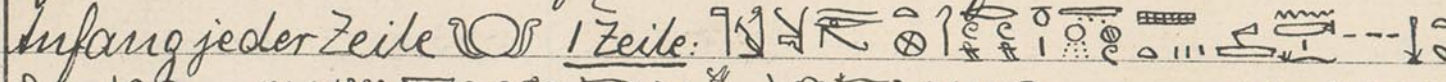
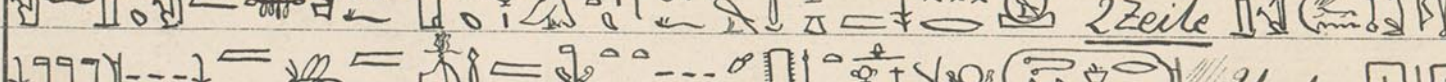
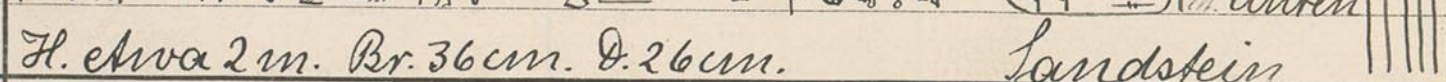
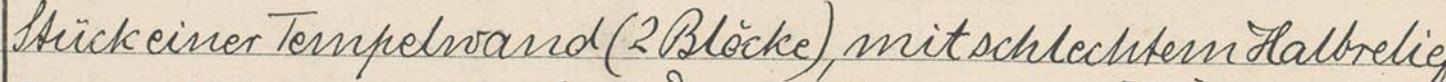
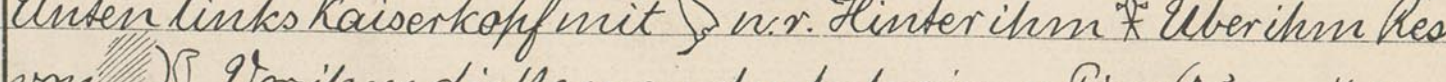
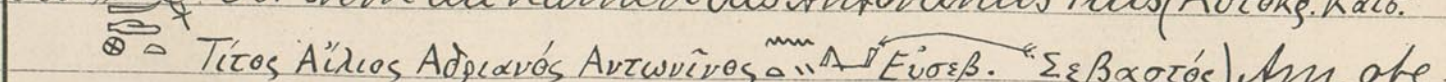
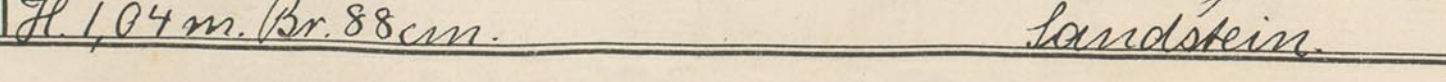
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2094
Hg. Lepsius f. LD III. 252. No 105-108	Inv II. S. 57. 1082	sammengesetzt und in einem Cement eingelassen  Von der südlichen Aussenwand des Tempels von Karnak. Reg. Inscr. 2, 207 1958 vorhanden
Hg. Lepsius f. LD III. 239. b.	Inv II. S. 57. 1081.	 Links: Gott Anu, sitzend, mit Speer kopf, Mondscheibe auf dem Kopf, das Zeichen P das reichend. Vor ihm:  Geringe Farben reste. Aus Karnak.
Erworben 1859.	Inv II. S. 86. 2.	Z. 1:   Modern aus einem größeren Blocke ausgehauen Aus einer Wand einer althypäischen Kirche im Tempel von Luxor. f. Brugsch, Rosarius II, p. 1452 f. und Champollion, Monuments IV, 349. No 2376
Hg. Lepsius.	Inv II. S. 58. 1084.	1972 vorhanden
		= 24177 Pt
Hg. Saubrier	Inv II. S. 26. 5.	Aus der großen Halle des Nektanebos I zu Bubastis. Vrgl. andere Fragmente bei Naville, Bubastis Taf. 44-46, les. 46. A. 1955 teilweise vorhanden
Hg. Lepsius. LD III. 284. a.	Inv II. S. 58. 1083. = Inv V. 605.	ist Entkelin eines  aus Theben. Reg. Inscr. 2, 540

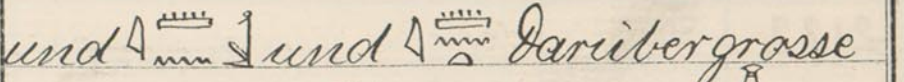
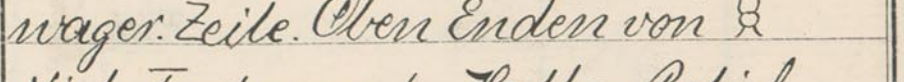
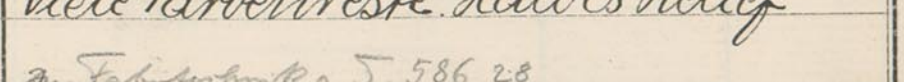
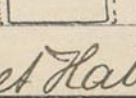
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2101	Stümpfen an der Mauer	Landsteinblock mit Relief: König Osorkon II., nach l. gewandt, sitzt ihm die Nischel als Gier (Kopfgürtel). Der König trägt die ägyptische Krone, spitzen Schurz  , hält in der L. Hand eine Keule, die R. ist erhoben. Aus zwei großen und zwei kleinen Bruch- H. 1,46 Br 0,535 m. Sandstein
2102	Stümpfen an der Mauer	Landsteinblock mit Relief, Gegenstück zu voriger Nr. Der König mit der ägyptischen Krone nach r. Haltung ähnlich wie bei 2101, Titulatur gleichlautend (doch  statt ). Vor dem Schurz (an dem das Mittelstück fehlt) verlor  , hinten  . H. 1,475 Br 0,535 m. T 23 Sandstein
2103	Keller R E 4	Bruchstück aus einer Tempelwand mit Relief: König Schabako, zwei Krüge Wein darbringend. Er ist bartlos und trägt Kopfbinde mit zwei Uräuswicklungen. Beschriftungen: vorn   hinten:    . Geringe Farbreste. H. 0,66 Br 0,615 m. Sandstein
2104	Keller R A 4	Bruchstück aus einer Tempelwand mit Relief: Kopf und Schulter des Schabako als oberägyptischer König mit der weißen Krone (Oberteil fehlt) und Bart. Aus 2 Stücken zusammengesetzt. H. 0,72 Br 0,80 m. Sandstein
2105	VII, 12	Kanope ohne Deckel, aus vielen Stücken zusammengesetzt, fehlendes in Gips ergänzt. Inschrift:  Heras 64 H. 0,223 m. Alabaster
2106	VII, 12	Kanope ohne Deckel, aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Inschrift:  Heras 63 H. 0,227 m. Alabaster
2107	VIII f mag. WB	Bruchstück des Horizontalschnittes mit Stück einer Vertikalzelle auf der einen Seite (bei a)  :  H. 0,11 Br 0,105 m. Schwarzweißer Granit

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2101
Lg. Lepsius	Inv II. S. 58. 1087	Stücken zusammengesetzt. Beschriftungen: vorn  hinten:  Darstellung und Inschriften in Hochrelief. Reg. Insch. 2, 218 b d Post A u n im Nov 1950 festgest.,
Lg. Lepsius	Inv II. S. 58. 1088	b d Post A u n im Nov 1950 festgest., Reg. Insch. 2, 218
Lg. Lepsius Aus dem Städtetempel zu Haba	Inv II. S. 58. 1097 = Inv V. 584.	Aus zwei Stücken zusammengesetzt. b d Post A u n im Nov 1950 festgest.,
Lg. Lepsius Aus dem Tempel zu Medinet Haba	Inv II. S. 58. 1098	Gipsabguss vorhanden 18.5.79
Lg. Lepsius	Inv II. S. 58. 1089 = Inv V. 597.	Aus Abd el Gurnah f. L. S. III. 256 b Reg. Insch. 2, 392
Lg. Lepsius	Inv II. S. 58. 1090 = Inv V. 597	Aus Abd el Gurnah f. L. S. III. 256 c. Reg. Insch. 2, 392
Lg. Lepsius	Inv II. S. 58. 1094	

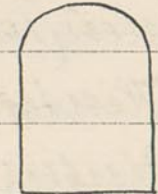
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2108	IX 105	Stück vom Lorge eines Priesters mehrerer Götter und der Statuen des Königs (078)  Vertikalschnitt: Auf der gewest- ten Seite (a) zwei Vertikalzeilen in blau ausgefüllten Hieroglyphen auf jetzt etwa zur Hälfte fehlendem Stuckbelag. Z. 1:  L. 098. 0087 m. Holz
2109	IX 105	Rückenpfiler von demalten Lorge mit vier Vertikalzeilen in derselben Ausführung wie auf vorigem Stück, je zwei Zeilen von der Mitte nach aussen verlaufend. Innen Reste einer gelb auf schwarzem Grunde gemalten Vertikalzeile, davon erhalten:  L. 141 Br. 026 m. Holz.
2110	IX 105 II u. 12 Künze VIII 3	Block mit Darstellungen aus einem Felsengrabe im südlichen Assasif VI: Der Tote betet vor einem sperberköpfigen Gott mit Sonnen- scheibe auf dem Kopfe und einer Göttin welche einen fünf- spitziigen Stern auf dem Haupte trägt. Darunter Anfang von „Theben Grot 223 (Gard-Wing) Kalkstein“ L. 1043 H. 077 m.
2111	IX 7 Friedrichs Geme	Kleine Stele, oben abgerundet mit dreizehntiger Inschrift betreffend die Widmung einer Lampe. Zuerst die fliegende Sonnenschei- be  , darunter Darstellung: der König Apries opfert vor Ptah und Schemet. Z. 1:  H. 027 Br. 0162 m. Kalkstein
2112	IX 105 Br. 14 Künze VIII 3	2 Sandsteinblöcke mit Darstellung in Relief. Die Königin (f 1083) (mit Gieshaube, auf deren noch ein Gürtel und 2 Urtren und der 3. Knie- vor Amen und Chons. Amen ergreift ihre Hand und sucht ihr das Zügelband der Hinter der Königin, kleiner, mit einem Widel in der H. der  L. 077 Br. 091 m. Sandstein.
2113	IX 6 Hara. 90	Reliefbruchstück: Kopf & eine Hand des Königs Nephonites, von einer Opfer- darstellung; der Kg. trägt das Kopftuch, die eine Hand ist wehend erhoben, die andere hielt ein Brot. Von der Beschriftung nur wenige erkennbare Reste erhalten. LD III 284 c. Karnak L. 44 cm. Sandstein.
2114	X 5 Hiller 2 Hara. 102	Reliefbruchstück: Kopf der Göttin Mut mit der oberägyptischen Krone, daran der Geierkopf. Sie hielt das  -Szepter, von dem der Oberteil erhal- ten ist. Hinter ihr ein  L. 32 cm H. 20 cm. Sandstein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2108
Hg. Lepsius Geschenk Clot-Bey LD III. 271 c.	Inv. II. S. 58. 1098. - Inv. V. 42-43.	 etc. Auf der Innenseite (b) Rest schwarz bemalten Stuckbelags mit gelben Sternen. 1963 vorhanden
Hg. Lepsius Geschenk Clot-Bey LD III. 271 d.	Inv. II. S. 58. 1098. - Inv. V. 42-43.	sowie Nebennamen in derselben Farbe. 1963 vorhanden
Hg. Lepsius	Inv. II. S. 58. 1098.	2 Vertikalzeilen. Linke Seite: Löwenköpfige Götter. Rechte: Rest des Zeitens  . Fleischteile des Mannes sind der Götter auf der V., Gesicht, Lohse, Kleidung des Gottes, Kleid der Löwenköpfigen Götter etc. rot bemalt. zu Teilbruchst. s. Ebnay, Wenden aber 5586, 27
Aus der Hg. d'Arhanasi erworben durch Leigh Joth bz d. 7. Juni. 1843.	Inv. II. S. 24.3.	1963 vorhanden in viele Teile zerbrochen
Hg. Lepsius LD III. 273 f. (Oberst.) aus Karnak LD Text III 8	Inv. II. S. 58. 1100. 1963 vorhanden	Das Relief ist oben unvollständig, von den Felsen des nur die untere Hälfte vorhanden. Über der Königin noch ein Flügel, wohl von der unteren fliegenden Schabe. Unter noch einige Hieroglyphen von einer anderen Darstellung. Kopf des Mannes und Handstücke der Chons beschädigt. Linke Seite:  -Farbenrest 5586, 27
Sammlung Lepsius.	Inv. II. 58. 1100.	Unter Inv. Nr. 2113 war ehemals 2114 mit inventarisiert. Die bisherige Nr. 2114 ist jetzt 2151. 2152. 1914 geändert.
Sammlung Lepsius	Inv. II. 58. 1100(?)	Siehe die Bemerkung zu inv. Nr. b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest.

Nr.	Stand-ort	Gegenstand
2115	IX 21 Hänge VIII 3 m Dachstein	Oberer Teil einer Wand des Tempels von der-el-medineh. Ptolemaeus VII (weisse Krone), sein Bruder Ptolemaeus IX (rote Krone) und ihre Schwester Kleopatra II (Kathorschmuck) beken stehend, nach l. gewendet zu sitzenden Göttern.  L. etwa 2,50 m. H. etwa 1,50
2116	IX 21 Hänge VIII 3	Teil einer Wand aus einem Tempel des westlichen Thebens. Bei ² Ptolemaeus IX (rote Krone) opfert stehend nach l. gewendet Wein (?) Hinter ihm Kleopatra II (Kathorschmuck) 3 Papyrus- stengel offernd. Dahinter senkr. Zeile. Bei ¹ einzelne Zeichen. H. 91 cm. Br. 81 cm.  Sandstein. Ganzes Relief.
2117	IX 21 Hänge VIII 3	2 Blöcke einer Tempelwand. Der Osiris von Koptos nach r. stehend mit Mantel. Ihm bringt Ptolemaeus XIII (weisse Krone) stehend u. l. ein ¹ und ein ² dar. Hinter dem Könige eine senkr. Zeile.  Sandstein. Ganzes Relief. L. 82 cm. H. 90 cm.
2118	IX 15 VIII 4	Grabstein des ¹  Oben abgerundet. Zu oberst  Daruntersitzt der Tote in syrischer Tracht. Vor ihm Nut im Bau- me, der Seele Wasser spendend. Hinter ihm breitet ² die Kr- me aus. Darunter 10 Zeilen Hieroglyphen, 2 1/4 Zeile demotische H. 75 cm. Br. 43 cm.  Kalkstein.
2119	X 7 Korap 170	Block von einer Tempelwand. Rohre (Halbreliefs). Oben: Ein Autokrator Kaiser (mit ¹) stehend, nach r. giebt dem Osiris ² und ³ . Hinter diesem Isis ⁴  Unten: Der Kaiser (mit ⁵) opfert dem Geb und der ⁶ Theben. H. 1,05 Br. 0,48 m.  Sandstein.
2120	X 6 Hänge	Pfosten mit 2 Inschriftzeilen in Relief. Oben Himmel. Im Anfang jeder Zeile  1 Zeile:  2 Zeile:   Unten  H. etwa 2 m. Br. 36 cm. D. 26 cm.  Sandstein
2121		Stück einer Tempelwand (2 Blöcke), mit schlechtem Halbrelief. Unten links Kaiserkopf mit ¹ u. r. Hinter ihm ² Über ihm Rest von ³ Vor ihm die Namen des Antoninus Pius (Αὐτοκρ. Καίς. ⁴ Τίτος Αἰλῖος Ἀδριανὸς Αὐγούστου ⁵ Εὐσεβ. ⁶ Σεβαστός) Am ote. H. 1,04 m. Br. 88 cm.  Sandstein.

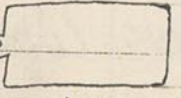
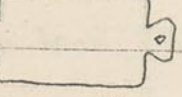
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2115
Aus der Sammlung Lepsius	Inv. VI S. 58. 1101 Inv. V 582.	und  und  Darüber grosse wager. Zeile. Oben Enden von  Viele Farbenreste. Halbes Relief <i>zur Aufnahme No. 5. 586, 28</i> Teil von LD IV, 28.
Desgl.	Inv. VI S. 58. 1103 Inv. V.....	1972 vorhanden
Desgl.	Inv. VI S. 58. 1104 Inv. V.....	Wohl aus dem Tempel P. von Karnak. 1968 vorhanden
Desgl.	Inv. VI S. 58. 1107. Nach 12° X 1. 88 von Fernan- dez mit 2123 zusammen ge- kauft und, ebendasselbst ge- funden. <i>Vgl. Rueda, Fests. Leben vornehmste Theb., S. 110</i>	Der Tote war Kommandant von Memphis, Priester vieler Götter, Schreiber in vielen Ämtern und hatte beim Be- gräbnis des Apis und Mnemis zu thun. Vgl. Stern. ÄZ. 1884 S. 101.
Desgl.	Inv. VI S. 58. 1108. Inv. V S. 83. 587. <i>Lit. s. Brief von Chr. Zivie vom 11/Aug. 1876. LD III, 193-194. Auf. Ver. 2, 323-324, 741 II, 532</i>	An der r. Seite 2 grosse Zeilen, deren Enden fehlen, da der Block nach- träglich so bearbeitet  ist. (Aus dem Tempel  M m im SW des Birket Habu.)
Desgl.	Inv. VI S. 58. 1110 Inv. V S. 136. XL.	Aus dem Tempel P. von Karnak. Farbenreste. 1972 vorhanden
Desgl.	Inv. VI S. 58. 1111 Inv. V 583.	ren Rande noch einige Zeichen. Vom SO Eingang des Tempels P von Medinet Habu. 1968 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2122		<i>an die Skulpturenabteilung abgegeben 3874/96</i> <i>Ein weiblicher Kopf</i> <i>H. 53 mm weißer Marmor</i>
2123	<i>Antikenabteilung Saal IV 1. Abteil.</i>	Kopf vom Deckel eines phönizischen Sarges in guter griechischer Arbeit. Auf dem Scheitel ein Zäpfchen. Die Haare als nur gestockte Masse. Reste von Bemalung im Auge und an den Lippen.  H. 45 cm. Br. 45 cm. Marmor.
2124	<i>Skulpturenabteilung 2. Tongruppe Saal IV Hera 97</i>	Später Grabstein mit ganzem Relief. Oben geflügelte Sonne und Mumie im Schiff. Darunter: Die Mumie wird von Anubis vor den sitzenden Osiris, hinter dem Isis steht, gebracht. Nicht ausgefüllte Inschriftfelder. Unten 3 Zeilen demotisch. H. 35 Br. 23 cm. Sandstein.
2125	<i>Skulpturenabteilung Regal 1 Führ 2 Hera 94</i>	Später Grabstein in Halbreief. Oben geflügelte Sonne. Darunter: Die Tote wird von Anubis vor den sitzenden Osiris, hinter dem Isis steht, geführt. Unten 3 Zeilen demotisch. H. 26 cm. Br. 17 cm. Sandstein.
2126	<i>Skulpturenabteilung Regal 1 Führ 2 Hera 103</i>	Später Grabstein in ganzem Relief. Oben geflügelte Sonne. In der Mitte: Die Tote wird vor den sitzenden Osiris, hinter dem 2 Isisse stehen, geführt. Unten: Mumie im Schiff auf der Bahre. Rechts und links 4 und 1. Dazwischen eingewängt. H. etwa 40 Br. etwa 35 cm. demotische Inschrift. Sandstein.
2127	<i>X 6 Hera 100</i>	Denkstein, oben abgerundet. Die Rundung leer. Demotische Inschrift in 16+1 Zeilen, von denen die 3 ersten auf Linien. In der Mitte 3 Zeilen ausgekratzt. Die Ränder bestossen. Jahr 3 des Nektanebos. H. 46 cm. Br. 32 cm. Kalkstein.
2128	<i>X 16 Hera 64</i>	Denkstein, oben abgerundet. In der Rundung fast ganz zerstörte Darstellung: Anbetung des Apis. Darunter 14 bis 15 Zeilen demotisch, durch Linien geschieden. Am Rand die Oberfläche zerstört. H. 42 cm. Br. 29 cm. Kalkstein.

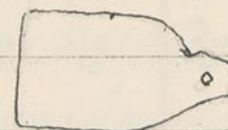
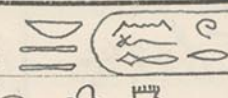
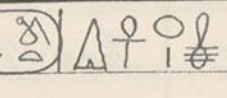
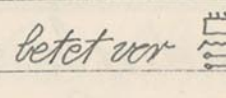
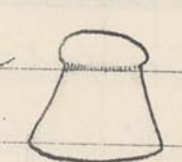
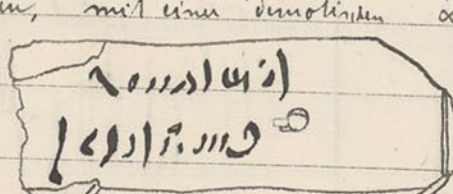
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2122
		An die Abteilung der klassischen Skulpturen abgegeben. Vgl. 3874/96. <u>und SK 1478</u>
Aus der Sammlung Lepsius. Nach 12° X, 88 von Fernand de S. in Kairo mit 2118 gekauft und, ebenda gefunden.	Inv. VI. 1. 58. 1112 Inv. V. 1. 136. XXXIX. Vgl. 3776/94 1635/97.	Nach Mariette, Bullet. Archéol. de l'Athén. franç. II ^e année No 7, Juli 1856 S. 49. in der Legende der Gräber 6 und 7 (S. 33) nördlich der Kufu-Pyramide von Sakkarä gefunden. <i>abgegeben an die Antikenabteilung 1901/02</i>
1857 aus der Sammlung Anastasi gekauft.	Inv. VI. 1. 70. 102	Vgl. Catalogue d'une collection --- rassemblée par M. d'Anastasi: S. 16 No 102.
		
1857 aus der Sammlung Anastasi gekauft.	Inv. VI. 1. 70. 105	Ebd. No 105
		
1857 aus der Sammlung Anastasi gekauft.	Inv. VI. 1. 70. 108.	Ebd. No 108.
		
1855 durch den Generalkonsul v. Tenz erworben.	Inv. VI. 1. 67, 4 ^a	1972 vorhanden
1855 durch den Generalkonsul v. Tenz erworben.	Inv. VI. 1. 67, 4 ^b Hilfweise	1972 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2129.	Knupp Regal 1 Führ. 1 Hera 89	Später Grabstein. Oben abgerundet. In der Rundung geflügelte Sonne und 2 liegende Khakale. Darunter: 2 Kinder werden von Anubis vor Osiris und Isis geführt. Die Kalksteinplatte nur flüchtig geglättet. Unten zwei Zeilen demotisch. H. 44 cm. Br. 31 cm. Kalkstein.
2130.	Knupp Regal 1 Führ. 2 Hera 88	Später Grabstein. Rechteckig. Oben geflügelte Sonne. Darunter: Der Tote, hinter dem Anubis steht, offeriert vor der Osiriskapelle R. und L. Isis und Nephthys. Mitte: Anubis mit Doppelkronen bringt die Mumie von den sitzenden Osiris. Hinter diesem 2 Zeilen. Über. H. 40 cm. Br. 30 cm. Sandstein
2131.	X 6 Hera 109 Hera 103	Obere Hälfte eines Denksteins. Oben abgerundet. In der Rundung 4, im Hauptteil 10+x Zeilen demotisch. Jahr 33 Ptolemäus I (Soter). H. 18 cm. Br. 20 cm. Kalkstein.
2132.	X 10 Hera 102	Rechteckiger Grabstein. Oben der Himmel auf Heptern. Darunter Osiris sitzend. Vor ihm 3 mit erhobenen Händen stehende. Hinter diesen Anubis, Wasserspendend. Vor Osiris und Anubis nicht ausgefüllte Inschriftfelder. Unten 2 Zeilen demotisch. H. 22 cm. Br. 30 cm. Sandstein.
2133.	X 15 Hera 83	Später Grabstein. Oben geflügelte Sonne. Mitte: Anubis führt 2 Mumien (mit, eine ohne Bart) dem sitzenden Osiris vor. Hinter diesem Isis. Nicht ausgefüllte Inschriftfelder. Unten: 3 sprachige Inschr. Hierogl. etwa 20 H. 47 cm. Br. 26 cm. Sandstein.
2134.	XII M. IX Friedrichs Hera	Griechischer Grabstein. Oben abgerundet. Inschrift in 10 Zeilen: Κλεοπάτρας Μένωνος. Πολυστεῖστατη χαῖρε, ἀκλεῖως καὶ ἀκρι- τως βραίω δανάτω ἀπολωλυῖα, ἀναξίως τῆς χρηστότητος. πλαγίῳα γὰρ ὑπὸ σκορ- πίου ἐν τῷ πρὸς τῷ ὄρει Ορεπείῳ τῇ δεκάτῃ τοῦ θωυὸ τοῦ [λη] ὡρᾶς μετῃ ἡλᾶσε τῇ α H. 39 cm. Br. 29,5 cm. Marmor.
2135.	XII M. IX	Weihinschrift des Moschion, griech. u. dem. 1) Buchstabenspiel. Οσιριδι Μοσχίων ὑγιασθῆς τὸν πό- τρεϊαίς, Id. entkr. dem.; 2) Hinweisung zur Lösung. II dass dem.; 3) Akrostichon auf den Namen H. 86 cm. Br. 81 cm. Marmor.

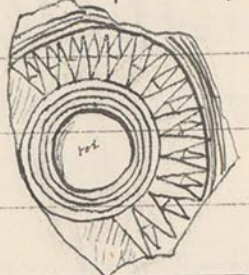
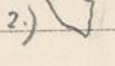
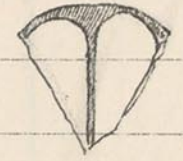
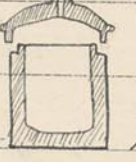
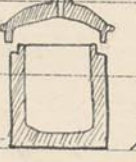
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2129
1855 durch den Gene- ralkonsul v. Tenz in Kairo erworben.	Inv. VI f. 67, 4c	1903 1938 vorhanden
1857 aus der Samm- lung Anastasi erwor- ben.	Inv. VI f. 70. 105 bis Vgl. Catal. d'une coll. rassemblée p. M. d'Anast. No. 105 bis.	1903 all nicht ausgefüllte Inschriften- felder. Unten: 4 Zeilen demotisch.
1859 durch H. Brugsch gekauft.	Inv. VI f. 83 No. 3.	1903 Vgl. Brugsch, Gramm. demot. f. 200 und Tafel IV
1857 aus der Samm- lung Anastasi erwor- ben.	Inv. VI f. 70. 106.	1903 Vgl. Catalogue d'une collection --- rassemblée par M. d'Anastasi: f. 16. No. 106. b d Rest Auf'm im Nov 1950 festgest.
1857 aus der Samm- lung Anastasi erwor- ben.	Inv. VI f. 70. 103.	1903 Demot. 3 Zeilen. Griech. προστον κυριν σεραπιν σπιναν πλαρωγ ταπχω Vgl. Catalogue --- d'Anastasi: f. 16 No. 103
1857 aus der Samm- lung Anastasi erwor- ben.	Inv. VI f. 70. No. 110.	1903 Vgl. Catal. --- d'Anastasi: f. 17 No. 110. Nach Letronne: Recueil des in- scriptions I f. 112 in Abydos gefun- den.
aus der Sammlung Lepsius. Geschenk des Herrn Dr. Truner in Kairo.	Inv. VI f. 58. 1115 Inv. V, f. 136. XXXVII 1958 vorhanden	1903 χίωρος, III dass dem. f. 20 III - 411 3, 4 Dank des Gottes griech. IV dass dem. Vgl. LD VII 73, 74. f. 2. f. 2. f. 2. Tuchstein, Epigr. graec. f. 4 f. Revillout. Rev. eg. II 272.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2143	Horus 82 X 6	Kleiner Denkstein. Kalksteinplatte der Form  mit etwa 20 nur mit Tinte aufgeschriebenen Zeilen demotisch. Aus der Zeit des Königs Tachos. Nur 5 Zeilen lesbar. Wohl aus dem Serapeum H. 27 cm. Br. 10 cm. Kalkstein.
2144	Horus 82	Kleiner Denkstein. $\frac{1}{2}$ stehender Apis im Relief. Darunter 5 Zeilen demotisch mit schwarzer Farbe aufgeschrieben. Ende der 1. Zeile $\text{D} \text{ } \text{S} \text{ } \text{?} \text{ } \text{A} \text{ } \text{S}$. $\frac{1}{2}$ Apis und 7 Zeilen demotisch eingeritzt. $\frac{1}{2}$ gelbgestrichen und stark verwischt. H. 15 cm. Br. 9 cm. Kalkstein.
2145	VII, 4 61 Kiske 39	Hölzernes Mumienetikett mit zweizeiliger hieratischer Tintenaufschrift. Oben abgerundet und durchbohrt. Aufschrift: $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ H. 7,4 Br. 4,5 cm. Theben Holz.
2146	VII, 4 61 Kiske 39	Hölzernes Mumienetikett, oben abgerundet und durchbohrt. Einzeilige hieratische Tintenaufschrift: $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ H. 6 cm Br. 3,8 cm. Theben Holz.
2147	Liby 2. karyen linker P	Mumienetikett  Dreizeilige schwarze Tintenaufschrift: $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ $\text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?} \text{ } \text{?}$ H. 10,5 Br. 4,5 cm. Theben Holz.
2148	II B 3	Holzstäpfchen  , darauf eingeschnitten: $\frac{1}{2}$ BOYE $\frac{1}{2}$ BOYE $\frac{1}{2}$ BOE XIYID BOAI TOYA BOA XAIYAE L. 4,3 Br. 2,25 cm. Holz.
2149		Mumienetikett  Drei Zeilen eingeschnitten und rot ausgemalt. $\text{Kolloudys} \text{ } \text{Σωκράτους} \text{ } \text{ετών} \text{ } \text{ΞΥ}$ (uncial). L. 17,7 Br. 9,6 cm. Holz.

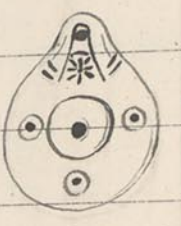
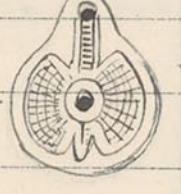
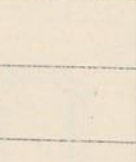
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2143
1859 durch Brugsch erworben.	Inv. VI. 84. No 5.	Nach Sethe: nicht König Tachos, sondern ein ungenannter Pharas. 179/20
1855 durch den Generalkonsul von Tenz in Kairo erworben.	Inv. VI. 6746	Wohl aus dem Serapeum. b d Best Aufn im Nov 1880 festgest.
Von Brugsch erworben 1859	Inv. II. 84. 7.	Reg. Inscr. II, 294
deagl.	Inv. II. 84. 6.	Publ. Rhind, Two Papyri found at Thebes. XII, 1. Reg. Inscr. II, 294
Von Brugsch erworben 1859.	Inv. II. 84. 10.	Publiziert: Le Blant Rev. arch. N. S. VIII p. 168. Krebs A Z VIII p. 40 (N° 12). 1958 vorhanden
Hg. Minutoli.	Inv. II. E. FX. 1.	Publ: Minutoli, Reise, Taf. xxx, 7.
Hg. Lepsius.	Inv. II. S. 31. 462 = V 122'	Publiziert: Krebs, A Z XXXII p. 40. (N° 13). 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2150		Mumienetikett  4 Zeilen in großer griechischer Unciale, tief eingeschnitten, die Zeilen durch schwarze Striche getrennt: Σεβὰς Ἐρωῦ'ου ἀπὸ Κεραμεῖς. Darunter zwei Zeilen in kleiner, leicht eingetragener Unciale, ebenso auf der Holz. L. 15,1 Br. 9,1 cm.
2151	X 6	Oberteil eines Reliefs: König  betet vor  & der  Montu ist sporlonköpfig dargestellt, die Göttin mit Feierschleife, darauf P. Veröffentl. L. 9 III 284 b. Karnak Horus 106 L. 86 cm. H. 23 cm. Sandstein
2152		Reliefbruchstück: Mittelteil einer Königsdarstellung, vielleicht zu 2151 gehöri. L. 31 cm H. 21 cm. Sandstein
2153	30 d 2 5 III. 1.	Muschelschale, als Farbmepf benutzt, daher innen und aussen Reste roter Farbe. L. 12,8 cm. Abusir, Totentempel des Sahurē Muschelkalk.
2154	VI 14 L. 11 cm Fach 1	Bruttspidstein, aus Kalkstein roh zurechtgeschnitten  H. 3 cm. Abusir, Totentempel des Sahurē. Kalkstein.
2155		Holzernes Etikett zum Anbinden, mit einer demotischen Inschrift  L. 6,4 cm. Br. 2,7 cm. Elefantine. Holz.
2156	I 2 B 1	Bruchstück eines Terrakottareliefs: Nackte Frau und nackte Mädchen in einer Kapelle. Oberkörper und Kopf der Frau weggebrochen. Reste von Bemalung. H. 15 cm. Elefantine gehammtes Ton.

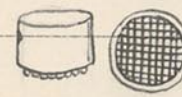
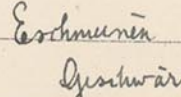
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2150
Von Dr. Brugsch erworben 1859. aus Theben.	Inv. II S. 84. 11.	Rf drei Zeilen leicht eingetrag. Publ.: Le Blant Rev. Arch. N. S. XXVII. N. 83. Revue N. XXVII. S. 46 (N. 34), 1958 vorhanden
Sammlung Lepsius.	Inv. II. S. 58, 1099.	Frug ehemals Inv. Nr. 2114 a. 1914 geändert.
		Frug ehemals Inv. Nr. 2114 b. 1914 geändert.
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir		
Diegl.		
Aus den von Dr. Zuercher im Auftrage der Papyruskommission auf Elephantine ausgeführten Grabungen		
Erwerbung 21 von 1908.		
Diegl.		Veröffentl.: ÄZ 46 S. 32 Abb. 9 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	
2157	Braden 2 A III 1	Hölzerner Spiegelgriff, oben ein 6,5 cm tiefes Loch zum Eingreifen des Spiegelplatte.	
		H. 15,2 cm.	Abusir Holz.
2158	III 7. vorne	Zwei Bruchstücke einer(?) Omphaloschale aus feinem grauem Thon, dünnwandig. Umrippezeichnung schwarz. Bemalung rot und blau.	
WB		Br. 7,5 cm.	Abusir gebranntes Thon.
2159	IX A. Alt 4 Mag. Fach. 2	Cylindrischer Stab aus blauer Fayence. Stück vom Schaft eines Kandelabers?	
		Knr. 307 L. 25 cm.	Abusir Fayence.
2160	IX A. Alt 4 Mag. Fach. 2	Bruchstück einer großen Kachel in Rosettenform, hellgraue Fayence mit blauer Zeichnung	
		Knr. 307 Radius 5,4 cm.	Abusir Fayence.
2161	IX A. Alt 4 Mag. Fach. 4	Bruchstücke einer Rosette aus blauer Fayence, wohl als Wandbesatz verwendet. Zur Befestigung diente ein kurzer quadratischer Zapfen, der kerzenartig beschl. war, das Schmuckstück war also wie der Kachelbelag in die Klemme der Stufenpyramide mittels Leht „angesetzt“.	
		Knr. 308 Br. 4,4 cm.	Abusir Fayence.
2162	VII A Mag. 13	Kopf einer Statue des Osiris, aus weichem grauem Stein. Er trägt die „Kp“ (88) Krone mit Stirnband. Die Nase ist abgerieben.	
WB		H. 3,8 cm.	Grauer Stein.
2163	Got. 2 E. 6	Gedrehtes Holzbüchlein mit Deckel, dem ist in der Mitte durchbohrt. Im Boden ist zerfressen. Die Büchse enthält eine Nilschlammkugel, deren Kern ein Bausteinbild ist.	
		Knr. 269 H.	Holz.

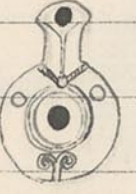
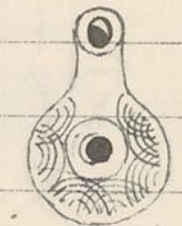
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2157
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahurê		
Erwerbung 44 von 1910.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Aus den Grabungen des Papyrus-Unternehmens bei Darb Gurge		
Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl.		Dabei ein Zettel: Darb-Gurge, 19. I. 09. N° 78

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2164	IX K 2 Mg 3	Lampe aus gebranntem Thon.  L. 8 cm. Grauer gebrannter Thon.
2165		Lampe aus gebranntem Thon.  L. 9,5 H 4,2 cm. Gebrannter Thon.
2166	IX. K. 2. Mg 3.	Bruchstück einer Lampe aus gebranntem Thon.  Nur Oberkel erhalten, von dem Griff nur der Ansatz. Das Brennloch. L. 9,3 cm. Gebrannter Thon.
2167	IX K 3.	Lampe aus grauem gebranntem Thon.  L. 7 cm. Gebrannter Thon.
2168		Lampe aus grauem gebranntem Thon.  L. 8 cm. Gebrannter Thon.
2169		Lampe aus gebranntem Thon.  L. 6,3 cm. H. 5 cm. Gebrannter Thon.
2170.	God 2. D. 3.	Spinnwirtel aus grauem Stein.  L. 5,5 cm. H. 3 cm. Stein.

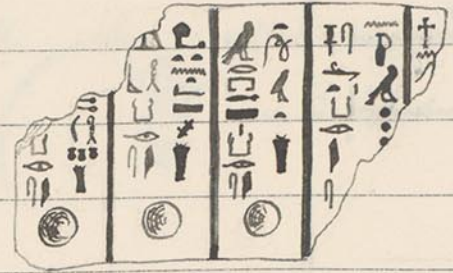
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2164
Als den Grabungen des Papyrus- Unternehmens bei Eschmunin im Winter 1902/3. Erwerb 18 von 1903.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o 10448 eingetragen. Berlin, den 9. VII. 35. <i>Der Direktor</i> i/v. <i>Rushes</i> .
Deut.		An die Islamische Abteilung überwiesen und dort unter N ^o 7 6080 eingetragen Berlin, 23. V. 35. <i>Der Direktor</i> F. V. <i>Rushes</i> .
Deut.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o 7 10286 eingetragen. Berlin, 9. VII. 35. <i>Der Direktor</i> i/v. <i>Rushes</i> .
Deut.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o 7 10287 eingetragen. Berlin, 9. VII. 35. <i>Der Direktor</i> i/v. <i>Rushes</i> .
Deut.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o 7 10288 eingetragen. Berlin, 9. VII. 35. <i>Der Direktor</i> i/v. <i>Rushes</i> .
Deut.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o 7 10289 eingetragen. Berlin, 9. VII. 35. <i>Der Direktor</i> i/v. <i>Rushes</i> .
Deut.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2171		Lampe aus grauem gebranntem Thon.  Eschmunen L. 7,9 cm Br. 6 cm Gebranntes Thon.
2172	IX. K. 2. Mag	Lampe aus grauem gebranntem Thon.  Brennloch geschwächt Eschmunen L. 7,6 Br. 6,4 cm Gebranntes Thon.
2173	Fach 3	Lampe aus gebranntem Thon, rot gestrichen.  Kernelgriff abgebrochen. Das Brennloch ist geschwächt. Eschmunen L. 7,2 cm Br. 5,3 cm Gebranntes Thon.
2174		Bruchstück (Oberteil) einer christlichen Lampe.  Auf dem Griff ein Kreuz. Das Brennloch ist geschwächt. Eschmunen L. 9,7 Br. 7 cm Gebranntes Thon.
2175	Abraum im Bodenlager Fach 5	Kleiner hölzerner Stempel, horizontal durchbohrt.  Eschmunen L. 2,3 H. 2,5 cm Holz.
2176	II B1	Bruchstück einer Kanne aus gebranntem Thon: Stück vom Hals und Henkel sowie Deckel  erhalten, der den Hals verschloß. Eschmunen H. 8,4 cm Gebranntes Thon.
2177	XII E Abteil III Friedrichs Lain Kiste 216	Thonlampe in Gestalt eines Negerkopfs, der Mund dient als Brennloch, Eingeplocht für das Öl an der Stirn. Krauses Haar. Der Griff ist abgebrochen.  Eschmunen L. 6,3 cm Geschwächtes gebranntes Thon.

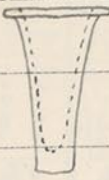
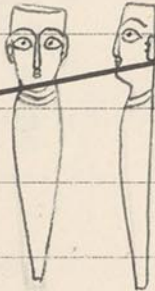
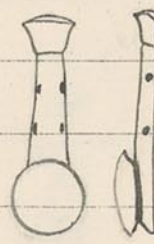
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2171
Aus den Grabungen des Papyrus- unternehmens bei Eschmunen im Winter 1902/3.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7.10290 eingetragen. Berlin, 9. VII. 35 Ihr Direktor i/p. Boshes.
Erwerbung 18 vom 1903.		
Leigl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7.10291 eingetragen. 9. VII. 35 Ihr Direktor i/p. Boshes.
Leigl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7.10292 eingetragen. 9. VII. 35 Ihr Direktor i/p. Boshes.
Leigl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7.10293 eingetragen 9. VII. 35 Ihr Direktor i/p. Boshes.
Leigl.		
Leigl.		
Leigl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2178.	II PA	Stöpsel eines Gefäßes, aus Schilf geflochten, war am Henkel durch eine gedrehte Schnur  aus Palmbast befestigt. H. 3,3 cm. Pflanzensile.
2179		Lampe aus gebranntem Thon. Auf dem Mittelfeld Eros, eine Amphore tragend. K. 295 III L. 9,3 cm. Br 7 cm. gebrannter Thon.
2180	IX K2 mg 3	Lampe aus gebranntem Thon. Brennloch  geschwängt. K. 295 III L. 7,2 Br 5,1 cm. gebrannter Thon.
2181		Lampe aus gebranntem Thon  L. 7,5 cm. Br 4,8 cm. gebrannter Thon
2182	Bod L GI. 6 WB	Lampe aus gebranntem Thon.  L. 7,8 cm. H. 4,7 cm. gebrannter Thon
2183	IX K2 mg 3	Lampe aus gebranntem Thon  K. 295 III L. 8 cm. grauer gebrannter Thon
2184.	IX K2 mg 3	Lampe aus gebranntem Thon. Am linken Rand ein kleiner Delphin. Das Brennloch ist leicht geschwängt.  K. 295 III L. 9,2 cm. gebrannter Thon.

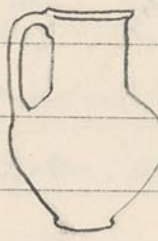
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2178
Aus den Grabungen des Papyrus-Unternahmens bei Eschmunin im Winter 1902/3.		
Erwerbung 18 von 1903.		
Dygl.		
Dygl.		
Dygl.		An der Islamische Abteilung Abmessungen sind dort unter No. F. 6079 eingetragen Berlin, 23.V.35 Der Direktor F. V. Anthes.
Dygl.		
Durch den Ingenieur Stadler im Museum d. Faience aus dem Konak fonds erworben	Inv. VII 1671. 2685/86.	
Dygl.	Inv. VII 1671. 2685/86.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	
2185 WB	VIII A Mag. 13	Bruchstück einer Alabastersefel Zwischen dem Namen und Titulatur	 für die sieben Öle. der Öle stehen Name des Verstorbenen. Br. 11 cm. Alabaster.
2186	XII 16 II Abt. VIII	Kännchen aus geschwärztem gebranntem Thon.	 Gebrannter Thon. H. 6,7 cm.
2187	IX 1001.4 Mag. Fund 2	Gefäßdeckel aus grüner Fayence.	 Fayence. L. 5,5 cm.
2188	XI 17 Koben	Rohe, aus Knochen geschnitzte Puppe. und durch Knochenstifte Eingelötet durch schwarze	 Die Arme sind besonders geformt. befestigt. Schmuck und Primalang bezeichnet. Knochen. L. 13,4 mm.
2189	IX A 3	Große Perle aus Fayence. Um den Bauch der etwa kugelförmigen Perle läuft zwei Wellenlinien ein Kranz von Lotusblumen.	 Grüne Fayence. L. 2,6 cm.
2190 WB	Boden 2 Q 60 Friedrichs Kasse	Minut aus blauer Fayence, mit mit breitem Halskragen.	 Kopf einer hornhäutigen Göttin. Der Kopfschmuck ist weggebrochen. Blaue Fayence. L. 4,5 cm.
2191 WB	XII E Abteil III	Lampe aus Bronze Der Griff ist	 abgebrochen. Bronze. L. 7,5 cm.

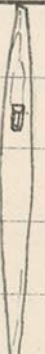
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2185
Aus der ehemaligen Sammlung Kienast erworben	II 493/1913.	
Erwerbung 5 von 1915		
Desgl.	II 493/1913.	
Desgl.	II 493/1913.	
Desgl.	II 493/1913.	^{charakt.} An die Abteilung: Bildwerke über- wiesen und dort unter Nr. 9756 inventarisiert 18. IV. 34 von Direktor i. V. Anthes.
Desgl.	II 493/1913	
Desgl.	II 493/1913.	
Aus der ehemaligen Sammlung Kienast erworben	II 493/1913.	
Erwerbung 5 von 1915		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2192	VII 2 E III. 2	Salbgefäß aus Alabaster
WB		
	Kiste 259	H. 5,5 cm. Alabaster.
2193	Proden 2 Q 78	Figur einer Katze aus blaugrüner Fayence. Im Nacken eine zweifach gekrümmte Oese. Das linke Ohr und die linke vordere Ecke der Basis sind weggebrochen. Mittelmäßig Arbeit.
WB		H. 5,2 cm. Fayence.
2194	X 17 Kobers	
		L. 6,7 cm. Knochen.
2195	IX. K. 6. Mag. Fuch 3.	Bruchstück einer Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Tnap mit Vollbart und kalathosartiger Mütze. Die Brust umhüllt ein Gewand, das den Bauch frei lässt. Unterkörper fehlt. Am Hinterkopf Oese.
	Kiste 299	H. 7,2 cm. Terrakotta.
2196	IX. K. 6. Mag. Fuch 3.	Terrakottafigur griechisch-römischer Zeit. Harpokrates, auf dem Boden sitzend, mit Seitenlocke rechts. Der r. Zeigefinger am Munde, die linke Hand hält den riesigen Phallus des Gottes, die Spitze des Gliedes ruht auf seinem linken Schulter.
	Kiste 299	H. 4,9 cm. Terrakotta.
2197	XII. 12 Mag. G. 12	Bruchstück eines Mummiporträts, in Wachsfarben auf dünnem Holzsapfelmalt. Erhalten nur die rechte Hälfte von der Darstellung eines jungen Mannes. Bräunliche Gesichtsfarbe, schwarzes Haar, weißes Gewand. Sehr mittelmäßige Arbeit.
WB		Antinoopolis Holz.
	Kiste 215	H. 28,5 cm Br. 8 cm.
2198	Bot 2. GI. 3.	
WB		L. 7,5 cm. Ebenholz.

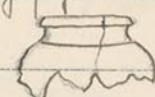
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2192
Aus der ehemaligen Sammlung Kienast erworben	II 493/13	
Erwerbung 5 von 1915.		
Lözl.	II 493/13.	
Lözl.	II 493/13.	^{Kienast.} In der Abteilung: Bildwerke über- wiesen sind dort unter Nr. 9755 inventarisiert. 18. IV. 34 für Direktor i. V. Pashas.
Lözl.	II 493/13.	Vgl. Berlin 12736, Weber, Terrakotten Nr. 305
Lözl.	II 493/13.	
Durch Prof. Dr. Günterbork übergeben. Die vom Beschäftigten nicht Hilfe moderner Arbeit malt		Laufzettel 198. Das Museum
Ohne Nummer vorgefunden.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND	EXHIBITION
2199		Hebräische Zauberschale "Aus den Ruinen von Babylon." Lm 18,5 cm. gebrannter Thon	
2200	God. 2. J. 1.	Rundlicher Fausthammer, aus hartem, grüngrünem Stein, stark abgenutzt. Hawara Stein Größtes Msp: 11,4 cm.	
2201	IX 0024 Moy. Reich	Boden eines Fayencegefäßes aus römischer Zeit.  Kink 304 Lm 16,5 cm. Hawara. Hellblaue Fayence.	
2202	Skarab-Msg II	Skarabäus aus grün glasiertem Stein, der Länge nach durchbohrt. Fingerringe gebohrt.   Die untere Lm 22 cm. Abusir glasierter Stein.	
2203	XII 16 I 164. VIII.	Kanne aus feinem grauem Thon.  Der Henkel trägt zwei parallele Kerben. Lm 21,3 cm. Abusir. grauer gebrannter Thon.	
2204	Bordelais Q 32	Amulett/Stein Gestalt des Q. Keine Öse. Rückseite glatt.  Br. 1,5 cm. Grauer Stein.	
2205	VII B.	Steinerner Ring Querschnitt:  Lm 12,7 23,5 cm. Schwarzgrün-grünweißes Conglomerat.	

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2199
Von Hrn. Becker in Breslau gestiftet, durch Prof. Göppert desselbst über- geben. (8 Juli 1884).	Inv. II S. 65. 2.	An die vorderasiatische Abteilung abgege- ben. Dgl. 41/1902.
Aus dem Nachlass von Rudolph Vir- chow von der Anthropologischen Gesellschaft zu Berlin überwiesen.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
Erwerbung 2 von 1919		
Dgl.		
Aus den Grabungen der D. G. am Totentempel des Sahure bei Abusir 1907/8.		
Erwerbung 44 von 1910		
Dgl.		
Ohne Nummer aufgefunden		
Aus der ehemaligen Sammlung Kunze erworben.	II 493/ 113	Vgl. Crawford-Griffith, The Island of Meroë and Meroitic Inscriptions I Taf. II, S. 17 vgl. Kiazzi 23705 s. Zusatznummer.
Erwerbung 5 von 1915.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG
2206	Bod. 2. A. 40.	Armband, aus einem schmalen Lederstreifen zusammengeknüpft. Daran sind als Schmuck drei kugelige blaue Glaspulen befestigt. Dm etwa 7,5 cm. Dm in mittelster Stelle: 1,3 cm. Leder, Glas.	
2207	Bod. 2. A. 42.	Fingerring aus blauer Fayence, mit löwenköpfiger Aegis verziert. Rohr Arbeit.  Dm 2,2 cm. Blaue Fayence.	
2208	TK A 4 Mag 4	Ägyptisch-arabische Lampe aus Fayence. Die Dochtstülle ist beistopen.  Graugrüne, dicke Glasur. Fostat Fayence.	
	Kiste 306	H. 11,4 cm.	
2209	TK A 4 Mag 4	Ägyptisch-arabische Lampe aus dunkelgrüner Fayence. Die Dochtstülle ist beistopen; die Glasur fehlt an vielen Stellen, besonders an der Um-  terseite. Fostat Fayence.	
	Kiste 306	H. 7,5 cm	
2210	Bod. 2. D. 3.	Phrymen, aus einem Röhrenknochen roh zurechtgeschnitten. Knochen.	
	Kiste 68	L. 10,2 cm.	
2211	Bod. 2. D. 3.	Schnürnadel, aus Holz roh zurechtgeschnitten.  Holz.	
	Kiste 68	L. 16,3 cm.	
2212	Bod. I. FI. 1.	Niedriger Schmel mit drei Fußleisten, aus einem Stück geschnitten.  Holz.	
	Kiste 153	L. 18,5 cm H. 4 cm.	

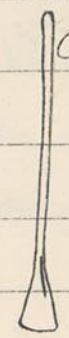
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2206
Ohne Nummer aufgefunden.		
Aus der ehemaligen Sammlung Kinnard erworben.	II 993/13	
Erwerbung 5 von 1915		
Geschenk des Herrn Prof Dr. J. Schweinfurth	2700/88	
Erwerbung 5 von 1889.		
Dögl.	2700/88.	
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahurê.		
Erwerbung 44 von 1910.		
Dögl.		
Dögl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2213	Witten 2 814	Wasserspieß in Form eines Entenkopfs.  H 8,5 cm. Kupferne Bronze.
2214	XII 1 Abteil I	Reliefausschnitt, wohl frühptolomäischer Zeit. Mann und Frau, nach rechts drückend. Die Frau trägt kurzes Haar mit Schirnbund und Lotosblume, enges, faltreiches Gewand mit Umhang und „Isisknoten“. Sie trägt eine Schulterstange, auf der ein Kind rittlings sitzt, von der Stange hängen Weintrauben, Granatapfel und dgl. herab. Neben ihr läuft ein Kind, vor ihr Kalkstein. L 53 cm. H 35 cm.
2215	X C II 1 5. P. 116 1. P. 116	Bruchstücke vom Rande eines Alabastergefäßes.  L 7,6 cm. Sappan. Weissen Alabaster.
2216	Nov 2 K. 80.	Kettenglied in Gestalt zweier Ruten, die zusammen in der Breite durchbohrt sind. Der Kopf der einen Rute ist abgebrochen. L 2,1 cm. Schwarz und weiss gestreiftes Glas.
2217	III W 2 WB Kiste 267	Tongefäß in Form eines Ochsen, der mit zwei Weinkrügen beladen ist und auf dessen Kruppe ein Mann mit spitzer Kopfbedeckung reitet. Das Maul des Ochsen dient als Gefäßöffnung, ebenso eine weitere Öffnung befindet sich in der Mitte des Rückens. Der Reiter hält im linken Arm ein nicht ausgebohrtes Gefäß. - Reste von Bemalung. L 16 cm. H. (bis zur Mutzenpitze) 16,5 cm. Gelb. Ton.
2218	IX K 6 Mag. Paul 1 Kiste 304	Tonpötte für eine Figur des Sonnengottes (Schurz, Falkenkopf, Sonnenscheibe). L 8,3 cm. Gelb. Ton.
2219	Lchr 2 Fragm. linker K. Mag. Kiste 121	Griff eines Geräts (Spiegels) in Gestalt eines Pflanzenstängels, innen hohl.  H 11,2 cm. Knochen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 22 13
Von Dr. Ph. Lederer, Berlin, für 135 M gekauft.	II 935/1919.	1969 vorhanden
Erwerbung 4 von 1919		1969 vorhanden
Von Dr. Ph. Lederer in Berlin für 6300 M gekauft.	II 935/1919.	ein Knabe mit Flut. In Mann trägt ein Kind auf der Schulter, eine Kuh mit Kalb geht neben ihm her. Verf. v. d. Berl. Mus. 42, S. 15 ff. 1958 vorhanden
Durch Dr. Schäfer vom Service des Antiquités zu Cairo gekauft		Bezeichnet 2452
Erwerbung 11 von 1912. ✓		
Geschenk des Konsellers Brant Aslamian.	ohne Akten	
Erwerbung 6 von 1922.		
Von Herrn Dr. Lederer (Nr. 2217 - 2221) gegen 16.10.00 und einige Stücke der Alt. erworben.	II 529/22.	
Erwerbung 8 von 1922.		
wie vorige Nr.	II 529/22.	1983 aufgefunden, identifiziert nach Kopf und Beschr. Pr.
wie vorige Nr.	II 529/22.	1958 vorhanden

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2220.	II A 2 Kiste 225	Steingefäß in Form eines Kegels stumpfes, mit vier Füßen. Der Deckel fehlt; zu seiner Befestigung ist eine Durchbohrung vorhanden, der gegenüber ein Loch für den Dorn entspricht. Um den oberen Rand und oberhalb der Füße laufen drei Ringe um. H. 4,2 cm. brauner, marmoriertes Stein.
2221	VII M My. 1 Kiste 3	Sharabaeus in antiker Goldfassung; auf der Unterseite zwei Fäuste ^(d. h. nach) durchbohrt. L. 1,2 cm. glas. Stein, Gold.
2222	Boden 2 Q. 2. WB	Sharabaeus der Länge nach durchbohrt. Auf der Unterseite ein Löwe (?), der ein anderes Tier, das sich umwendet, anspringt. L. 3,3 cm. glasierter Stein.
2223	VII KA Kiste 36	Knopfiegel, längs und schräg durchbohrt (also 3 Löcher), auf der Unterseite eine Schildkröte (?). L. 1,7 cm. glasierter Stein.
2224	IX D oben WB	Kleiner Sarg für eine junge Maus oder dgl. Auf dem vierseitigen Sarg, der unten ein Loch hat, ist eine Ratte mit sehr langem Schwanz dargestellt. Kiste 232 L. 4,3 cm. Bronze.
2225	Boden 2 Q. 84.	Gemme, auf der Unterseite zwei sich anflüchelnde Fabeltiere (?) mit langen in 3 Spitzen endigenden Schwänzen und den Buchstaben η (links), α (Mitte), π (rechts). L. 1,9 cm. dunkler Stein.
2226	Boden 2 Q. 3. WB	Sharabäoid, der Länge nach durchbohrt. Oben ganz glatt. Unterseite: Zwei Vögel, zwischen ihnen ein Baum. L. 1 cm. glasierter Stein.

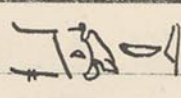
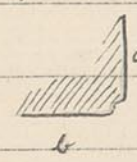
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2220
siehe 2217.	II 529/22.	
Erwerbung 8 von 1922.		
siehe 2217	II 529/22.	
Erwerbung 8 von 1922.		
Nr. 2222 - 2224 von Frau L. Koerger, Berlin, für 700 Mark.		
Erwerbung 9 von 1922.		
wie 2222.		1958 vorhanden ✓
Erwerbung 9 von 1922.		
wie 2222.		Reich, Bronze, § 515c
Erwerbung 9 von 1922.		
Von Geh. rat Rudion, Berlin, für 1600.- erworben.		
Erwerbung 7 von 1922.		
ohne Nr. aufgefunden.		
/		

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2227.	god. 2. D. 2.	Instrument aus Bronze, bei einer ärmlichen den gefunden, also vielleicht Mumie der Spätzeit zwischen den Bin- Balsamierungsinstrumenten.
WB		L. 14,2 cm. Br. 1,5 cm.  Bronze.
2228	Modell 2 E. 11.2	Hölzerner Schlüssel  Holz.
		L. 12,3 cm. Br. 1,7 cm.
2229	VII WB	Bruchstück eines Amphorenhalses mit Der Skarabäus war in plasten ist die Inschrift Abdruck eines Skarabäus Metall gefasst. Nach anderen Exem- zu ergänzen. Jericho  grauer geb. Thon.
WB		L. 5,6 cm.
2230	god. 2. L. 1.	Bruchstück einer Grabtafel aus gebranntem Thon  Gebrannter Thon.
		H. 9 cm. Br. 6,5 cm.
2231	god. 2. P. 1.3.	Bruchstück eines aus Palmblatt geflochtenen Körbes. Darin steckt eine Dattel.
	Kiste 276	H. 7,2 cm. Geflecht.
2232	Modell 2. Q. 35.	Reste einer Halskette. Vier Schmuckgehäuse, vier Perlen aus grünem Glas, drei Eisenschnüre. Reste der Schnüre erhalten.
		L. eines Schmuckgehäuses: 1,4 cm. Glas etc.
2233.	II E 1	Schale aus Alabaster, zerbrochen, etwa ein Viertel fehlt, das Fehlen ist in Gips ergänzt. Schief, die Standfläche ist nicht rechteckig.
	Kiste 2.	L. 24,5 cm. H. 6,5 cm. Alabaster.

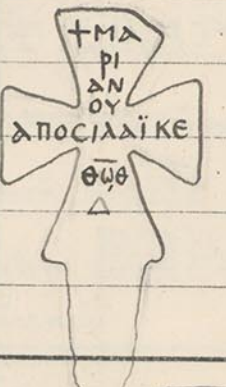
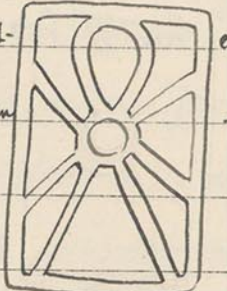
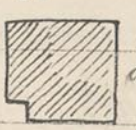
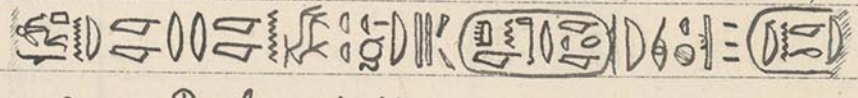
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2227
Aus den Grabungen des 20-g. bei Abusind Melg in Sommer 1905		Tagebuch S. 55.
Erwerbung 9 vom 1908.		
Dingl.		
Aus den Grabungen von Prof. Sollin bei Jericho Von der 20-g. übergeben.		Vgl. Sollin-Walinger, Jericho (DOG Bd 22) S. 1913 Taf. 42 ^a ; Text S. 156.
Sammlung Lepsius	Inv. II. S. 51. 461.	1905
Aus den Grabungen des Papyrus Unternehmen bei Eschmanin im Winter 1902/3.		
Erwerbung 18 vom 1903.		
Dingl.		
Durch Dr. Schäfer vom Service des Antiquités in Cairo gekauft 2283. 20497-20566. 20701. 20722-29 für 16000 P. Erwerbung 11 vom 1912. ✓		1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2234	XII 18 Abteil II WB Kiste 259	Kalksteinstatuette der Göttin Isis mit dem Horusknoten, späte Arbeit römische Zeit. Griechische Gewandung ohne Fisknoten, die Brust ist verhüllt. Der Sessel mit hohem Fußstummel in griechischem Stil. Kopf der Göttin, linke Arm und rechte Unterarm sowie Oberkörper des Kindes fehlen. H. 27,6 cm. Aus Arminien. Kalkstein.
2235	X 18 N	Kopfkorb byzantinische Weberei: Reiterkürass, Zinnkel, bräunlich auf purpurfarbigem Grund. L. 30 cm. Br. 14,5 cm. Gewebe.
2236	X 18 N	Kopfkorb byzantinisches Gewebe. L. 28,5 Br. 12 cm. Gewebe.
2237	X 18 N	Kopfkorb byzantinisches Gewebe. Dreier Muster in rautenförmiger Umrahmung auf purpurfarbigem Grund. 2 Stücke mit gleichem Muster. Aus Arsinoë. L. 41 u. 19,5 cm. Br. 15 cm. Gewebe.
2238	II 18 2	Schale aus Alabaster, reichlich ein Drittel aus Gips ergänzt. Sakkara, Grab 2452 Alabaster. Dm. 31 cm.
2239	II 18 4 WB Kiste 8	Schale aus bläulichem Alabaster, etwa ein Drittel aus Gips ergänzt. Sakkara, Grab 2452 Alabaster. Dm. 31,5 cm.
2240	X 18 2	Alabasterkiste mit abgesetztem Innenrand, teilweise aus Gips ergänzt. Sakkara, Grab 2452 Alabaster. Dm. 25 cm.

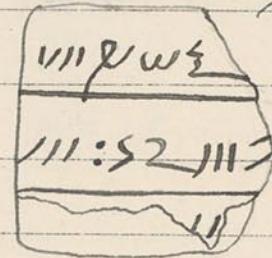
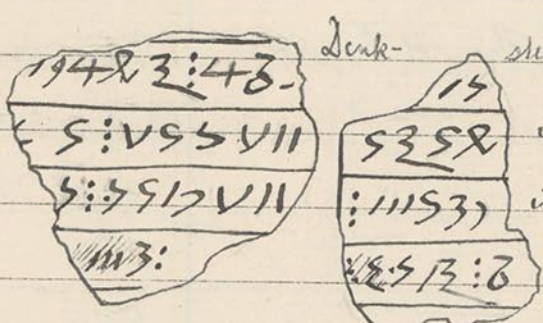
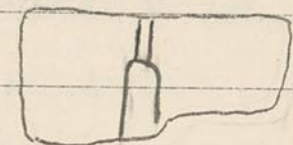
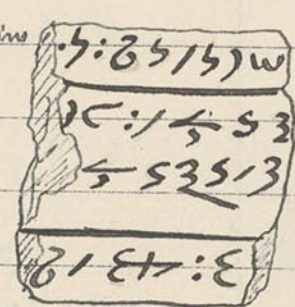
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2234
Vom Kaiser Friedrich-Museum eingelaufrt.	II 419/1919.	
Erwerbung 3 vom 1919.		
Dreigl.	II 419/1919.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F 9904, 9905 inventarisiert 5. IX. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
Dreigl.	II 419/1919.	
Geschenk von Hrn Prof. Dr. J. Schweinfurth.	897/86. Zur III 1622.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9831 eingetragen am 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
Durch Hrn. Schäfer von Service des Antiquités in Kairo gekauft.		
Erwerbung 11 vom 1912.		
wie vorige Nr.		Schaff, Antiquitäten I, Nr. 679
wie vorige Nr.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2241.	Boden 2 A II 2 WB Kiste 56	Bronzefigur des Osiris mit Atefkrone (☠), Hakenrepter und „Gefäß“, Körper mumienförmig. Langer Götterbart. Unter den Füßen kurzer Zapfen. H. 22 cm (mit Zapfen-Oberst 2,1 cm lang). Bronze.
2242	IX 5 D WB Kiste 233	Lebensgroßer Kefenkopf aus Bronze, hoch gegossen, war auf einen Körper aus anderem Material gesetzt. Die Augen eingelegt, das linke fehlt bis auf geringe Reste. Stark vergrünelt. H. 14 cm. Bronze.
2243	VII K	Totenfürer der  aus blauer Fayence. Material vorzüglich, Arbeit merkwürdig. Körper mumienförmig, die Hände halten Platten, im Kreuz eine Körnerkiste  . Dem Unterkörper umschließt das Totenbuchkapitel (6) in acht Vertikalzeilen. Schrift und Zeichnung schwarz. H. 14,7 cm. Blaue Fayence.
2244		Reliefbruchstück: Kopf einer nubischen Königin mit eigenartigem Kopfschmuck. aus Meroe H. 36 cm. Br. 34 cm. Sandstein.
2245	XI 3	Reliefbruchstück, zum vorigen gehörend, mit dem Namensring der Königin  a-----b H. 36,5 cm. Br. 63 cm. aus Meroe Sandstein
2246	Künze	Bruchstück von einem Türpfosten mit hieroglyphischen Inschriften auf zwei Seiten.  a H. 31 cm. Br. 25 cm. Meroe. Brauner Sandstein.
2247	Lord XI vor dem Säulenhause Künze	Vorderteil eines Löwen, das, entsprechend der Wasserspeiser, aus einer Wand herausragt. Das hintere Stück, mit dem die Figur in die Wand eingriff, ist nur roh behauen. L. 47 cm. Br. 23 cm. Sandstein.

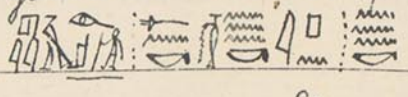
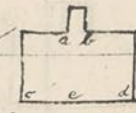
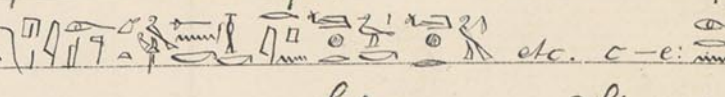
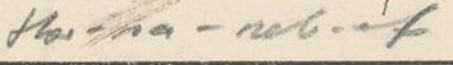
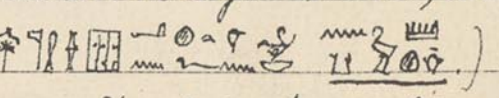
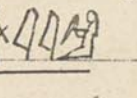
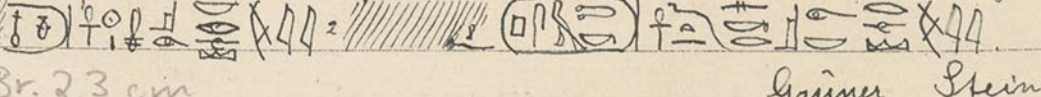
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER.	BEMERKUNGEN 2241
Aus dem Meyerschen Vermächtnis übergeben durch Direktor Dr. Kummel (Nachlass von Frau Dr. Marie Meyer, Freiburg i. Breisgau). Erwerbung 1 von 1919	II 67/1919	
Zegl.	II 67/1919	Roscher, Bronzen 445 f. Preussisch-Berliner, fisch. (1936) Festf. 2er. S. 298
Zegl.	II 67/1919	
Sammlung Lepsius	Ino. II. S. 59. 1128.	Zgl. Egypt. Goldschm. Arb. S. 98. 1958 vorhanden Fig. N 6
Sammlung Lepsius	Ino. II. S. 59. 1129.	Griffith, Meroitic Inscriptions (Arch. Survey XIX) Nr. 55 Tafel 27 & 29. 1958 vorhanden Fig. N 6
Sammlung Lepsius	Ino. II. S. 59. 1130.	Mit N ^o 2244/5 in einen Zementblock eingelassen. Von derselben Tür wie N ^o 2259. Veröffentlicht: LD IV 47 ^b , Text Bd V S. 311 1972 vorhanden Von der Pyramidengruppe A, N ^o 20. (Fig. N 1)
Sammlung Lepsius	Ino. II. S. 59. 1106.	1958 vorhanden

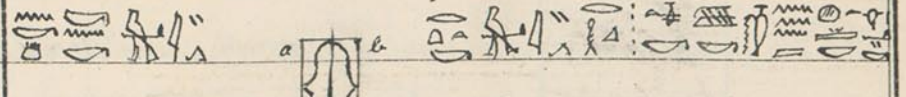
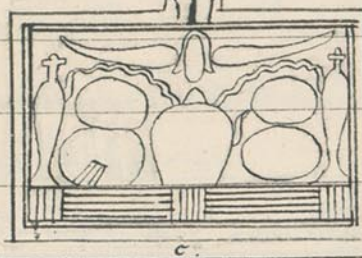
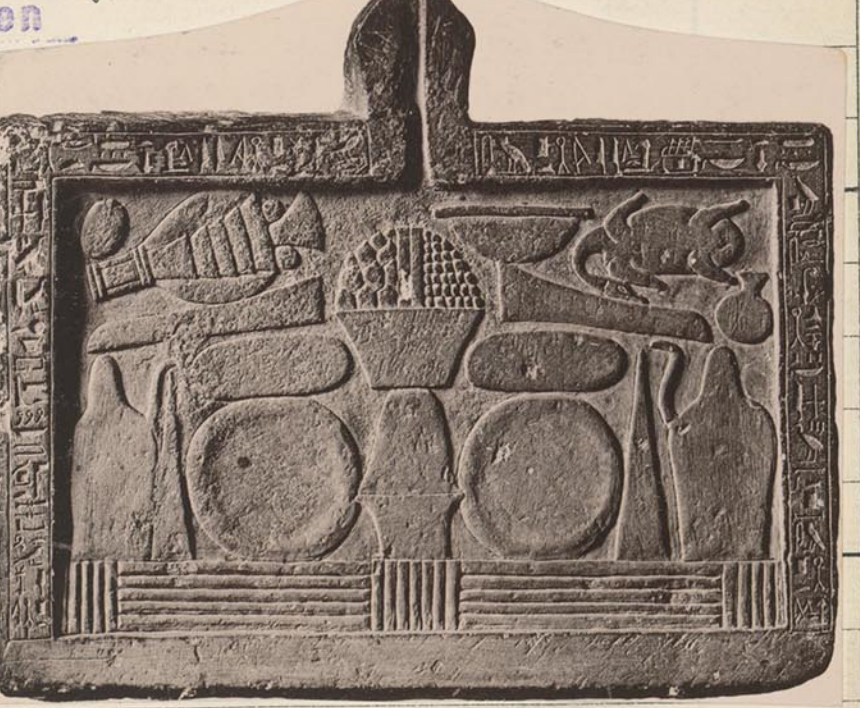
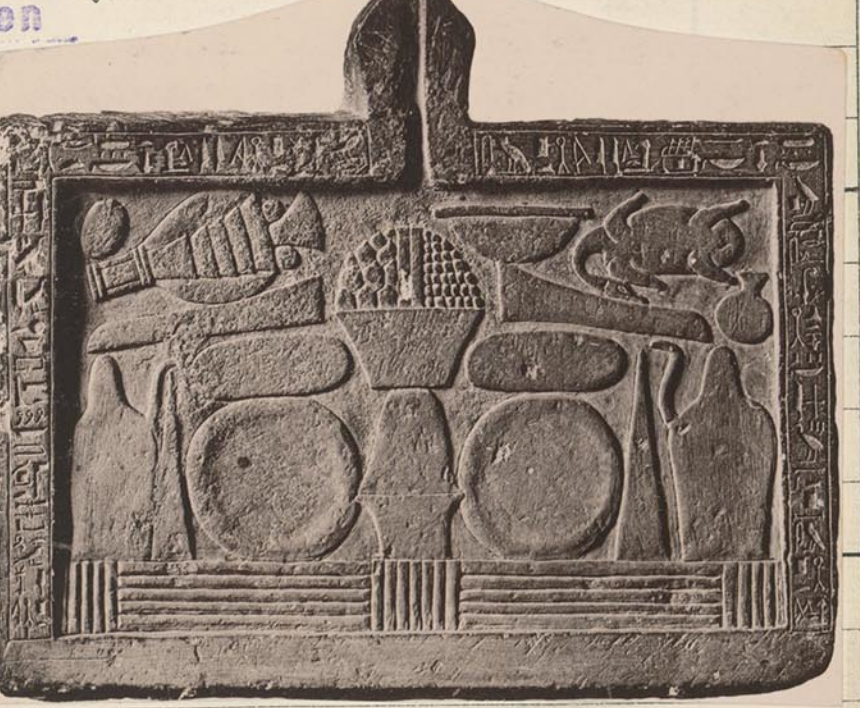
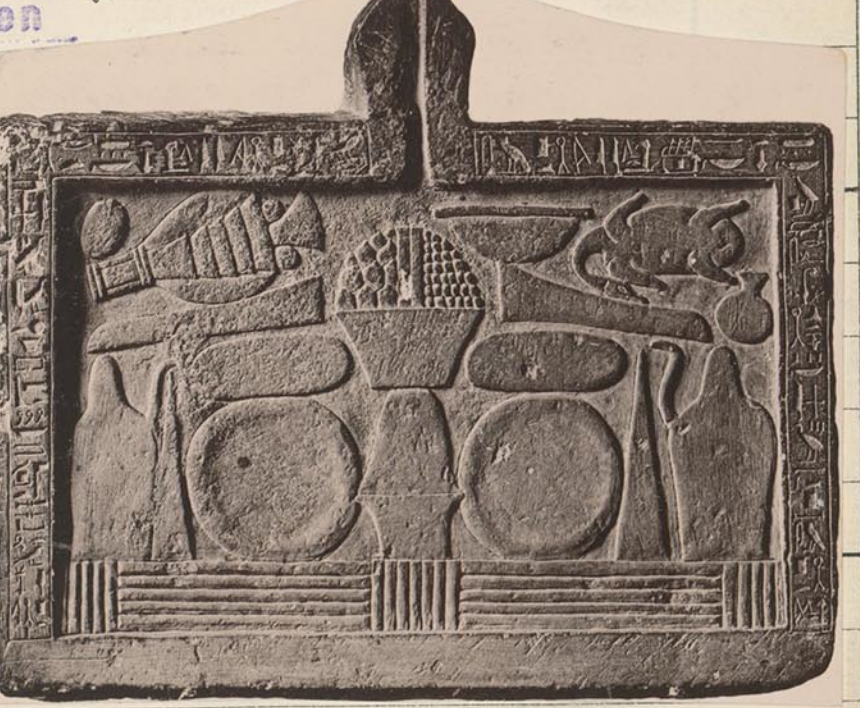
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2255	Laol XI vor dem Bauwerk	Kubischer Opferstein: Nephthys und Anubis gießen aus Krügen Wasser in eine ovale Schale. Um den Rand läuft eine Inschrift in meroitischen Hieroglyphen. Begerauie Sandstein Br. 47: H. 63 cm.
2256	XI an einem H. rechte Friedrichs- Bau	Grabkreuz aus Sandstein, roh gearbeitet  Wadi Gazal Sandstein. H. 62 cm. Br. 30 cm.
2257	XI 1 Haras 63	Opferstein aus Sandstein, in Form eines rechteckigen Kastens, dessen Innere durch ein Kreuz in neun Teile zerlegt ist, von denen sich keine kommunizieren.  Br. Naga. Sandstein L 50 cm. Br. 33 cm. H. 11 cm.
2258	XI Griffstein Karte 302	Statue der Isis die den Horus säugt. Die Statue war in älterer Zeit unvollendet geblieben, später verwendet ist sie an den auffallendsten Stellen gefügt, die Rückenfeder, die die Rückseite des würfelförmigen Trones fortsetzt, trägt eine 17 zeilige Inschrift in meroitischen Kursive. Anfang: :SYSE:SWI:4:52:3:3:8:3:3:5:WI:4:5:35:VI:4:35:52 Kuhaupt nach LD Mhous, nach Abklatsch Barkal, so auch LD Text. Grauer Granit H. 1,14 m.
2259	XI vor dem Bauwerk an Platz	Stück eines Türpfostens mit hieroglyphischen Inschriften auf zwei Seiten.   H. 1,07 m. Br. 38,5 cm. Muro, Pyr. Gruppe A, Nr. 20. Brauner Sandstein.
2260	Muro Laol XI	Bruchstück eines Reliefs aus Begerauie: Nephthys und Anubis - diese in langem Gewand gießen Wasser in Gefäße, die auf einem Opferstein stehen. Von dem thronenden König, vor dem dies geschah (vgl. LD V 50 d) sind nur noch die Fußspitzen und das obere Ende des Szepters erhalten. H. 1,34 m. Br. 50 cm. Begerauie, Pyr. 38, Westrand. Sandstein.
2261.	3	Kubisches Relief: König Nb-m ³ t-r ^c unter einem Baldachin, Speisen entgegennehmend, hinter ihm Isis, ihn mit ihren Flügeln beschützend. - Von der Pyram. des Königs in Begerauie L. 1,65. Sandstein

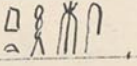
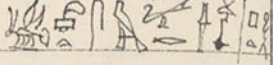
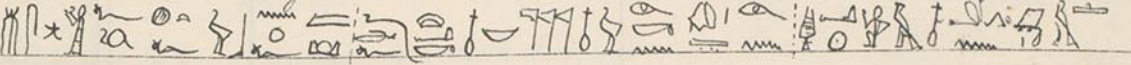
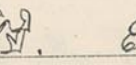
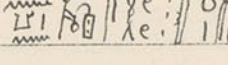
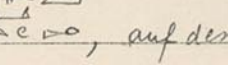
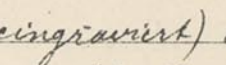
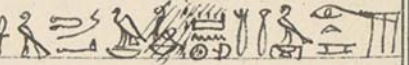
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2255
Sly Lepsius	Inv. II S 58. 1118.	Veröff. Griffith, Mon. Lucr. No. 60 1958 vorhanden
Sly Lepsius	Inv. II S 59. 1121.	Veröff. Licht: LD II 99 N° 558, CJ Gr. N° 9126.
Sammlung Lepsius	Inv. II S 59. 1135.	Neben dem „Altar“ Inv. 7261 gefunden, vgl. Lepsius Denkm. Text V S. 338. Vgl. N° 22517.
Sly Lepsius	Inv. II S 58. 1114.	Kopf, linker Unterarm, rechter Ellenbogen der Göttin, Oberkörper und l. Arm des Kindes ergänzt, Füße derselben fehlen. 1958 vorhanden Veröff. Licht: LD II, 7 N° 28. LD Text V 271. Griffith, Mon. Lucr. I Taf. 2/3. N° 75. Text S. 2/3.
Sammlung Lepsius.	Inv. II S 59. 1134.	Veröff. Licht: LD V 47 a, Text Bd V S 310/1 Vgl. N° 2246. 1955 vorhanden (Bzg. N° 1)
Sammlung Lepsius.	Inv. II S 59. 1137.	Veröff. Licht: LD V 50 d, Text Bd V S 318 1958 vorhanden
Sammlung Lepsius.	Inv. II S 58. 1138.	Bissing-Bruckmann, Denkmäler 123 1958 vorhanden

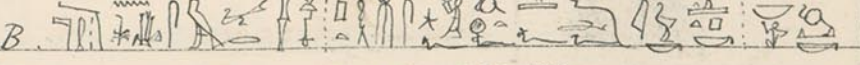
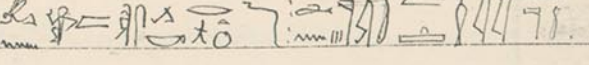
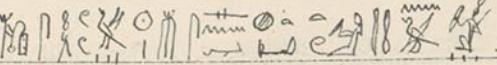
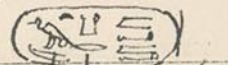
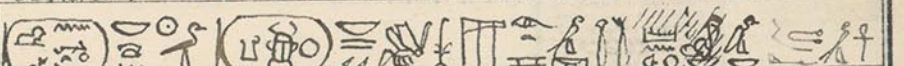
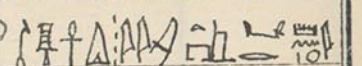
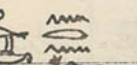
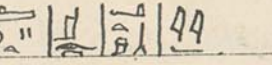
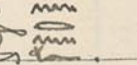
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2262	XI nubum Kf. nubum D. rechts. Harar 43	Zwei zusammenpassende Bruchstücke einer Steinplatte, die auf beiden Seiten Texte in der Sprache von Aloa enthält. Auf der einen Seite (mit erhaltenem linkem Rand) Anfänge bzw. Reste von 15 Zeilen. In Z 4 ΓΕΩΡΓΙΟΣ, Z 8: ΜΕΝΑΔΙΟΚΑΝΤΑΝΩ. Letzte Zeile: ΙΣΤΑΚΑΕΙΑΚΣ ΔΕ ΕΡΑΓΟΥΝ. Rf. letzte Zeile: ΙΙΑΟΥΔΜΗΝΕΝΑ. Höhe 43,5 x 30,5 cm. Breite 6 cm. Aus Soba. Marmor.
2263	XI 1 Harar 53	Bruchstück einer Inschrift in meroitischer Cursive.  Höhe 15 cm. Breite 13,5 cm. Meroi Sandstein.
2264	XI 3 Harar 56	Bruchstück eines Steins, auf zwei Seiten, die jeweils im rechten Winkel stehen, mit Inschriften in meroitischer Cursive bedeckt.  Höhe 19 cm. Breite 15 cm. Meroi Grauer Granit.
2265	Stk 2 Fragmente kleiner 4 2 Reihe Harar III	Sandsteinblock.  Höhe 13,5 cm. Breite 28,5 cm. Meroi Sandstein.
2266	Harar 58 XI 3	Bruchstück - Wasserstein - eines Opfersteins mit Inschrift in meroitischer Kursive.  Höhe 17,5 cm. Meroi Sandstein.
2267	Harar 58 XI 3	Bruchstück - etwa Drittel - vom linken Rand eines Opfersteins mit Inschrift in meroitischer Kursive. Im Mittelpunkt Rest der üblichen Darstellung: Wasser spendender Amun bis, nach rechts geneigt. Von der den Rand umgebenden Inschrift ist erhalten. Aus Sedeinga. L 23,5 Breite 9 cm. 15534 40/5: W 6 2.43: 4 8 113: 5 111 Keller Quarzporphyr.
2268	XI König Harar	Siegesdenkmal des Königs (47 + 77) Nastesen. Oben abgerundete Stelle, Vorder- und Rückseite mit hieroglyphischen Inschriften bedeckt (68 Zeilen). Auf der Vorderseite in der Rundung 2 Darstellungen in asymmetrischer Anordnung: der König, dem Amun (links menschenköpfig [von Karnak], rechts widerköpfig [von Napata]) ein Inbueschener und ein Totenkopf bringend, hinter ihm links die Königin-Mutter (52), rechts die Königin (53). Höhe 1,63 m. Breite 1,27 m. Tiefe 16 cm. Fundort wohl Napata. Graugrüner Granit.

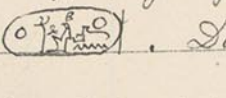
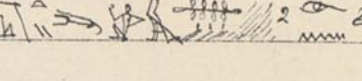
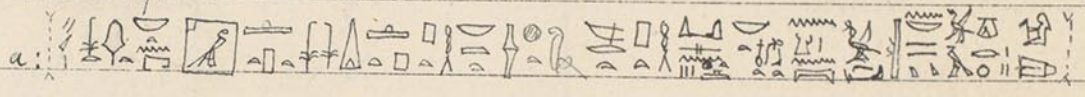
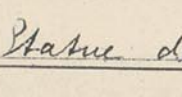
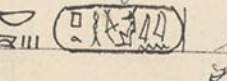
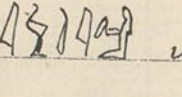
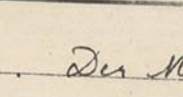
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2262
Sammlung Lepsius	Inw. II S. 59. 1141.	Veröffentlicht: LDI 12, a. b. Ld Text S. 347/8. Vgl. Lepsius, Brief S. 156 u. 16, Erman, Agypten (1881) S. 112 ff., Schäfer u. C. Schmidt, Die ersten Bruchstücke christlicher Literatur in nubischer Sprache (Sitzb. Ber. Akad. Berl. 1906 XLIII S. 784 (11)). 2262 passt mit 2239 + 2240 zusammen. 1966 vorhanden
Sammlung Lepsius	Inw. II S. 59. 1140.	Veröffentlicht: LDI 10 N. 49, Text Bd V S. 335. Griffith, Meroitic Inscriptions I Taf. 28. N. 48. Text S. 72.
Sammlung Lepsius	Inw. II S. 59. 1122.	Veröffentlicht: LDI 10 N. 46/7. Text Bd V S. 335. Griffith, Meroitic Inscriptions I Taf. 28 N. 47. Text S. 72.
Sammlung Lepsius	Inw. II S. 59. 1132.	Veröffentlicht: Griffith, Meroitic Inscriptions I Taf. 28, N. 50. LDI 10 N. 48, Text Bd V S. 331 Text S. 73/4. 1963 vorhanden
Slg. Lepsius	Inw. II S. 59. 1130.	Veröffentlicht: LDI 7, N. 22, q. Text V S. 229. Griffith, Meroitic Inscriptions II Taf. 2, N. 80, Text S. 8. 1958 vorhanden
Gefunden durch Graf W. Schliemann-Schliemannberg in Neu-Dongola, auf einer Wandmalerei von Abbas Pascha. S. M. König Friedrich Wilhelm IV. genant.	Inw. II S. 116. 339	Königin (53), mit dem Sistrum in der Hand, Wasser ausgießend. Datum (2.1): III 07 T III 07 Zeile 39 (2/13): König (52) - Amun (53) - Inbueschener (54) - Totenkopf (55) - Amun (56) - König (57) - Königin (58) - Amun (59) - Inbueschener (60) - Totenkopf (61) - Amun (62) - König (63) - Königin (64) - Amun (65) - Inbueschener (66) - Totenkopf (67) - Amun (68) - König (69) - Königin (70) - Amun (71) - Inbueschener (72) - Totenkopf (73) - Amun (74) - König (75) - Königin (76) - Amun (77) - Inbueschener (78) - Totenkopf (79) - Amun (80) - König (81) - Königin (82) - Amun (83) - Inbueschener (84) - Totenkopf (85) - Amun (86) - König (87) - Königin (88) - Amun (89) - Inbueschener (90) - Totenkopf (91) - Amun (92) - König (93) - Königin (94) - Amun (95) - Inbueschener (96) - Totenkopf (97) - Amun (98) - König (99) - Königin (100) - Amun (101) - Inbueschener (102) - Totenkopf (103) - Amun (104) - König (105) - Königin (106) - Amun (107) - Inbueschener (108) - Totenkopf (109) - Amun (110) - König (111) - Königin (112) - Amun (113) - Inbueschener (114) - Totenkopf (115) - Amun (116) - König (117) - Königin (118) - Amun (119) - Inbueschener (120) - Totenkopf (121) - Amun (122) - König (123) - Königin (124) - Amun (125) - Inbueschener (126) - Totenkopf (127) - Amun (128) - König (129) - Königin (130) - Amun (131) - Inbueschener (132) - Totenkopf (133) - Amun (134) - König (135) - Königin (136) - Amun (137) - Inbueschener (138) - Totenkopf (139) - Amun (140) - König (141) - Königin (142) - Amun (143) - Inbueschener (144) - Totenkopf (145) - Amun (146) - König (147) - Königin (148) - Amun (149) - Inbueschener (150) - Totenkopf (151) - Amun (152) - König (153) - Königin (154) - Amun (155) - Inbueschener (156) - Totenkopf (157) - Amun (158) - König (159) - Königin (160) - Amun (161) - Inbueschener (162) - Totenkopf (163) - Amun (164) - König (165) - Königin (166) - Amun (167) - Inbueschener (168) - Totenkopf (169) - Amun (170) - König (171) - Königin (172) - Amun (173) - Inbueschener (174) - Totenkopf (175) - Amun (176) - König (177) - Königin (178) - Amun (179) - Inbueschener (180) - Totenkopf (181) - Amun (182) - König (183) - Königin (184) - Amun (185) - Inbueschener (186) - Totenkopf (187) - Amun (188) - König (189) - Königin (190) - Amun (191) - Inbueschener (192) - Totenkopf (193) - Amun (194) - König (195) - Königin (196) - Amun (197) - Inbueschener (198) - Totenkopf (199) - Amun (200) - König (201) - Königin (202) - Amun (203) - Inbueschener (204) - Totenkopf (205) - Amun (206) - König (207) - Königin (208) - Amun (209) - Inbueschener (210) - Totenkopf (211) - Amun (212) - König (213) - Königin (214) - Amun (215) - Inbueschener (216) - Totenkopf (217) - Amun (218) - König (219) - Königin (220) - Amun (221) - Inbueschener (222) - Totenkopf (223) - Amun (224) - König (225) - Königin (226) - Amun (227) - Inbueschener (228) - Totenkopf (229) - Amun (230) - König (231) - Königin (232) - Amun (233) - Inbueschener (234) - Totenkopf (235) - Amun (236) - König (237) - Königin (238) - Amun (239) - Inbueschener (240) - Totenkopf (241) - Amun (242) - König (243) - Königin (244) - Amun (245) - Inbueschener (246) - Totenkopf (247) - Amun (248) - König (249) - Königin (250) - Amun (251) - Inbueschener (252) - Totenkopf (253) - Amun (254) - König (255) - Königin (256) - Amun (257) - Inbueschener (258) - Totenkopf (259) - Amun (260) - König (261) - Königin (262) - Amun (263) - Inbueschener (264) - Totenkopf (265) - Amun (266) - König (267) - Königin (268) - Amun (269) - Inbueschener (270) - Totenkopf (271) - Amun (272) - König (273) - Königin (274) - Amun (275) - Inbueschener (276) - Totenkopf (277) - Amun (278) - König (279) - Königin (280) - Amun (281) - Inbueschener (282) - Totenkopf (283) - Amun (284) - König (285) - Königin (286) - Amun (287) - Inbueschener (288) - Totenkopf (289) - Amun (290) - König (291) - Königin (292) - Amun (293) - Inbueschener (294) - Totenkopf (295) - Amun (296) - König (297) - Königin (298) - Amun (299) - Inbueschener (300) - Totenkopf (301) - Amun (302) - König (303) - Königin (304) - Amun (305) - Inbueschener (306) - Totenkopf (307) - Amun (308) - König (309) - Königin (310) - Amun (311) - Inbueschener (312) - Totenkopf (313) - Amun (314) - König (315) - Königin (316) - Amun (317) - Inbueschener (318) - Totenkopf (319) - Amun (320) - König (321) - Königin (322) - Amun (323) - Inbueschener (324) - Totenkopf (325) - Amun (326) - König (327) - Königin (328) - Amun (329) - Inbueschener (330) - Totenkopf (331) - Amun (332) - König (333) - Königin (334) - Amun (335) - Inbueschener (336) - Totenkopf (337) - Amun (338) - König (339) - Königin (340) - Amun (341) - Inbueschener (342) - Totenkopf (343) - Amun (344) - König (345) - Königin (346) - Amun (347) - Inbueschener (348) - Totenkopf (349) - Amun (350) - König (351) - Königin (352) - Amun (353) - Inbueschener (354) - Totenkopf (355) - Amun (356) - König (357) - Königin (358) - Amun (359) - Inbueschener (360) - Totenkopf (361) - Amun (362) - König (363) - Königin (364) - Amun (365) - Inbueschener (366) - Totenkopf (367) - Amun (368) - König (369) - Königin (370) - Amun (371) - Inbueschener (372) - Totenkopf (373) - Amun (374) - König (375) - Königin (376) - Amun (377) - Inbueschener (378) - Totenkopf (379) - Amun (380) - König (381) - Königin (382) - Amun (383) - Inbueschener (384) - Totenkopf (385) - Amun (386) - König (387) - Königin (388) - Amun (389) - Inbueschener (390) - Totenkopf (391) - Amun (392) - König (393) - Königin (394) - Amun (395) - Inbueschener (396) - Totenkopf (397) - Amun (398) - König (399) - Königin (400) - Amun (401) - Inbueschener (402) - Totenkopf (403) - Amun (404) - König (405) - Königin (406) - Amun (407) - Inbueschener (408) - Totenkopf (409) - Amun (410) - König (411) - Königin (412) - Amun (413) - Inbueschener (414) - Totenkopf (415) - Amun (416) - König (417) - Königin (418) - Amun (419) - Inbueschener (420) - Totenkopf (421) - Amun (422) - König (423) - Königin (424) - Amun (425) - Inbueschener (426) - Totenkopf (427) - Amun (428) - König (429) - Königin (430) - Amun (431) - Inbueschener (432) - Totenkopf (433) - Amun (434) - König (435) - Königin (436) - Amun (437) - Inbueschener (438) - Totenkopf (439) - Amun (440) - König (441) - Königin (442) - Amun (443) - Inbueschener (444) - Totenkopf (445) - Amun (446) - König (447) - Königin (448) - Amun (449) - Inbueschener (450) - Totenkopf (451) - Amun (452) - König (453) - Königin (454) - Amun (455) - Inbueschener (456) - Totenkopf (457) - Amun (458) - König (459) - Königin (460) - Amun (461) - Inbueschener (462) - Totenkopf (463) - Amun (464) - König (465) - Königin (466) - Amun (467) - Inbueschener (468) - Totenkopf (469) - Amun (470) - König (471) - Königin (472) - Amun (473) - Inbueschener (474) - Totenkopf (475) - Amun (476) - König (477) - Königin (478) - Amun (479) - Inbueschener (480) - Totenkopf (481) - Amun (482) - König (483) - Königin (484) - Amun (485) - Inbueschener (486) - Totenkopf (487) - Amun (488) - König (489) - Königin (490) - Amun (491) - Inbueschener (492) - Totenkopf (493) - Amun (494) - König (495) - Königin (496) - Amun (497) - Inbueschener (498) - Totenkopf (499) - Amun (500) - König (501) - Königin (502) - Amun (503) - Inbueschener (504) - Totenkopf (505) - Amun (506) - König (507) - Königin (508) - Amun (509) - Inbueschener (510) - Totenkopf (511) - Amun (512) - König (513) - Königin (514) - Amun (515) - Inbueschener (516) - Totenkopf (517) - Amun (518) - König (519) - Königin (520) - Amun (521) - Inbueschener (522) - Totenkopf (523) - Amun (524) - König (525) - Königin (526) - Amun (527) - Inbueschener (528) - Totenkopf (529) - Amun (530) - König (531) - Königin (532) - Amun (533) - Inbueschener (534) - Totenkopf (535) - Amun (536) - König (537) - Königin (538) - Amun (539) - Inbueschener (540) - Totenkopf (541) - Amun (542) - König (543) - Königin (544) - Amun (545) - Inbueschener (546) - Totenkopf (547) - Amun (548) - König (549) - Königin (550) - Amun (551) - Inbueschener (552) - Totenkopf (553) - Amun (554) - König (555) - Königin (556) - Amun (557) - Inbueschener (558) - Totenkopf (559) - Amun (560) - König (561) - Königin (562) - Amun (563) - Inbueschener (564) - Totenkopf (565) - Amun (566) - König (567) - Königin (568) - Amun (569) - Inbueschener (570) - Totenkopf (571) - Amun (572) - König (573) - Königin (574) - Amun (575) - Inbueschener (576) - Totenkopf (577) - Amun (578) - König (579) - Königin (580) - Amun (581) - Inbueschener (582) - Totenkopf (583) - Amun (584) - König (585) - Königin (586) - Amun (587) - Inbueschener (588) - Totenkopf (589) - Amun (590) - König (591) - Königin (592) - Amun (593) - Inbueschener (594) - Totenkopf (595) - Amun (596) - König (597) - Königin (598) - Amun (599) - Inbueschener (600) - Totenkopf (601) - Amun (602) - König (603) - Königin (604) - Amun (605) - Inbueschener (606) - Totenkopf (607) - Amun (608) - König (609) - Königin (610) - Amun (611) - Inbueschener (612) - Totenkopf (613) - Amun (614) - König (615) - Königin (616) - Amun (617) - Inbueschener (618) - Totenkopf (619) - Amun (620) - König (621) - Königin (622) - Amun (623) - Inbueschener (624) - Totenkopf (625) - Amun (626) - König (627) - Königin (628) - Amun (629) - Inbueschener (630) - Totenkopf (631) - Amun (632) - König (633) - Königin (634) - Amun (635) - Inbueschener (636) - Totenkopf (637) - Amun (638) - König (639) - Königin (640) - Amun (641) - Inbueschener (642) - Totenkopf (643) - Amun (644) - König (645) - Königin (646) - Amun (647) - Inbueschener (648) - Totenkopf (649) - Amun (650) - König (651) - Königin (652) - Amun (653) - Inbueschener (654) - Totenkopf (655) - Amun (656) - König (657) - Königin (658) - Amun (659) - Inbueschener (660) - Totenkopf (661) - Amun (662) - König (663) - Königin (664) - Amun (665) - Inbueschener (666) - Totenkopf (667) - Amun (668) - König (669) - Königin (670) - Amun (671) - Inbueschener (672) - Totenkopf (673) - Amun (674) - König (675) - Königin (676) - Amun (677) - Inbueschener (678) - Totenkopf (679) - Amun (680) - König (681) - Königin (682) - Amun (683) - Inbueschener (684) - Totenkopf (685) - Amun (686) - König (687) - Königin (688) - Amun (689) - Inbueschener (690) - Totenkopf (691) - Amun (692) - König (693) - Königin (694) - Amun (695) - Inbueschener (696) - Totenkopf (697) - Amun (698) - König (699) - Königin (700) - Amun (701) - Inbueschener (702) - Totenkopf (703) - Amun (704) - König (705) - Königin (706) - Amun (707) - Inbueschener (708) - Totenkopf (709) - Amun (710) - König (711) - Königin (712) - Amun (713) - Inbueschener (714) - Totenkopf (715) - Amun (716) - König (717) - Königin (718) - Amun (719) - Inbueschener (720) - Totenkopf (721) - Amun (722) - König (723) - Königin (724) - Amun (725) - Inbueschener (726) - Totenkopf (727) - Amun (728) - König (729) - Königin (730) - Amun (731) - Inbueschener (732) - Totenkopf (733) - Amun (734) - König (735) - Königin (736) - Amun (737) - Inbueschener (738) - Totenkopf (739) - Amun (740) - König (741) - Königin (742) - Amun (743) - Inbueschener (744) - Totenkopf (745) - Amun (746) - König (747) - Königin (748) - Amun (749) - Inbueschener (750) - Totenkopf (751) - Amun (752) - König (753) - Königin (754) - Amun (755) - Inbueschener (756) - Totenkopf (757) - Amun (758) - König (759) - Königin (760) - Amun (761) - Inbueschener (762) - Totenkopf (763) - Amun (764) - König (765) - Königin (766) - Amun (767) - Inbueschener (768) - Totenkopf (769) - Amun (770) - König (771) - Königin (772) - Amun (773) - Inbueschener (774) - Totenkopf (775) - Amun (776) - König (777) - Königin (778) - Amun (779) - Inbueschener (780) - Totenkopf (781) - Amun (782) - König (783) - Königin (784) - Amun (785) - Inbueschener (786) - Totenkopf (787) - Amun (788) - König (789) - Königin (790) - Amun (791) - Inbueschener (792) - Totenkopf (793) - Amun (794) - König (795) - Königin (796) - Amun (797) - Inbueschener (798) - Totenkopf (799) - Amun (800) - König (801) - Königin (802) - Amun (803) - Inbueschener (804) - Totenkopf (805) - Amun (806) - König (807) - Königin (808) - Amun (809) - Inbueschener (810) - Totenkopf (811) - Amun (812) - König (813) - Königin (814) - Amun (815) - Inbueschener (816) - Totenkopf (817) - Amun (818) - König (819) - Königin (820) - Amun (821) - Inbueschener (822) - Totenkopf (823) - Amun (824) - König (825) - Königin (826) - Amun (827) - Inbueschener (828) - Totenkopf (829) - Amun (830) - König (831) - Königin (832) - Amun (833) - Inbueschener (834) - Totenkopf (835) - Amun (836) - König (837) - Königin (838) - Amun (839) - Inbueschener (840) - Totenkopf (841) - Amun (842) - König (843) - Königin (844) - Amun (845) - Inbueschener (846) - Totenkopf (847) - Amun (848) - König (849) - Königin (850) - Amun (851) - Inbueschener (852) - Totenkopf (853) - Amun (854) - König (855) - Königin (856) - Amun (857) - Inbueschener (858) - Totenkopf (859) - Amun (860) - König (861) - Königin (862) - Amun (863) - Inbueschener (864) - Totenkopf (865) - Amun (866) - König (867) - Königin (868) - Amun (869) - Inbueschener (870) - Totenkopf (871) - Amun (872) - König (873) - Königin (874) - Amun (875) - Inbueschener (876) - Totenkopf (877) - Amun (878) - König (879) - Königin (880) - Amun (881) - Inbueschener (882) - Totenkopf (883) - Amun (884) - König (885) - Königin (886) - Amun (887) - Inbueschener (888) - Totenkopf (889) - Amun (890) - König (891) - Königin (892) - Amun (893) - Inbueschener (894) - Totenkopf (895) - Amun (896) - König (897) - Königin (898) - Amun (899) - Inbueschener (900) - Totenkopf (901) - Amun (902) - König (903) - Königin (904) - Amun (905) - Inbueschener (906) - Totenkopf (907) - Amun (908) - König (909) - Königin (910) - Amun (911) - Inbueschener (912) - Totenkopf (913) - Amun (914) - König (915) - Königin (916) - Amun (917) - Inbueschener (918) - Totenkopf (919) - Amun (920) - König (921) - Königin (922) - Amun (923) - Inbueschener (924) - Totenkopf (925) - Amun (926) - König (927) - Königin (928) - Amun (929) - Inbueschener (930) - Totenkopf (931) - Amun (932) - König (933) - Königin (934) - Amun (935) - Inbueschener (936) - Totenkopf (937) - Amun (938) - König (939) - Königin (940) - Amun (941) - Inbueschener (942) - Totenkopf (943) - Amun (944) - König (945) - Königin (946) - Amun (947) - Inbueschener (948) - Totenkopf (949) - Amun (950) - König (951) - Königin (952) - Amun (953) - Inbueschener (954) - Totenkopf (955) - Amun (956) - König (957) - Königin (958) - Amun (959) - Inbueschener (960) - Totenkopf (961) - Amun (962) - König (963) - Königin (964) - Amun (965) - Inbueschener (966) - Totenkopf (967) - Amun (968) - König (969) - Königin (970) - Amun (971) - Inbueschener (972) - Totenkopf (973) - Amun (974) - König (975) - Königin (976) - Amun (977) - Inbueschener (978) - Totenkopf (979) - Amun (980) - König (981) - Königin (982) - Amun (983) - Inbueschener (984) - Totenkopf (985) - Amun (986) - König (987) - Königin (988) - Amun (989) - Inbueschener (990) - Totenkopf (991) - Amun (992) - König (993) - Königin (994) - Amun (995) - Inbueschener (996) - Totenkopf (997) - Amun (998) - König (999) - Königin (1000) - Amun (1001) - Inbueschener (1002) - Totenkopf (1003) - Amun (1004) - König (1005) - Königin (1006) - Amun (1007) - Inbueschener (1008) - Totenkopf (1009) - Amun (1010) - König (1011) - Königin (1012) - Amun (1013) - Inbueschener (1014) - Totenkopf (1015) - Amun (1016) - König (1017) - Königin (1018) - Amun (1019) - Inbueschener (1020) - Totenkopf (1021) - Amun (1022) - König (1023) - Königin (1024) - Amun (1025) - Inbueschener (1026) - Totenkopf (1027) - Amun (1028) - König (1029) - Königin (1030) - Amun (1031) - Inbueschener (1032) - Totenkopf (1033) - Amun (1034) - König (1035) - Königin (1036) - Amun (1037) - Inbueschener (1038) - Totenkopf (1039) - Amun (1040) - König (1041) - Königin (1042) - Amun (1043) - Inbueschener (1044) - Totenkopf (1045) - Amun (1046) - König (1047) - Königin (1048) - Amun (1049) - Inbueschener (1050) - Totenkopf (1051) - Amun (1052) - König (1053) - Königin (1054) - Amun (1055) - Inbueschener (1056) - Totenkopf (1057) - Amun (1058) - König (1059) - Königin (1060) - Amun (1061) - Inbueschener (1062) - Totenkopf (1063) - Amun (1064) - König (1065) - Königin (1066) - Amun (1067) - Inbueschener (1068) - Totenkopf (1069) - Amun (1070) - König (1071) - Königin (1072) - Amun (1073) - Inbueschener (1074) - Totenkopf (1075) - Amun (1076) - König (1077) - Königin (1078) - Amun (1079) - Inbueschener (1080) - Totenkopf (1081) - Amun (1082) - König (1083) - Königin (1084) - Amun (1085) - Inbueschener (1086) - Totenkopf (1087) - Amun (1088) - König (1089) - Königin (1090) - Amun (1091) - Inbueschener (1092) - Totenkopf (1093) - Amun (1094) - König (1095) - Königin (1096) - Amun (1097) - Inbueschener (1098) - Totenkopf (1099) - Amun (1100) - König (1101) - Königin (1102) - Amun (1103) - Inbueschener (1104) - Totenkopf (1105) - Amun (1106) - König (1107) - Königin (1108) - Amun (1109) - Inbueschener (1110) - Totenkopf (1111) - Amun (1112) - König (1113) - Königin (1114) - Amun (1115) - Inbueschener (1116) - Totenkopf (1117) - Amun (1118) - König (1119) - Königin (1120) - Amun (1121) - Inbueschener (1122) - Totenkopf (1123) - Amun (1124) - König (1125) - Königin (1126) - Amun (1127) - Inbueschener (1128) - Totenkopf (1129) - Amun (1130) - König (1131) - Königin (1132) - Amun (1133) - Inbueschener (1134) - Totenkopf (1135) - Amun (1136) - König (1137) - Königin (1138) - Amun (1139) - Inbueschener (1140) - Totenkopf (1141) - Amun (1142) - König (1143) - Königin (1144) - Amun (1145) - Inbueschener (1146) - Totenkopf (1147) - Amun (1148) - König (1149) - Königin (1150) - Amun (1151) - Inbueschener (1152) - Totenkopf (1153) - Amun (1154) - König (1155) - Königin (1156) - Amun (1157) - Inbueschener (1158) - Totenkopf (1159) - Amun (1160) - König (1161) - Königin (1162) - Amun (1163) - Inbueschener (1164) - Totenkopf (1165) - Amun (1166) - König (1167) - Königin (1168) - Amun (1169) - Inbueschener (1170) - Totenkopf (1171) - Amun (1172) - König (1173) - Königin (1174) - Amun (1175) - Inbueschener (1176) - Totenkopf (1177) - Amun (1178) - König (1179) - Königin (1180) - Amun (1181) - Inbueschener (1182) - Totenkopf (1183) - Amun (1184) - König (1185) - Königin (1186) - Amun (1187) - Inbueschener (1188) - Totenkopf (1189) - Amun (1190) - König (1191) - Königin (1192) - Amun (1193) - Inbueschener (1194) - Totenkopf (1195) - Amun (1196) - König (1197) - Königin (1198) - Amun (1199) - Inbueschener (1200) - Totenkopf (1201) - Amun (1202) - König (1203) - Königin (1204) - Amun (1205) - Inbueschener (1206) - Totenkopf (1207) - Amun (1208) - König (1209) - Königin (1210) - Amun (1211) - Inbueschener (1212) - Totenkopf (1213) - Amun (1214) - König (1215) - Königin (1216) - Amun (1217) - Inbueschener (1218) - Totenkopf (1219) - Amun (1220) - König (1221) - Königin (1222) - Amun (1223) - Inbueschener (1224) - Totenkopf (1225) - Amun (1226) - König (1227) - Königin (1228) - Amun (1229) - Inbueschener (1230) - Totenkopf (1231) - Amun (1232) - König (1233) - Königin (1234) - Amun (1235) - Inbueschener (1236) - Totenkopf (1237) - Amun (1238) - König (1239) - Königin (1240) - Amun (1241) - Inbueschener (1242) - Totenkopf (1243) - Amun (1244) - König (1245) - Königin (1246) - Amun (1247) - Inbueschener (1248) - Totenkopf (1249) - Amun (1250) - König (1251) - Königin (1252) - Amun (1253) - Inbueschener (1254) - Totenkopf (1255) - Amun (1256) - König (1257) - Königin (1258) - Amun (1259) - Inbueschener (1260) - Totenkopf (1261) - Amun (1262) - König (1263) - Königin (1264) - Amun

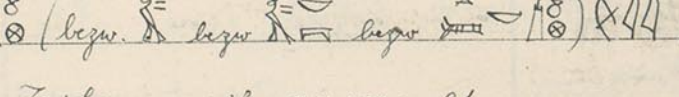
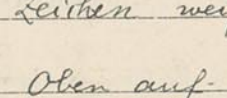
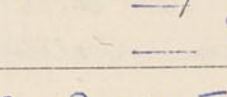
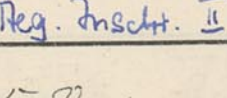
Nr.	Standort	Gegenstand
2269	IX. 13 u. 14 Keller 6 Haven 76	<u>Kleine Opferkapfel</u> . Darstellung von Opfergaben auf der Oberfläche und Inschriften auf den Seiten, welche von der Ausflusssrinne nach der Mitte der gegenüberliegenden Seite verlaufen. (von a nach c und von b nach c) a-c:  Grauschwarzer Stein. 28 x 27,2 cm.
2270	IX 3 Nünze VIII 4	<u>Opfertafel</u> der Form  . In der Mitte Darstellung von Opfergaben, darunter rechts und links je ein I-Gefäß, aus dem eine Wellenlinie zur Ausflusssrinne verläuft. Am Rande Inschriften. Inschrift a-c:  etc. c-c:  Schwarzer Stein. 61 x 53,5 cm.
2271	XII Mittel I Nünze	<u>Oberkörper</u> von einer Statue in halb griechischem Stil. Rechter Arm fehlt ganz, der linke vom Ellenbogen an. Faltiges Gewand, kurzes Haar. Nase ergänzt. Doppelttes Gewand, darüber ein Wehrgewand aus Riemen. Auf der Brust eine Vertiefung.  Granit. H 1,14 m.
2272	Sch 2 Fragmente Haven 4 5 Reihe Haven 120	<u>Unterteil</u> der Statue eines knienden Mannes. Basis vorn abgerundet. Die Hände liegen auf dem Oberschenkel. Auf dem langen Gewande vorn Name des Königs Amasis, darunter die Titel des Dargestellten (H. 1. ). H 39,5 cm. Dunkelgrüner Stein.
2273	VII, 7 Zoo	<u>Opferstein</u> aus dem Grabe des Pflanzpriesters  . In der Mitte Darstellung von Opfergaben, auf dem Rande Inschriften in vertieften Hieroglyphen. 65 x 56 x 8 cm. Sakkarah. Kalkstein.
2274	Sch 2 Fragmente Haven 4 1 Reihe Haven 112	<u>Bruchstück</u> einer Statue des Ptah. Kopf, linke Schulter und Arm sowie die Unterschenkel und Füße fehlen. Breiter Halskragen, in den Händen Reste des Scepters. Der Rückenfleider läuft oben in einen K aus. Hinten Anfang einer Inschrift:  Diorit. H 35 cm.
2275	Sch 3 2 Fragmente Haven 4 5 Reihe Haven 120	<u>Unterteil</u> einer Statue Psammetich's II. Der König war kniend dargestellt, die Hände lagen wohl auf dem gefalteten Königsschurz. Auf dem Rückenfleider Enden von 2 Verticalzeilen:  Grün. Stein. H. 37, L. 36, Br. 23 cm.

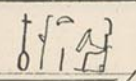
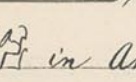
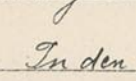
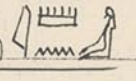
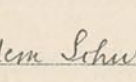
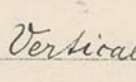
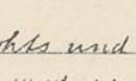
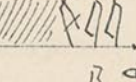
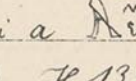
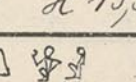
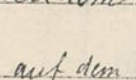
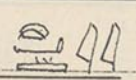
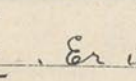
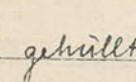
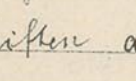
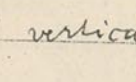
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2269
Eg. Lepsius.	Inv. II. S. 57. 1066	  b. d. Bast. 4 m im Nov. 1950 festgest.
Eg. Minutoli. Aus dem Museo Guirini zu Atlixhiero.	Inv. IV. A. 44. 2.	
Im November 1858 durch Brugsch erworben.	Inv. II. S. 2. 1.	in der ein metallenes Ehrenzeichen befestigt war (2). Auf dem Rückenfleider eine hieroglyphische Inschrift  1958 vorhanden
Aus der Eg. Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv. II. S. 85. 2.	Auf dem Rückenfleider die Enden von 3 Verticalzeilen. Schöne Arbeit, saubere Polierarbeit. 1958 vorhanden
Mittel in Neapel 490		
Eg. Passalacqua.	Inv. IV. S. 9. 1	 1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 318
Durch Generalconsul von Perz erworben d. 4 Oct. 1855.	Inv. II. S. 66. 5.	 1958 vorhanden Auch auf dem Seiten des Rückenfleiders Anfänge von je einer Verticalzeile. Alg. Metr. Band 2 S. 86
Eg. Lepsius.	Inv. II. S. 38. 1105. - V. 17.	Füße und Basis ergänzt. Aus Gizeh, nahe der Sphinx. 1958 vorhanden

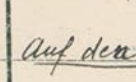
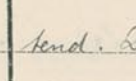
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2276	T A Vorraum Münze	Kleine Pyramide aus dem Grabe eines  . Auf zwei (entgegengesetzten) Seiten ist der Verstorbene in einer rechteckigen Nische lebend dargestellt, beidemale umgeben von einer Inschrift. A:   H. 39 cm. Grundfläche 38 x 42 cm. Geschliffener Granit.
2277	VII, 10 Korap 2	Korkende Statue des  . Er sitzt, in sein Gewand gehüllt, auf einer rechteckigen Basis. Arme über den Knien gekreuzt. Die r. Hand hält  , die l.  . Auf den Schultern Namen Ramses II. Vorn eine Vertikalzeile:  , auf dem Rückenpfiler:  H. 48,5 cm. Kalkstein.
2278	VIII, 12	Statuette eines knienden Mannes, der vor sich einen mit doppelter Halskette und Kranz geschmückten Widderkopf hält, unter diesem ein Metersatz, auf welchem der widderköpfige Gott Amon dargestellt. Vor ihm (von anderer Hand eingraviert) der König  H. 49 cm. Kalkstein.
2279	IV, 3	Kolossaler Kopf der Königin Hatschepsut mit der oberägyptischen Krone. Stark ergänzt. H. 82 cm. Theken-Granit.
2280	Theken 15+17 Münze	Löwe, von Nektanebos geweiht. Kopf unverhältnismäßig klein. Vorn von der Mitte der rechteckigen Basis verlaufen 2 Inschriften, die Titel des Königs enthaltend. Rechts:   H. 51,5 cm. Basis 109 x 29 m. Sandstein.
2281	Thuppen Regel 10 Keller 2 Korap 127	Bruchstück aus einer Grabwand mit Fragmenten von 3 Vertikalzeilen in vertieften und ausgehauenen Hieroglyphen.  Die Schriftzeichen schwarz, die Trennungslinien rot. H. 33,5 Br. 35 cm. Kalkstein.
2282	Thuppen Regel 10 1 Thuppen Korap 123	Bruchstück aus einer Grabwand. Oben ein Bandornament, darunter Fragment einer Horizontalzeile:  , hierunter links Stück einer Darstellung: Oberkörper eines Mannes, rechts Anfänge von 4 Vertikalzeilen. H. 62,5 cm.

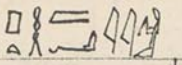
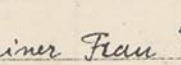
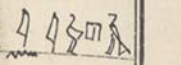
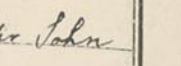
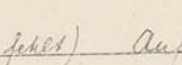
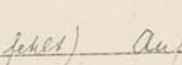
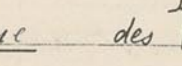
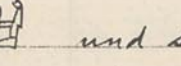
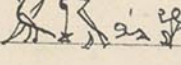
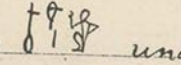
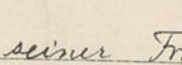
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2276
Flg. Passalacqua Sakkarah.	Inv. IV. F 1408,	B.   Spitze und Ecken bestoßen. Reg. Inschr. II, 230-31 1958 vorhanden
Flg. v. Koller.	Inv. IV. E. CX. 8.	 Bart und Locken- perücke, breite Armbänder. Nase abgestoßen. Reg. Inschr. Band 2 S. 72
Flg. Lepsius LD III. 256. h.	Inv. II. S. 56. 1102 - V. 591,	ganz  , mit zwei Loten musizierend. Der Kopf der Statue fehlt. Reste von Bemalung. An der Stirn des Widderkopfes ein Loch zum Einlassen einer metallenen Urne. b. d. Rest A u n im Nov 1950 festgestellt.
Flg. Lepsius. LD III. 25. b.	Inv. II. S. 37. 1066 - V. 577.	Im Austausch gegen Inv. 2883 an das Metropolitan Museum in New York abgegeben. Berlin, 2. i. 1930. Schöpf Direktor.
Von J. B. Hallinger in Triest gekauft. 1848. Kammt nach dem Abgabe aus Theken. LD III. 286. d. g.	Inv. II. S. 27. 7.	Links:  1958 vorhanden 
Flg. Lepsius.	Inv. II. S. 41. 1.	aus dem Grab des  1958 vorhanden
Flg. Lepsius.	Inv. II. S. 41. 2.	 Reste von Bemalung. Sakkarah. aus dem Grab des 

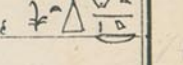
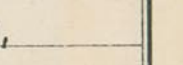
Nr.	Stand-Ort	Gegenstand
2283	VII Mantel 15 am Platz	Kauernde Statue des  . Die Arme auf den angezogenen Knieen gekreuzt. Kopf ergänzt. Auf den Oberarmen  , zwischen den Händen  . Die rechte Hand hält einen Gegenstand. Vorn und auf dem Rückenfalter je 1 Vertikalzeile, um die mehrfach beschädigte Statue. H (ohne Kopf) 84 cm Br 45 cm. Sandstein.
2284	VII, 4 oben Nische	Statuette eines knienden Mannes, der ein Sitzbild des Osiris vor sich hält. Auf den Schultern des Mannes sitzt ein Pavian, der seinen Hintern umfaßt. Der Kopf der Osirisfigur fehlt. Unvollendet. H. 61,5 cm L. der Basis 38, Br 22,5 cm. Kalkstein
2285	Stümpfen Pavien Bengel A 1 Höhe 28	Statuette eines mit gekreuzten Beinen sitzenden Mannes, die Hände liegen ausgestreckt auf den Oberschenkeln. Kopf ergänzt. Auf dem vorn beschädigten Schenkel 2 Vertikalzeilen:  . H. 34 cm. Schwarzes Granit
2286	VII 15	Säulenbasis (Vertikalschnitt ) Oben (beia) und unten (beia) je eine Inschrift 
	VII 15	Hm unten 40, oben 36 cm, H. 45 cm. Kalkstein.
2287	VII 9	Statue des  . Er ist kniend dargestellt, eine Kapelle mit Osirisbild vor sich haltend. Inschriften auf der Kapelle und dem Rückenfalter. Am Gesicht, an der Osirisfigur und besonders am Haar Reste von Bemalung. H. 78 Br. 31,7 cm. Kalkstein.
2288	Vor dem Direktor- zimmer. Nische am Platz	Achtseitiger Pfeiler mit Darstellung und Inschriften auf 4 Seiten. Darstellung: Der König als Sphinx, die eine Hand bedend emporhebend. davor  bzw.  . Unter der Darstellung eine Vertikalzeile:  . H. 132 cm D 43 Sandstein.
2289	VII 3	Doppelstatuette des  und seiner Frau  . Der Mann sitzt links die Frau rechts. Beide halten die eine Hand ausgestreckt auf den Oberschenkel, mit der andern umfassen sie sich. Auf den Knieen je 1, auf den Seiten des Sessels je 1. H. 48 Br 19 cm.

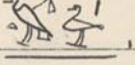
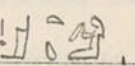
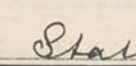
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2283
Hg Lepsius	Inv. II. S. 58. 1086 = V. 564.	Basis eine horizontale Doppelzeile. Aus dem Felsenkempel von Gurf Hussein f. L. III. 178 f. i. 1958 vorhanden. Reg. Mus. Band 2 S. 78
Hg v. Koller	Inv. IV. E. IX. 6.	1958 vorhanden
Hg Minutoli.	Inv. N. E. IX. 6.	1958 vorhanden
		Reg. Mus. Band 4 S. 147
Hg Passalacqua	Inv. IV. F. 885.	Eine ähnliche Säulenbasis mit dem Namen desselben Mannes in Leyden. (Mon. R. 8.) 1958 vorhanden Reg. Mus. II, 344
Aus der Hg v. Athanasi erworben 2.7 Juni 1848. Preis 40 £	Inv. II. S. 25. 11.	1958 vorhanden
		Reg. Mus. Band 2 S. 56-57
Hg Paulmier-fils	Inv. II. S. 20. S.	 (bzw.  bzw.  bzw. ) & 44. Die Zeichen weiß ausgemalt. Oben auf dem Pfeiler eine Vertiefung. 1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 322
Hg Minutoli.	Inv. IV. E. CX. 10.	5 Vertikalzeilen. Mehrfach gebrochen. Der Name bestochen. b d Best Au'n im Nov 1950 festgest., Reg. Mus. Band 2 S. 47-48

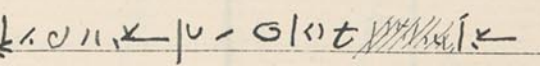
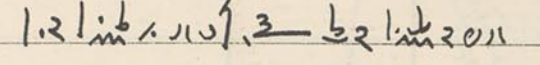
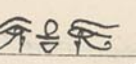
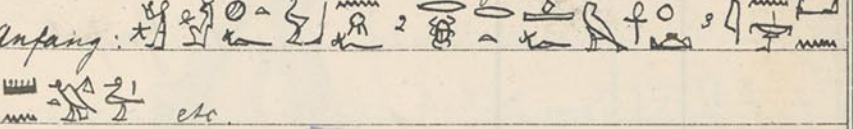
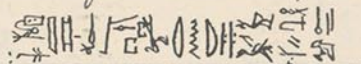
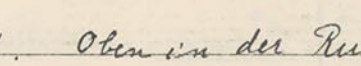
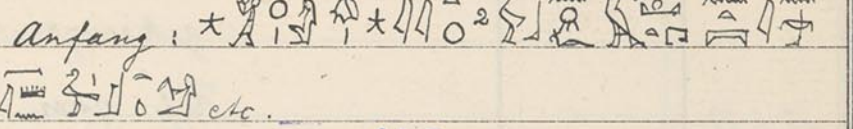
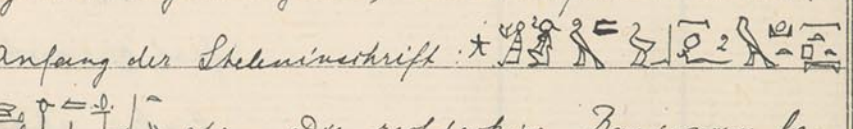
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2290.	VII, 5 Haller 2 Hera 130	Denkstein des  , oben abgerundet. Vorn eine Nische, darin in hohem Relief  in Amstracht, in jeder Hand umfaßt mit Götterbild haltend. Gesicht beschädigt. Auf dem vorspringenden, die Nische umgebenden Teile die Opferformel. In den Ecken der Nische Vertiefungen. Hinten  in Druckornat, Granit. H 62 Br 35 T 19,5 cm.
2291	IX. 6. Münze	Statuette des  . Er hockt mit untergeschlagenen Beinen; die Hände am Schurz. Kopf und l. Schulter fehlen. Inschrift auf dem Schurz:  . Außerdem noch je eine Zeile vorn und r. auf der Basis. H 47,5 Br 33 cm. Granit.
2292	VI 4 Kara 1	Opferstein des Vertikalschnitts  . Oben auf den Seitenrändern rechts und links Inschriften: r.  (OVL)  . l.  . Unten bei a  . Linker Rand beschädigt. L 47,5 Br 26,2 H 13,5 cm. Schwarzer Granit.
2293	T A Vorraum Kara 283	Statuette eines  . Er ist knieend dargestellt, vor sich ein Gestell haltend auf welchem ein Affe mit Mondscheibe und ein Mann mit Sonnen scheibe auf dem Kopfe und eine Feder in der Hand sitzen. (Darstellung der Namen Amenophis III). Über dem Gestelle auf einer Brusttafel die Namen  . H 42,5 L der Basis 22,7 Br 17 cm. Granit.
2294	VII 2 Kara 137	Statuette eines  . Er ist hockend, mit untergeschlagenen Beinen dargestellt, auf dem Schoße eine halb aufgewickelte Papyrusrolle haltend. Um die Basis eine Horizontalzule, auf der Buchrolle 16 z. T. beschädigte Vertikalzeichen. R. Ellenbogen. H 41,5 cm. Kalkstein.
2295	T A Vorraum In Land 2 Vorraum	Oberkörper einer Statue der löwenköpfigen Göttin Sedmet. Die Sonnenscheibe auf dem Kopfe fehlt. Arme abgebrochen, von dem Plepter, das die l. Hand hielt, noch das obere Ende erhalten. H 84 cm. Karnak. Granit.
2296	IV großer Saal Süd 4 Münze	Statue des  . Er ist dargestellt, wie er auf dem Boden hockend, in sein Gewand gehüllt, die kleine Prinzessin  zwischen den Knien hält. Inschriften auf dem ganzen Kleide, die vorn horizontal, die an den Seiten vertical. Der Name des  meist ausgeblüht, dena der der  . H 99 cm. Granit.

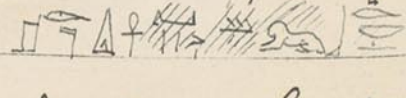
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2290
Von d'Althanasi erworben 1852.	Inv. II. S. 63. 3.	vor der Wahrheitgötter. Darüber 25 Vertikalzeichen. Auf dem Seiten  , in derselben Tracht wie vorn, bestehend. Dabei je 4 Vertikalzeichen. Oben die fliegende Sonnenscheibe über den Namen  . Reg. Inscr. II, 316-17 LD IV 5.394
Seg. Mirabol.	Inv. II. A. KK. 67	Stammt aus der Seg. Quercini zu Athen bei Padua. 1958 vorhanden
Seg. Lepsius.	Inv. II. S. 37. 1069.	1958 vorhanden
Aus der Seg. Palin erworben 2. 22 Juni 1859.	Inv. II. S. 85. 3.	Auf dem Kopfe der Hauptfigur ein Käfer. Nach beschädigt. Inschriften auf der Basis, dem Rückengeißel und vorn auf dem Gestell. (schief fragmentarisch) sämtlich Hymnen an Thot enthaltend. Für nicht mehr als Kopf abgenommen. Nach unten v. 1863. erwartet. Reg. Inscr. Band 2 S. 100 Reg. Inscr. Band 2 S. 39-42
Seg. d'Althanasy (1843). Preis 10 £	Inv. II. S. 25. 9.	abgestoßen. Mehrfach verwendet. s. Zusatz. Bemerkungen Reg. Inscr. Band 2 S. 53-54
Seg. Passalacqua.	Inv. II. F. 17.	1963 vorhanden
Aus der Seg. d'Althanasi erworben 1843. Preis 150 £	Inv. II. S. 24. 1.	Königin Hatshepsut. 1958 vorhanden Reg. Inscr. Band 2 S. 35-38

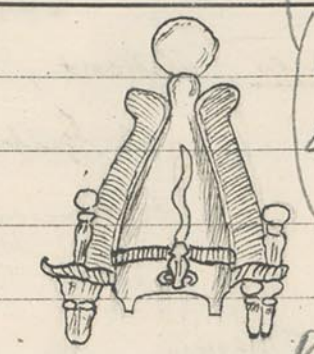
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2297.	IV mittlerer Säulenh Raum 1 IV. Wand	Gruppe des  , seiner Frau  (zu seiner Linken) und seiner Tochter  (zu seiner Rechten). Er ist kahlköpfig und trägt eine Halskette, die beiden Frauen umfließen ihm. Rechts vom Vater die Tochter  , links der Sohn  (der Kopf im letzten fehlt). Auf der Rückseite Reliefs: Oben Mann  (der Kopf im letzten fehlt). Kalkstein. H. 99 cm L. der Basis. 84,5 Br 76 cm.
2298	IV Rinken	Doppelstatue des  und seiner Frau  . Der Mann sitzt links, die Frau rechts. Sessel mit oben abgerundeter Rückenlehne. An den Seiten Inschriften von 6 bzw. 7 Verticalzeilen. Auf dem Kleider der Beiden je eine Zeile. Vorn am Sessel, klein. Rotbrauner Sandstein. H. 53 Br 35 cm.
2299	IV Mitte am Platz	Sphinxkopf mit den Zügen der Hathorsowet. Augen, Bart, Schminktstreifen, Uraus und Kopfschmuck bemalt, Gesicht poliert. Eragungs. Thelen. H. 75 cm. Gesamthöhe: L. 287 cm. H. 131 cm. Roter Granit.
2300	T-A Mittel III	Klaue einer Sphinx. L. 68,5 Br 27,5 cm. Sandstein.
2301	T-A Mittel-Schrift	Kopf einer Sphinx, stark ergängt. Züge der Hathorsowet. Bemalt, Gesicht gelb. L. 67 cm. Sandstein.
2302	VI 1 Keller 4 Reg 1 Fuß 4	Doppelstatuette:  und seine Frau, neben einander sitzend (die Frau links). Mit feinem Stuch überzogen und bemalt, der Stuch mehrfach abgefallen. Die l. Hand des Mannes fehlt. Vorn zwischen den beiden eine Zeile in vertikalen Hieroglyphen, eine Horizontal. Kalkstein. H. 50 cm.
2303	IV Mitte IV. Wand	Doppelstatue des  und seiner Frau  . Er hält die Hände ausgestreckt auf den Oberschenkeln, die Frau hält ihn mit der r. Hand umfaßt. Beider Nasen etwas beschaffen. Auf der Rf der Sessellehne 6 Verticalzeilen in vertieften Hieroglyphen enth. G. Kalkstein. H. 73,5, Basis 35 x 51,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2297
Aus der Slg. Saulnier-fils erworben. 1840.	Inv II. S. 20.7.	und Frau vor einem Tisch mit Opfergaben, vor ihnen ein Mann und ein Mädchen mit Blumenstrauß. Unten: Ptahmes und seine Frau, vor ihnen zwei Töchter. Unter dem Sessel ein kleines Mädchen, dahinter ein Knaab. Aeg. Metr. Band 2 S. 6-8
Aus der Slg. d' Athanasi erworben. 2.21 Oct. 1852.	Inv II. S. 63.2.	der Sohn  (links) und die Tochter, die  (rechts) Der Name des Amon ausgeht.
		1958 vorhanden Aeg. Metr. Band 2 S. 3-4
Slg. Lepsius. L III, 25. a.	Inv II. S. 56. 1034 - Inv V. 574.	Im Tausch gegen 2306 ist vom Metropolitan Museum in New York der ganze Rest der Sphinx erworben (Inv. 21 von 1929) Schaffer 25/5.50. b d Rest Au'n im JEA 15(1929) S. 78-9. Nov 1950 festgest.
Slg. Lepsius.	Inv II. S. 56. 1043 - Inv V. 576.	2300 und 2301 sind Bruchstücke derselben Sphinx im Jahre 1870 bei Entkümmerungsarbeiten im Hof der NM aufgefunden.
Slg. Lepsius. L III, 25. c.	Inv II. S. 56. 1037 - Inv V. 576	Sehe 2300. b d Rest Au'n im Nov 1950 festgest.
Slg. Passalacqua.	Inv IV. F. 1527.	Zeile vorn an der Basis, 5 Verticalzeilen auf der Rf der stelenförmig abgerundeten Sessellehne. b d Rest Au'n im Nov 1950 festgest. Aeg. Metr. Band 2 S. 44-45
Aus der Slg. d. Athanasi erworben. Juni 1843. Preis 17 £ 10 sh	Inv II. S. 25. 12.	bei an Osiris, Horus und Isis. b d Rest Au'n im Nov 1950 festgest. Aeg. Metr. Band 2 S. 5

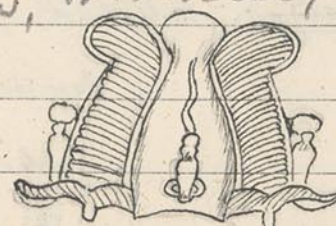
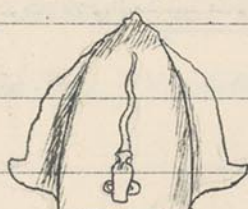
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2311.	IX 8 Hünze	Sitzender Osiris, ohne göttliche Abzeichen. Die Hände auf der Brust gekreuzt. Die Augen waren eingelegt, das Gesicht verguldet. Haar schwarz, Bekleidung weiß, Hände und Vorderseite des Thrones rosa. Vorn auf dem Sockel. H 37 cm. Kalkstein
2312	VII, 10	Bemalte Statuette eines Goldschmieds des Amon  . Er hält kniend eine oben abgerundete Stile vor sich. Körper des Mannes rotbraun, Haar schwarz, Schurz gelb. Auf der Stile die Schriftzeichen blau, die Linien rot. In der Rundung. H 27,2 cm L 20,3 cm Br 12,5 cm. Kalkstein.
2313	VII, 4 Guttm Friedrichs Hain	Totenstatuette, aussergewöhnlich groß. Bürgerliche Tracht des NR. Perücke, darunter natürliches Haar, kurzer Kinnbart. In den Händen Fladen, ausserdem in der r.  , in der l.  . Auf dem Rücken Kornsark. Vorn auf dem Schurz eine Vertikalzeile, auf dem Knie. H 51,3 cm. Kalkstein.
2314	VII, 10	Bemalte Statuette eines Goldschmieds des Amon  . Er hält kniend eine oben abgerundete Stile vor sich. Haut rotbraun, Haar schwarz, langer Schurz weiß. Auf der Stile 8 Horizontalzeilen in blau ausgemalten Hieroglyphen, die Trennungs- H 30 cm L 17,4 cm Br 13 cm. Kalkstein.
2315	IX 19 WB Kiste 265	Unvollendete Statue eines stehenden Mannes, der eine Osirisstatuette vor sich hält. Gesicht, Brust und Haar des Mannes fast vollendet, Ausarbeitung des Gesichts und der Akephrone des Osiris begonnen, alles übrige noch roh. H 41,4 cm. Grauer Stein
2316	VII, 10	Bemalte Statuette eines  . Er hält vor sich, auf den Oberschenkel aufgestützt, eine oben abgerundete Stile. Körper rot, Haar schwarz, Schurz (W) weiß. Auf der Stile oben  , darunter 7 Horizontalzeilen. Inschrift vorn auf H 34 L der Basis 19,2. Br 12,7 cm. Kalkstein.
2317.	God 2. A II, 2. WB Kiste 55	Stehender Osiris mit Akephrone. Der Körper mumienförmig, die Basis hat Trapezform. Flakensepter und Geißel. Breite Halskette. L. Horn der Krone beschädigt. H 33,9 cm. Sakkarah. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2311
Ltg. Passalacqua aus Abydos	Ino IV. F. 1516.	zwei Zeilen demotisch:   1958 vorhanden
Ltg. Minutoli.	Ino IV. E. CX. 4.	 , darunter 9 hieroglyphische Zeilen. Anfang:  etc. 1958 vorhanden
		Aeg. Metr. Band 2 S. 57
Ltg. Minutoli.	Ino IV. E. CX. 9.	de in vier Zeilen der Wiedergabe, der Name nachträglich an Stelle eines ausgebligten eingesetzt. Füsse hinten beschädigt. Inschrift vorn:  Aeg. Inschr. II, 290
Ltg. Minutoli.	Ino IV. E. CX. 9.	Linien rot. Oben in der Rundung  . Anfang:  etc. 1958 vorhanden Kernmann-Stein, Gg. Kernmann, 671700 Aeg. Metr. Band 2 S. 57
Ltg. Minutoli.	Ino IV. E. CX. 7.	
Vom dem Kgl. preussischen Gen. Consul Kömig in Aegypten gekauft. 1861	Ino II. S. 88. Aeg. Metr. Band 2 S. 52	dem Schurzpfahl () und, eine stark beschädigte Horizontalzeile, vorn auf der Basis. Anfang der Hieroglyphen:  etc. Die rechteckige Basis vorn beschädigt. Rückenspfahl ohne Inschrift.
1859 von Dr. Brugsch.	Ino II. S. 73.1	Rotes, Bronze 2006, d

Nr.	Stand-ort	Gegenstand
1906. 2318 WB Kiste 55	56	Osiris, stehend, der Körper mumienförmig. Atefkrone mit beson- ders angestrichen Federn, daran die Hörner und je 3 Uräusköpfe gew. In der l. Hand Gifelp, in der r. Hakenszepter. Zapfen unter den Füßen. H. 15,2 cm. Bronze.
1906. 2319 WB Kiste 56		Osiris, stehend, mit Atefkrone. In der l. Hakenszepter, in der r. Gifelp. Am Gesicht beschädigt. Reste von Vergoldung. H. 18,1 cm. Gurnak. Bronze.
1906. 2320 Kiste 55 Kiste 56 Bod. 2. A. II. 2.		Osiris, stehend, mit Atefkrone, in den Händen Hakenszepter(l) und Gifelp(r) haltend. An der Krone keine Hörner. Ende des Hakenszepters. Armabänder an den Handgelenken. Halskette. Reste von Vergoldung. Zapfen unter den Füßen. H. 19,4 cm. Bronze.
1906. 2321 WB Kiste 56		Osiris, stehend, mit Atefkrone ohne Hörner, mit Diskus. In den gekreuzten Händen Hakenszepter(l) und Gifelp(r). Rip quer über die Brust. H. 21 cm. Bronze.
1906. 2322 WB Kiste 56		Osiris, stehend, mit Atefkrone. Die Augen waren eingelegt, im r. Auge ein weißes Stück. In der r. Hand Gifelp, in der l. Hakenszepter. Unter den Füßen trapezförmige Basis mit Zapfen. H. 22,6 cm. Bronze.
1906. 2323 WB Kiste 55		Osiris, stehend, mit Atefkrone. In den Händen Gifelp(l) und Hakenszepter. Schwanz des Uräus an der Krone fast garmicht gewunden. Die Hörner kurz, die Spitze des linken abgebrochen. Unter den Füßen ein Zapfen. H. 20,8 cm. Bronze.
1906. 2324 WB Kiste 55		Osiris, stehend, mit Atefkrone ohne Hörner. In der l. Haken- zepter, in der r. Gifelp. Auf dem Rücken der Befestigung Unter den Füßen Basis mit Inschrift:  An mehreren Stellen beschädigt, besonders im Gesicht H. 19,8 cm. Bronze.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2318
1859 durch Brugsch.	Inv. II. S. 73. 4.	
Leg. Passalacqua	Inv. II. F. 71/100	 Rocca, Bronzen § 201h, 1905. Ex Oriente Lux 3, Leiden, 1904, 221, pl. VI Rocca, Bronzen § 212c
1869 von G. Hartmann in Dresden erworben.	Inv. II. S. 101. 100.	den Füßen.
Leg. Minutoli.	Inv. IV. A. Y. 205.	Rocca, Bronzen § 206d
1859 durch Brugsch.	Inv. II. S. 73. 2.	Rocca, Bronzen, § 195f
1869 von G. Hartmann in Dresden erworben.	Inv. II. S. 101. 102.	
Leg. Bartholoy.	Inv. IV. A. Y. 210	Risse. Rocca, Bronzen § 185a, f.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2325	Bod. 2 Kiste 55	Osiris, stehend, mit Atephrone. Der Körper hat Mumien- gestalt. In der r. Hand die Geißel, in der l. das Hakenscep- ter. Vorn an der Krone ein Uraeus. Basis trapez- förmig, ohne Inschrift. H. 18,4 cm. Bronze.
2326	Bod. 3 Kiste 55	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Auf dem Kopf Atephrone mit Diskus und Hörnern. In den Händen Geißel(r) und Hakenscepter(l). Basis rechteckig. H. 18,2 cm. Sakkarah. Bronze.
2327	Bod. 2 A II. 2 Kiste 55 Kiste 56(11)	Osiris, stehend, mit Atephrone, Körper mumienförmig. Federn an der Krone bruch, auf den Hörnern r. und l. je ein Uraeus mit Sonnenscheibe. In der r. Hand Hakenscepter, in der l. Geißel. Kleine trapezförmige Basis. H. 16,2 cm. Bronze.
2328	IX V WB Kiste 230	Sitzender Osiris, Körper mumienförmig, auf dem Kopf beschädigte Atephrone. In der l. Hand Hakenscepter, in der r. Geißel. Die Füße mit  angesetzt, jetzt abgebrochen. Trapezförmige Basis mit Zapfen. Oberfläche zerkratzt, besonders rechts. H. 18,2 cm. Bronze.
2329	Bod. 2 A II. 4 WB Kiste 55	Sitzender Osiris mit Atephrone ohne Hörner, mit Diskus. L. Feder beschädigt. In den gekreuzten Händen Hakenscepter(r) und Geißel(l). Die Augen waren eingelegt. Füße abge- brochen, am Gesäß beschädigt. H. 18,1 cm. Bronze.
2330	Pyritz	Osiris mit Atephrone ohne Hörner und Diskus. In der l. Hand Geißel, in der r. Hakenscepter. H. 10,5 cm. Bronze.
2331	Bod. 2 A II. 4 WB Kiste 55	Osiris mit Atephrone ohne Hörner und Diskus. Die Federn be- schädigt. In der r. Hand Geißel, in der l. Hakenscepter. Zapfen unter den Füßen. Hakenscepter beschädigt. H. 11,8 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2325
1859 durch H. Brugsch „Sakkarah“	Inv. II. S. 73. 3.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assurpunde). Berlin, den 23.10.1926. Schäfer
Elg. Passalacqua.	Inv. II. F. 72 (390)	An Herrn Pegibisti Wrede abgegeben. Sachverh. prot. vom 15/11/22. II 772/22 Berlin, den 6/12/22 i. v. Kharff
Elg. Minutoli.	Inv. II. A. Y. 207.	Wrede, Bronzen, § 202 b, d 
1869 von J. Hartmann in Dresden erworben.	Inv. II. S. 101. 101.	
Elg. Minutoli.	Inv. II. A. Y. 206.	
1859 durch H. Brugsch „Sakkarah“	Inv. II. S. 73. 7.	An das Bismarck-Gymnasium zu Pyritz abgegeben 2023/90.
desgl.	Inv. II. S. 73. 8.	Wrede, Bronzen, § 185 a, g

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2332	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	Osiris, stehend, der Körper hat Mumiengestalt. Auf dem Kopfe Atefkrone mit Uraeus. Die Spitze der l. Feder abgedrückt. Langer Bart. In der l. Hand Krummstab, in der r. Geißel. H. 12,4 cm. Bronze.
2333	Bod. 2. A II. 2. WB Kiste 56	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Atefkrone mit Hörnern und Sonnenscheibe. In der l. Hand Krummstab, in der r. Geißel. H. 10,9 cm. Bronze.
2334	Bod. 2. A II. 3. WB Kiste 55	Osiris stehend, Körper mumienförmig. Auf dem Kopfe Atefkrone, bei der die Federn besonders eingesetzt waren. Beide Federn fehlen. In der l. Hand Geißel, in der r. Flakenszepter. Basis beschädigt. Nase brüchiggedrückt. H. 13,5 cm. Bronze.
2335	Breslau x	Osiris, stehend, der Körper hat Mumienform. H. 13,5 cm. Bronze
2336	WB Kiste 55	Osiris, stehend, mit Atefkrone, darauf oben Sonnenscheibe. R. Horn verbogen. In der l. Flakenszepter, in der r. Geißel. Rohes Arbeit. H. 14,6 cm. Bronze
2337	Bod. 2. A II. 2. WB Kiste 56	Osiris, stehend, mit Atefkrone, der Körper hat Mumienform. In der l. Flakenszepter, in der r. Geißel. Unter den Füßen ein Zapfen. Die Augen waren ausgelegt. H. 11,6 cm. Bronze
2338	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 56	Osiris, stehend, mit Atefkrone ohne Hörner. In der l. Hand Geißel, in der r. Flakenszepter. Hinten Oese und Rückenleiste, an der Basis rechts eine Oese, unten ein abgebrochener Zapfen. H. 14 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2332
Durch Dr. Brugsch 1859.	Tur IV. S. 73. 5.	Reede, Bronzen § 185 a, 4.
Ltg. Bastholm.	Tur IV. A. 9. 213.	Reede, Bronzen, § 208 d
Ltg. Minutoli.	Tur IV. A. 9. 212.	Reede, Bronzen, § 40 a, i
Ltg. Minutoli.	Tur IV. A. 9. 235.	An das archäologische Universitätsmuseum zu Breslau verliehen. 24/1/96.
Ltg. Minutoli.	Tur IV. A. 9. 213.	Reede, Bronzen, § 208 e
Durch Brugsch 1859.	Tur IV. S. 73. 6.	Reede, Bronzen § 200 e
Ltg. Minutoli.	Tur IV. A. 9. 237.	

IV
1905

1903

1903

1903

IV
1905

IV
1905

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2339	Bod. 2. A II. 2. WB Kiste 56	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Atephrone (Hörner fehlen), langer Bart, in den Händen Hakenszepter und Geißel. Unter den Füßen ein Zapfen. H. 11,1 cm. Bronze.
2340	Kiel. X	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Auf dem Kopf die Atephrone mit Hörnern, in den Händen Hakenszepter und Geißel. Unter den Füßen ein Zapfen. H. 11 cm. Bronze.
2341	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Atephrone ohne Hörner, langer Bart. In den Händen Hakenszepter und Geißel. Roh. Unter der Basis ein Zapfen. H. 7,7 cm. Bronze.
2342	Celle. Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	Osiris, stehend, Atephrone mit Hörnern. In der r. Hand Geißel, in der l. Krummstab. H. 8,6 cm. Bronze.
2343	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Atephrone ohne Hörner, die Federn etwas beschädigt. In der r. Hand Geißel, in der l. Krummstab. Hinten Rückenleiste und zerbrochene Oese, auch rechts an der Basis zerbrochene Oese. H. 9,1 cm. Bronze.
2344	Celle. Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Auf dem Kopf die Atephrone. In der l. Hand Geißel, in der r. Hakenszepter. Oesen im Nacken und rechts an der Basis. H. 9,4 cm. Bronze.
2345	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 56	Osiris, stehend, Körper mumienförmig. Atephrone mit Hörnern die r. Feder beschädigt. In der l. Hand Hakenszepter, in der r. Geißel. H. 10,4 cm. Bronze.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2339
Ltg. Bartholdy.	Inv. II. A. Y. 231.	Rueda, Bronzen, § 205 b
Von G. Hartmann in Dresden gekauft. d. 20. Janu- ar 1869.	Inv. II. S. 101. 103.	An die archäologische Universitäts- sammlung zu Kiel leihweise ab- gegeben 25. 10. 96.
Von demselben.	Inv. II. S. 101. 106.	Rueda, Bronzen, § 182 c
Ltg. Bartholdy.	Inv. II. A. Y. 219.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben. 3338/95. zurückgekauft I 1870/03. Rueda, Bronzen § 198 c
Ltg. Minutoli.	Inv. II. A. Y. 236.	Rueda, Bronzen, § 182 c
Aus der ältern Kgl. Samm- lung (von Schellersheim).	Inv. II. A. Y. 230.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 3338/95. zurückgekauft I 1870/03. Rueda, Bronzen, § 790 a, l
Ltg. Bartholdy.	Inv. II. A. Y. 231.	Rueda, Bronzen, § 198 d

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2346	Bod. 2. A II. 4 WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone, Hakenszepter (l.) und Geißel (r.). Breiter Halskragen. Keine Hörner an der Krone. Rechte Feder abgebrochen, die Krone hinten zerfressen. Kleine rechteckige Basis, darauf hieroglyphische Inschrift. H 11 cm. Bronze.
2347	Bod. 2. A II. 4 WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone ohne Hörner. In der l. Haken- zepter, in der r. Geißel. Füße hinten etwas beschädigt. H 10,6 cm. Bronze.
2348	Bod. 2. A II. 3. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone. In der l. Hakenszepter, in der r. Geißel. Gut erhalten. An der trapezförmigen Basis keine Inschrift. H 19,9 cm. Bronze.
2349	Brauns- berg.	<u>Osiris</u> H 9,7 cm. Bronze.
2350	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone. R. Feder beschädigt. In der l. Hand Hakenszepter, in der r. Geißel. H 8,9 cm. Bronze.
2351	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone. Hörner an der Krone nicht ge- wunden. In der l. Hand Hakenszepter, in der r. Geißel. Sehr roh, besonders das Gesicht. Rückseite glatt. H 8,6 cm. Bronze.
2352	Bod. 2. A II. 3. WB Kiste 55	Kleiner <u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone ohne Hörner. In den Hän- den Geißel und Hakenszepter. Im Nacken eine Ose. H 3,7 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2346
Stg. Minutoli.	Tur IV. A. Y. 240.	Roeder, Bronzen § 182 c 1903
Aus der altägypt. Kgl. Sam- lung.	Tur IV. A. Y. 232.	1903
Stg. Bartholdy.	Tur IV. A. Y. 216.	1903
Stg. Bartholdy.	Tur IV. A. Y. 217.	An das Lyceum Kasianum zu Braun- berg leihweise abgegeben. 2034/97.
Stg. Minutoli.	Tur IV. A. Y. 233.	Roeder, Bronzen § 198 b, c 1903
Stg. Minutoli.	Tur IV. A. Y. 193.	Roeder, Bronzen, § 208 g 1903
Stg. Minutoli.	Tur IV. A. Y. 198.	1903

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2353	God 2. N II. 4.	<u>Osiris</u> , stehend, Körper mumienförmig. Atephrone mit Hörnern. In der l. Hakenscepter, in der r. Geißel. H. 4,3 cm. Bronze.
2354	God 2. N II. 4. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, der Körper hat Mumienform. Atephrone mit Diskus ohne Hörner. In der l. Hakenscepter, in der r. Geißel. Rückseite platt. H. 6,7 cm. Bronze.
2355	God 2. N II. 4. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> Fälschung. H. 6,3 cm. Bronze.
2356	God 2. N II. 4. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> , stehend, mit Atephrone auf dem Kopf, in den Händen Hakenscepter (l.) und Geißel (r.) haltend. Spitze der Krone und der l. Horns fehlen. Oesen im Nacken und rechts an der Basis. H. 6 cm. Bronze.
2357	Kiel x	<u>Osiris</u> H. 8,5 cm. Bronze.
2358	God 2. N II. 3. WB Kiste 55	<u>Osiris</u> neben einander stehend. Beide tragen die Atephrone ohne Hörner, mit Diskus und (schwer zu erkennen) Geißel und Hakenscepter. Sehr gut erhalten. H. 4,2 Br. 1,9 cm. Bronze.
2359	God 2. N II. 2. WB Kiste 55	<u>Gruppe von drei Gottheiten</u> : in der Mitte <u>Amon</u> mit Feder- krone und Königschurz, links von ihm <u>Mut</u> mit Doppelkro- ne, rechts <u>Chons</u> , sperberköpfig, mit Mondscheibe und Sichel auf dem Kopf. Basis vorn beschädigt, Federn von der Krone des Amon abgebrochen. H. 4,45 Br. 3,1 cm. Bronze.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2353
Hg. Minusoli.	Luv II. A. Y. 190.	
Hg. Minusoli.	Luv II. A. Y. 191.	Rede, Bronzen § 204 b, c
Hg. Minusoli.	Luv II. A. Y. 192.	
1867 von Brugsch.	Luv II. S. 95. 12.	Rede, Bronzen § 198 b, f
Hg. Minusoli.	Luv II. A. Y. 238.	An die archäologische Universitätsamm- lung zu Kiel teilweise abgegeben 2578/96.
1869 von G. Hardmann in Dresden gekauft.	Luv II. S. 101. 109.	
1846 von Marquies gekauft.	Luv II. S. 31. 8.	Amon abgebrochen, l. Fuß und Mondscheibe des Chons beschädigt. Im Nacken des Amon eine zerbrochene Oese.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2360	IX 7	Drei Osiris, neben einander stehend. Alle drei tragen die Atephron mit Diskus, ohne Hörner und Fächersepter sowie Geißel. Im Nacken aller drei Oesen. Diskus von der Platte des linken Osiris fehlt.
WB	Kiste 230	H. 5,1. Br. 3. cm. Bronze.
2361	God. 2. A III 2.	Gruppe dreier Gottergestalten: Min zwischen zwei Osiris. Hinter der gemeinsamen Rückwand zwei Oese. Roh gearbeitet und schlecht erhalten.
	Kiste 123	H. 5,4. Br. 5,7 cm. Bronze.
2362		Isis, sitzend, ihrem Sohn Horus die Brust reichend. Die Göttin trägt auf der Geierhaube (an Stelle des Kopfes ein Uräus) den Kopfschmuck. Der Horus trägt Seitenlocke und Uräus. Unter den Füßen der Göttin trapezförmige Basis mit Zapfen.
		H. 16,6 cm. Bronze.
2363	God. 2. A III 4	Isis, sitzend, ihrem Sohne Horus die Brust reichend. Geierhaube und Kopfschmuck. Armabänder an den Oberarmen und Handgelenken. Der Kopf des Horus fehlt fast gänzlich. Hornspitzen verbogen und beschädigt. Auf der Basis
WB	Kiste 55	H. 17,7 cm. Bronze.
2364	God. 2. A III 3.	Isis, sitzend, den Horusknaaben säugend. Auf dem Kopfe Geierhaube, darauf Kopfschmuck. Der Horus trägt Uräus und Seitenlocke. Unter den Füßen trapezförmige, an der rechten Seite beschädigte Basis.
WB	Kiste 55	H. 22,6 cm. Bronze.
2365	God. 2. A III 3	Isis, sitzend, dem kleinen Horus die Brust reichend. Kopf und Arme des Horus fehlen. Dabei ein nicht dazu gehöriger Thron von durchbrochener Arbeit, darauf r. und l. Seiten eine Barke.
WB	Kiste 55	H. 19,7 cm. Bronze.
2366		Isis, sitzend, reichte dem (jetzt fehlenden) Horus die Brust. Diskus zwischen Hörnern, von einem Uräenkrange getragen, auf dem Kopfe. An der Stirn Uräus. Auf dem Schopfe der Göttin Unterlage für die Horusfigur. Das Weiße der Augen
		H. 20,7 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2360
		Roeck, Bronzen, § 661c
1839 durch Brugsch.	Inw II. S. 74. 15.	An Herrn J. Wasmuth, Berlin, in Tauschwege abgegeben. II 372/27. Berlin, den 29. 10. 1927. Schöpe
Hg. Minutoli.	Inw IV A. AA. 90.	Reste einer hieroglyphischen Inschrift. Roeck, Bronzen § 310b An Herrn J. Wasmuth in Tauschwege
1839 durch Brugsch.	Inw II S. 74. 13.	Roeck, Bronzen, § 310a, c
desgl.	Inw II. S. 74. 12.	Der Thron ist auch Inw III nicht erwähnt. Roeck, Bronzen, § 313d, e
1869 von J. Hartmann	Inw II. S. 101. 112.	in Silber, die Halskette und Armabänder in Gold mit schwarzen Einlagen. Unter der Basis und dem Gesäße Zapfen. Reste einer Inschrift auf der Basis. Die schwarzen Einlagen sind nach einer am 22. 1. 13. von Prof. Hartmann vorgenommenen Analyse (mikroskopisch) nicht schwefelhaltig, also wohl nicht aus Gold bestehend. Auf Grund des Sachverständigenprotokolls vom 28. 5. 24 an San. rat Kolländer abgegeben. Schöpe Berlin, 8. 1. 25.



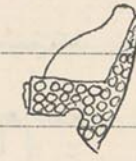
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2367.		<i>Isis, ihrem Sohne Horus die Brust reichend. Auf dem Kopf der Göttin Geierhaube (an Stelle des Geierkopfes Uräus), darauf  Rechte Hornspitze fehlt. Der Horus hat rechts den Seitenzopf. Unter den Füßen der Göttin Basis mit Zäpfen.</i> H. 19,4 cm. Bronze.
2368	WB Kiste 55	<i>Isis, sitzend, dem kleinen Horus die Brust reichend. Auf dem Kopf Geierhaube (mit Geierkopf) darauf der Diskus zwischen den Hörnern. Der Horus hat den Uräus aber keinen Seitenzopf. Unter den Füßen der Göttin Basis mit abge-</i> H. 14,9 cm. Bronze.
2369	Boch. 2. A III. 4. WB	<i>Isis, sitzend, dem Horusknaben die Brust reichend. Auf dem Kopf der Diskus zwischen Kuhhörnern. Die Spitzen der Hörner abgetrennt. Die Gesichter nicht zu erkennen.</i> H. 5,5 cm. Bronze.
2370.	WB Kiste 55	<i>Isis, sitzend, dem kleinen Horus die Brust reichend. Auf dem Kopf der Diskus zwischen Kuhhörnern. Die Spitzen der Hörner abgetrennt. Der Kopfschmuck zu groß.</i> H. 8,85 cm. Bronze.
2371	WB Kiste 197	<i>Isis, sitzend, dem Horus die Brust reichend. Kopfschmuck  Sessel und Basis . Am Hinterkopfe eine Oese.</i> H. 2,9 cm. Bronze.
2372	Boch. 2. A III. 4. WB Kiste 55	<i>Isis, sitzend, ihrem Sohne Horus säugend. Kopfschmuck , dahinter Oese. Sehr schlecht erhalten. Zäpfen unter der Basis.</i> H. 3,9 cm. Bronze.
2373	Boch. 2. A III. 4. Kiste 55	<i>Isis, sitzend, ihrem Sohne Horus die Brust reichend. Schlecht erhalten; Kopfputz () und Oberarm abgetrennt. Unter den Füßen ein Zäpfen. Auf einem Sessel mit Basis welche aber nicht dazu gehören.</i> H. der Isis: 7,6 cm. Basis: 8,6 x 3,9 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2367
1859 von Brugsch.	Inv. II. S. 74. 14.	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schöps.
Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. AA. 92.	brochenen Zäpfen.
Aus der alten Kgl. Sammlung.	Inv. IV. A. AA. 96.	Weder, Bronzen § 3069
Slg. Bartholey.	Inv. IV. A. AA. 102.	
Erworben 1852 von Marquis.	Inv. II. S. 40. 62.	Weder, Bronzen, § 3039
Slg. Bartholey.	Inv. IV. A. AA. 101.	
Von J. Hartmann in Dresden gekauft. 1869.	Isis: Inv. II. 101. 113 ^a Sessel Inv. II. 103. 124.	Zu II 113 ^a Lepsius: „war vergollet“ Zu II 124 „Basis mit Sitz, auf dem ein Horus saß.“

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2374.	Bod. 2. A III. 4. WB Kiste 55	Sitzende Isis, dem Horusknamen die Brust reichend. Auf dem Kopf Ge- haube (Uraeus an Stelle des Kopfes) darauf die Kuhhörner mit Diskus. R. Horn beschädigt. Der Horus hat Seitenlocke, Uraeus an der Stirn und Amulett auf der Brust. Füße abgebrochen. H 11,5 cm. Bronze.
2375	Bod. 2. A III. 3. WB Kiste 55	Sitzende Isis, hielt den Horusknamen auf dem Schoß. An der Stirn Uraeus, auf dem Schitel Uraeuskranz, die besonders eingestylten Kuhhörner fehlen. Die Augen waren einge- legt. L. Unterarm mit dem Horus weggebrochen. H 12 cm. Bronze.
2376	Bonn x	Sitzende Isis, dem kleinen Horus die Brust reichend. Kopfschmuck  R. Horn beschädigt. H 10,6 cm. Bronze.
2377	WB Kiste 55 Bod. 2.	Isis, stehend, mit der r. Hand an die l. Brust greifend. Die l. Hand hängt herab. Kopfschmuck  , an der Stirn Uraeus. Basis beschädigt. H 17,6 cm. Bronze.
2378	A III. 5. WB Kiste 55	Isis, stehend, die Flügel schützend vorstreckend. Arme vorgestreckt. Kopfschmuck, Flügelspitzen, und r. Hand fehlen. Unter den Füßen kleine Basis mit Zapfen. Oberfläche zerkratzt. H 11,7 cm. Bronze.
2379	WB	Geflügelte Isis, stehend, die Flügel und Hände schützend vorstreck- end. Auf dem Rücken Vogelleib und Schwanz eingraviert. Auf dem Kopf Gevorkhaube (Kopfschmuck fehlt), darauf  L. Unterarm und Flügelspitze, Spitzen der Hörner fehlen. H 15,6 cm. Bronze.
2380.	Bod. 2. A I. 5. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates, nackt, den r. Zeigefinger am Mund haltend, die l. Hand beim Knie. Kopfschmuck mit Uraeus, darauf  . An der r. Schläfe Seitenzopf. „Sakkarah“ H 18 cm. Bronze.

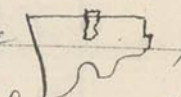
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2374
Hg. Bartholdy	Inv. IV. A. AA. 97.	Unter der Basis ein Zapfen. Rueda, Bronzen, § 306 c, t
Von G. Hartmann in Dresden gekauft. 1869.	Inv. II. S. 101. 113	Arme zu dünn; Unterkörper ungewöhn- lich breit. Unter den Füßen Zapfen. Rueda, Bronzen § 313 b, c
1867 von Brugsch	Inv. II. S. 95. 11.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben 29/96.
Von G. Hartmann in Dresden gekauft 1869	Inv. II. S. 101. 110.	
Hg. Minutoli.	Inv. IV. A. AA. 104	
1869 von G. Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. II. S. 101. 111.	Basis beschädigt.
1859 von Dr. Brugsch.	Inv. II. S. 95. 34.	Rueda, Bronzen § 175 r

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2381	Bod. 2. A.I. 5. WB Kiste 56	Harpokrates, sitzend, auf dem Kopf die Krone  über dem Kopf. An der Stirn Uräus, an der rechten Schläfe Seitenzopf. R. Zeigefinger (am Munde) abgebrochen, l. Hand beim Knie. Auf der Basis hieroglyphische Inschrift. H. 19 cm. Bronze.
2382	Bod. 2. A.I. 5. WB Kiste 56	Harpokrates, sitzend, Kopfputz wie bei voriger Nr. An der rechten Schläfe Seitenzopf. R. Zeigefinger am Munde, l. Hand beim Knie. Zerbrochen und modern geflickt, am Gesäß und an der r. Wade fehlen Stücke. Auf der Basis H. 22 cm. Bronze.
2383	Bod. 2. A.I. 3. WB Kiste 56	Harpokrates, schreitend, mit Doppelkronen, daran Uräus und rechts Seitenzopf, kein S. R. Zeigefinger am Munde, in der herabhängenden linken ein Gegenstand. Auf der Brust ein Amulett. Unter der rechten Seite Basis zwei Zapfen. H. 12,2 cm. Bronze.
2384	Bod. 2. A.I. 3. WB Kiste 56	Harpokrates, schreitend, die Arme hängen herab. Doppelkronen mit Uräus, der Drakt fehlt. Rechts Seitenzopf. Rechte Basis mit zwei Zapfen. Die beiden Hände wirken f. z. H. 12,5 cm. Bronze.
2385	Bod. 2. A.I. 4. WB Kiste 56	Harpokrates, sitzend, die ausgestreckten Hände bei den Knien. Auf dem Kopf Doppelkronen mit zwei Uräen. Rechts Seitenzopf. Auf der Brust ein Amulett. H. 10 cm. Bronze.
2386		Harpokrates, sitzend, den r. Zeigefinger am Munde haltend, die l. Hand beim Knie. Kopf glatt, an der Stirn Uräus, rechts Seitenzopf. Bei den Waden liegt der Gipskern bloß. „Lakkarah“ H. 9,4 cm. Bronze.
2387	Bod. 2. A.I. 4. WB Kiste 56	Harpokrates, sitzend, mit Doppelkronen. S. fehlt. Rechts Seitenzopf. R. Zeigefinger am Munde, l. Hand am l. Oberarm ausgestreckt. Halskette, auf der Brust Amulett. Die Reine zu lang. H. 13,1 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2381
1859 durch Brugsch. „Lakkarah“	Inv. II. S. 75. 35.	Reede, Bronzen, § 175 r
1859 durch Brugsch. „Lakkarah“	Inv. II. S. 75. 33.	verwischte hieroglyphische Inschrift. Reede, Bronzen, § 175 t
Von G. Hartmann in Breslau erworben 1869.	Inv. II. S. 103. 135.	Reede, Bronzen, § 159 i 
1859 durch Brugsch. „Lakkarah“	Inv. II. S. 74. 22.	Reede, Bronzen, § 153 b, Taf. 15 c
Plg. Minusoli.	Inv. IV. A. BB. 81.	Reede, Bronzen, § 175 f
1859 durch Brugsch.	Inv. II. S. 74. 19.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assurfuncke). Berlin, Jan 23. F. 1926. Schäfer
Plg. Minusoli.	Inv. IV. A. BB. 85.	Reede, Bronzen § 175 f.

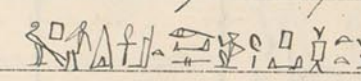
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2388	Bod. 2. A I. 3. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates, nackt, Körper aussergewöhnlich dick. Die l. Hand beim l. Oberschenkel, der r. Zeigefinger am Munde. An der r. Schläfe Zappfen vom Seitenzopf. Der r. Arm besonders angestrichelt. Unter den Füßen durch 2 Zappfen. H. 14 cm. Bronze.
2389	Bod. 2. A I. 4. Kiste 56	Sitzender Harpokrates, nackt, mit Doppelkrone, an der r. Schläfe Seitenzopf. R. Zeigefinger am Munde, l. Hand beim l. Oberschenkel. Am Hals ein Amulett. Füße und 2 der Krone modern angelötet. Unter den Füßen. H. 17 cm. Bronze.
2390	Bod. 2. A I. 5. Kiste 56	Sitzender Harpokrates, nackt. R. Zeigefinger am Munde, l. Hand beim l. Oberschenkel. Kopfbuch mit Wäus, rechts Seitenzopf. Auf dem Scheitel stark beschädigter Kopfschutz. Unter den Füßen trapezförmige Basis mit verwitterter. H. 18,1 cm. Bronze.
2391	Bod. 2. A I. 4. WB Kiste 56	Sitzendes Götterkind, nackt, auf dem Kopfe die Federkrone des Amon tragend. Rechts Seitenzopf. R. Zeigefinger am Munde, l. Hand beim l. Knie ausgestreckt. R. Unterschenkel, Fuß und Basis stark beschädigt. Auf der. H. 20,4 cm. Bronze.
2392	Bod. 2. A I. 5. Kiste 234	Sitzender Harpokrates, nackt; beide Arme fehlen. Kopfbuch mit Wäus, Seitenzopf rechts, auf dem Scheitel Reste des Kopfschmuckes. Unter den Füßen Basis mit Spuren einer hieroglyphischen Inschrift. H. 19,6 cm. Bronze.
2393	Bod. 2. A I. 3. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates, nackt, Kopf glatt, an der Stirn Wäus, an der r. Schläfe Seitenzopf. Die Hände liegen ausgestreckt bei den Knien. Glatte Basis ohne Inschrift. Halskragen und Armbänder. „Sakkarah“ H. 15,4 cm. Bronze.
2394	Bod. 2. A I. 3. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates, nackt. Kopf  Augen eingelegt. Seitenzopf rechts. R. Zeigefinger am Munde, r. Hand beim Knie. Unter den Füßen kleine Basis. Am Knie ein Amulett. H. 14,6 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2388
Von Brugsch zusammen mit einem nicht dazugehörigen Thron (Nr. 2580.) erworben 1859.	Inv. II. S. 74. 34.	leptotyle, massiv gegossene Basis, darauf oben Blumen, an den Seiten eine hieroglyphische Inschrift eingravert. Rueder, Bronzen, § 1734
Von G. Hartmann in Dresden erworben 1869	Inv. II. S. 102. 116.	eine trapezförmige Basis,
Von demselben.	Inv. II. S. 102. 114.	hieroglyphische Inschrift.
Von demselben.	Inv. II. S. 102. 118.	trapezförmigen Basis Reste einer hieroglyphischen Inschrift. Rueder, Bronzen, § 175c
Von demselben.	Inv. II. S. 102. 115.	
Durch Brugsch erworben 1859.	Inv. II. S. 74. 18.	Rueder, Bronzen, § 1704
Von G. Hartmann in Dresden erworben 1869.	Inv. II. S. 102. 117.	Rueder, Bronzen § 173c

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2395	Bod. 2. A.I. 3.	Sitzender ^{ARM} Homs als Kind, mit Uräus an der Stirn, ^{kein} Seitenzopf, Arme herabhängend, 4 Finger der rechten Hand fehlen. Sessel nicht erhalten. Auf dem Rücken vertikal ein Rip, ebenso am linken Gesäß. - oxydiert.
WB	Kiste 56	H. 15,2 cm. Schulterbreite 5,2 cm. Kupfer
2396	Bod. 2. A.I. 4.	Kopf von einer Harpokratesfigur mit Doppelkrone und Seitenzopf. Die Augen waren einglegt. Der Zopf ist leon- ders gegossen und durch einen Stift an der Krone befestigt.
WB	Kiste 56	 oxydiert, Reste von Vergoldung. Bronze. H. 9,4 cm.
2397	Teil Bod. 2. A.I. 4.	Kopf von einer Osirisfigur mit Atefkrone, davon eine Feder abgebrochen. Reste von Vergoldung.
WB	Kiste 55	H. 6,1 cm. Bronze
2398	Bod. 2. A.I. 3.	Sitzender Harpokrates mit Kopfluch, daran Uräus und Seitenzopf. Arme unverhältnismäßig lang, Hände bei den Knien. Sitz nicht erhalten. Ungeschickt gereinigt und ver- bogen.
WB	Kiste 56	Sakharak. Bronze. H. 5,8 cm.
2399	3. Nag. 3.	Sitzender Harpokrates mit Doppelkrone, daran Uräus und Seitenzopf. Hände bei den Knien. Sitz nicht erhalten.
		H. 6,1 cm. Bronze
2400	Bod. 2. A.I. 3.	Sitzender Harpokrates mit Seitenzopf an dem sonst kahlen Kopf, an der Stirn Uräusschleife. Zeigefinger der r. Hand am Munde. Sitz nicht vorhanden. Oese im Nacken.
WB	Kiste 56, 314	H. 4,4 cm. Bronze.
2401	Bod. 2. A.I. 4.	Sitzender Harpokrates mit Federkrone  , die Federn abgebrochen. Breiter Halskragen, kein Seitenzopf. R. Zeigefinger am Munde, l. Unterarm abgebrochen. Sitz nicht vorhanden. Füße auf einem trapezförmigen Schemel. R. Hand und Füße.
WB	Kiste 234	H. 13,5 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2395
Von Bartholdy.	Zw. N. A. B. B. 63.	Rueder, Bronzen § 170 c
Hg. Minutoli.	Zw. N. A. B. B. 80.	Rueder, Bronzen § 153 c Taf. 15 d
Hg. Minutoli.	Zw. N. A. Y. 242.	An das städtische Museum zu Celle teilweise abgegeben. 3338/95. Zurückgekauft 1870/03.
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859.	Zw. H. S. 74. 20.	Rueder, Bronzen, § 170 k
Von Dr. Brugsch. d. 30. März 1859.	Zw. H. S. 74. 20 a	Rueder, Bronzen § 173 k
Hg. Passalarqua. aus Karnak.	Zw. IV. F. 105. 30.	modern angestrichen, Fehlendes in Blei ergänzt. Rueder, Bronzen, § 175 k

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2402	Bod. 2. AI. 3. WB Kiste 56	Schreitender Harpokrates mit Doppelkrone und großem Seitengopff. Der r. Zeigefinger am Munde, die Linke hält ein Scepter. Um die Basis eine hieroglyphische Inschrift. Linke hintere Ecke beschädigt. H. 13,4 cm. Bronze
2403	Bod. 2. AI. 3. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates mit Uräus an der Stirn und Seitenlocke. Das Haar ist durch eingetragene kleine Kreise angedeutet. Der r. Zeigefinger am Munde, die Linke am Knie. Um den Hals an einem hinten zusammengeknüpften Bande Key. H. 11,5 cm. Bronze.
2404	Bod. 2. AI. 3. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates, Kopf wie bei voriger Nr. Seitenlocke, r. Unter- arm und beide Unterschenkel und Füße fehlen. Die Augen waren einglegt. Am Hals Amulett. Blank geritten. H. 9,6 cm. Bronze.
2405	Bod. 2. AI. 4. WB Kiste 56	Sitzender Harpokrates mit Doppelkrone (vom Uräus, der Draht & f. f. f.) und Seitengopff. Hände bei den Knien. An den Ober- armen Armbänder eingetrag. Sitz nicht vorhanden. Füße auf einem viereckigen Schemel. H. 6,2 cm. Bronze.
2406	Bod. 2. AI. 3. WB Kiste 56	Schreitender Harpokrates mit unterägyptischer Krone (Hintertheil und Draht in einem Stück) und Seitengopff. Zei- gefing. der r. Hand am Munde. — Oxydirt. H. 7,2 cm. Bronze.
2407	Bod. 2. AI. 3. WB Kiste 56	Kleine Harpokratesfigur, rech. Sitzend, mit Seitengopff, keine Krone. Zeigefinger der r. Hand am Munde. Sitz nicht vorhanden, Füße auf einem trapezförmigen Schemel. Im Hals eine Oese. — Oxydirt. H. 3,4 cm. Bronze.
2408	Bod. 2. AI. 5. WB Kiste 56	Harpokrates, auf einer Lotusblume stehend. Kopfhoch und Sei- tengopff, oben noch Untertheil einer Krone. Rechter Zeigefinger am Munde, linke Hand auf dem Knie. Die Lotusblume ist mit Blü. ausgefüllt. H. 6,7 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2402
Von Bartholdy.	Ino IV. A. BB. 78.	Rueder, Bronzen § 159h
Aus dem Nachlass des Runden assessor v. Horack im Frankfurt am Main erwor- ben 2. 24 Dec. 1857.	Ino II. S. 68. 3.	als Amulett. Sitz nicht vorhanden, die Füße auf einem trapezförmigen Schemel, darauf hieroglyphische Inschrift:  Rueder, Bronzen, § 173d
		Denn chemischen Laboratorium dauernd zur Versuchen übergeben.
Von Dr. Brugach 2. 30. März 1859 aus Sakkarah.	Ino II. S. 74. 17.	
Hlg. Minutoli.	Ino IV. A. BB. 72.	Rueder, Bronzen § 158d
Hlg. Minutoli.	Ino IV. A. BB. 67.	Rueder, Bronzen § 173c
Von Dr. Brugach 2. 30. März 1859.	Ino II. S. 74. 24.	Rueder, Bronzen § 642c

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2409	Bd 2 A.I.4 WB Kiste 56	<u>Harpokrates</u> , auf einer Lotusblume sitzend. Auf dem Kopfe Sonnen- scheibe und Uräus, an der r. Schläfe der Zopf. Rechter Zeigefinger am Munde, l. Hand auf dem Knie. Die Blume auf einem kurzen Stiel, dieser auf einer rechteckigen Basis. H. 10 cm. Bronze
2410	XII 7 Abteil VII WB Kiste 229	<u>Harpokratesfigur</u> aus griechisch-römischer Zeit. Der Gott ist auf dem Boden sitzend dargestellt, die Hüfte gekrümmt. Auf dem Kopfe kleine Doppelkrone. Lockiges Haar mit Zopf an der r. Schläfe und am Hinterkopf. Rechter Zeigefinger am Munde, linke H. 7 cm. Bronze.
2411	Bd 2 A.I.3 WB Kiste 56	<u>Sitzender Harpokrates</u> mit Uräus an der Stirn und Seitenzopf. Haar durch Punktkürzung angedeutet. Halskette eingest. Hän- de bei den Knien. Unter dem Gesicht ein Zappen. Spu- ren von Vergoldung. H. 4,5 cm. Bronze
2412	XII 7 Abteil VII WB Kiste 229	<u>Harpokratesbüste</u> aus griechisch-römischer Zeit. Lockiges Haar, darauf kleine Doppelkrone. Rechter Zeigefinger am Munde, linker l. Schulter ein Füllhorn. H. 4,6 cm. Bronze
2413	Bd 2 A.I.5 WB Kiste 56	<u>Harpokrates</u> , auf einer Blume sitzend, welche von einem Arm getragen wird, rot. Auf dem Kopfe eine Sonnenscheibe, an der r. Schläfe Seitenzopf. Rechter Zeigefinger am Munde, in der l. Hand eine Gabel. - Griech.-röm. Arbeit. L. 5,5 H. 5,8 cm. Bronze.
2414	XII 7 Abteil VII WB Kiste 229	<u>Harpokrates</u> auf einer Lotusblume, wie vorige N°. Haltung gleich, Ausführung etwas sauber. L. 6 H. 7 cm. Bronze.
2415	Bonn. x	<u>Stehender Harpokrates</u> , Bronze aus griechisch-römischer Zeit. Auf dem Kopfe kleine Doppelkrone, an der r. Schläfe Seiten- zopf. Rechter Zeigefinger am Munde, Füllhorn an der l. Schulter. H. 11,4 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2409
Von Herrn Marquie erworben d. 22 Januar 1852.	Inv II. S. 40. 2.	Roeder, Bronzen § 612 d 1903
Von dem Händler G. Kart- mann gekauft d. 20 Januar 1869.	Inv II. S. 102. 122.	Hand bei den Füßen. Am Gesicht ein abgedr. mer Zappen. 1903
desgl.	Inv II. S. 102. 121.	Roeder § 167f. Roeder, Bronzen § 170 l 1903
Hg. Minutoli.	Inv IV. A. B. B. 88.	Aus Verz. 366 1903
Von Herrn H. Wagners- gekauft d. 5 Dec. 1861.	Inv II. S. 89. 1(9).	Roeder, Bronzen § 322 b 1903
Von Bartholdy.	Inv IV. A. B. B. 89.	Aus Verz. 365 1903
Hg. Minutoli.	Inv IV. A. B. B. 87.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn teilweise abgegeben 1899/96. 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2416	IX T.	Nephtys, stehend, mit ihren Hieroglyphencombination  auf dem Kopf, an der Stirn Uräus. Die Göttin steht auf einer viereckigen Basis, unter dieser ein 135 cm langer Zapfen. Die Arme herabhängend.
WB	Kiste 230	H 10,2 cm. Bronze.
2417	Bod 2 AI. 2	Horus, sperberköpfig, mit Doppelkrone. L. Fuß vorgesetzt, r. Arm herabhängend, l. Hand vorgestreckt, hält wohl ein Szepter. Rechteckige Basis beschädigt, unten zwei Zapfen.
WB	Kiste 56	Karnak. H 20,3 cm (mit Zapfen) Bronze.
2418	Bod 2 BI. 4	Hathor, kuhköpfig, mit dem Kopfschmuck  (Sonnenscheibe zwischen 2 Hörnern, und 2 Federn) Federn und l. Horn abgebrochen. Hinter der Sonnenscheibe  . L. Fuß vorgesetzt. R. Hand an der l. Brust, l. Unterarm fehlt. R. Arm, Gesicht und Füße corrodiert, Basis fehlt fast vollständig.
WB	Kiste 229	H 16 cm. Bronze.
2419	Bod 2 AI. 2	Horus, sperberköpfig, mit Sonnenscheibe. Hände geballt, Arme herabhängend. L. Fuß vorgesetzt, Basis rechteckig. Beine waren zerbrochen, jetzt wieder zusammengelötet. Unterseite der Basis nur roh bearbeitet. 2 Zapfen.
WB	Kiste 56	H 14,8 cm (mit Zapfen) Bronze.
2420	IX T.	Horus, Wasser springend. Er ist sperberköpfig und hält in den erhobenen Händen ein Libationsgefäß. L. Fuß vorgesetzt, Beine nicht getrennt. Unter dem r. Fuß ein Zapfen. Keine Basis.
WB	Kiste 229	H. 10 cm (mit Zapfen) Bronze.
2421	Bod 2 AI. 5	Thah, stehend, mit langem Bart und enganliegender Kappe. In den Händen Bruchstück des Szepters. Breiter Halskragen, kleine rechteckige Basis (38 x 35 cm). Auf dem ganzen Körper Platten, die größten (an fünf Stellen, etwas unter Knöcheln) unten durch
WB	Kiste 55	H 21 cm Bronze.
2422	Bod 2 AI. 5	Thah, in beiden Händen das Szepter  vor sich haltend. Kappe, Bart und Haltung wie bei voriger Nr. Kein Halskragen. Basis der Form  , hohl, unter den Fersen ein Zapfen.
WB	Kiste 55	H. 20 cm mit Zapfen, Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2416
Aus der Stg. des Barons v. Schellersheim.	Inv. N. A. Dd. 6.	Rocde, Brongzen, § 285c
Stg. Passalacqua.	Inv. N. F. 102. (302)	Rocde, Brongzen § 1776 Taf. 14a
Von dem Händler Hartmann in Dresden gekauft. 2. 20 Januar 1869.	Inv. II. S. 103. 128.	
desgl.	Inv. II. S. 100. 97.	Die Füße (mit Platte) von einer andern Figur
desgl.	Inv. II. S. 103. 127.	
Von Dr. Brugsch. 2. 30 März 1889.	Inv. II. S. 75. 25.	rechteckige Bronzestücke ausgefüllt. aus Sakharah. Rocde, Brongzen § 235f
Von Bartholdy.	Inv. N. D. 95.	Rocde, Brongzen, § 235g.

IV
1903

IV
1905

IV
1903

IV
1905

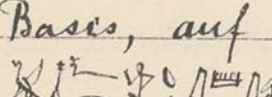
IV
1903

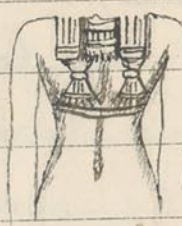
1903

IV
1905

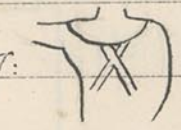
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2423	Boden 2 A. V. 5 WB 8682 Kiste 55	Statue, stehend auf einer Basis der Form  , das Scepter  mit beiden Händen vor sich haltend. Eng anliegende Kappe, Bart, breiter Halskragen und Armbänder. Das Weiss der Augen in Silber eingelegt. Basis unten offen, unter den Fersen ein Zapfen. H. 14,6 (+Zapfen 1,9) cm. Bronze.
2424	Boden 2 A. V. 5 WB Kiste 55	Statue, stehend, das Scepter  mit beiden Händen vor sich haltend. Halskette hinten mit  . Die eng anliegende Kappe war besonders gegossen (wohl aus anderem Metall); jetzt verloren. Augen, Bart und Einlagen des Scepters fehlen gleichfalls. Keine Basis, unter H. 12, Zapf + 1,35 cm Zapfen) Bronze.
2425	Tr 7 WB Kiste 231	Statue, stehend auf einer Basis der Form  . Kopf wie gewöhnlich, Halskette  , daran hinten  . Die beiden Hände halten das Scepter  (Schnauze des Tierkopfes nach vorn). Vor den Händen am Gewand Sticker (eingestrichelt)  Bronze.
2426	Boden 2 A. V. 5 WB Kiste 55	Statue, stehend, ein Scepter vor sich haltend. Nase im Nacken. Keine Basis, Zapfen unter den Fersen. Vorderseite (besonders Gesicht) abgerieben. H. 5,9 (+Zapfen 1,9) cm Bronze.
2427	Boden 2 A. V. 5 WB Kiste 55	Basis mit achtschuppiger Treppe, für eine Statuette. Grundriss  , Seitenansicht  . Hohl, oben ein rechteckiges Loch für den Zapfen der Figur. L. 6,5 Br. 4,2 H. 3,4 cm. Bronze.
2428	Boden 2 B. I. 2 WB	Neith, stehend, mit der unterägyptischen Krone auf dem Kopfe. (S fehlt) Beide Hände geballt, der r. Arm herabhängend, der l. angehoben. In den Augenlidern und Brauen Reste von Einlagen in Silbergold. Breite Halskette  , auf dem Rücken Sperber mit H. 19,15 cm (+ Zapfen 1,8 cm) Bronze.
2429	Breslau x	Neith, stehend, mit der unterägyptischen Krone auf dem Kopfe. (S fehlt) R. Arm herabhängend, der l. abgebrochen. Spitze der Krone und Füße abgebrochen, jetzt wieder angelötet. H. 17,7 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2423
Von Dr. Brugsch d. 30 März 1859 aus Sakkarah.	Inv. II. S. 75. 26	Roeder, Bronzen, § 235 h
Von dem Händler J. Hartmann in Dresden gekauft. d. 20 Januar 1869.	Inv. II. S. 99. 88.	den Füßen ein Zapfen. Roeder, Bronzen, § 235 i
desgl.	Inv. II. S. 99. 87.	Roeder, Bronzen, § 236 b Fiedler, Kleinplastik, 1921, 406. 121
Von dem Händler J. Hartmann gekauft. d. 20 Januar 1869.	Inv. II. S. 100. 90	
Ende der 20er Jahre aus dem Nachlass des Hofrates Becker von Harnburg erworben. Den 9 Juli 1864 der Abteilung vom Antiquarium (derzeitige Nr. 54) überwiesen.	Inv. II. S. 91. Roeder, Bronzen § 236 b (c).	Sonnenscheibe auf dem Kopfe, mit dem Flügel der Leib der Göttin einhüllend. (Kette und Sperber eingraviert, waren wohl auch eingelegt) Basis rechteckig, darunter in der Mitte ein Zapfen. Füße abgebrochen, jetzt wieder angelötet. An die archäologische Universitäts-sammlung zu Breslau teilweise abgegeben. 24/1/96.

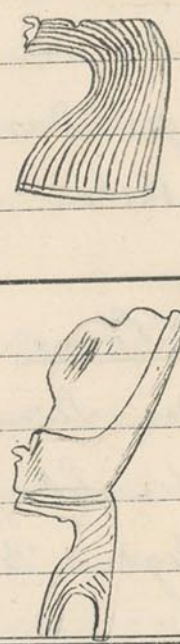
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2430	Bod. 2. BT. 2.	<u>Neith</u> , stehend, mit der unterägyptischen Krone auf dem Kopfe. Beide Hände geballt (Szepter, bezw. Waffen, welche sie halten, fehl- len). R. Arm hängt herab, der l. angehoben. Die Krone gerippt, der Draht besonders eingefügt. Halskette. Basis rechteckig, daran H. 16,2 cm. Bronze.
2431	Bod. 2. BT. 2.	<u>Neith</u> , stehend, Arme herabhängend. Auf dem Kopf die unterägypt- ische Krone mit Uräus, der Draht fehlt, Loch dafür vorhan- den. Halskette. Rechteckige Basis. H. 9,8 cm. Bronze.
2432	Bod. 2. BT. 3.	<u>Schemet</u> , Löwenköpfig, stehend, die Arme hängen herab. Auf dem Kopfe die Sonnenscheibe mit Uräusschlange (Kopf fehlt), der Schwanz hängt über den Hinterkopf der Götter herab. Die Augen waren eingelegt, die Höhlen jetzt leer. H. 17,8 cm. Bronze.
2433	Bod. 2. BT. 4	<u>Schemet</u> , Löwenköpfig, sitzend, mit Sonnenscheibe und Uräus auf dem Kopfe. Beide Hände geballt & Daumen nach oben, r. am Beine. Armbänder am Oberarm und beim Handgelenk. Der Sitz hat die Form  , daran rechteckige Basis. R. Brust. H. 18,8 cm. Bronze.
2434	Bod. 2. BT. 3	<u>Schemet</u> , Löwenköpfig, stehend, mit Uräus auf dem Kopfe. Arme herabhängend, Hände anliegend. Rechteckige Basis, auf deren Seitenflächen die Inschrift  . Unter der Basis ein Zapfen. H. 12 cm (ohne den Zapfen). Bronze.
2435	Bod. 2. BT. 3.	<u>Schemet</u> , Löwenköpfig, Haltung wie bei voriger Nr., auf dem Kopf Sonnenscheibe und Uräusschlange. Über den Brust Tragbänder. Kleine trapezförmige Basis. Zapfen abgebrochen. H. 12,35 cm. Bronze.
2436	Bod. 2. BT. 4	<u>Löwenkopf</u> mit Atephrone, auf dem Obertheil des J-Szepters. Hin- ten eine Oese. H. 7 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2430
Von dem Händler Hartmann in Dresden gekauft. d. 20 Januar 1869.	Inw. H. S. 100. 91.	her. Zapfen. Reste von Vergoldung. Roeder, Bronzen § 264 b, d
Von Dr. Brugsch d. 30 März 1859.	Inw. H. S. 77. 73.	
Von dem Händler J. Hart- mann in Dresden gekauft. d. 20 Januar 1869.	Inw. H. S. 100. 94.	
desgl.	Inw. H. S. 100. 93.	etwas beschädigt. Roeder, Bronzen § 342, a, b. v. Rothemann, JNES VIII, 2 (1949)
Von Bartholdy.	Inw. H. A. B. 17.	
Von Dr. Brugsch. d. 30 März 1859.	Inw. H. S. 75. 27.	
Von dem Händler J. Hart- mann in Dresden gekauft. d. 20 Januar 1869.	Inw. H. S. 100. 96.	

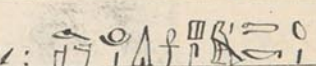
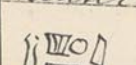
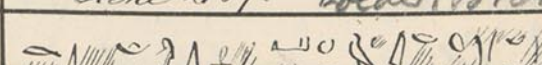
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2437	God 2. A II. 1. WB Kiste 56	<u>Min</u> , ithyphallisch, mit Federkrone, die erhobenen Rechte hielt eine jetzt fehlende Gaipe, die l. am Phallus, der Arm vom Körper nicht getrennt. Bart und r. Daumen fehlen. Augen waren eingelegt. Unter den Füßen kleine Basis. H. 28,9 cm (ohne den Zapfen) Bronze.
2438		<u>Min</u> , ithyphallisch, auf dem Kopfe die Federkrone mit Sonnendiskus tragend, in der erhobenen R. Gaipe, die l. am Phallus. Kleine Basis, hinter den Federn eine Oese. Abgeschliffen, besonders das Gesicht. H. 5,5 cm. Bronze.
2439	TR 4 WB Kiste 23i	<u>Min</u> , ithyphallisch, mit Krone und Gaipe wie vorige No. Die Federn fehlen, auch der Phallus ist abgebrochen. Augenbrauen und Lider, sowie Halteschnur des Bartes von Gold eingelegt. Rechteckig Basis. H. 11,9 cm. Bronze.
2440	God 2. A II. 1. WB Kiste 56	<u>Min</u> , ithyphallisch mit Federkrone ohne Sonnenscheibe. In der erhobenen R. Gaipe, die l. am Phallus. Die Federn in der mitte durchgebrochen, modern geflickt. Oese hinten an der Krone zerbrochen. Abgeschliffen. - Hermopolis (Thuna Gbl) Bronze.
2441	God 2. A I. 1. WB Kiste 56	<u>Amon</u> , menschenköpfig, mit Krone  , die besonders eingesetzten Federn fehlen. Langer Bart, breiter Halskragen und Götterschurz. L. Fuß vorgesetzt, r. Arm hängt herab (Hand geballt) der l. Arm ist antik angesetzt (sicherlich Remontagen), Unterarm fehlt. L. H. 23,6 cm (ohne die Zapfen) Bronze.
2442	TR 3 WB Kiste 23i	<u>Amon</u> , menschenköpfig, mit Federkrone, Bart, Halskragen und Götterschurz. Beide Hände geballt (r. leer, in der l. Hand vom Scepter) L. Arm angehoben, r. herabhängend. L. Fuß vorgesetzt. Basis rechteckig. Ein von oben auf die Statuette Bronze.
2443	God 2. A I. 1. WB Kiste 56	<u>Amon</u> , menschenköpfig, mit Krone  , die Federn fehlen. Götterschurz und Bart, letzterer von Hals und Brust nicht getrennt. L. Arm herabhängend, r. angehoben, Beide Hände geballt. L. Fuß vorgesetzt, unter beiden Füßen Zapfen. H. 14,3 cm. Bronze.

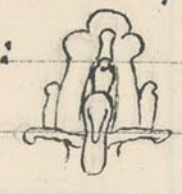
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2437
Von dem Händler J. Hartmann in Dresden erworben 2. 20. Januar 1869	Luv II. S. 98. 75.	mit Zapfen. Die Federn mit der eingestrichen Sonnenscheibe modern. IV 1903
		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12. 6. 26. I 281/13 Schäfer Direktor. IV 1905
Von dem Händler J. Hartmann in Dresden erworben 2. 20. Januar 1869.	Luv II. S. 99. 77. Dresden, Bronzen § 251 d Fehl. klinipl. 1921, Abb. 123 links	Rf:  v:  IV 1903
Ug. Passalarqua.	Luv IV. S. 285.	Dresden, Bronzen, § 251 e IV 1905
Von Dr. Brugsch 2. 30. März 1859. aus Sakharah.	Luv II. S. 75. 30.	Fuß abgebrochen, jetzt wieder angesetzt. Unter jedem Fuß ein Zapfen. Augen waren eingelegt, Bart und Lider aus Silber. R. Arm:  Auf. Verz. 293 IV 1905
		gefallener Gegenstand hat die r. Gesichtshälfte, Schulter, Wade und Seite der Basis beschädigt. Unter der Basis zwei Zapfen. Dresden, Bronzen § 576 Taf. 6c IV 1905
Von Dr. Brugsch. 2. 30. März 1859. Sakharah.	Luv II. S. 75. 31.	Dresden, Bronzen § 54 f Taf. a-b 1903

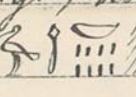
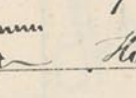
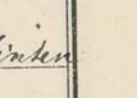
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2444	Bod. 2. H. I. 1.	<u>Amon</u> , menschenköpfig, mit Federkrone, Bart und Götterschurz. Arme herabhängend, beide Hände geballt. L. Fuß vorgesetzt. Basis rechteckig. Hinter den Federn an der Krone eine Oese.
WB	Kiste 46	H. 10 cm. Bronze
2445	Bod. 2. B. I. 1.	<u>Mut</u> , schreitend, Arme herabhängend, Hände angelegt. An der Stirn Uräus, auf dem Kopfe die Doppelkrone, der Draht abgebrochen. Das Weiße der Augen in Silber einglegt. L. Fuß vorgesetzt, Schienbein beschädigt. Basis rechteckig. H. 18,9 cm. Bronze.
WB		
2446	Bod. 2. B. I. 1.	<u>Mut</u> , stehend, mit Doppelkrone auf dem Kopfe, an der Stirn ein Uräus. Arme herabhängend, Hände angelegt. Die Doppel- krone (Draht fehlt) besonders angesetzt, ebenso die Arme. Unter den Füßen ein Zapfen.
WB		H. 21,5 cm. Bronze.
2447	IX F	<u>Nechbet</u> , stehend, auf dem Kopfe Geier, auf diesem der Ovalegyptische Krone. Arme herabhängend, Hände angelegt. L. Fuß vorgesetzt. Rechteckige Basis, darunter in der Mitte ein Zapfen.
WB	Kiste 23i	H. 21,8 cm. Bronze.
2448	Boden 2. B. I. 1.	<u>Mut</u> , stehend, auf dem Kopfe Geier (an Stelle von dessen Kopf ein Uräus) und Doppelkrone. Arme herabhängend, bei den Handgelenken Armbänder. Halsschmuck. Kleine trapezförmige Basis, darunter ein Zapfen.
		H. 14,8 cm. Bronze.
2449	Bod. 2. B. I. 1.	<u>Stehende Göttin</u> mit langem Haar, an der Stirn Uräus. Krone abgebrochen, an ihrer Stelle jetzt ein trichterför- miges Loch von 1,7 cm Dm. Beide Hände geballt, l. Arm angehoben, r. herabhängend. Kleine Basis, unter den Füßen ein Zapfen.
WB		H. 16,4 cm (ohne Zapfen) Bronze.
2450	Bod. 2. B. I. 1.	<u>Mut</u> , stehend, mit Doppelkrone, roh. Arme hängen herab, die Hände sind angelegt. In der Schamgegend ein Gürtel eingraviert. L. Fuß etwa vorgesetzt.
WB		H. 11,2 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2444
Plg Lepsius von Masara gekauft.	Ino II. 34. 573 - Ino V. 51.	Roeder, Bronzen § 566, Taf. 6d
Von dem Händler J. Hartmann in Dresden ge- kauft. d. 20 Januar 1869	Ino II. S. 97. 78.	Roeder, " § 279c, d.
Von Dr. Brugsch d. 30 März 1859	Ino II. S. 73. 32.	Roeder, Bronzen § 279c, e
Von dem Händler J. Hart- mann in Dresden er- worben d. 20 Januar 1869	Ino II. S. 104. 135	Roeder, Bronzen § 277b
desgl	Ino II. S. 99. 79.	
desgl	Ino II. S. 104. 135.	Fersen ein Zapfen. 
Plg v. Koller	Ino V. A. B. 16.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2451	WB	Sitzender Chons, mit Mondscheibe und Scheitel auf dem Kopfe, an der Stirn Uräus. Langer Bart, gefalteter Schurz. Beide Hände geballt, r. Daumen ans Bein gelegt, die l. Hand hielt ein Scepter. Kein Sitz, an der Basis H. 16,4 cm (ohne den Zapfen unter der Basis). Bronze.
2452	WB	Sitzender Chons mit Mondscheibe und Sichel auf dem Kopfe, an der Stirn Uräus. Der Körper hat Mumienform. Langer Bart; die Augen in Silber eingelegt. In den unverhältnismäßig kleinen Händen Gießel und Nakenrecepter. Auf drei Seiten der Basis Inschrift. H. 19 cm. Bronze.
2453	WB	Thoth als Mondgott, auf dem Kopfe:  , an der Stirn Uräus. Der Gott ist sitzend dargestellt, der Körper hat Mumienform, die Hände halten Gießel und Nakenrecepter. Unter den Füßen trapezförmige Basis, darunter ein Zapfen. H. 16,6 cm. Bronze.
2454	WB	Sitzender Chons mit Mondscheibe und Diskus auf dem Kopfe. Uräus an der Stirn, langer Bart, gefalteter Schurz, l. Arm abgebrochen. Sessel von durchbrochener Arbeit  , mehrfach beschädigt. H. 13,7 cm. Bronze.
2455	WB	Schreitender Chons. Kopfschmuck wie bei 2453, doch ohne Thib. Kopf. Uräus an der Stirn, langer Bart, gefalteter Schurz. R. Arm herabhängend, der l. angehoben. Beide Hände geballt, die l. hielt ein Scepter. Kopfschmuck, Gesicht und r. Hand H. 19,5 cm. Bronze.
2456	WB	Plak, stehend, mit Mondscheibe und Sichel auf dem Kopfe, an der Stirn eine Binde. Körper mumienförmig. Langer Bart, In den Händen Gießel und Scepter. Im Nacken eine Rose. Kleine viereckige Basis. H. 9,1 cm. Bronze.
2457	WB	Schreitender Chons mit Mondscheibe und Sichel auf dem Kopfe, an der Stirn ein Uräus, länger geflochtener Bart, gefalteter Schurz. Das Weiße in den Augen in Silber eingelegt. Beide Hände geballt, die l. hielt ein Scepter. H. 17,2 cm. Bronze.

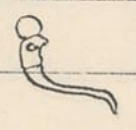
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2451
(Von dem Händler G. Hartmann in Dresden, d. 20 Januar 1869.)	(Zuv. II. S. 99. 81.) Durch Prof. Rathgen analysiert: Zinn 6,58 Kupfer 89,90 Blei 1,54 Eisen 0,87 Nickel + Kobalt 0,91 Arsen 0,35 99,85.	unter den Füßen Inschrift:   Rand der Mondscheibe, Nase und l. Oberarm beschädigt, am l. Oberarm ein Riß. Im Zettelkatalog irrig als „schreitend“ bezeichnet. Siehe 2457. Roeder, Bronzen § 286, T. 5a.
Von Dr. Brugsch d. 13 Juli 1853.	Zuv. II. S. 64. 3.	 Roeder, Bronzen § 245 c
Von dem Händler G. Hartmann in Dresden, d. 20 Januar 1869.	Zuv. II. S. 99. 84.	Roeder, Bronzen § 246 c
Von dem Kunsthändler Hrn. Marquies erworben d. 7. Juni 1845	Zuv. II. S. 29. 1.	Roeder, Bronzen § 28 c, T. 4 c, d, e
Von demselben.	Zuv. II. S. 29. 2.	beschädigt. Unter der rechteckigen Basis zwei Zapfen. Roeder, Bronzen § 30 b, Taf. 6 a
		Roeder, Bronzen § 240 c, d; 241 a, b.
Von dem Händler G. Hartmann in Dresden gekauft d. 20 Januar 1869.	Zuv. II. S. 99. 81.	R. Arm herabhängend, der l. angehoben. Rechteckige Basis, darunter zwei Zapfen. (Diese Statuette ist aus 2457 und 2451 doppelt im Wiedemannschen Zettelkatalog inventarisiert; später ist dann die Nr. 2457 auf die oben beschriebene Bronze übertragen.)

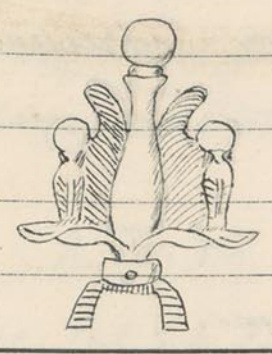
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2458	IX 7	Sitzender Chons, mumienförmig, mit Mondscheibe und Sichel auf dem Kopf, an der Stirn ein Uräus. Langer Bart, Fingerringe und Hakenrezepter. Sessel  , unter den Füßen trapezförmiger Schemel. Das Ganze auf einer rechteckigen Basis, mit der griech. Bronze.
WB	Kiste 230	H. 27,4 cm.
2459	Bod. 2. A III. 1.	Schreitender Thoth, der Thirkopf fehlt, von einer falschen, später entfernten Ergänzung des Kopfes noch Lotspuren. Auf dem Scheitel noch Rest eines Kopfschmuckes. Gefaltelter Schurz. Beide Arme herabhängend, Hände geballt. Rechteckige Basis, Bronze.
WB	Kiste 55	H. 21,8 cm.
2460	Bod. 2. A III. 1.	Schreitender Thoth, der Thirkopf abgebrochen. Der r. Arm herabhängend, der l. angehoben. Beide Hände geballt; die l. hielt wohl eine Buchrolle und kein Szepter, welches bei der Haltung der Hand schräg gestanden hätte, wie bei Thoth. Bronze.
WB	Kiste 55	H. 24,2 cm.
2461	Bod. 2. A III. 1.	Thoth als Mondgott, mit besonders aufgesetzter Mondscheibe und Thirkopf, Mondscheibe lose. Rechter Arm herabhängend, unter dem l. eine Buchrolle. Beide Hände geballt. Die Beine mit Basis gehören nicht. Bronze.
WB	Kiste 55	H. 7,4 cm.
2462	Bod. 2. A III. 1.	Schreitender Thoth. Die jetzt fehlenden Arme waren besonders angestrebt (wie rechts) Schnabel und Hals des Thirkopfes beschädigt. Der Gott ist bekleidet Schuppenpanzer und Schurz. Unter den Füßen rechteckige Basis mit zwei Zapfen. Bronze.
WB	Kiste 55	H. 12,3 cm.
2463	Bod. 2. A III. 1.	Schreitender Thoth, thirköpfig. Die Arme sind vorgestreckt, die Hände hielten wohl eine Schreibtafel und Griffel. l. Unterarm und Finger der r. Hand fehlen. Rechteckige, rechts etwas beschädigte Basis mit 2 Zapfen. Stark zinnhaltige Legierung.
WB	Kiste 55	H. 12,7 cm.
2464	Bod. 2. A III. 2.	Mischgestalt aus Thoth und Osiris. Körper des Osiris (mumienförmig), in den Händen Hakenrezepter und Geißel. Thirkopf und Hals. Kopfschmuck: 
WB	Kiste 55	H. 7,1 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2458
Von Dr. Brugsch. d. 30. März 1859. Lekturarch.	Inv. II. S. 73. 11.	chiesig. Inschrift auf der Rücktafelchen: IHNH ΘΕΟΔΩΤΟ ΣΕΛΗΝΗΣ ΑΓΑΛΜΑ ΕΠΟΙΗΣΑΤΟ Nach Analyse Prof. Rathgen: Zinn: 1325. Kupfer: 85,22. Blei: 0,20. Eisen: 0,17. Nickel: 0,01. Arsen: Spur. (10. 1. 1901). Röcher, Bronze § 245d
Von dem Händler J. Hartmann in Dresden erworben. d. 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 104. 132.	vorn beschädigt, hinten antik geflickt. Inschrift:      P. S.
desgleichen.	Inv. II. S. 103. 130.	gins auch mit dem l. Oberarmel zusammen gestoßen wäre. Gefaltelter Schurz, recht- eckige, rechts beschädigte Basis, darauf die Inschrift:      hinten
Elg. Passalacqua	Inv. IV. F. 56 (288).	dazu, vielleicht modern. Aus Hermopolis (Thun-gel).
Elg. Minutoli.	Inv. IV. A. I. 4.	 
Von J. Hartmann in Dresden gekauft d. 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 103. 131.	
Elg. Bartholdy.	Inv. IV. A. I. 4.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2465	IX T WB Kiste 231	<u>Anubis</u> , schakalsköpfig, bekleidet mit dem gefalteten Schurz. Unter- schenkel und l. Unterarm fehlen. Ohren beschädigt. R. Hand geballt, das, welches sie hielt, fehlt. In den Augen, der Schnauze, den Ohren und dem Haar Einlagen von H. 12,2 cm. Bronze
2466	Bod. 2. A.I. 1. WB Kiste 234	<u>Schreitender Anubis</u> , schakalsköpfig. Die Arme hängen herab, die Hände geballt, aber leer. Gefalteter Schurz, Halskette Reste von Vergoldung, die Augenbrauen und Lider in Silber eingelegt. Linkes Ohr beschädigt. Rechteckige Basis, H. 14,8 cm. Bronze
2467	Bod. 2. A.I. 1. WB Kiste 232	<u>Schreitender Anubis</u> , schakalsköpfig. Haltung wie bei voriger. Der Raum zwischen Armen und Körper ist durch Ver- zierung ausgefüllt. Unter der etwas verbogenen Basis waren 3 Zapfen, von denen nur der mittlere noch vorhanden. H. 8,1 cm. Bronze
2468	IX T WB Kiste 231	<u>Anubis</u> in schreitender Stellung, schakalsköpfig. Der r. Arm hängt herab, die l. Hand hält eine Gifel. L. Schalter und Gifel beschädigt. Oese im Nacken abgefüllt. H. 7,9 cm. Bronze
2469	Bod. 2. A.I. 1. WB Kiste 232	<u>Anubis</u> auf einer kleinen rechteckigen Basis (mit langen Zapfen) sitzend. H. 3,1 cm. Bronze
2470	Bod. 2. A.I. 1. WB Kiste 56	<u>Anubis</u> , schakalsköpfig, in schreitender Stellung. Arme herab- hängend. Oese am Hinterkopfe. Roh. H. 3,7 cm. Bronze
2471	Bod. 2. A.I. 1. WB Kiste 56	<u>Anubis</u> , schakalsköpfig, in schreitender Stellung. Der l. Arm hängt herab, jeder r. Hand eine Gifel. Im Nacken eine Oese. Basis beschädigt. H. 8 cm. Bronze

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2465
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859.	Invent. S. 76. 41.	Silbergeld. Roeder, Bronzen § 87c Taf. 9u
Von dem Händler G. Hart- mann in Dresden gekauft. d. 20. Januar 1869	Invent. S. 104. 133	darunter eine abgetriebener Zapfen. Roeder, Bronzen § 84b Taf. 9h
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859 „Sakkarah“	Invent. S. 76. 40.	ist. Roeder, „ § 84c, 74. 10b
Von J. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Invent. S. 104. 134	Roeder, Bronzen § 88b Taf. 9k Waldemar Klingbeil, Kopf-, Masken- und Maskierungszenuber, Taf. 26 Bld. 3
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859. „Sakkarah“	Invent. S. 76. 74.	Roeder, Bronzen § 257d Auf. Verz. 293 
Hg. Minutoli.	Invent. A. 66. 13.	Roeder, Bronzen § 85b Taf. 9i
Von Herrn Friedländer aus Aegypten mitgebracht. Erw. Sept. 1836.	Invent. 67. 2.	Roeder, Bronzen § 88c Taf. 10d

Nr.	Stand-ort	Gegenstand
2472	IX 9	Sobk, sitzend, krokodilsköpfig, mit Kopfschmuck und besonders aufgestecktem Kopfschmuck. Die l. Hand hält ein Scepter, die r. ein Henkelkreuz. Unter den Füßen Basis ohne Inschrift, darunter ein Zapfen.
WB	Kiste 248	H. 21,5 cm. Bronze.
2473	IX 7	Sobk, krokodilsköpfig, in schreitender Stellung. Kopfschmuck wie bei voriger Nr. L. Arm angehoben, die Hand hält ein Scepter, r. Arm herabhängend, Henkelkreuz fehlt. Rechteckige Basis. Kopfschmuck und Basis.
WB	Kiste 230	H. 12,9 cm. Bronze.
2474	IX 7	Widderköpfiger Gott mit demselben Kopfschmuck wie bei den vorigen Nummern (Uraeus zwischen den Hörnern). L. Arm hängt herab, in der r. Hand  gefalteter Schurz, rechteckige Basis.
WB	Kiste 230	H. 14,1 cm. Bronze.
2475	God 2. A II. 1.	Nefertem, in schreitender Stellung, auf dem Kopfe die Lotusblume (die Gegengewichte fehlen), an der Stirn Uraeus. Kinnbart und gefalteter Schurz. Die Arme hängen herab, die Hände geballt, jetzt leer. Die Beine un-
WB	Kiste 56	H. 16,5 cm. Bronze.
2476	God 2. A II. 1.	Nefertem, in schreitender Stellung, die Lotusblume mit Federn und Gegengewichten auf dem Kopfe. Uraeus an der Stirn, Kinnbart und gefalteter Schurz. Die Arme hängen herab. Nase abgerieben. Füße und Basis ergänzt.
WB	Kiste 56	H. 18,8 cm. Bronze.
2477	God 2. A II. 1.	Nefertem, in schreitender Stellung. Kopfschmuck wie bei voriger Nr. In der Lotusblume Reste von Einlagen. Federn leicht beschädigt. Uraeus an der Stirn, langer Bart, Königschurz. Der l. Arm hängt herab, die r. Hand
WB	Kiste 56	H. 21,9 cm. Bronze.
2478	God 2. A II. 1.	Nefertem, in schreitender Stellung. Kopfschmuck wie bei den vorigen Nummern. Arme herabhängend. Kleine Basis. Die Patina ist modern mit einem scharfen Instrument entfernt, das Gesicht plump überarbeitet. Oase hinter
WB	Kiste 56	H. 18,6 cm. Bronze.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2472
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859 „Sakkarah“	Inw II. S. 75. 36.	
Hg. v. Koller.	Inw IV. A. R. 18.	leicht beschädigt. Roeder, Bronzen, § 96 b Taf. 110 d
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859, „Sakkarah“	Inw II. S. 76. 38.	 Roeder, Bronzen § 80 b, Taf. 9 f.
Hg. Minutoli	Inw IV. A. R. 18.	verhältnismäßig lang, antik? Beim l. Knie ein Bruch. Rechteckige, etwas beschädigte Basis mit Zapfen. Roeder, Bronzen § 215 Taf. 2 c
Hg. Bartholdy.	Inw IV. A. R. 5.	Hinter der Lotusblume eine Oase. Roeder, Bronzen § 21 c Taf. 2 h
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859. „Sakkarah“	Inw II. S. 75. 37. Roeder, Bronzen § 23 a Taf. 3 c-d	hält  . Hinten an der Lotusblume eine Oase. Rechteckige Basis mit Inschrift:  Unter der Basis zwei Zapfen. Gute Arbeit.
Hg. Minutoli.	Inw IV. A. R. 2.	der Lotusblume. Roeder Bronzen § 21 d

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2479	Düsseldorf Bod. 2. A II. 1 Kiste 56 WB	Nefertem, schreitend mit seinen aus Lotusblume, zwei Federn und zwei Gegengewichten bestehenden Kopfschmuck. H 18 cm. Bronze
2480	Celle. Bod. 2. A II. 1. WB	Nefertem, schreitend, mit dem ihm eigentümlichen Kopfschmuck. Arme herabhängend. H 18 cm. Bronze
2481	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 56	Nefertem, schreitend, auf kleiner rechteckiger Basis. Auf dem Kopfe die charakteristische Lotuskrone. Die Oese daran zerbrochen. Arme herabhängend, R. Oberarm und Schulter beschädigt. An der Stirn Wunde; Bart. Schlecht erhalten. H 7,3 cm. Bronze
2482	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 56	Nefertem, in schreitender Stellung, die Füße fehlen. Auf dem Kopfe die Lotuskrone mit Oese. Arme herabhängend. Roh gearbeitet und schlecht erhalten. H. 5,3 cm. Bronze
2483	Kiel. x	Nefertem, schreitend. Auf dem Kopfe die Lotuskrone mit Oese. Arme hängen herab. Gesicht abgerieben. Füße gelötet. H 15 cm. Bronze
2484	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 56	Nefertem, in schreitender Stellung. Auf dem Kopfe die Lotuskrone mit Oese. L. Arm herabhängend, die r. Hand hält den Chapesch. Gefaltelter Schurz und Götterbart. Unter den Füßen rechteckige Basis mit Zapfen. Mit einem L. 16,5 cm. Bronze
2485	Breslau x	Nefertem, schreitend, auf rechteckiger Basis. Auf dem Kopfe die Lotuskrone. Arme herabhängend. Oese abgebrochen. H 6,2 cm. Bronze

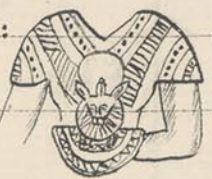
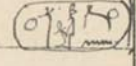
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2479
Stg. Bartholdy	Inv. N. A. R. 7.	An den Central-Gewerbeverein zu Düsseldorf Leihweise abgegeben. 3633/96. 1. VII. 29 zurück. Keine
Stg. Bartholdy.	Inv. N. A. R. 9.	Roeckel, Bronzen, § 21e, Taf. 2 b, l An das städtische Museum zu Celle Leihweise abgegeben. 3378/98. zurückgenommen I 1870/03.
Stg. Bartholdy.	Inv. N. A. R. 10.	Roeckel, Bronzen § 21f, Taf. 3a " " § 21g " 3c
Stg. Bartholdy.	Inv. N. A. R. 8.	Roeckel " § 21h " 3h
Stg. Bartholdy.	Inv. N. A. R. 6.	An die archäologische Universitäts- sammlung zu Kiel Leihweise abgege- ben. 2518/96.
Stg. Minutoli.	Inv. N. A. R. 4	scharfes Instrument von der Patina ge- reinigt, dadurch besonders das Gesicht beschädigt.
Stg. Minutoli.	Inv. N. A. R. 12.	An das archäologische Universitätsmu- seum zu Breslau Leihweise abgege- ben. 2411/96.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2486	IX. 9	<u>Onuris</u> , schreitend, auf rechteckiger Basis. Auf dem Kopfe Federkronen. R. Hand erhoben, darin ein Stück der Waffe, l. Hand vorn Leite. Schurz und längeres Gewand. Am Hinterkopf eine zerbrochene Oese.
WB	Kiste 248	H 7,5 cm. Bronze.
2487		<u>Onuris</u> , schreitend, auf rechteckiger Basis. Federkronen. R. Arm erhoben wie bei voriger N ^o , die l. Hand am l. Oberschenkel. Beide Hände geballt, zeigt leer. Langes Gewand. Gesicht abgerieben. Hinterkopf eine zerbrochene Oese.
		H 8,2 cm. Bronze.
2488	Bod. 2. A II. 2.	<u>Onuris</u> , Stellung wie bei voriger N ^o . Federkronen schmaler. An der Stirn deutlicher Wams. Im Nacken eine Oese. Gesicht abgerieben, überhaupt schlecht erhalten.
	Kiste 55	H 8,7 cm. Bronze.
2489	Bod. 2. A I. 1.	<u>Bes</u> , schreitend, auf rechteckiger Basis. Tierisches Gesicht, Bart, an der r. Schläfe Seitenzopf. Völlig nackt, am ganzen Körper Behaarung. Arme herabhängend. In der r. Hand Stück eines Hakenkreuzes (?). Unter der Angulistik aus Thien.
WB	Kiste 56	H 27,7 cm. Bronze.
2490	Bod. 2. A I. 1.	<u>Bes</u> , zwerghaft, auf kleiner Basis stehend. Auf dem Kopfe Federkronen. Unter dem l. Arme ein Tier, die r. Hand ist seitwärts vorgestreckt. Über den Schultern ein Tierfell, der Schwanz hängt hinten herab. Sonst ist der Gott unbekleidet.
WB	Kiste 232	H 10,4 cm. Bronze.
2491	III. 2. e	<u>Bes</u> als Spiegelgriff, zu 240 gehörig auf einem Fußgestell.
		H 12,6 cm. Bronze.
2492	Bod. 2. A I. 1.	<u>Kleiner Bes</u> , nackt, mit Federkronen und Tierschwanz. In der erhobenen Rechten ein kurzes Schwert. Im Nacken eine zerbrochene Oese.
WB	Kiste 232	H 2,6 cm. Bronze.

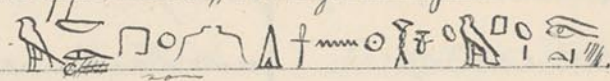
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2486
Hg. Minutoli.	Ino N. A. O. 5.	
Hg. Koller.	Ino N. A. O. 3.	der Krone eine Oese. An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12.6.26. B/281/13. Schöpf Dichten.
Hg. Koller.	Ino N. A. O. 4.	
Aus der Lig. d. Athanasii. erworben 2. 21 Oct. 1882.	Ino N. S. 63. 6.	Basis zwei Zapfen. Vergl. Visconti, A Series of highly finished engravings, London 1837 Taf. 12, 1. Roeder, Bronzen § 155 b Taf. 15 l. u. Weibrouck in: Egyptian Religion 1 (1933) 32, Fig. 4.
Hg. Bartholdy.	Ino N. A. O. 1.	Roeder, Bronzen, § 137 d. Taf. 14. W. H. Miller, Asien u. Europa, 1893, 310 Abb. d.
Hg. Passalacqua.	Ino N. F. 61.	
Hg. Bartholdy.	Ino N. A. G. G. 66.	Roeder, Bronzen, § 139 c, Taf. 14f.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2493	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 56	Bes, zwerghaft, bekleidet mit einem Tierfell, von dem der Schwanz hinten herabhängt. Die Hände an den Hüften. Auf dem Kopfe  Sonst nackt. H. 5,65 cm. Bronze
2494	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 248	Statuette eines unaegyptischen Gottes. Das Gesicht ist vollbärtig und ähnelt dem des Bes. Auf dem Kopfe Krone, um die Lenden Königsschurz. L. Arm vorgehoben, die geballte Hand zeigt nur. In der erhobenen Rechten Keulenbeil. Von  H. 18,7 cm. Bronze
2495	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 248	Schlangenköpfiger Gott, in schreitender Stellung. Gefalteter Schurz, Krone. Der 2. Arm hängt herab, Hand geballt, der 1. Unterarm, der vorgehoben war, fehlt. Rechtecke Basis mit Zapfen in der Mitte.  H. 14,6 cm. Bronze
2496	Bod. 2. A III. 3. WB Kiste 55	Bast, katzenköpfig, stehend auf kleiner trapezförmiger Basis. Bekleidet mit einem von den Schultern bis auf die Knöchel reichenden gemusterten Gewande. Mit der l. Hand hält sie eine Aegis vor sich, die vorgestreckte Rechte hält  H. 9,4 cm. Bronze
2497	Bod. 2. A III. 3. WB Kiste 55	Bast, katzenköpfig, stehend auf rechteckiger Basis. Schnitt des Kleides wie bei voriger No., Mustern nicht zu erkennen. In der l. Hand Aegis, in der r. Sistrum. Über den l. Arm noch ein Rörtchen.  H. 9,6 cm. Bronze
2498	Bod. 2. A III. 3. WB Kiste 55	Bast, katzenköpfig, stehend auf trapezförmiger Basis. Kleidung und Attribute wie bei voriger No. Beine zu lang, überhaupt ziemlich rohe Arbeit.  H. 9,2 cm. Bronze
2499	Bod. 2. A III. 3. WB Kiste 55	Bast, katzenköpfig. Unterschenkel und 2. Unterarm fehlen. Die l. Hand hält die Aegis, daran ein Gegengewicht, über den Arm ein Rörtchen. Abgerieben, besonders am Kopfe.  H. 6,4 cm. Bronze

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2493
Hg. Bartholdy.	Inv. N. A. O. 2.	Weeder Bronzen § 588b
Hg. Passalarqua aus Karnak cf. Catal. rais. p. 18. 305	Inv. N. F. 59 (305)	Aus den Füßen verbogene und mehrfach beschädigte rechteckige Basis mit einem Zapfen. Reste einer unleserlichen Inschrift. Die „am Haupte oder Brustast“ welche der Gott „mit der Linken vor sich hält“ (Passalarqua a. a. O.) fehlt jetzt.
Von Dr. Brugsch. d. 30. März 1859. „Sakkarah“	Inv. II. S. 76. 39.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben. d. 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 104. 138.	ein Sistrum. L. Schulter beschädigt. Muster des Kleides:  Unter der Basis ein Zapfen. Weeder, Bronzen § 330b
Hg. Bartholdy.	Inv. N. A. CC. 14.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben. d. 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 104. 139.	Weeder, Bronzen § 330a, c
Hg. Minutoli.	Inv. N. A. CC. 15.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2500	Bod 2. A III. 3. WB Kiste 55 (Kiste 56?)	<u>Bast</u> , katzenköpfig. Die Füße fehlen. Langes kurzärmeliges Gewand, Muster:  Die L. hält die Aegis, die vorgestreckte Rechte hielt ein Sistrum. H. 8,75 cm. Bronze.
2501	Bod 2. A III. 3. WB Kiste 56(3)	<u>Bast</u> , katzenköpfig, die Füße fehlen. Langes Gewand, das Muster nicht zu erkennen. Die L. hält die Aegis, über den Arm ein Körbchen, die R. hielt ein Sistrum. Am r. Arm zwei Rieme. Karnak. H. 8,9 cm. Bronze.
2502	VII. 149 WB Kiste 196	<u>Totensfigur Ramses II.</u> Unterarm (etwa von der Mitte der Oberschenkel an) fehlt. Uräus an der Stirn; Kopfschmuck, Halskette, 2 Halsketten und Hornsack. 3 beschädigte Zeichen des Wächstextes für  Augen, Bart und Oberkörper des Uräusschlange, welche eingelegt waren. H. 13,9 cm. Kupfer.
2503	Bod 2. BT. 4 WB	<u>Kniender König</u> mit oberägyptischer Krone (daran Uräus), langem Bart und Königschurz, zwei Weingefäße haltend. Das in der r. Hand beschädigt. Unter den Füßen und den beiden Knien zwei Zapfen. H. 19 cm. Bronze.
2504	IX. 9 WB Kiste 248	<u>Kniender König</u> mit unterägyptischer Krone, im übrigen genaues Gegenstück zu voriger Nr. Beide Gefäße wohl erhalten. Der r. Unterarm gelötet. H. 19,4 cm. Bronze.
2505	Bod 2. BT. 4. WB	<u>Kniender König</u> mit Kriegshelm und Königschurz, ohne Bart. Die r. Hand vorgestreckt, die l. fehlt. Kopf des Uräusschlange abgetrocknet. Kleine rechteckige Basis mit Zapfen. H. 8,6 cm. Bronze.
2506	Düsseldorf Bod 2. A I. 2 WB Kiste 56	<u>König</u> in schreitender Stellung, mit Uräus an der Stirn, Kopfputz fehlt. Arme herabhängend. H. 10,1 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2500
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 104. 137.	Roeder, Bronzen § 330 a, g.
Hg. Passalacqua.	Inv II. F. 114 (20)	Roeder § 330 h
Hg. Minutoli.	Inv II. C. 24. 5.	von Gräberdiele herausgerissen. Die ganze Figur ist plattgedrückt, Nase, r. Wangen und Hände verbaut, am Hinterkopf und anderen Stellen der Rf. Spuren von Beschädigung durch ein scharfes Instrument.
Hg. Passalacqua „Memphis“	Inv II. F. 1590.	Laut Analyse von Prof. Rathgen:  Kupfer 87,61 Zinn 7,39 Arsen 0,02 Blei 4,72 Eisen 0,20 Nickel 0,07 Kobalt 100,00
Hg. Passalacqua „Memphis“	Inv II. F. 1591.	Laut Analyse von Prof. Rathgen: Kupfer 88,47 Zinn 6,50 Arsen Spur Blei 4,44 Eisen 0,32 Nickel 0,5 Kobalt Spur Schwefel 99,78
Von G. Hartmann in Dresden erworben. d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 104. 142.	
desgl.	Inv II. S. 104. 141.	An dem Central-Gewerkeverein zu Düsseldorf herausgegeben 36 33/96 1. VII. 29 z. m. m. k.
Roeder, Bronzen § 21 i, Taf. 36		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2507	Bod. 2. A II. 1. WB Kiste 56	Bronzefigurchen eines schreitenden Mannes (Gott?) Kopfschmuck fehlt. Die Arme hängen herab. Basis länglich, abgerundet, hinten ein Stückchen abgesprungen. H. 5 cm. Bronze.
2508	IX L WB Kiste 248	Kniender Mann, die Figur eines hockenden Königs (oder Maat?) vor sich haltend. Letztere trägt eine Uräusschlange an der Stirn, auf dem Kopfe ein Loch für eine Krone (oder Feder). Unbeschriebener Rückenspieler. Keine Basis. H. 5,3 cm. Bronze.
2509	Bod. 2. B II. 4.	Kniender Mann mit beid. erhobenen Händen. „Enganliegende Kappe“ und „Königschur“. Rückenspieler mit Inschrift:  H. 6,3 cm. Bronze.
2510	Bod. 2. B II. 4	Kniender Mann, bekleidet mit dem Schurze  . Die beiden ausgestreckten Hände bei den Knien. Rechteckig Basis und Rückenspieler, auf letzterem noch Spuren einer hieroglyphischen Inschrift (deutlich erkennbar noch Δ !). H. 5,5 cm. Bronze.
2511	Bonn x	Identisch mit 2510. gegeben
2512	Bod. 2. B II. 4.	Kniender Mann mit beid. vorgestreckten Händen, die Füße fehlen. Nackt, später hinten ein Schurz durch umgedreht eingekratzte Linien angedeutet. H. 5,15 cm. Bronze.
2513	Lübeck Bod. 2. B II. 4.	Kniender Mann, bekleidet mit dem Schurze  . Die Hände abgebrochen, so waren beid. vorgestreckt. H. 3,8 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2507
Hg. Minutoli.	Inv. N. A. KK. 66.	Rolle, Brönzen, § 21 h. Taf. 3. h. 1903
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv. N. I. 104. 143	Zapfen unter den Schienbeinen.
Hg. Bartholdy.	Inv. N. E. IX. 9.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv. N. I. 105. 145.	
		nach Bonn leihweise ab- gegeben
Von Dr. Brugsch. d. 30. März 1859. „Sakkarak“.	Inv. N. I. 80. 10.	
Hg. Minutoli.	Inv. N. E. IX. 10.	An den Centralgewerbeverein zu Dresden dort leihweise abgegeben. 1633/96. 1. VII. 29 Zürich.

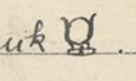
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2514	God. 2. B II. 4	Priester in langem Gewande, mit der l. Hand eine Osirisfigur vor sich haltend, der r. Arm hängt herab. Keine Basis, Zapfen unter den Füßen. Stark corrodiert. Karnak. H. 31 cm. Bronze.
2515		Imhotep, sitzend, eine Buchrolle auf den Knien haltend. Hochgeschorener Kopf, breiter Halskragen, langgefaltetes Gewand. Auf der Buchrolle zwei unleserliche Hieroglyphenzüge. Unter den Füßen Basis mit Zapfen. H. 12 cm. Bronze.
2516	Bonn x	Imhotep, sitzend, einen aufgerollten Papyrus vor sich haltend. H. 12,1 cm. Bronze.
2517		Imhotep, sitzend, eine Buchrolle auf den Knien haltend. Eingelegte Augen, Halskragen, langer gefalteter Schurz. Auf der Buchrolle Inschrift  R Arm etwas beschädigt. Kein Sitz, unter den Füßen trapezförmige Basis. H. 13 cm. Bronze.
2518	IX. 7. WB Kise 231	Imhotep, stehend, die Füße abgebrochen. Kahler Kopf, langer Schurz. In der l. Hand eine Buchrolle, die r. hält ein Schreibrohr. Auf dem Vordertheil des Schurzes eine Verticalzule. H. 12,8 cm. Delta. Bronze.
2519	Bodenfund links F.	Knieende mit Buchrolle Bronze
2520	Bodenfund links F.	Frauenfigur Bronze

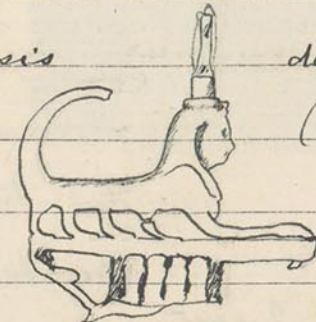
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2514
Hg. Passalacqua	Inv. N. F. 72 (23)	
Von G. Hartmann erworben d. 20 Januar 1869.	Inv. II. S. 105. 149.	Ang. Grund des Sachverh. protokolls vom 28/5/24 an Sam. Rat Holländer abgegeben. Schäfer Berlin, 8.1.25.
Von Dr. Brugsch d. 30 März 1859 „Iakkarak“	Inv. II. S. 75. 29.	An das akademische Kunstmuseum in Bonn Leihwein abgegeben. 279/16
Von Dr. Brugsch erworben. d. 30 März 1859.	Inv. II. S. 75. 28.	formige Basis mit Zapfen. Ang. Grund des Sachverh. protokolls vom 28/5/24 an Sam. Rat Holländer abgegeben. Schäfer Berlin, 8.1.25.
desgl.	Inv. II. S. 80. 9.	 Rosette, Bronzen 8 3

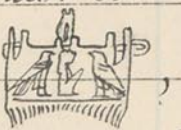
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2528	XII K Mittel VII WB	Griechisch-römische Tisibüste. Faltenreiches Gewand mit dem Leistenknoten zwischen den Brüsten. Kopfschmuck 
	Kiste 229	H. 6,3 cm. Bronze.
2529	XII K Mittel VII WB	Menschenköpfige Uräusschlange auf schmaler, länglicher Basis. Auf dem Kopfe Hut und Kopfschmuck. Spitze des r. Horns fehlt. Lockiges Haar, Nase bestoßen.
	Kiste 229	H. 11 cm. Bronze.
2530	XII K Mittel VII WB	Menschenköpfige Uräusschlange auf ehemals rechteckiger, jetzt an den Rändern bestoßener Basis. Vom Kopfschmuck nur Unterkteil erhalten. 
	Kiste 196	H. 7,6 cm. Bronze.
2531	Bod. 2. B.I. 4. WB	Statuette einer Göttin oder Frau in unägyptischem Stil. Der l. Arm hängt herab, die Hand hält einen nicht erkennbaren Gegenstand; der r. Unterarm vorgestreckt, die Hand hebt. Hinter dem Kopfschmuck eine Oase.
		H. 5,45 cm. Bronze.
2532	Bod. 2. B.I. 4. WB	Rohre Figur eines sitzenden Kraken mit großem Phallus. In der R. ein Reif, die L. hält einen Vogel. Unter dem Gesäß war wohl ein Zapfen.
		H. 6 cm. Bronze.
2533	Bod. 2. A.I. 5. WB	Figürchen eines Eros-Harpokrates. L. Hand am Gesäß, r. Hand am Munde. Unten verbogen. Oase am Rücken.
	Kiste 56	H. 3 cm. Bronze.
2534	Bod. 2. B.I. 4. WB	Rohes Figürchen eines kahlköpfigen Mannes. Die r. Hand ist vorgestreckt, die l. ruht auf dem Leibe und hält einen nicht erkennbaren Gegenstand. Rechteckige Basis mit langem Zapfen.
		H. 4 cm. Bronze.

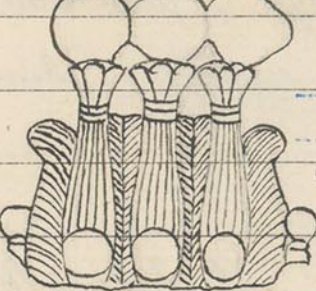
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2528
Hg. Minutoli.	Inv. II. A. J. 1.	
Hg. Bartholdy.	Inv. II. A. AA. 84.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben. Den 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 105. 148.	Weder, Bronzen § 523f.
Hg. Minutoli.	Inv. II. A. NN. 29.	Verbogen und abgerieben.
Von dem Händler G. Hartmann in Dresden erworben. Den 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 106. 163.	
Aus dem Nachlaß des Geh. R. Prof. Gerhard (1868).	Inv. II. S. 113. 301.	
Hg. Passalacqua. Aus Hermopolis (Thuna gebel).	Inv. II. F. 105. 105. 105.	Hand laut Inv. II. F., auf einem Sockel vor einem Isis... welcher auf den Transport verloren ging.

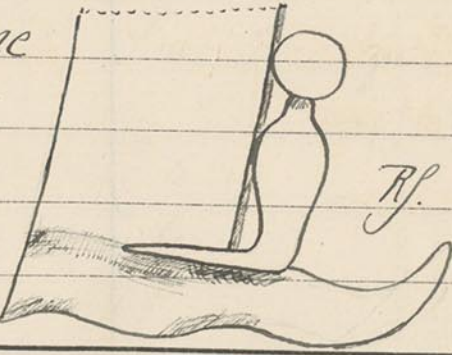


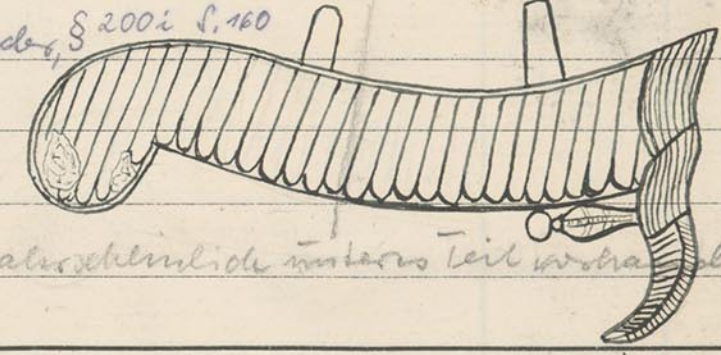
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2535.	Bod. 2. A. 5. 4.	Asins.
WB	Kiste 55	verdächtig
2536.	Bodenungang links H.	als Falschung nicht anzuerkennen
2537	IX S	Wahrheitsgöttin, hockend auf einer Kapelle von durchbrochener Arbeit.  Die Feder auf dem Kopfe der Göttin fehlt. Körper an der l. Seite mehrfach beschädigt, so daß der Gufkern zu Tage liegt. Auch die Bronze
WB	Kiste 248	H 9 cm.
2538	Bod. 2. B. T. 2	Feder, Widderhorn und Wäus mit Sonnenscheibe auf dem Kopfe von einer Atefkrone (R. Seite). Am Innenrande zwei Zapfen. Die Vorderseite des Wäusschlang war mit Einlagen verziert.
		H 8,3 cm. Bronze
2539	Bod. 2. B. I. 1.	Wahrheitsgöttin, hockend; die Feder auf dem Kopfe, welche angewesen war, fehlt jetzt. Breiter Halskragen. Gesicht abgerieben.
WB		H. 7,7 cm. Bronze
2540	XII K Metall VIII	Sperber mit Kopfschmuck, ein Amulett am Halse tragend, er sitzt auf einer Schlange. Schwanz des Sperbers fehlt. Roh, die Beine unverhältnismäßig dick. Zapfen der Form 
WB	Kiste 229	H. 5,4 cm. Bronze
2541.	IX S	Skorpion mit Frauenkopf und Brüsten. Kopfschmuck  Auf einer rechteckigen (unten hohlen) Basis, welche auf einem an den Seiten mit Wäus verzierten Zwischenstück steht. Letzteres mit den Schmalseiten der
WB	Kiste 248	H 8,3 L 7,65 cm. Bronze.

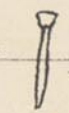
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2535
Von J. Hartmann in Dresden erworben. d. 20 Januar 1869.	Inv II. S. 103. 146.	Kapelle schlecht erhalten.
Stg. Bartholdy.	Inv IV. A. J. 201	
Stg. Minutoli.	Inv IV. A. NK 289.	
Stg. Minutoli.	Inv IV. A. NK 292	
Von Dr. Brugsch d. 30 März 1859 „Fakkarah“	Inv II. S. 78. 18.	Basis durch Palmetten ver- den. (Die vordere fehlt)
		

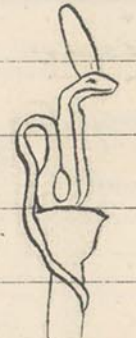
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2542	Bod. 2 G.T. 1	Listrumgriff mit doppeltem Hathorkopf. Auf den Schultern je 2 Uräusschlangen mit oberägyptischer Krone (2). H. 11,8 cm. Bronze.
2543	IX A 4 Kiste 309	Listrumgriff mit doppeltem Hathorkopf. Auf den Schultern je eine Uräusschlange mit Sonnenscheibe. Auf dem Kopf Zwischenstück der Form  , darauf eingraviert eine sitzende Gottheit und 2 Sperber. Oben Figuren einer Ratze. H. 17,1 cm. Bronze.
2544	Bod. 2 G.I. 1. Bod. 2	Mittelstück eines Listrums: Doppelter Hathorkopf mit je einer Uräusschlange (mit oberägyptischer Krone) auf den Schultern. Das Zwischenstück beschädigt, darauf Figuren einer Ratze. H. 11,8 cm. Bronze.
2545	IX A 4 Kiste 309	Listrumgriff mit doppeltem Hathorgesicht. H. 15,6 cm. Bronze.
2546	Bod. 2 B.II. 2.	Kopfschmuck, wohl von einer Harpothrakessfigur. H. 4,7 Br. 5,2 cm. Kupfer.
2547	Bod. 2 A.II. 2 WB	Mischgestalt. H. 14 cm. Br. 7,9 cm. Bronze.
2548	Bod. 2 B.II. 3.	Scepterende o. dergl. Oberteil eines  , auf dem eine Gans oder ein ähnlicher Vogel steht. Der Schwanz ist mit dem Knopf durch ein Stützstück der Form  verbunden. H. 11,2 cm. Bronze.

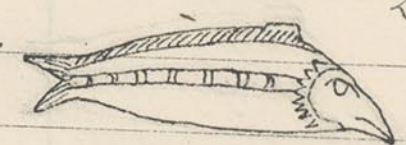
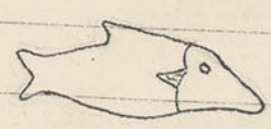
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2542
Leg. Bartholdy.	Inv N. A. 9. 7.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 103. 129.	Ein Draht erhalten. Der eigentliche Griff mit eingritzten Schuppen verziert, vorn in der Mitte Spuren einer hieroglyph. Verticalzeile. Unten beschädigt. Katenfiguren nicht mehr vorhanden (1869). Roeder S. 637e S. 463 1958 vorhanden
Leg. Minutoli.	Inv N. A. 9. 5.	1955 vorhanden
Leg. Bartholdy.	Inv N. A. 9. 6.	 Roeder, S. 463 S. 637 1958 vorhanden
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 106. 161.	 1969 vorhanden Roeder, Bronzen S. 167 f. Taf. 16 m
		
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 108. 184.	1958 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2549	God. 2. BT. 2.	Feder und Horn mit zwei Zapfen am inneren Seitenrand. Von einer Atfherone. Zeichnung der Feder abge- rieben. H 11 cm. Bronze
2550	God. 2. BT. 2.	Feder mit Horn, auf diesem eine Uräusschlange mit Sonnenscheibe. Zwei Zapfen (der obere unvollständig) am inneren Rande. Von einer Götterkronen (r. Seite). H 5,6 cm. Bronze
2551	God. 2. BT. 3.	Rechtes Horn eines Widlers. Rest eines Zapfens an der Innen- seite. Bronze
2552	God. 2. BT. 5. WB Kiste 55	Geschorene Kopfhaut oder eng anliegende Kappe, von einer Stab- figur mit abnehmbarem und vertauschbarem Ornat. H 3,8 cm Br 3,4 cm. Bronze
2553	God. 2. BT. 5.	Schlange, zusammengeringselt auf einer hohen Basis liegend. Die hintere Schmalseite beschädigt. L. 5,75. H. 2,8. Br. 2,7 cm. Bronze
2554	God. 2. BT. 2.	Feder & Horn von einer Krone  H 34 cm Br 5,5 cm. Bronze
2555	God. 2. BT. 4.	Uräusschlange, wohl zum Einlassen an der Stirn einer Statue bestimmt, da nur der Oberkörper mit einem Zapfen, nicht der Schwanz vorhanden. H. 7,5 cm. Bronze

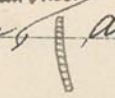
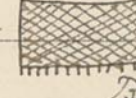
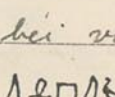
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2549
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859. „Sakkarah“	Inv. II. S. 81. 2.	
Von Dr. Brugsch d. 30. März 1859 „Sakkarah“	Inv. II. S. 81. 3.	
Lg. Minutoli.	Inv. II. S. 1. 16.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv. II. S. 107. 169	
		1958 vorhanden Basis jetzt sehr an- gedrückt.
Von Dr. Brugsch. den 30. III. 1859 „Sakkarah“	Inv. II. S. 81. 1.	Roesby, S. 200 i. S. 160  wahrscheinlich unteres Teil vorhanden
Von Dr. H. Brugsch d. 30. März 1859.	Inv. II. S. 78. 15.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2556	abgegeben.	<u>Uräusschlange</u> . H 8,2 cm. Bronze.
2557	God. 2. B III. 4.	<u>Oberkörper einer Uräusschlange</u> mit Zapfen am unteren Ende. Auf der Vorderseite 6 Zellen für farbige Einlagen. In der obersten Zelle links hellblaue Masse. H. 9,6 cm. Bronze.
2558	TK. 8. ab. Fay WB Kink 232	<u>Uräusschlange</u> mit Diskus zwischen Kuckhörnern auf dem Kopf. Schwanz leicht gebilängt, darunter ein Zapfen. Auf der Vorderseite 6 Zellen für farbige Einlagen. Anordnung  L 8,5 cm H 9,1 cm. Bronze.
2559	XII K. Hohl VII WB Kink 229	<u>Uräusschlange</u> mit Diskus und Hörnern (Letztere eigentümlich stilisiert, s. rechts), auf einer kleinen Kapelle. Hinten eine Bese durch den erhobenen, eng an den Körper angelegten (zu kurzen) Schwanz gebildet. H 10,7 cm. Bronze.
2560	God. 2. B III. 5.	<u>Uräusschlange</u> mit oberägyptischer Krone, auf einem  stehend, um das sich ihr Schwanz ringelt. H 8,2 cm. Bronze.
2561	God. 2. B III. 5	<u>Zwei Uräusschlangen</u> mit Sonnenscheiben auf den Köpfen. Nur die Oberkörper. Zapfen in der Mitte zwischen den beiden Disken. H 2,3 cm. Bronze.
2562	TK 5 D ab. Fay WB Kink 232	<u>Oberkörper einer Uräusschlange</u> . Vom Kopfschmuck nur noch ein Zapfen erhalten. Vorn 6 Zellen, in den beiden obersten Lapislazuli-Einlagen. H. 6,3 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2556
Hg. Minutoli.	Inv N. A. AA. 86.	An das Laboratorium der Bergakademie abgegeben. 31/1/87.
Hg. Minutoli.	Inv N. A. AA. 85.	Was zum Einlassen an der Stirn einer Königsstatue bestimmt.
Hg. Bartholdy.	Inv N. A. AA. 82.	Ruedi, Bräun, § 5196
Hg. Bartholdy.	Inv N. A. AA. 83.	
Von Dr. Brugsch d. 30 März 1859. „Sakkharah“.	Inv II. S. 78. 16.	
Hg. Minutoli.	Inv N. A. AA. 79.	
Hg. Minutoli.	Inv N. A. AA. 76.	Ruedi, Bräun, § 5266

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2563	Bod. 2. B III. 5	Zwei Uräusschlangen mit Sonnenscheiben auf den Köpfen. Nur die Oberkörper. Je 4 Zellen für farbige Einlagen auf der Brust (so angeordnet: ) , außerdem je eine auf den Sonnenscheiben. Diese oben zwischen den Sonnenscheiben. H. 3,2 cm. Bronze
2564	Bod. 2. B III. 5 IX D.	Oberkörper einer Uräusschlange. Vorn 4 jetzt leere Zellen. Kopfschmuck fehlt. H. 3,1 cm. Bronze
2565	Bod. 2. B III. 5	Uräusschlange. Schwanzende und Zäpfen abgebrochen. H. 4,2 cm. Bronze
2566	IX D. WB Kiste 233	Fisch mit dem Kopfschmuck  auf dem Rücken. Keine Flossen. Zäpfen am Bauche. L 12 cm. Bronze
2567	Bod. 2. B III. 4	Fisch, einen runden Gegenstand im Maul haltend. Spitze Rückenflosse und zwei Seitenflossen. L 5,4 cm. Bronze
2568	IX D. WB Kiste 232	Oxyrinchusfisch, aus Bronzeblech ausgeschnitten. An Stelle der Rückenflosse eine Ose. Zeichnung nur auf der Vorderseite.  L 5,0 cm. Bronze
2569	Bod. 2. B III. 4	Fisch ähnlich wie vorige No., ebenfalls aus Bronzeblech ausgeschnitten. Rest einer angelöteten Ose auf der Rückseite.  L 3,4 cm. Bronze

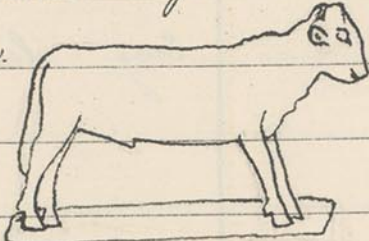
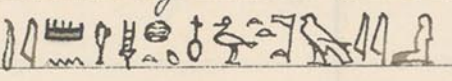
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2563
Plg. Minutoli	Inv. N. A. AA. 78.	
Plg. Minutoli	Inv. N. A. AA. 80.	
Plg. Minutoli	Inv. N. A. AA. 89.	
Aus der Plg. d'Anastasi in Paris erworben. Sommer 1857.	Inv. N. S. 69. 520.	Rueda, Bronzen, § 560 b
		
Aus der Plg. d'Anastasi in Paris erworben. Sommer 1857.	Inv. N. S. 69. 521.	Rueda, Bronzen, § 562 c
desgl.	Inv. N. S. 69. 522.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2570.	IX D 2.	Zwei Fische neben einander auf zwei mit Hohlkehlen bekrönten Un- tersätzen. Beide zusammen auf einer hinten beschä- digten rechteckigen Basis. Der Schwanz der rechten Fi- sche beschädigt.  Bronze Höhe 233 L. 10,8 H. 8,1 cm.
2571	Bod. 2. B II, 5.	Apis mit Diskus und Uräus zwischen den Hörnern. Geier und fliegender Skarabäus, dreieckige Blase, Decke  , um den Hals  . Quere rechteckige Basis, vorn etwas beschädigt.  Bronze. H. 66 L. 67 cm.
2572	Bonn. X	Apis, schreitend, mit Diskus und Uräus zwischen den Hörnern H. 9 L. 8,3 cm. Bronze.
2573	Bod. 2. B II, 5.	Apis, schreitend, auf rechteckiger Basis. Zwischen den Hörnern Diskus und Uräus. Um den Hals  , auf den Schultern fliegender Käfer, auf dem Rücken Decke  , hinten fliegender Geier. Linkes Horn beschädigt. Unter der Basis zwei Zapfen. L. der Basis 8,5. H. i. g. 9,1 cm.
2574	IX G. ob. Zapf.	Apis, schreitend, auf rechteckiger Basis. Zwischen den Hörnern Dis- kus und Uräus. Dazugehörig Figurchen eines knieenden Mannes, der 2 Weingefäße darbringt. Der Stier hat die Blase an der Stirn  . Auf dem Rücken  . Vorn L. 9, H. 9 bzw. 5 cm. Bronze.
2575	Bod. 2. B II, 5.	Apis, schreitend, auf rechteckiger Basis. Diskus mit Uräus zwis- chen den Hörnern. Blase an der Stirn, um den Hals Decke etc. wie bei voriger Nr. Auf der r. Seite der Basis Inschrift:  $\Delta \Gamma \Theta \Delta \Sigma \Delta \Xi \Delta \Psi \Delta \chi \Delta \psi$ H. 9,7. L. der Basis 7,8 cm. Bronze.
2576.	Bod. 3. B II, 8.	Apis, schreitend, auf rechteckiger Basis. Diskus mit Uräus zwis- chen den Hörnern. Dreieckige Blase auf der Stirn, um den Hals  . Fliegender Skarabäus, Decke  , und fliegender Geier. Unter der Basis zwei Zapfen.  Bronze. H. 84. L. der Basis 8,4 cm.

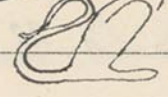
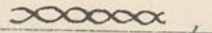
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2570
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 108. 185.	Preder, Bronzes S. 616 c Orman, Reliquien 322 Abb. 132
Von Dr. H. Brugsch d. 30 März 1859. Sakkarah.	Inv II. S. 78. 4.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 107. 171.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben 27/96.
Von Dr. H. Brugsch d. 30. März 1859.	Inv II. S. 77. 2.	
desgl.	Inv II. S. 77. 1.	und hinten  unter der Figur des Stiers ein, unter der des Betenden 2 Zapfen. Preder, Bronzes S. 413 c
desgl.	Inv II. S. 78. 3.	
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20 Januar 1869.	Inv II. S. 107. 70	Nach Portugal abgegeben, Austausch der Asperfundes. Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2577	Braunschweig	Apis, schreitend, mit Diskus und Uräus zwischen den Hörnern. Auf der Stirn dreieckige Blase, auf dem Rücken Decke, Skarabäus und Geier. L 5,9 H 6,3 cm. Bronze.
2578	Braun- berg	Apis, schreitend, mit Diskus und Uräus zwischen den Hörnern. L 5,6 H 5,6 cm. Bronze.
2579	Celle. Bod 2. B II, 5.	Apis, schreitend, mit Diskus und Uräus zwischen den Hörnern. Auf der Stirn dreieckige Blase, auf dem Rücken Decke, Skarabäus und Geier, um den Hals // H 5,4 - L 4,9 cm. Bronze.
2580	Bod 2. B II, 5.	Schreitender Apis auf rechteckiger Basis. Diskus und Uräus zwischen den Hörnern. Rücken glatt. L 3,9, H 4 cm. Bronze.
2581	Bod 2. B II, 5.	Kleiner Apis mit Diskus und Uräus zwischen den Hörnern. auf dem Rücken eine Oese. L 2,4. H 2,5 cm. Bronze.
2582	Bod 2. B II, 2.	Liegendes Rind. Auf dem Rücken Decke  . L 4,8 H 2,55 cm. Bronze.
2583	Bod 2. B II, 5.	Kleiner Apis auf rechteckiger Basis. Zwischen den Hörnern Diskus und Uräus. Kopf und Uräus zu groß. L 4,4 H 4,1 cm. Bronze.

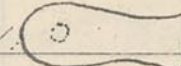
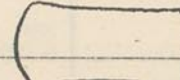
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2577
Stg. Minusoli.	Inv II. A. MM. 12.	An Dr. Seidel in Braunschweig abge- geben. 3498/92.
Von Dr. H. Brugsch 2. 30 März 1859.	Inv II. S. 78.5	An das Lyceum Hosianum zu Braun- berg leihweise abgegeben. 2054/97.
Stgl.	Inv II. S. 78.6.	An das Städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben. 3338/95. zurückgekauft I 1970/03.
Stg. Minusoli.	Inv II. A. M. H. 11.	
Von Dr. H. Brugsch 2. 30 März 1859.	Inv II. S. 78.13.	b. d. Post An'n im Nov 1950 festgest.,
Aus der Plastischen Samm- lung.	Inv II. A. M. H. 12.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2584	Bod 2. B III. 1.	Liegendes Rind. Die Hörner abgebrochen. H. 4 L. 27 cm. Bronze.
2585	Bod 2. B II. 5.	Apis auf rechteckiger Basis. Hörner und Diskus abgebrochen. Der Rücken glatt, Der ganze Körper stark zerfressen, am Hals liegt Gusskern frei.  H. 7,6 L. 8,3 cm. Bronze.
2586	IX 5,9 ob. Fach WB	Liegende Kuh. Um den Hals  , auf dem Rücken eine Decke  Basis hinten abgerundet, darauf, vorn und rechts Inschrift:  H. 8,6 H. 5,9 cm. Bronze.
2587	Bod 2. B II. 5.	Kopf eines Rinds, Hörner abgebrochen. L. 3,5 cm. Bronze.
2588	Bod 2. B II. 5.	Sitzender Rynocephalosaule mit Mondscheibe und Sichel auf dem Kopfe. Zappen unter dem Gesäß. H. 6,4 cm. Bronze.
2589	IX 5,9 ob. Fach WB	Sitzender Hundskopfsaule. Die (beschädigten) Vorderpfoten bei den Knien. Im Kopfe Zappen von einem jetzt fehlenden Kopfstamm. Viereckige Basis, darin ein 4,8 cm tiefes Loch von 16 cm Dm. H. 6,15 cm. Bronze.
2590	Bod 2. A III 1. WB Kiste 55	Oberkörper eines Löwen mit Menschenarmen (?) Am Hinterkopfe Schwanz einer Uräusschlange, auf dem Scheitel Loch für die Sonnenscheibe (?). Nur die Oberarme erhalten. H. 6 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2584
Von J. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Ino II. S. 107. 174.	1903
Desgl.	Ino II. S. 107. 172.	1903
Von Marguin erworben. d. 22 April. 1845.	Ino II. S. 28. 5.	Roeder, Bronzen § 426 d
Von J. Hartmann in Dresden erworben. d. 20. Januar 1869.	Ino II. S. 107. 173.	
Plg. Minutoli.	Ino IV. A. E. 48.	
Plg. Minutoli.	Ino IV. A. E. 44.	Roeder, Bronzen, § 489 b
Plg. Minutoli.	Ino IV. A. E. 46.	1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2591	Pod 2. B III. 11	Löwe, stehend, den Kopf nach r. wendend. Späte, unägyptische Arbeit. L 4,8 H 3,6 cm. Bronze.
2592		Liegender Löwe, den Kopf nach r. wendend. L 4,2 cm. Bronze.
2593		Löwe, sitzend, von griechischer Arbeit. Der Rücken aufgesperrt, die Zunge hängt heraus, der Schwanz . Der l. Vorderfuß abgebrochen. Etruskisch n. Angabe von Prof. Zahn. L 12,4. H 9,3 cm. Bronze
2594		Sitzende Katze, um den Hals eine Schnur tragend, daran eine Aegis. Am Gesicht rechts ein Loch. Zapfen unter den Vorderfüßen. In den Ohren jetzt aufgebrochene Löcher für Ohringe. H 9,2 cm. Bronze
2595	Bonn x	Sitzende Katze. H 6,3 cm Bronze.
2596	IX D vlnw WB	Sitzende Katze mit drei Zungen. (Je eins liegt an jeder Seite, das dritte vor ihr). Die Alte trägt ein Halsband  , darauf auf der Brust ein  Basis quadratisch, vorn beschädigt. Kunst 234 H. 20 cm. Basis 11x11 cm. Bronze.
2597	IX U Kiste 17	Sitzende Katze, sauber gearbeitet und wohl erhalten. aufgebrochene Löcher für Ohringe. Unter den Vorderfüßen Zapfen, unter dem Gesicht runder hohler Zapfen. H. 12,5 cm. Bronze.

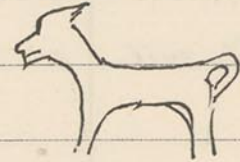
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2591
Von J. Hartmann in Dresden erworben. d. 30. Januar 1869.	Invent. II. S. 107. 178.	
desgl.	Invent. II. S. 107. 177.	1958 vorhanden
		An das Antiquarium abgegeben. 31/12/23. Schöpf
Von Dr. H. Brugsch. d. 30. März 1889. "Lakkarah"	Invent. II. S. 78. 8.	An Herrn G. Wasmuth in Tauschwege abge- geben. II 372/27. Berlin, den 29. 10. 27. Schöpf
desgl. "Lakkarah"	Invent. II. S. 78. 11.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn teilweise abgegeben 27/9/96.
Von Marquies gekauft d. 8. Februar 1851.	Invent. II. S. 38. 3.	Breda, Bronzen § 458g
Von Bartholey.	Invent. V. S. C. 16.	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2598	<i>WB</i> <i>Km 233</i>	<i>Sitzende Katze</i> auf einer hinten abgerundeten Holzbasis. Halskette mit daran hängender Aegis eingraviert. Auf der Stirn  . In den Ohren Löcher für Ohringe. Vorn in der Basis ein rechteckiges Loch, wohl für Bronze, Holz. H 10,2+2 cm. L. der Basis 10,7 cm.
2599	<i>Dudelhof</i> <i>Brd 2</i> <i>B III. 1</i>	<i>Sitzende Katze</i> <i>Sakkarah.</i> H 10,7 cm. Bronze.
2600	<i>abgegeben</i>	<i>Sitzende Katze</i> , vor ihr zwei Junge. Basis der Form  . H 7,25 cm L. der Basis 5,65 cm. Bronze.
2601	<i>Brd 2</i> <i>B I 6</i>	<i>Sitzende Katze</i> , vor ihr zwei Junge. Im Nacken der alten eine Oese. Basis der Form  , darunter ein Zapfen. H. 4,25 cm L. der Basis 3 cm. Bronze.
2602	<i>Brd 2</i> <i>B II 6</i>	<i>Sitzende Katze</i> . Basis der Form  . Darunter ein abgebrochener Zapfen. H. 5 cm. L. der Basis 3,4 cm. Bronze.
2603	<i>Celle</i> <i>Brd 2</i> <i>B II 6</i>	<i>Sitzende Katze</i> . H 4,4 cm. Bronze.
2604	<i>Bonn</i> <i>x</i>	<i>Sitzende Katze</i> , vor ihr zwei Junge. Am Hals der alten Rest einer Oese. Stark zerfressen. H 4,2 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2598
		einen Betenden oder ein Langes. Paeder, Bronzes § 4486 <i>IV</i> 1903
Von Dr. H. Brugsch d. 30 März 1859.	Inv II. S. 78. 10	An den Central-Gewerbemuseum zu Dresden leihweise abgegeben. ³⁶³³ /96. I. VII. 29 Zimml.
Von Marquies erworben d. 26. Mai 1845.	Inv II. S. 28. 4.	An Dr. H. Jänsberg im Tausch gegen zwei Bronzefiguren am 11.3.1922. abgegeben. <i>Schäfer</i> II 142/22. <i>IV</i> 1903
Von G. Hartmann in Dresden erworben d. 20. Januar 1869.	Inv II. S. 107. 176	
Hg. Minutoli.	Inv IV. A. CC. 19.	<i>IV</i> 1903
desgl.	Inv IV. A. CC. 18.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben. ³²²⁸ /95. <i>zusikgesandt T 1890/07</i>
Hg. Bartholdy.	Inv IV. A. CC. 22.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben. ³²²⁹ /95.

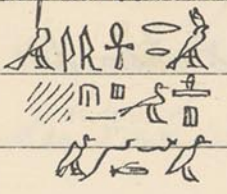
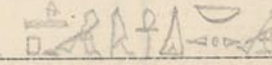
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
1916 2605	IX 5, 9 ab. Fach WB	Kopf einer Katzenstatuette mit silbernem Ringe in der Nase. Zwischen den Ohren auf dem Kopfe ein Loch, in dem wohl ein Scarabäus befestigt war. Ohrlöcher für Ringe.
	Kiste 232	Höhe: 0,082 m. Bronze u. Silber
1918 2606	Bod. 2. B. 11	Kopf einer Katzenstatuette mit Ohrlochern. Linkes Ohr verkürzt.
		Höhe: 0,045 m. Bronze
1918 2607	Bod. 2. B. 11	Kopf einer Katzenstatuette mit Ohrlochern. Linkes rechtes Ohr verkürzt. Augen waren eingesetzt. An den Seiten des Halses je ein Loch
		Höhe: 0,039 m. Bronze
2608		Kopf einer Katzenstatuette
1918 2609	IX 8 abw WB	Katzenstatuette auf Holzbasis. Ohrhinge, 1. Ohr verkürzt. Augen waren eingesetzt. Auf der Basis vorn zwei Zapfen- löcher.
	Kiste 233	Höhe: 0,161 m. Bronze u. Holz
1918 2610	Boden 2. B. 6	Katzenstatuette mit Rest eines Ringes auf dem Rücken.
		Höhe: 0,027 m. Bronze
1918 2611	Boden 2. B. 6	Katzenstatuette mit Ring hinter dem Kopfe
		Höhe: 0,020 m. Bronze

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2605
Sammlung Lepsius.	Inv. 6 S. 54. N. 575.	Roeder, Bronze. 8 445 g
Sept 1856 von Herrn Friedl.	Inv. 6 S. 67. N. 3.	
Länder aus Ägypten mit- gebracht.		
		An Dr. Seidel in Braunschweig abge- geben. 3498/92.
8. II. 1851 von Herrn Margair	Inv. 6 S. 38. N. 4.	Roeder, Bronze. 8 448 c
gekauft.		
Sammlung Minutoli	Inv. IV. A. C. 20.	
Sammlung Minutoli	Inv. IV. A. C. 20.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2612		Pferdestatnette(?) von sehr roher Ausführung. Rücken u. die runde Basis durchbohrt. Höhe: 0,051 m. Bronze
2613	Bod. 2. BIII. 2.	Vierfüßiges Tier. rohe Arbeit.  Höhe: 0,028 m. Bronze
2614		Statnette eines liegenden Schakals, mit Ring hinter dem Kopfe u. herabhängendem Schwanz. Höhe: 0,021 m. Bronze
2615		Statnette eines stehenden Schakals mit Ring hinter dem Kopfe Höhe: 0,030 m. Bronze.
2616	Boden 2. BII, 6	Statnette einer Gazelle mit Hörnern u. Beine abgebrochen. Länge: 0,047 m. Bronze.
2617.	Bonn X	Ornament mit Pferdeköpfe Bronze.
2618.	IX 5, 2 ab. 5. 2 WB Kist. 234	Statnette eines Schneumons in anbetender Stellung auf den Hinterfüßen hockend mit erhobenen Vorderfüßen. Auf einem offenen Papirusdolden kapitell. Auf dem Kopfe 2 Th. zerbrochen: Federn, Kuhhörner, Sonnenscheibe u. Uräus. Augen Höhe: 0,25 m. waren eingesetzt. Bronze.

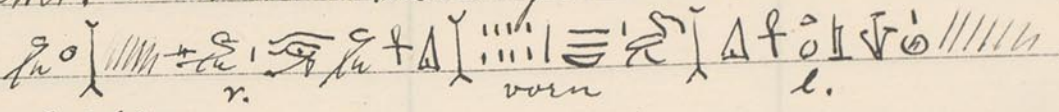
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2612
Sammlung Minutoli.	Inv. IV A, NN. 298	Wohl nicht ägyptisch.
Sammlung Minutoli.	Inv. IV A, NN. N=299.	Wohl nicht ägyptisch.
Sammlung Minutoli.	Inv. IV A, EE. N=45.	
Sammlung Minutoli.	Inv. IV A, EE. N=44.	
Sammlung Minutoli.	Inv. IV A, NN. 296.	
		An das akad. Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben. 27/9/96.
Von G. Hartmann in Dres. den am 20. I. 89 gekauft.	Inv. II 5. 107. N= 179.	Boeder, Bronzen, S. 6226

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2619	IX V.	Statuette eines stehenden <u>Leinwandmanns</u> . Auf dem Rücken die gravierten Zeichnungen eines geflügelten <u>Scarabäus</u> u. eines fliegenden <u>Leiers</u> .
	Kist. 232	Länge: 0,130 m. Bronze.
2620	Bod. 1. B III. 2.	Wie vor. Die Zeichnungen stellen zwei geflügelte <u>Sonnen</u> scheiben dar. Schwanz abgebrochen.
		Länge: 0,087 m. Bronze.
2621		Larg einer <u>Spitzmaus</u> , darauf ein <u>Abbild</u> einer roten laufend. Die obere Platte des Larges theilweise zerbrochen. In der Unterseite 2 moderne Bohrungen.
		Länge: 0,102 m. Bronze.
2622		Statuette eines <u>Vogels</u> ohne Füße. Hohl.
		Länge: 0,06 m. Bronze.
2623	Bod. 2. B III. 4.	Wie vor. Füße in einem Stück. Rundes Fußbrett. Ein Loch im Schwanz. Schnabel geöffnet.
		Länge: 0,052 m. Bronze.
2624		Statuette eines <u>Sperbers</u> mit Kopfschmuck, der der doppelten Krone nachgebildet ist. Loch in der r. Flügelspitze.
		Höhe: 0,045 m. Bronze.
2625		Statuette eines <u>Vogels</u> ohne Beine mit langem Hals.
		Höhe: 0,027 m. Bronze.

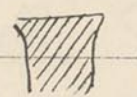
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2619
Am 21. I. 1869 von G. Hart- mann in Dresden ge- kauft.	Inv. 6 5108 N. 180.	Doehn, Bronzen, S. 5106
Am 30. III. 1859 von Dr. Brugsch.	Inv. 6 578 N. 7.	1958 vorhanden
Sammlung Minutoli	Inv. IV. A. 2. 2.	Auf der Vorderseite des Sarges steht:  Auf einem 1918 im Handel gekauften Exemplar steht: 
		Arabisch.
Sammlung Minutoli.	Inv. IV. A. NW 241.	Arabisch
		Arabisch?
Sammlung Minutoli.	Inv. IV. A. NW 295.	Arabisch?

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2626	Pod. 2. BIII. 4.	Statuette eines stehenden Vogels mit nach l. gewandtem Kopfe. Schnabel abgebrochen. Base am Schwanz halb abgebrochen. Höhe: 0,038m. Bronze.
2627		Statuette eines stehenden Hahnes Höhe: 1,052m. Bronze.
2628	Pod. 2. BIII. 3.	Statuette eines hockenden Ibis. Um den Halsansatz ein Wulst. Zehen des l. Fusses fehlen. Höhe: 0,046m. Bronze.
2629	Pod. 3. Mag. 5.	Statuette eines schreitenden Ibis. Beine fehlen. Augen waren eingesetzt. Höhe: 0,058m. Bronze.
2630	Kiel. x	Bruchstück einer Ibis Statuette, nur Hals, Kopf u. Schnabel Höhe: 0,076m. Bronze.
2631	Pod. 2. BIII. 3.	Statuette eines schreitenden Ibis. Um den Halsansatz ein strickartiges Ornament. Schwanz federn, Beine etc. gra- viert. Höhe: 0,054m. Bronze.
2632	Pyritz	Statuette eines hockenden Ibis Höhe: 0,066m. Bronze.

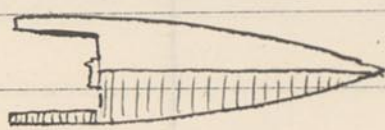
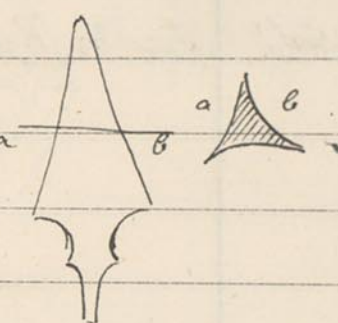
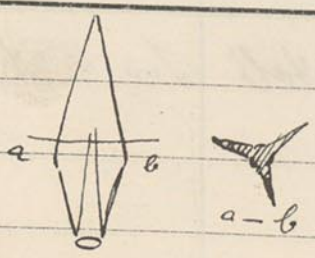
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2626
		Arabisch. 1903
Sammlung Müntzli.	Inv. 4. A. N. N. 297	Arabisch. 1903
Am 7. 6. 45 überwiesen	Inv. 6. 529 N. 41	Der Zettel giebt an: Schnabel u. Beine feh- len, was bei vorliegendem Stück nicht der Fall ist. 1903
		An die Universitätsammlung in Kiel ab- gegeben. 25. 8/96. 1903
Am 7. 5. 1846 von Herrn Marquier gekauft.	Inv. 6. S. 31 N. 12.	1903
Am 20. 1. 1864 von Herrn Rant- mann in Dresden er- worben.	Inv. 6. S. 108 N. 181.	An das Bismark-Gymnasium zu Pyritz abgegeben. 20. 7/90. 1903

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2633	IV 48 I	Statuette eines hockenden <u>Wis</u> . Vorn in der Basis ein Zapfenloch. Das l. Auge aus verschiedenen Materialien eingesetzt. Das r. fehlt. Schwanz u. <u>Beine</u> graviert. Um die Basis Inschrift:  Höhe: 0,068 m. Bronze.
2634.	God 2 B III. 3.	Statuette eines sitzenden <u>Sperbers</u> mit Doppelkrone. Füße, Schwanzende u. <u>Zan</u> der Krone fehlen. Höhe: 0,05 m. Bronze.
2635.	God 7	Statuette eines sitzenden <u>Sperbers</u> mit Sonnenscheibe. Hinter der Scheibe eine Rose. Höhe: 0,045 m. Bronze.
2636.	IV U. WB Kiste 17	Hohle Statuette [Larg?] eines <u>Sperbers</u> mit Doppelkrone u. Mäus. Gefieder u. Halsband reich graviert. Augen waren eingesetzt. Unter dem Schwanz eine viereckige Öffnung. Füße fehlen. Höhe: 0,24 m. Bronze.
2637.	God 2. D. 2. WB Kiste 68	Stab mit einem kolbenförmigen u. einem spiralig eingerollten Ende. Länge: 0,307 m. Bronze.
2638.	VII H. Kiste 110 WB	Wie vor. Länge: 0,229 m. Bronze.
2639.	VIII g WB	Nagel ohne Kopf u. ohne scharfe Spitze Locher Länge: 0,124 m. Bronze.

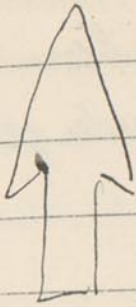
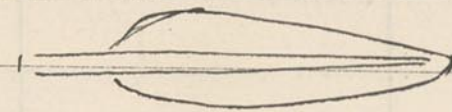
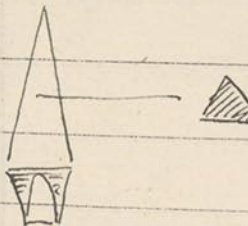
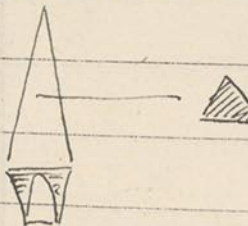
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2633
Am 20. I. 1869 von Herrn <u>Lark</u>	Inv. 6. S. 108. N. 182.	1903
mam aus Dresden gekauft.		
von Bartholdy	Inv. 4. A. B. 90.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. M. 7.	1903
Am 30. 3. 1859 von Dr. <u>Bugge</u>	Inv. 6. S. 78. N. 14.	1903
aus Benha.		
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. K. 18.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. K. 18 bis	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. K. 19 bis	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2640	God. 2. D. 1.	Nagel mit rundem Kopf:  u. ungebogener Spitze, auf erste Spitze abgebrochen. Länge: 0,13 m Bronze
2641	Breslau x	Bruchstück, scheint ein Überbleibsel eines Griffes irgendeiner Waffe oder mechanischen Instrumentes zu sein Länge: 0,21 m Bronze
2642	God. 2. D. 2. WB	Nagel ohne Kopf mit stumpfer Spitze, etwas verbogen. Unweit des oberen Endes eine Marke: Länge: 0,20 m Bronze
2643	God. 2. D. 2.	Nagel mit versenktem Kopf u. stumpfer Spitze  Länge: 0,30 m Bronze.
2644	God. 2. G. 3.	Gebogener Stab Länge: 0,44 m Dm: 0,005 m Bronze
2645	Münz- kabinet.	An das Münzkabinet abgegeben. 22/6.96 H. 5 mm Br. 5 mm L. 8 mm Bronze
2646	God. 2. B. II. 2.	Sonnenscheibe mit Wäns, unten ein Zapfen. Von einer klei- nen Statue. Höhe: 0,029 m Bronze.

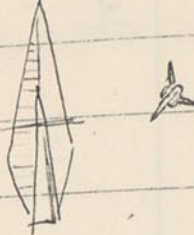
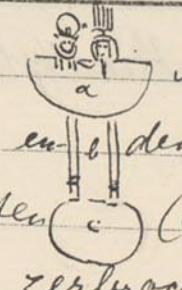
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2640
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. HZ 15.	1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. HZ 32.	Leihweise nach Breslau abgegeben 24/1/96.
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. HZ 19.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. HZ 16.	1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. HZ 17.	1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. H. N. 301	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2647.	Brd 2. B II. 1.	"Agis" unter dem Löwenkopf ein Scarabäus en relief. Von dem Gegengewicht nur das Charnier erhalten. Oberer Rand der Sonnenscheibe u. Rand des Halsbandes laidiert. Höhe: 0,065 m Breite: 0,070 m. Bronze.
2648.		Pfeilspitze in Form einer dreieckigen Pyramide  Höhe: 0,027 m. Bronze.
2649.	Brd 2. G III. 3	Pfeilspitze mit Widerhaken, der Mittelzapfen abgebrochen  Höhe: 0,049 m. Bronze.
2650.		Pfeilspitze dreischneidig.  Höhe: 0,065 m. Bronze.
2651.	Bonn X	Pfeilspitze, dreieckig. Höhe: 0,024 m. Bronze.
2652.	Brd 2 G III. 3	Pfeilspitze, dreieckig. Höhe: 0,030 m. Bronze.
2653.	VII Br	Pfeilspitze, dreischneidig.  Höhe: 0,033 m. Bronze.

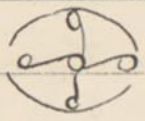
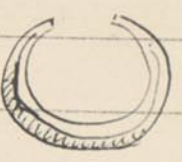
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2647
An 20. I. 1869 von Herrn Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. 6. S. 106, N. 155.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. Z. II.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. Z. 10.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. Z. 3.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. Z. 8.	An das akad. Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben. 27/96.
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. Z. 6.	An das städt. Museum in Celle leihweise abgegeben. 3338/95. Zurückgekauft 1870/02
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. Z. 9.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2654.	God. 2 B III. 3	Pfeilspitze mit 2 Widerhaken, flach.  Höhe: 0,039 m. Bronze.
2655.	God. 2 B III. 3	Pfeilspitze, flach, lanzettförmig. Mit gedrehtem u. an den Kanten auf- geschlagenem Kiel.  Länge: 0,085 m. Kupfer.
2656.	God. 2 B III. 3 WB	Pfeilspitze, wie vor. Der Kiel nicht gedreht, sondern nur an den Kanten aufgeschlagen.  Länge: 0,106 m. Kupfer.
2657.	God. 2 B III. 3 WB	Pfeilspitze, flach mit 4kantigem Kiel.  Länge: 0,11 m. Kupfer.
2658.	God. 2 B III. 3	Pfeilspitze, flach mit 4-kantigem Kiel.  Länge: 0,073 m. Bronze.
2659.	Breslau x	Pfeilspitze, dreikantig  Länge: 0,037 m. Bronze.
2660.	God. 2 B III. 3	Pfeilspitze in Form einer dreikant. Pyramide  Länge: 0,033 m. Bronze.

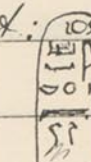
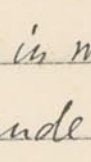
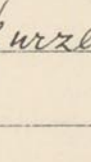
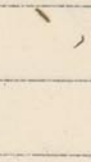
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2654
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 54. N. 738.	1903
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 54. N. 738.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 54. N. 738.	1903.
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 547.	1903
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 54. N. 738.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 53. N. 566.	An das Universit.-Museum zu Breslau leihweise abgegeben. 24/1/96.
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. P. 24.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2661	M. A. Kiste 248	Pfeilspitze, dreischneidig  Memphis Bronze.
2662	Breslau x	Pfeilspitze, dreikantig, Spitze abgebrochen Länge: 0,036 m Bronze
2663	Düsseldorf Bod. 2 C II. 3	Pfeilspitze, dreikantig Länge: 0,025 m Bronze
2664	Bod. 2. B I. 5.	"Legis" mit Löwenkopf, darauf Sonnenscheibe u. Krän. Die bei- den Enden des breiten Halskragens bilden Sperberköpfe. Das Gegengewicht am Charnier. Unteres Ende des Gegen- gewichts abgebrochen. Höhe: 0,072 m. Bronze
2665	Bod. 2. B II. 2.	Sonnenscheibe mit Krän. davor, Rückseite flach, unten Bruchfläche. Höhe: 0,031 m. Bronze
2666		An das Münzkabinett abgegeben. 23/6. 96 H. 0,6 cm B. 1,1 cm L. 1,1 cm Bronze
2667	Bod. 2. B I. 5.	Gegengewicht. Oben Kopf der Lechmet und weiter breiter Halsband (a), dann 2 in Krän. ein- stehende Säulen (b) mit eingesetzter Figur dazwischen (c), unten Fisch mit Pflanzenornament. Hinten zerbrochene Pers. Länge: 0,103 m  Bronze

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2661
Sammlung Passalacqua	Inv. 4 F. 548.	1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. C. 75.	Leihweise an das Universit. Museum zu Breslau abgegeben 24/1/96.
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. C. 77.	Leihweise an das Museum des Zentral-Ge- werbe-Vereins zu Düsseldorf abgegeben 3633/96 1. VII. 29 ginnend.
An 20. I. 1869 von Herrn Kartmann in Dresden gek.	Inv. 6. S. 106. N. 154.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. N. 300.	1903
30. 3. 1859 angekauft	Inv. 6. L. 81. N. 7.	Zettelkatalog: „von Dr. Brugsch auf einer ägyptischen Mumie gefunden.“ Vgl. collect. de M. de chevalier M., antiquité ég. Paris 1896 Pl. I. N. 14.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2668	Bod. 2. A. 43.	^{Fingerring} Ring, auf der Platte eingegraben: MENOY Durchm: 0,021 m Eisen.
2669	Bod. 2. A. 43.	Fingerring, auf der Platte eingegraben: ein nach l. sprengender Keiler. Durchm: 0,02 m Eisen.
2670	Bod. 2. A. 43.	Fingerring, auf der quer stehenden Platte unkenntliche Gravierung. Auf dem Ringe aufgelegtes Sechseck-ornament. Durchm: 0,02 m Bronze.
2671.	II B 3	Finger ring, auf der Platte eingegraben:  An der einen Seite der Platte ist der Ring aufgerissen. Durchm: 0,022 m. Bronze.
2672	Bod. 2. A. 43.	Fingerring, auf der Platte eingegraben: Sperber mit Doppelkronen von der 2 Bänder hinten herabflattern. Durchm: 0,022 m. Silber Eisen.
2673	Bod. 2. A. 44.	Oberring von nebensiehender Form:  Durchm: 0,03 m. Bronze.
2674.	Bod. 2. A. 43.	Fingerring, auf dessen 4. eckiger Platte folgendes eingraviert ist:  magisches Quadrat. Durchm: 0,023 m. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2668
Sammlung Minutoli.	Inv. H. B. EZ 68.	
Sammlung Minutoli.	Inv. H. B. EZ 61.	
Sammlung Minutoli.	Inv. H. B. EZ 65.	
Sammlung Minutoli.	Inv. H. B. EZ 63.	
Sammlung Minutoli.	Inv. H. B. EZ 53.	
Sammlung Minutoli.	Inv. H. B. EZ 18.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2682	VIII 73	Fingerring; Auf der ovalen Platte eingraviert. 
	Kiste 35	Durchm: 0,023 m. Nach Rathgen junger, Silber. Bronze.
2683	Bod 2 K. 43	Fingerring, auf der ovalen Platte eingraviert. 
	WB	Durchmesser: 0,021 m. Bronze
2684	Bod 2 K. 43	Fingerring; darin eine ovale blaue Glaspartie, in welche eingraviert ist: stehende Frau mit langen Gewande u. Binde am den Kopf. In der L. ein Legetz, in der R. eine Standarte mit einem Hirs. 
	WB	Durchm: 0,020 m. Bronze
2685	K. 43	Fingerring, darin ein ovaler Onyx, auf dem eine undeutliche Figur  eingraviert ist.
	WB	Durchm: 0,018 m. Bronze.
2686	Bod 2 K. 43	Fingerring. Vorn ein würfelförmiger Ansatz, neben dem ein Quadrat mit Innenverzierung an einem kurzen Stiele sitzt. 
	WB	Durchm: 0,024 m. Bronze
2687	Bod 2 K. 43	Fingerring. Auf der ovalen Platte eine Weissschlange eingraviert. 
	WB	Durchm: 0,019 m. Bronze
2688	Bod 2 K. 43	Fingerring. Auf der ovalen Platte ein springender Löwe eingraviert
	WB	Durchm: 0,020 m. Eisen?

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2682
		1958 vorhanden
		Schäfer, Goldschm. Nr. 49, S. 52, Taf. 13
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. 87.66	
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. 87.67	
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. 87.63	
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. 87.62	

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2689	Bod. 2. A 44.	Ohrring mit Kopf eines Thieres. s. Nr. 2678  Theben Durchm: 0,020 m. Bronze
2690	Bod. 2. B II. 2.	Feder mit Widderhorn u. Uräus, ^{Kopfschmuck} von einer Götterstatue Die Fiederung graviert. Höhe: 0,048 m. Bronze
2691	Bod. 2. B II. 2.	Feder mit seitlichem Lappen vom <u>Kopfschmuck</u> einer Isis- bronze. Die Fiederung graviert. Höhe: 0,052 m. Bronze.
2692	Bod. 2. B II. 2.	Uräenkranz, darauf Kuhhörner u. Sonnenscheibe, vorn eine einzelne Uräus Schlange, von <u>Kopfschmuck</u> einer Göttinnen- bronze. Höhe: 0,044 m. Bronze.
2693	Bod. 2. B II. 2.	Sonnenscheibe mit Kuhhörnern, <u>Kopfschmuck</u> einer Göttinnen- bronze Höhe: 0,052 m. Bronze
2694	Bod. 2. B II. 2.	<u>Kopfschmuck</u> einer Isisstatuette. Sonnenscheibe mit Kuhhörnern u. Uräus, dahinter 2 hohe Federn, darunter 2 Aehren. Höhe: 0,070 m. Bronze.
2695	VI B oben WB	Quadratischer Kessel mit der hoch gearbeiteten Inschrift  Der Griff ^{hinten} bilden 4 sich zu einer Spitze vereinigende Stäbe, zw. der Spitze u. dem Kesselplate die sitzende Figur eines Gottes mit Sonnenscheibe. Blau glaz., stark oxydiert. Höhe: 0,07 m. Theben [Karnak] Bronze

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2689
Sammlung Passalacqua	Inv. 4 F. 608	
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. 9. 245	
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. 9. 244	
Am 30. 3. 1859 von Dr. Brugsch erworben.	Inv. 6 A. 81. Nr. 4.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. 9. 8.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 788.	
		Reg. Inschr. II, 264

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2696	God. 2. B II. 2.	Kopfschmuck einer Isisstatuette. Sonnenscheibe mit Wäus- Kuhhörnern. Dahinter 2 hohe Federn, darunter 2 Schen- kel. Höhe: 0,064 m. Bronze
2697	God. 2. B III. 4.	Wäuschlange mit Spur eines abgeschmolzenen Kopfschmucks. Unter dem Zapfen. Die Einlagen auf der Brust sind aus- gefallen. Höhe: 0,041 m. Bronze.
2698	God. 2. B III. 5.	2 nebeneinanderstehende Wäus mit Sonnenscheibe. Hinter den Schei- ben 2 durch eine horizontale Linie vereinigte Bisen. Die Einla- gen aus den Brüste u. Scheiben sind ausgefallen. Höhe: 0,022 m. Bronze.
2699	God. 2. B II. 3.	Vom Kopfschmuck einer Königinnenstatuette. Geierkopf mit 2 Wäus- en dahinter. Unter nach hinten gehender Zapfen. Die Einlagen aus den Brüsten der Wäus sind ausgefallen, die Köpfe waren angerastet. Der Rücken der Wäus graviert:  Höhe: 0,022 m. Bronze
2700	God. 2. B III. 4.	Wäuschlange mit nach hinten gehendem Zapfen unten. Die l. oberste Einlage ausgefallen. Höhe: 0,020 m. Bronze.
2701	God. 2. A I. 3. WB Kiste 56	Kobes Figürchen eines Harpocrates in sitzender Stellung, l. Arm herabhängend, r. Hand am Mund. Kinder- locke. An den Seiten Gupnath. Rest einer Base auf dem Rücken. Höhe: 0,019 m. Bronze
2702	God. 2. A II. 5.	Kobes Figürchen einer stehenden Isis. Arme herabhän- gend. Schenkel u. Sonnenscheibe auf dem Kopfe. Hinter Rest einer Base. Höhe: 0,015 m. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2696
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. N. 9. 9.	1903
Am 20. 1. 1869 von Herrn Hartmann in Dresden gek.	Inv. 6. S. 108. N. 186.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. N. 11. 77.	1903
Am 20. 1. 1869 von Herrn Hartmann in Dresden gek.	Inv. 6. S. 108. N. 187.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. N. 11. 85.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 53. N. 563.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 54. N. 571.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2703	Bod. 2. B III. 2.	Larg einer Spitzmaus; deruntere Theil ein länglich recht- eckiges, darauf stehend die rohe Figur der Maus. Länge: 0,053 m. Bronze
2704	Bod. 2. B III. 2.	Statuette eines sitzenden Sperbers mit Doppelkrone. Kopf u. Krone stark abgerieben. Höhe: 0,043 m. Bronze
2705	Bod. 2. B III. 3.	Statuette eines sitzenden Ibis. Höhe: 0,046 m. Bronze
2706	Bod. 2. B III. 2.	Statuette eines sitzenden Ibis. Schnabel abgebrochen, am Hinterkopf eine Aese. Auf dem Rücken Einschnitt. Höhe: 0,039 m. Bronze.
2707	Bod. 2. B III. 2.	Canellierter bohler Griff, der in einen Widderkopf endet. Das andere Ende abgeknüpft. An verschiedenen Stellen Löcher in Folge starker Oxidation. Länge: 0,135 m. Bronze.
2708	Bod. 2. B II. 6.	Rohe Statuette einer sitzenden Katze. Höhe: 0,031 m. Bronze
2709	Braun- berg X	Rohe Statuette einer sitzenden Katze, Ohren fehlen Höhe: 0,037 m. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2703
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. L. 3.	1903
Sammlung Bartholdy	Inv. 4. A. B. 91.	1903
Am 20. i. 69. von Herrn G. Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. 6. L. 108. N. 183.	An das städtische Museum in Celle geliehen 3338/95. Zurückgenom. I 1870/03.
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. T. 50.	1903
Am 20. i. 69. von Herrn G. Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. 6. L. 106. N. 186.	1903
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. * 115. N. 308.	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. C. 21.	An das Gymn. zu Braunsberg geliehen 2051/97.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2717.	Pod 2. B.I. 1.	Basis einer Mut-Statuette, ohne Boden, oben gegen das hintere Ende eine rechteckige Öffnung, auf den Seiten die eingravierte Inschrift: links rechts Länge: 0,108 m. Bronze.
2718.	VII H unten links	Stab, am einen Ende keulenförmig, am anderen spitz u. bakenförmig gebogen. Querschnitt viereckig mit abgerundeten gebrochenen Ecken. Länge: 0,35 m. Bronze.
2719.		Stab, wie vor. Länge: 0,33 m. Bronze.
2720.	Pod 2. D. 2.	Stab, wie vor. Länge: 0,326 m. Bronze.
2721.		Stab, wie vor. Der Haken ist abgebrochen. Länge: 0,315 m. Bronze.
2722.	VII H unten links	Stab, wie vor N ^o 2720. Querschnitt scharfkantiger Länge: 0,268 m. Bronze.
2723.	X H Mag 1	Fünfeckige Platte, an der Spitze durchbohrt. Vorder u. Rückseite mit geometr. Ornament u. arab. Inschriften nach Prof. Herus Angabe: die Verse des Thrones aus dem Koran, Sur 2, 256 ferner Sur. 112, 113, 114. RS. RS. Höhe: 0,107 m. Messing

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2717
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. E. F. 870.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 13.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 14.	
Sammlung Parralacqua.	Inv. 4. F. 507.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 31.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 14.	
Sammlung Parralacqua.	Inv. 4. F. 1094.	Vgl. Reinand, cat. rais. p. 280. Mit der Zahl 1142

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2724.	Kiste 56	Stark oxydierte Statuette(?). Unter der Basis Rest eines Kopfens. Hinten halbe Nase. Höhe: 0,044 m. Blei.
2725.	Bod. 2. KIII. 3.	Nadel mit einfach ornamentiertem Kopf:  Etwas verbogen. Stumpfe Spitze. Länge: 0,055 m. Bronze.
2726	xi Bn	3 Nadeln mit gemeinsamen ^{Bronze} Kopf  (eiserne) Länge: 0,056 m. Eisen u. Bronze.
2727.	XI F Mögen	Quadratische Platte mit abgestumpften Ecken. Auf Vorder- u. Rückseite je 12 Felder in 3 Reihen. In jedem Felde einzelne arab. Buchstaben. Oben durchbohrt. Die Buchstaben entsprechen bestimmten Zahlen. Cairo Höhe: 0,051 m. Messing
2728	Kiste 216 2730.	Rechteckige Platte mit oberem, durchbohrtem, schwalbenschwanzförmigen Ansatz. Vorder- u. Rückseite graviert. Vs. Ein Mann auf einem Gebäude mit hohem Turme stehend, zieht einen Korb in die Höhe. Rs. Oben Inschriftfeld, unten 2 dergl. durch einen Ornamentstreifen getrennt. Griechische u. arab. Inschr. auf Vs. Rs. Höhe: 0,134 m. Messing
2729	X H Mögen	Rechteckige Platte, an den 4 Ecken durchbohrt. Darauf ein Kzst-ange graviert. Höhe: 0,074 m. Bronze.
2730.	XI O unten	Kreuz mit kurzer Basis. Die Arme verbreitern sich an den Enden. Höhe: 0,063 m. Bronze.

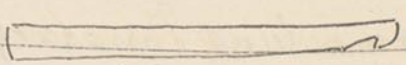
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2724
An 30. 3. 1859 von Dr. Brugsch erworben.	Inv. 6. S. 82 N. 4.	Locat., Brugsch, S. 136 i. Taf. 140
Sammlung Minutoli.	Inv. 4 B. H. 28.	
		Wohl dem Festschriftlichen Funde angehörend, vgl. Gedächtnisarbeiten S. 188 N. 319.
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 51, N. 472. Inv. 5. N. 59.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. F. 1593	cf. Keimund, Cat. rais. p. 281. Die Inschriften enthalten nur sinnlose Buchstaben; die griechischen scheinen zum Teil den daneben stehenden arabischen zu entsprechen (Nach Dr. Millard 7. 6. 09.)
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. N. 189.	
		An der Abteilung christl. Bildwerke unter Nr. 7 9886 eingetragenen. 5. IX. 34 Der Direktor i. V. Antiquar.

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2738	Bod. 2. B III. 3.	Flache Schale von neubab. Querschnitt: 
		Hermopolis Bronze
2739	Bod. 2. B III. 3.	Durchbrochene Seitenwand eines Kastens(?) Unter einem Falda- chin mit dreieck. Dach, ein Iperher mit ausgebreit. Flügeln, Sonne- scheibe u. 2 Wägen, in jeder Fänge einen schräggestellten Wedel haltend. k. u. l. neben dem Kopfe 2 Ansätze, für Inschriftzeilen darstellend. Höhe: 0,075m. Unten langer Zapfen, links stark löffelst. Bronze.
2740	Bonn x	Gefäßhenkel.
		Höhe: 0,031m. Bronze
2741	Bod. 2. B III. 3.	Bechtag eines Instruments. Ein aus einem Blattkranz herauswachsender Hohlkopf, innen hohl, quer durchbohrt. Unten ein nach oben gebogener Haken in Form eines Fin- gers. Höhe: 0,075m. Bronze.
2742	Breslau x	Napf, schlecht erhalten.
		Höhe: 0,025. Bronze
2743	Hierank Bodengang Fohl 5	Rechteckiger Kessel mit Base auf der Rückseite. Darauf graviert: 
		Länge: 0,032m. Bronze
2744	Bod. 2. B II. 1.	Ägij. Göttinnenkopf mit Wägen, Wägenkranz, Hörnern u. Sonnencheibe. Breiter Halskragen mit Iperherköpfen
		Höhe: 0,037m. Bronze

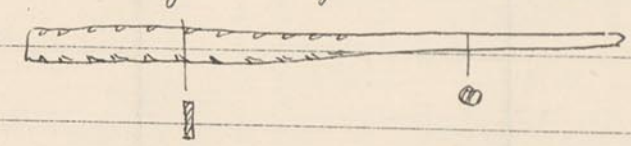
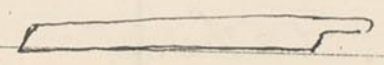
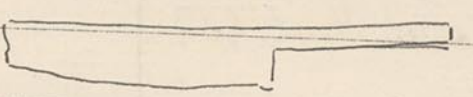
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2738
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 641.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. V. № 661.	1903
		An das akad. Kunstmus. zu Bonn verliehen 24/9/96.
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 1592.	1903
Sammlung Müntz.	Inv. 4. B. F. 108.	An das Univers. Museum zu Breslau verliehen 24/11/96.
An 8.2. 1851 von Herrn Mar-	Inv. 6. L. 39. № 11.	1903
quier gek.		Reg. Inscr. II, 522 Nyx Auf den Basis ein Zettel: 301 H.B.C.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2745	3 H. 7	hoch gearbeitetes <u>Gesicht</u> mit hohem Kopfschmuck, ^{Ornament} von einem Gefäß(?). Höhe: 0,045 m. Bronze
2746	Lh 2. H. 3 B II. 3	Ornamentierte Lampe, Henkel abgebrochen, die Bruchstelle mit Lips verschmiert. H: 0,03 m Br: 0,062 m L: 0,085 m Bronze
2747	Bod 2 A II. 4	Opfertafel. Darauf sitzen am Rande; r. l. u. hinten in der Mitte je eine knieende Person, hinten an den Ecken je ein Kynokephalos, vorn an den Ecken je ein Sperker, an der Vorderseite 2 Schakale auf dem Ausguss ein Frosch. An der r. Seite Breite: 0,052 m. Geschädigt. Kerze einer Person an der Hinterseite. Bronze
2748	IX 8 H. 248	Opfertafel. Auf dem Rande hinten in der Mitte eine knieende Figur, an den Ecken 4 niedrige Spitzen, auf dem Ausguss ein Frosch. An der Hinterseite 2 Besen. Die Spitze der l. vorderen Ecke abgebrochen. Breite: 0,047 m. Bronze.
2749	IX 8 H. 248	Opfertafel. Auf dem Rande hinten in der Mitte eine knieender, eine Schüffel mit Gaben auf dem Kopfe haltende Figur, auf den 4 Ecken niedrige Spitzen, auf dem Ausguss ein Frosch. An der Hinterseite 2 Besen. Die l. vorderen. Breite: 0,063 m. r. hintere Ecke abgebrochen. Bronze.
2750	Kiel. x	Bruchstück einer kl. Löwenklau. Höhe: 0,02 m. Bronze.
2751	Düsseldorf Bod 2 K III. 4	Längliche, unregelmäßige, dünne Kupferplatte. [Kaiser- messer?] Länge: 0,121 m. Kupfer-Bronze.

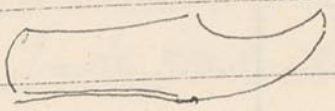
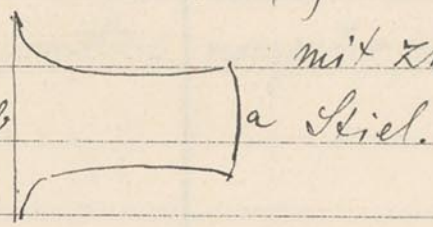
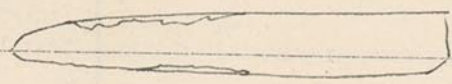
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2745
Am 20. 1. 1869 von Herrn Kartmann in Dresden gek.	Inv. G. L. 107. N. 168.	
Am 20. 1. 1869 von Herrn Kartmann in Dresden gek.	Inv. G. L. 107. N. 166.	
Am 20. 1. 1869 von Herrn Kartmann in Dresden gek.	Inv. G. L. 107. N. 165.	
Am 30. 3. 1859 von Dr. Brüggemann erworben.	Inv. G. L. 81. N. 2.	
		An das Univers. Museum zu Kiel verliehen 25/18/96.
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 527.	An den Central-Verein zu Düsseldorf verliehen 5/33/96. 1. VII. 29 zinnig.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2752.	Breslau x	Längliche, unregelmäßig dünne Kupferplatte [Kasiermesser?] Länge: 0,131m Kupfer
2753.	Bod. 2. KIII. 4	Klinge eines Kasiermessers, drei Nägel an denen der Griff befestigt war, noch vorhanden. Länge: 0,145m Kupfer
2754.		Ist an das Münzcab. abgegeben worden. 246/97
2755.	Bod. 2. KIII. 5	Stabförmiges Instrument, dessen eines Ende breit geschlagen ist Länge: 0,117m Bronze
2756.	Bod. 2. D. 1.	Stabförmiges, etwas verbogenes Instrument, am einen Ende abgebrochen, am anderen meißelartig breit geschlagen Länge: 0,116m Bronze
2757.	Bod. 2. KIII. 5	Stabförmiges Instrument, dessen eines Ende breit geschlagen und in einem kleinen Löffel vertieft ist. Länge: 0,120m Bronze
2758.	Bod. 2. KIII. 4.	Instrument von nebens. sehender Form  Ist Kasiermesser? Länge: 0,158m Bronze

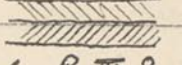
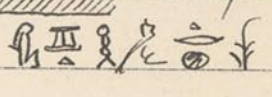
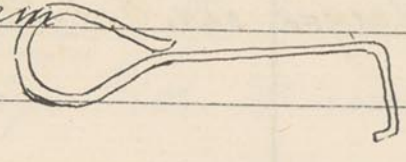
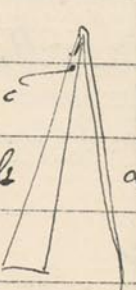
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2752
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 526.	An das Univ. Mus. zu Breslau vertriehen 2411/96.
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 528	
Sammlung Minutoli	Inv. H. B. KZ 23.	
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 526.	
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 523.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2759 WB	God. 2. D. 3. Hirt 68	Stab von quadratischem Querschnitt, am einen Ende kolbenförmig, am andern Ende 2mal schraubenförmig gedreht u. abgebrochen. Länge: 0,300m Bronze.
2760 WB	God. 2. D. 3. Hirt 68	Schmaler Blechstreifen, am einen Ende abgebrochen, am andern abgerundet u. durchbohrt. Länge: 0,244m Bronze.
2761	III A	Nadel zum Netzflechten, beide Enden gabelförmig Länge: 0,175m Bronze.
2762	God. 2. Hirt 3.	Stabförmiges Instrument, das eine Ende kolbenförmig, das andere umgebogen u. platt geschlagen. Länge: 0,184m. Bronze.
2763 WB	God. 2. D. 2. Hirt 68	Instrument, die eine Hälfte hat runden Querschnitt, die andere Hälfte breit geschlagen u. an den Kanten gekerbt.  Länge: 0,106m Eisen.
2764 WB	God. 2. D. 2. Hirt 68	Messer Klinge  Länge: 0,110m. Kupfer.
2765 WB	God. 2. D. 2. Hirt 68	Messer Klinge  Spitze abgebrochen. Länge: 0,150m Kupfer.

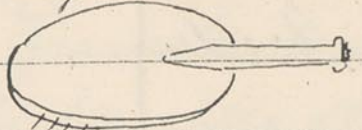
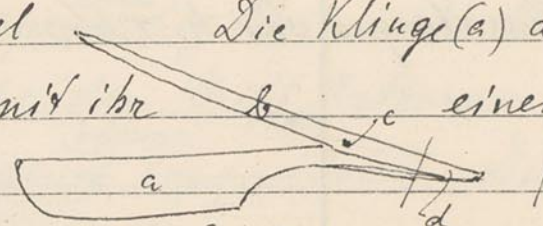
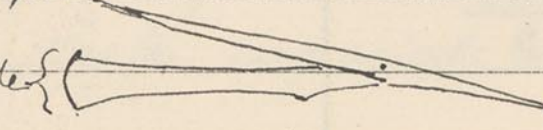
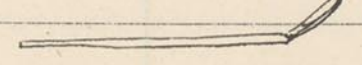
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2759
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 509ff	1903
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 509ff	1903
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 509ff	1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 53 N. 568.	1903
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 512.	1903
Sammlung Minutoli	Inv. H. B. C. 2.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. S. 53 N. 555.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2766	III M Mag 2	Kasiermesser ohne Griff. 
	Kun 289	Länge: 9,125 m. Bronze
2767	IV L	Lixtrum: Der Griff stellt einen auf 2 liegenden Löwen stehenden Bes dar, darüber Hathorkopf mit Wägen. Auf dem Bügel in dem 3. Höhe stehen: Sonnenscheibe, Hörner u. Federn.
	Kun 232	Länge: 9,285 m. Bronze
2768	III VIII	Lixtrum: Der Griff einfach profiliert. 4. Höhe im Bügel. An den Seiten des Bügels in rohem Relief: Sonnenscheibe, Hörner u. Federn. Auf dem Bügel liegende Katze mit Sonnenscheibe auf dem Kopfe u. mit 2 säugenden Jungen.
	Kun 232	Länge: 9,225 m. Bronze.
2769	VI A.	Artklinge. Die Schneide(a) wenig gebogen, die Rückseite(b) glatt u. mit zwei Spitzen zur Befestigung an den b a Stiel. 
		Länge: 9,150 m. Gelbe Bronze.
2770	God 2 D. 2.	Lancettförmiges Instrument. Spitze abgebrochen, der im Querschnitt rechteckige Stiel ist unten zu einer Öse aufgebogen.
	Kun 68	Länge: 9,088 m. Kupfer
2771	IX. 5. A. Kun. Fuhl.	Leptor einer Isisstatue. Die Streifenornamente waren eingelegt. Unten abgebrochen. 
	Kun 232	Länge: 9,100 m. Saggara. Bronze
2772	God 2 D. 2.	Messerklinge(?) Der Rand stark schartig. Stiel abgebrochen. 
	Kun 68	Länge: 9,102 m. Kupfer

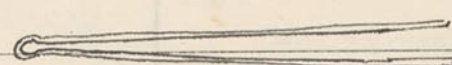
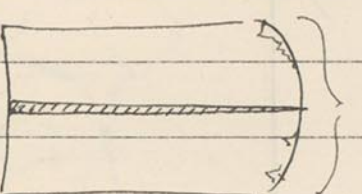
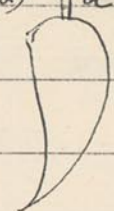
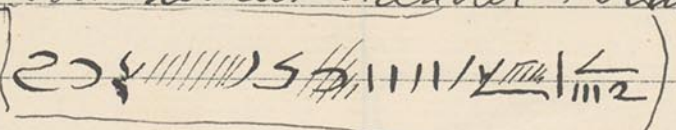
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2766
Sammlung Passalacqua.	Inv. 4. F. 509 ff	
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. DZ 2.	Minutoli, Reise etc. Taf. 31 N. 6. Rueder, Brongnien, § 632 d. Sachs, Münzkunde, Nr. 53
Ältere künftl. Sammlung	Inv. 4. B. DZ 3.	Rueder, Brongnien, § 630 d. Sachs, Münzkunde, Nr. 52
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 549.	Passalacqua, cat. rais. S. 155. Zum Zweck der Metalluntersuchung sind im Juni 1897 3 Löcher eingepolrt worden.
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 509 ff	
Am 30. 3. 1859 von Dr. Brugsch erworben.	Inv. 6. S. 81. N. 5	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. N. 530.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2773	God 2. B II. 1	"Legis" Auf dem Göttingenkopf Kränzkranz, Kuhhörner u. Sonnenscheibe. Der Halskragen ^{mit} graviertem Ornament u. Sperrköpfen an den Seiten. Hinten unten 2 Osen, oben ein Zapfenloch. Kränzkranz an der Stirn ausgebrochen. Augen waren eingesetzt. Höhe: 0,22 m. Bronze.
2774	W M Kiste 34	Spiegel. Der Griff doppelseitig ornamentiert. Unten Fußblätter von Papyrus, direkt über dem Griff Hathormaske mit Kuhhörnern, darüber weit ausgezogen ^{offen} Papyrusdolden. Die Scheibe ist mit einmal genageltem Zapfen gehalten. Theben Höhe: 0,254 m. Bronze.
2775	W M Kiste 34	Spiegel. Der Griff: ein schreitendes, nacktes Mädchen, deren Arm herabhängt, der tr. erhoben hält die eine Spitze der auf dem Kopfe des Mädchens stehenden offenen Pap-dolde. Die Scheibe ist mit einmal genageltem Zapfen Memphis Höhe: 0,226 m. gehalten. Flächen ^{abgerollt} . Rand Bronze.
2776	V. 2 B Kiste 301	Scheibe eines Spiegels mit kurzem unten abgebrochenen Zapfen. Der Rand beiderseitig ornamentiert:  Auf der einen Seite über dem Zapfen eingraviert:  Breite: 0,125 m. Bronze.
2777	God 2. C II. 2.	Schlüssel von dieser Form  Länge: 0,072 m. Bronze.
2779	God 2. B II. 5	Schuppenartiges Instrument. Der Griff mehrfach gebogen. Das Blatt trapezförmig.  Länge: 0,062 m. Bronze.
2778	God 2. B II. 3.	Geißel von einer Orisisfigur. Blatt (b) flach. War angevorhanden (c).  Stiel (a) Spitze zulaufend, nagelt. Rest des Nagels vorhanden (c). Höhe: 0,084 m. Bronze.

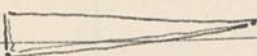
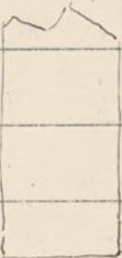
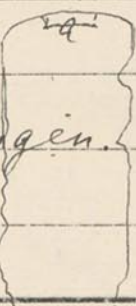
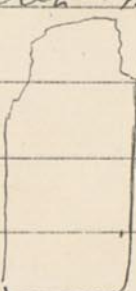
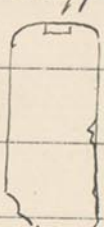
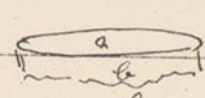
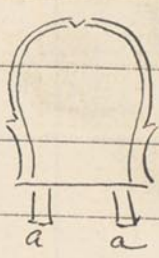
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2773
Am 20. I. 69 von Herrn Hartmann in Dresden gek.	Inv. 6. L. 106. № 153 + 159.	1963 vorhanden Kopf u. Krone fehlen Roeder Taf. 642 (= 668d)
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 660.	Vgl. № 2818.
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 662.	Hermann-Bruckmann, Ag. Kleinplastik 70/100 Roeder, Bronzes, § 641g. Scherff (1921) 130, 266. 111
Am 21. 10. 52 aus der Samml. d'Anastasi in London erworben.	Inv. 6. L. 63. № 7.	1967 var.
Sammlung Minetti.	Inv. 4. B. H. 29.	
Sammlung Passalacqua.	Inv. 4. F. 509 ff.	1958 vorhanden
Sammlung Lepsius	Inv. 6. L. 53. № 534.	

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2780	Lph. 2 Hintergr. BII. 5	Flacher Löffel mit kurzem, am Ende abgebrochenem Stiel. 
	Hintergr. 126	Länge: 0,064m. Bronze
2781	III. M.	Kartermesser mit Stiel. Die Klinge (a) am Rande geschärft. Der Stiel (b) bildet mit ihr einen spitzen Winkel u. ist um einen Nagel (c) zu bewegen. Die Fortsetzung des Stieles greift um die Verlängerung. 
	Hintergr. 288	Länge: 0,12m der Klinge herum (d) Bronze.
2783.	III. M.	Fange aus gebogenem Draht, dessen beide Enden dreieckig breit geformt sind. Auf den Außenseiten kleine eingeritzte Verzierungen (b). 
	Hintergr. 288	Länge: 0,087m Bronze
2782.	God. 2. Hintergr. 4.	Kartermesser (?) mit Stiel von anderer Form aber gleicher Construction wie 2781. 
		Länge: 0,080m Bronze.
2784.	Lph. 2 Hintergr. 5	Kleiner flacher Löffel mit etwas gebogenem, nach oben dünner werdendem Stiel von rundem Querschnitt. Spitze des Stieles abgebrochen. 
	Hintergr. 126	Länge: 0,060m. Bronze.
2785.	God. 2. D. 2.	Messer Klinge. 
	Hintergr. 68	Länge: 0,049m Kupfer.
2786.	God. 2. D. 1.	Fange aus einem Stück flachen Bronceblech gebogen. 
		Länge: 0,039m. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2780
Sammlung Passalacqua.	Inv. 4. F. 516	1958 vorhanden
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 509 St.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 509 St.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 509 St.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 509 St.	1967 vorhanden 1962 vorhanden
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 21.	1958 vorhanden
Sammlung Passalacqua.	Inv. 4. F. 509 St.	
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 22	Von einer Lampe?

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2787.	god. 2. D. 2.	Messerklinge mit stabförmigem Stift, der wohl im Heft sap. 
	Hirt 68	Länge: 0,066 m. Bronze
2788.	VIII 4	Fange aus einem Stück dünnen Bronzeband, oben osenförmig erweitert. 
	Hirt 283	Länge: 0,091 m. Bronze.
2789	god. 2. D. 1.	Nagel mit flachem, runden Kopf u. verbogener Spitze 
		Länge: 0,075 m. Bronze.
2790.	god. 2. D. 1.	Beilklinge. Die Schneide stark scharf.  Schneide.
		Länge: 0,070 m. Bronze.
2791.		Ohrring(?) mit oberer Oese (a)  Auf dem Blatt eingraviert ein stehender Engel mit langen Flügeln, dane- ben ein Baum.
		Länge: 0,035 m. Bronze
2792.		Ohrring(?) wie vor. Nach der anderen Seite gebogen.
		Länge: 0,035 m. Bronze.
2793.	god. 2. BIT. 5.	Platte von neubeistehender Form mit demot. Inschrift 
		Länge: 0,080 m. Theben. Bronze.

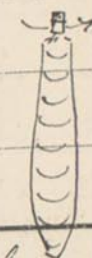
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2787
Sammlung Passalacqua. Inv. 4. F. 509 ff.		1903
Sammlung Passalacqua. Inv. 4. F. 509 ff.		Von einer Lampe? 1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. L. 53. N. 561	1903
		Koptisch. 1903
		Aus Kaiser Friedrich - Museum abgegeben 1. Sept. 1905. 1903
		Koptisch. 1903
Am 30. 3. 1859 von Dr. Brugge Inv. 6. L. 82. N. 3. erworben.		1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2794	God. 2. CI. 2.	Nagel ohne Kopf  Länge: 0,038 m. Bronze.
2795		Plättchen mit eingeritzter Figur eines stehenden Beiris. Un- ten glatt, oben zackig abgebrochen.  Länge: 0,038 m. Kupfer
2796	Rintu 109 Lumpen L.	Plättchen wie vor. Die Ränder stark scharf. Oben in der Mitte ist das Blech zu einer kleinen Bese auf der Rückseite umgebogen.  Länge: 0,051 m Kupfer
2797	Fark 3	Plättchen wie vor. Oben u. an den oberen Theilen der Seiten- ränder stark scharf u. zerbrochen.  Länge: 0,049 m Kupfer
2798	Rintu 109	Plättchen wie vor. Bese wie bei 2796. Untere l. Ecke abgebro- chen. k. Kante scharf.  Länge: 0,034 m Kupfer
2799	God. 2. CI. 2.	Runder Deckel. Die obere Scheibe ^{a)} besteht aus gemauertem, gestanktem Blech. Der cylindrische Rand ist glatt u. unten stark zerfressen.  Lö-Durchm: 0,036 m. Bronze.
2800	X. L.	Platte von nebenstehender Form: hinten 3 Bese. Auf der Vorderseite figur ^{zw} 2 Bäumen graviert.  Höhe: 0,045 m. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2794
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. H. 20	1903
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. 243.	1958 vorhanden
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. 243	1958 vorhanden 37. 3. 67
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. 243.	1966 vorhanden 37. 3. 67
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. A. 243.	1966 vorhanden 37. 3. 67
Am 20. 1. 1869 von Herrn G. Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. 6. S. 106 № 162	1903 Aus Kaiser Friedrich-Museum abgegeben, 1. Sept. 1905.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2801	Bonn x	Verzierung, ein menschlicher Kopf, auf demselben eine große Perle Höhe: 0,056 m. Bronze.
2802	1896 Bonn 5	Durchbrochener Beschlag?, oben eine Perle, hinten drei kurze, verbogene Zapfen von diesem Querschnitt. Die Vorderseite mit eingeritzten Kreisen u. Linien verziert. Höhe: 0,085 m. Bronze.
2803	1896 Bonn 18 1903 Bod. 2	In Form eines Gefäßrandstückes zusammengebogenes Stück Blech Länge: 0,050 m. Kupfer
2804	1896 Bonn 18 1903 Bod. 2 CI. 2.	Bruchstück vom Rande einer dünnen Scheibe mit Rest von Gravierung:  Länge: 0,016 m. Kupfer
2805	1896 Bonn 18 1903 Bod. 3 1904 Bod. 2	Bruchstück von einem gleichen Gegenstand wie die vorige Nr. ^{od. demselben}  Länge: 0,014 m. Kupfer
2806	1896 Bonn 18 1903 Bod. 2 A 45.	Phoring mit ^{Haken} Gehänge  Länge: 0,030 m. Bronze
2807	1896 Bonn 18 1903 Bod. 2 D. 1.	Kurzer Nagel mit rindlichem Kopfe.  Länge: 0,029 m. Bronze.

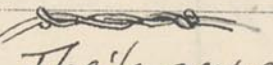
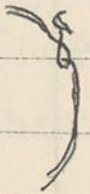
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2801
		An das akad. Kunstmuseum zu Bonn verliehen. 27/96.
		Koptisch. 1904
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 54 Nr. 569	1903
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 53 Nr. 564	1903
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 53 Nr. 564	1903
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F 608.	1904
		1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2808	Gold 2 Mag. 1	Anhängsel vom unteren Ende einer Geißel von einer Osirisstatue. Oben eine Bese. Auf der Vorderseite Schuppenornament graviert. 
		Länge: 0,058 m. Bronze.
2809	CT. 2	Glied eines Gehänges; an den Seiten 2 Bese, unten durchbohrt. 
		Länge: 0,041 m. Kupfer
2810	2 Fragmente BH. 5	2 Bruchstücke eines Stabes von rundem Querschnitt. Das eine Ende breit geschlagen. Beide Enden abgebrochen.
		Länge: 0,057 + 0,040 m. Kupfer
2811	Witr 126 II B 3	Anhängsel (?), der untere Teil 
		L. 4,4 cm. Bronze
2812	IX R	Fliegender Sperber, in den Klauen je ein O haltend, aus Blech ausgeschnitten u. flach im Detail gezeichnet. Beine modern. Auf der Rückseite 2 modern angelöthete Kupferstückchen.
		Breite: 0,200 m. Kupfer
2813	Gold 2 CT. 3	Runde Scheibe eines Spiegels. Zapfen abgebrochen.
		Durchmesser: 0,103 m. Bronze.
2814	Gold 2 CT. 2	Runde Scheibe mit concentrischen Kreisornamenten. Rand unregelmäßig abgebrochen.
		Durchm: 0,053 m. Bronze.

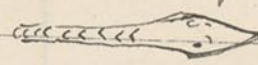
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2808
		1903
		1907 vorhanden
		Kup fisch od. arabisch. 1903
		1903
Sammlung Lepsius.	Inv. 6. S. 53. № 567.	1903 1966 vorhanden
		christl. An die Abteilung: Bildwerke überwiesen und dort unter № F. 9717 inventarisiert 18. IV. 34 von Direktor i. V. Anthes.
Sammlung Passalacqua	Inv 4. F. *197.286.	1903
An 21. 10. 1852 aus der Sam- lung d'Anastasi in Lon- don	Inv. 6. S. 63. № 8.	1905
		1903

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
1906 2815.	Bod 2. K III. 1	Elliptische Scheibe eines Spiegels. Der flache Griff ist aus 2 Blechstücken in der Richtung der kl. Achse mit 2 Nägeln angenietet. Der Griff abgeschnitten. Durchm: 0,09 m Bronce.
1906 2816.		Elliptische Scheibe eines Spiegels mit kurzem, angezogenen Zapfen in der Richtg. d. kl. Achse. Durchm: 0,172 m. Bronce.
1906 2817.	Bod 2. K III. 1	Wie vor. Der Zapfen spitzer Durchm: 0,165 m. Bronce.
1906 2818.	VII M Mag 2	Spiegel wie Nr 2774. Nur sind noch die Haare des Hathorkopfes u. die Blätter der Papyrusdolde durch Gravierung angegeben. Etwas mit Asphalt bedeckt. Länge: 30,5 cm 25,4 u. Teckel, u. Bronce.
1906 2819.	Bod 2. B.T. 1	"Aegis". Der Kopf der Göttin auf der l. Hälfte stark beschädigt. Die Augen waren eingesetzt, der Wäns angesetzt. Kopfschmuck fehlt. Das Halsband an der r. Seite stark beschädigt. 2 Sperberköpfe. Vorn reich graviert. Hinten 3 Oesen. Höhe: 0,170 m. Bronce.
1906 2820.	IX. S. 2. imh. Farh WB	"Aegis". Der Kopf der Göttin mit Wänskranz, oberer Kopfschmuck fehlt. Augen waren eingesetzt. Das l. z. Th. noch erhalten. Halsband mit 2 Sperberköpfen vorn reich graviert. Hinten 3 Oesen. An der einzelnen oberen sitzt noch ein Stück des Gegen. Höhe: 0,132 m. gewichts. Bronce.
1906 2821.	Gold 2. D 1. Kiele 204	Meißel. In cylindrischem Holzgriff, der kurz vor dem oberen Ende durch einen Ring zusammengehalten war, sitzt ein kurzer, oben zugespitzter, unten vierkantiger Broncestift. Länge: 0,137 m Holz u. Bronze.

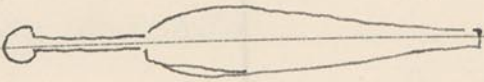
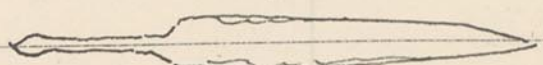
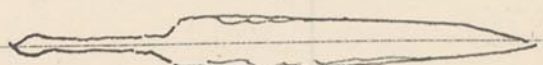
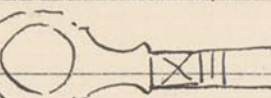
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2815
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. 22119.	1904 1967 vorhanden
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. 22117.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Asurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer
Sammlung Minutoli.	Inv. 4. B. 22118.	1905 1967 vorhanden
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 659.	Cat. rais. 537 u. 159. An den Nägeln Goldblech u. Bronze. 1967 vorhanden Teckel, u. S. 127 Roeckl. v. v. 8641
An 20. 1. 1869 von Herrn G. Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. 6. S. 106. Nr. 152.	1903
An 20. 1. 1869 von Herrn G. Hartmann in Dresden gekauft.	Inv. 6. S. 106 Nr. 153	1903 V. 1905
Sammlung Lepsius.	Inv. 5. 107! Inv. 6. S. 55 Nr. 924.	1903

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2822	Bod. 2. B II. 3.	Bruchstück eines Keils mit drei Keilen Zellen:  , welche z. Th. noch mit Lapis lazuli ausgefüllt sind. Die Zellen waren mit rother Paste gefüllt. Vorn u. hinten abgebrochen. Länge: 0,047 m. Bronze mit Einlagen
2823	Bod. 2. B II. 3.	Theil einer Geißel von einer Osirisstatue. Oben 2 Oesen, dann die Vorderseite mit verschiedenfarbigen Glasflüssen eingelegt, unten 4 Oesen. Stark oxydiert. Rückseite glatt. Länge: 0,168 m. Bronze mit Einlagen
2824	Bod. 2. B II. 3.	Wie vor. Oben Bruchstück des Stabes; die Vorderseite reliefirt: 3 Kreuze von Perlen; unten 4 Oesen, zwischen denen noch an 2 Stellen Reste der unteren Anhängsel (S. Nr. 2808) sitzen. Länge: 0,144 m. Bronze.
2825	Bod. 2. 2. 2.	Behang (?), bestehend aus einem  Ring, an dem an Ketten zwei (w. sprunghaft drei) längliche Broncestücke hängen. Länge: 0,16 m. Bronze.
2826		Ring, an einer Stelle offen, von fast rundem Querschnitt. Durchm: 0,065 m. Bronze
2827	Bod. 2. A. 39.	Ring. Die Enden des Drahtes, der den Ring bildet, sind um einander gewunden:  An einigen Stellen hat sich der Draht in zwei Theile gespalten. Durchm: 0,053 m. Eisen
2828		Ring. Die sehr dünnen Enden des Drahtes greifen in einander  Durchm: 0,043 m. Eisen

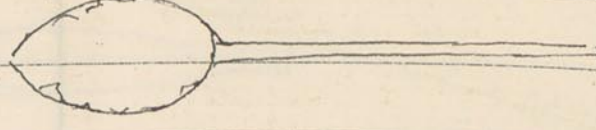
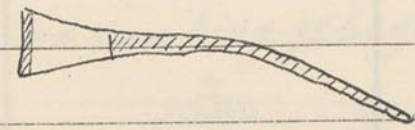
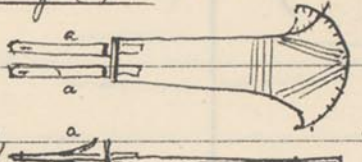
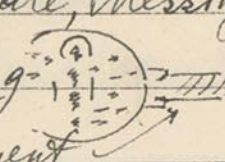
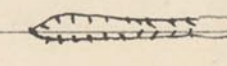
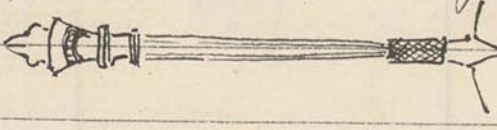
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2822
Sammlung Minutoli	Inv. 4. B. H. 40.	1903
Am 20. 1. 69 von Herrn G. Hartmann in Dresden gek.	Inv. 6. L. 106. Nr. 157	N. 1905
Am 20. 1. 69 von Herrn G. Hartmann in Dresden gek.	Inv. 6. L. 106. Nr. 158	N. 1905
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 309 ff.	X 1904
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 164.	2826-2828 sind 2832 auf demselben Brette. X 1904
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 164.	X 1904
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 164.	X 1904

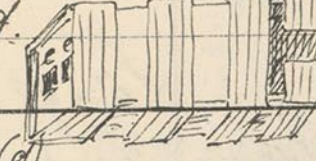
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2829		Ring aus 4 um einen dickeren Draht gewundenen Drähten. Etwas elliptisch gedrückt. Durchm: 0,055 m. Eisen
2830		2 Bruchstücke eines Armringes von elliptischen Querschnitte. Sahhara Bronce. Bod 2. Durchm: 0,044 m.
2831	A. 39.	2 Bruchstücke eines an einer Stelle offenen Armringes von ellipt. Querschnitt. Durchm: 0,045 m. Bronze
2832		Ring, aus 2 Drähten gewunden, an einer Stelle ^{durch-} aufge- rissen Durchm: 0,023 m. Bronze
2833	Bod 2 A. 39	Kleiner Armring von elliptischem Querschnitt. Die ^{abgebrannten} Enden liegen über einander Gewicht 8,8 grm. Durchm: 0,040 m. Bronze.
2834		Wie vor. Querschnitt rund. Gewicht 8,9 grm. Durchm: 0,039 m. Bronze.
2835	Bod 2 A. 39	Wie vorige Nr. Die Enden liegen nicht über einander sind ganz roh zu Schlangenköpfen geformt. Einfaches eingeritztes Ornament auf den Rücken der Schlangen.  Durchm: 0,042 m. Thoben Eisen

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2829
Sammlung Lepsius	Inv 5 Nr 383. Inv 6 S. 53 Nr 562	L.D. Text I 160
Sammlung Passalacqua	Inv 4. F. 614.	
Sammlung Passalacqua	Inv. 4. F. 613.	
Sammlung Passalacqua	Inv 4. F. 613.	
Sammlung Passalacqua	Inv 4. F. 613.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2843	God. 2. CIII. 2.	Instrument in Form einer Lanzenspitze. 2. Unten breiter als das vorige. Stiel gerade mit scheitelförmigem Ende. Sehr scharf ig. 
		Länge: 0,238 m. Eisen.
2844	God. 2. BII. 5.	Stiel einer Schöpfkelle, verlängerbar. Das obere Ende umgebogen u. gedreht. Daran ein zum Ring gebogenes Messingstück. Die Oberseite einfach mit Linien ornamentiert. aa Verlängerungsschieber. 
	Hinh 126	Länge: 0,280 + 0,185 m. Eisen u. Messing
2845	God. 2. D. 2.	Instrument in Form einer Lanzenspitze. Der Stiel flach. Sehr scharf ig.  Spitze erhalten.
	Hinh 68	Länge: 0,176 m. Eisen.
2846	XII F Magoben	Schlüpfel; der rechtwinklig umgebogene Bart hat 3 Zinken. Der Griff ringförmig, an einer Stelle fast durchgerostet. 
	Hinh 216	Länge: 0,108 m. Eisen
2847	XII L Abt VIII	Schlüpfel; der rechtwinklig umgebogene, eine Wellenlinie bildende Bart hat 4 Zinken. Griff ringförmig, darunter kleines Halsornament mit eingeritzten Linien. 
	Hinh 232	Länge: 0,144 m. Eisen
2848	XII F Magoben	Schlüpfel. Der Bart unregelmäßig durchbrochen; Schaft gespalten(?); der Griff ringförmig, dem Schaft gegenüber ein Knopf; einfaches Halsornament 
	Hinh 216	Länge: 0,050 m. Eisen
2849	God. 2. D. 2.	Spitze eines Instruments, keilförmig zugespitzt. Das untere Ende bildet eine Hülse, in der noch Holzreste stecken.
	Hinh 68	Länge: 0,078 m. Eisen

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2843
Sammlung Passalacqua	Inv. H. F. 509 ff.	1903
		1967 vorhanden
Sammlung Lepsius	Inv. G. S. 52 Nr. 483	1903 1958 vorhanden
Sammlung Passalacqua	Inv. H. S. 509 ff.	1903
Sammlung Lepsius	Inv. V II 8' Inv. G. S. 54 Nr. 737	vgl. 75 f. Von Bryd gereinigt. 1903
Sammlung Passalacqua	Inv. 4 F 849.	1904
Sammlung Minutoli	Inv. 4. 9260.	1903
Sammlung Minutoli	Inv. H. B. HZ 41.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2850	Lth. 2. Hänggym. B. 5	Löffel. Der Stiel spitzt sich zu u. hat viereckigen Querschnitt. Am handle scharf. 
	Kino 126	Länge: 0,131 m. Eisen.
2851	Lth. 2. Hänggym. linker Br.	Blatt einer Hacke. 
	Kino 121	Länge: 0,110 m. Eisen.
2852	god. 2. C. 4	Aus 2 Theilen bestehendes Schloß(?) Die eine Seite war als Beschlag von nebenstehender Form mit Nagelloch(?) am Ansatz. Die federnden, angelenkten Widerhaken(aa) greifen in 2 Löcher des anderen Theiles ein. Dieser  Länge: 0,090 + 0,045 m. Eisen
2853	II B. 3	Offenes Armband. Der Öffnung gegenüber eine ovale, messingplattirte Scheibe mit unkenntlicher Gravirung.  Die offenen Enden abgerundet. Strickartiges Ornament. Durchmesser: 0,047 m. Eisen u. Messing.
2854	Bod. 2. A. 44	2 offene Armringe von rundem Querschnitt. An den offenen Enden waren kleine Kettchen mit umgewickelter Draht befestigt. Im ganzen nur noch 2 Kettenlieder erhalten. Durchm: 0,046 u. 0,047 m. Blei.
2855	Bod. 2. A. 39	2 offene Armringe von rundem Querschnitt. Die offenen Enden breit geschlagen u. eingekerbt.  Durchm: 0,035 u. 0,038 m. Eisen
2856	X B. 1	Kleiner Schöpfloöffel, calottenförmig. Der Stiel einfach ornamentiert. 
	Kino 219	Länge: 0,09 m. Eisen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2850
	Inw. 4. F. 577(?)	1) Sap in Holzgriff? 1958 vorhanden
Sammlung Minutoli.	Inw. 4. B. HZ 3.	Modern? 1958 vorhanden
Sammlung Minutoli	Inw. 4. B. HZ 32.	Modern? ist hohl, von quadr. Querschnitt, am einen Ende geschlossen, am andern offen, mit 4 Bändern umlegt.  einen Leide ein hammerförm. Ausschnitt(d) 1903
Sammlung Lepsius	Inw. 6. 553 N. 556	X 1904
Sammlung Minutoli.	Inw. 4. B. HZ 217	X 1904
Sammlung Ferlini?		X 1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2857.	Hinter 127	Rechtes Auge von einer Statue oder einem Sargdeckel. Nur die Lider u. die Pupille. Ansatz des Schminkstriches. War eingelegt. S. folg. N ^o .
		Länge: 0,070 m. Bronze.
2858.	Hinter 127	Linkes wie vor. Das Weiße aus w. Stein sitzt noch darin. Schminkstrich nicht abgebrochen. S. vorige N ^o .
		Länge: 0,075 m. Bronze u. w. Stein.
2859.	Hinter 127 Huppner	Linkes wie vor. Lider u. Schminkstrich aus Bronze, Weiße aus w. Stein, Pupille aus schwarzem.
		Länge: 0,073 m. Bronze u. Stein.
2860.	Hinter 127 Furt 3	Linkes wie vor. Lider ^{kurzer Schminkstrich} u. Hintergrund mit Zapfen aus Bronze. Weiße aus Knochen(?) S. N ^o 2863.
		Länge: 0,088 m. Bronze u. Knochen.
2861.	Hinter 127	Auge; war eingelegt.
		Länge: 0,082 m. Bronze u. Stein.
2862.	Bonn X	Wie vor.
		Länge: 0,089 m. Bronze u. Stein.
2863.	Huppner Furt 3	Rechtes Auge wie N ^o 2860. Weiße übermalt.
		Länge: 0,078 m. Bronze u. Knochen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2857
Sammlung Minutoli	Ino 4. A. Y. 804	1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Ino 4. A. Y. 804	1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Ino 4 A. Y. 88.	1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Ino 4. A. Y. 804	1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Ino 4. A. Y. 804	An das städtische Museum von Celle verliehen. 3.338/95. I 1870/03. 1958 vorhanden
Sammlung Minutoli	Ino 4. A. Y. 75.	An das akademische Kunstmuseum in Bonn verliehen. 279/96.
Sammlung Minutoli	Ino 4. A. Y. 69.	1958 vorhanden 1903

Nr.	Stand-ort	Gegenstand
2864.		Rechtes <u>Aug</u> e wie A von einer Statue oder einem Sargdeckel. Nur Lider u. Schminkstrich. Pupille u. Weißes ergänzt. War eingesetzt.
	Hint 127	Länge: 0,089 m. Bronze
2865.		Rechtes <u>Aug</u> e von einer Statue. Lider von Holz, kein Schminkstrich. Weißes von Knochen, Pupille von Schm. Stein. Das Holz umschließt die inneren Teile völlig u. ist hinten geschlossen.
	Hint 127	Länge: 0,044 m. Stein, Holz u. Knochen
2866.		Wie vor. Das Weiße u. die Pupille sind aus Glasfluß hergestellt u. nicht zu den hölzernen Lidern zugehörig, in die sie verkehrt eingekittet sind.
	Hint 127 Klupp H.I. Fuch 3	Länge: 0,048 m. Stein u. Holz u. Glas(?)
2867.		Rechtes <u>Aug</u> e von einem Sargdeckel(?) Die Lider, ohne Schminkstrich, aus blauer Fayence. Die halb vom Oberlid bedeckte Pupille aus Fayence(?) mit metallisch glänzender Oberfläche. Das Weiße aus Knochen(?)
	Hint 127	Länge: 0,068 m. Glaspaste Fayence u. Knochen(?)
2868.		<u>Aug</u> e.
	Hint 127	Länge: 0,078 m. Bronze u. Stein.
2869.	Braunsberg	<u>Aug</u> e.
		Länge: 0,090 m. Bronze u. Stein.
2870.	Klupp H.I. Fuch 3	Rechtes <u>Aug</u> e von einer Statue oder einem Sargdeckel. Lider u. Schminkstrich aus Bronze. Pupille aus schm. Stein. Weißes aus Knochen(?)
	Hint 127	Längli 0,068 m. Bronze, Stein u. Knochen.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2864
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. G. 68.	1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. G. 80 ff.	Wahl a. R. 1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. G. 80 ff.	1958 vorhanden 1903
Sammlung Lepsius	Inv. 6. 555. N. 906.	mit blaue Lederband. 1958 vorhanden 1903
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. G. 80 ff.	An das städt. Museum zu Celle ver- liehen. 3338/95. I 1870/03. 1958 vorhanden
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. G. 81.	An das Museum Floianum zu Brauns- berg verliehen. 2051/97.
Sammlung Minutoli	Inv. 4. A. G. 73.	1958 vorhanden 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2871	Breit. 11 Hag. 11 40 Hinh 127 Huppen	Lider eines eingesetzt gemauerten linken Auges von einer Statue od. Sargdeckel. ^{deckelt} Ohne Schminkstrich. Länge: 0,081 m Bronze
2872	HI. Fuhl 3 40 Hinh 127	Rechte <u>Braue</u> einer Statue oder eines Sargdeckels. Die Haare sind schematisch ^{graviert} angegeben. Korn abgerundet. Querschnitt.  Länge: 0,092 m. Bronze.
2873	40	Wie vor. Ohne Detaillierung der Haare. Querschnitt unregelmäßig.
2874	HI. Fuhl 17 40 Hinh 127 Huppen	Länge: 0,087 m Bronze. Lider eines eingesetzt gemauerten ^{rechten} linken Auges von einer Statue oder Sargdeckel. Mit Schminkstrich.
2875	HI. Fuhl 3 Hinh 127 Huppen	Länge: 0,087 m Bronze. Lider u. Pupille eines einges. gem. rechten Auges mit ^{etc. wie vor} Schminkstrich. Sehr flach.
2876	Düsseldorf Bod 2 Gr 48 Hinh 127	Länge: 0,077 m. Bronze. <u>Aug.</u>
2877	IX Koblenz Hinh 234	Länge: 0,075 m. Bronze u. Stein. Schlangensarg, jetzt hinten offen. Auf dem rechtwinkligen Sarg liegt eine Schlange in leichten Windungen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2871
<i>Sammlung Lepsius</i>	<i>Inv. 6. S. 53. N. 548</i>	1958 vorhanden 1903
<i>Sammlung Lepsius</i>	<i>Inv. 6. S. 53. N. 548</i>	1958 vorhanden 1903
<i>Sammlung Lepsius</i>	<i>Inv. 6. S. 53. N. 548</i>	1958 vorhanden 1903
<i>Sammlung Minutoli</i>	<i>Inv. 4. A. G. 804</i>	1958 vorhanden 1903
<i>Sammlung Minutoli</i>	<i>Inv. 4. A. G. 79</i>	1958 vorhanden 1903
<i>Sammlung Lepsius</i>	<i>Inv. 6. S. 54 N. 73</i>	An den Centralgewerbeverein zu Düsseldorf vertriehen. 3653/96. 1. VII. 29 zurück.
Von Prof. Roeder, Hildesheim für 1600.- gekauft.		Nr 2872 - 3318 am 2.4.85 an das Münz-Kabinet abgegeben. Nr. 686 p. d. c. 1884. Die offenen Münzen sind wieder gekauft. Roeder, Bronzen, § 518c
Erwerbung 3 von 1922.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2878.	TK 9	Sitzende Isis. Die Arme und das Hornschild auf ihrem Schoße sind weggebrochen, ebenso der Kopfschutz über dem Wägenkranz. Sie trägt die Geierhaube und einen Halskragen. Die Augen waren eingelegt. Gesicht bildnisähnlich. Wohl ptolemäisch. K. 18,7 cm. Bronze.
2879.	Broden 2 A I. 1	Schreitender Gott mit Krokodilkopf, Fingerringe und Krone mit z.T. abgebrochenen Ziegenhörnern. Der linke Unterarm und beide Unterschenkel fehlen. K. 17,3 cm. Bronze.
2880.	TK A 3	Bruchstück einer Fayencefigur: zwei zu Pferde aneinander vorbei reitende Männer? Die Hüften des einen erhaltenen Pferdekopfes und die Ohren der Pferde sind durchbohrt. Fayence, blau, z.T. mit dunkler Bemalung. K. 18,7 cm.
2881.	Broden 2 neben 7	Kopfring mit nischen Schulterklappen, zwei Einsätze auf dem Rücken und zwei auf dem unteren Teil, ferner doppelte Borten an den Unterarmen. In der Mitte der Schulterklappen je zwei auf Fischen sitzende weibliche Wesen. K. 1,16 m. Br. 83 cm. graue Wolle, die Einsätze dunkel
2882.	Broden 2 neben 7	Leinentuch der Spätzeit, gelbbraun mit doppeltem blauen Längsstreifen an beiden Rändern. Auf einer Schmalseite Aufschriften, z.T. in Quadraten, in griechischen und unbekannten Zeichen und noch unklarer Bedeutung. Eine zweizeilige Aufschrift steht senkrecht zu der vorhergehenden über dem einen blauen Streifen. L. 2,50 m Br. 1,30 m. Leinen.
2883.	Schnitten R 2	Umschloß eines mit zwei Haken und Kornsack, unten befestigt. L. 10 cm. blaue Fayence.
2884.	Schnitten R 2	Umschloß eines mit Fingerringen, auf dem Rücken unter dem Kornsack eine Reihe Punkte. L. 12,4 cm. weiße Fayence.

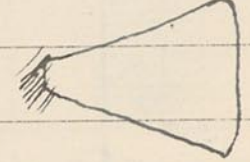
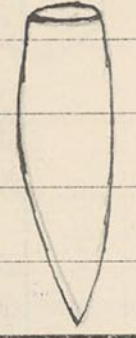
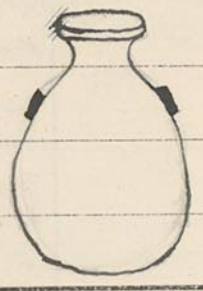
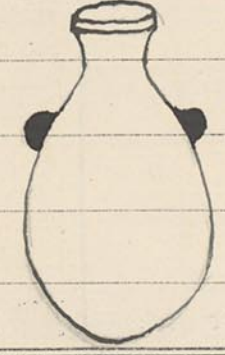
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2878
Mit 2879 zusammen von Dr. Grunberg, Berlin, gegen zwei Bronzekatzen eingetauscht.	II 142/22	Nach Mitt. von v. Brising aus den Grabungen von Brugsch & Kaufmann in Fajum, später in Privatslg in Karlsruhe, dazugehört für Nr. 2877.
Erwerbung 5 von 1922.		
nicht vorige Nr.	II 142/22	Die Figur war fälschlich auf eine, wie die Locherinschrift zeigt, zu einer Amorphigen gehörigen Bein gesetzt worden. Peder, Bronzes, § 96c
Von Prof. Koch, Bonn, für No 300 - gekauft.		
Erwerbung 1 von 1922.		Gehört zu 2882
Mit 2882 vom Kaiser Friedrich Museum (altorient. Plg) gegen verschiedene christliche Kleinfind eingetauscht.	II 68/22	I. ὉΡΙΘΝΟΝΟΜΟΝΟΜΝΕΘΑΘΤΗΕΝΕΜΕΛΛΕΛ ΕΛΥΒΕΘΘΕΡΥΘΑΤΥΛΩΤΑΒΗΘΡΕΥΦΕΝΤΗ II. ΧΕΝΔΠΜΙΗΧΠΧΣΕΠΩΡΙΝΕΜΕΝΕΜΟΙΖΝΙΕΝΧΕ III. ΗΡΩΕΛΑΠΗΤΑΜΛΥΧΕΘΕΝΘΕΥΕΛΜΛΥ Abteilung: Goldwerke überwiesen und mit einer Abt. (970) montiert. 18. IV. 34. Der Direktor i. V. Bulles (9993) 2. 4. 34
Erwerbung 4 von 1922.		Die langen Zylinderförmigen Achsen hier drüber.
nicht vorige Nr.		
Nr. 2883/5 stammen aus dem Kasten mit Lepsius' Farbenproben dort Nr. 74		1958 vorhanden
nicht vorige Nr.		
dort Nr. 87.		1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2885	Stuppen R 2	Mischel einer  mit zwei Haken, ohne Kornsack.
	Hirt 108	H. 9,7 cm. weisse Fayence.
2886	Boden 2 Q 74	Patulle, winziges Figürchen, Kopf in der Ohrgegend quer durchbohrt.
		H. 2,2 cm grüne Fayence.
2887	Boden 2 N, 3 WB	Bruchstück einer Kalksteinfigur, Kopf und linker Arm fehlen, die Vorderseite ist nur teilweise erhalten. Dargestellt ist ein menschliches Wesen mit ausgezogenen Knien sitzend, der rechte Fuss ist untergeschlagen. Der rechte Arm liegt gekrümmt vor der Brust und hielt wohl irgend einen Gegenstand. Herkunft unbekannt.
		H. 10,9 cm Kalkstein.
2888	Lh	Fayenceschale mit Ausguss ^(und niederen Fuss) , zerbrochen jetzt gekittet. Ein Stück des Randes am Ausguss fehlt. Auf dem Rand schwarze Punkte (15 mal vorhanden). Ausser Pflanzenornamente, die Glasur ist vielfach abgesprungen.
	Hirt 118	Sanam, Grab 578. hellblaue Fayence.
2889	2 Stuppen	Muschel (<i>Mutula exotica</i>)
	Hirt 118	Sanam, Grab 578. Muschel
2890	G.T. 1	Zwei kleine Fayenceamulette, beide mit Öse. a) Sehr klein, reliefartig auf Tafelchen, b) J, Rückseite glatt.
	Hirt 118	Sanam, Grab 578. hellblaue Fayence
2891		Risening, stark verrostet, die beiden Enden greifen übereinander, ohne verbunden zu sein.
	Hirt 118	Sanam, Grab 578. Eisen.

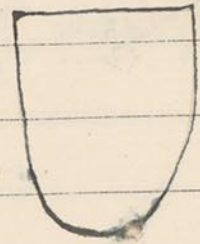
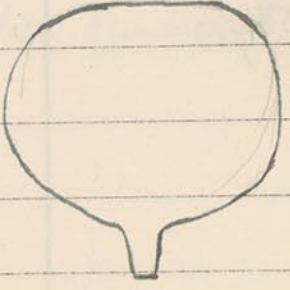
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2885
nähe Nr. 2883.		1958 vorhanden
ort 2. y 4.		
Geschenk des Herrn Carl Schmidt Berlin.		
ohne Auftrag ins Erwerbungsbuch		
Geschenk des Herrn Prof. v. Lueden Berlin.		
ohne Auftrag ins Erwerbungsbuch		
Aus dem Grabungen Fr. H. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13	Nr. 2888-90 aus einem Grab, das Griffiths wie folgt beschreibt: Ext. 140 by 95, int. 90 by 43, axis 290. No bones. - In filling small turquoise glaze shell on tablet; papyrus stem; human skull (<i>Mutula exotica</i>); small blue glaze cup, with short truncated spout & flat base, much broken & decayed, spots of black paint at intervals on the edge, groove below the rim, sides decorated with four lotus petals, the outlines & veining of which are incised, a short papyrus head between each pair, 1.66, base of cup of bright red pottery.
Erwerbung 16 von 1914.		
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	I 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	Nr. 2891-94 aus einem Grab, Griffiths schreibt: Remains of bricked rectangular grave, axis 294. No bones. In filling, burnt steatite scarab, green glaze altar-amulet, also ring with overlapping ends, 2.5, Corone (<i>C. annulus</i>), rough [stone] trough 31 by 12, H. 16, D. of hollow 7.
		1973 vorhanden
		1958 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2892		Skarabäus, der hänge nach durchbohrt; keine bezeichnet.
	Lbr	
	Ritr 118	Sanam, Grab 508. glänzender Stein
		L. 2 cm.
2893		Muschel (C. annulus), auf der Oberseite geöffnet.
	2 Fragm.	
	Ritr 118	Sanam, Grab 508 Muschel
		Gr. 2 cm.
2894	GI. 1	Amulett in Gestalt einer Opfertafel, mit Öx.
		
	Ritr 118	Sanam, Grab 508 hellblaue Fayence
		L. 1,6 cm
2895	VIII	Großer Schlangenkopf, wahrscheinlich von der Uranschlange einer Kolossalstatue behalten bis etwa 5 cm hinter den Augen. Auf der Unterseite die übliche Zeichnung:
		
	Ritr 32	Taharkatempel, Sanam. Roter Granit.
		L. 17 cm H. 12 cm.
2896	Lbr	Bronzegefäß der Form  dünnwandig; geflickt, einige Splitter fehlen.
	2 Fragm. F II. 1	
	Ritr 232	Sanam, Grab 1042. Bronze
		H. 11 cm Dm 13 cm
2897	Lbr	Zwei Besfiguren mit schwarzen, dreiteiligen Födem als Kopfschmuck. Die Farben sind sehr verblasst. Der Kopfsitz ist d. h. n. durchbohrt.
	2 Fragm.	
	Ritr 118	Sanam, Grab 1042. hellblaue Fayence
		H. jeder Figur 4 cm.
2898	GI. 1	Skarabäoid, flaches Täfelchen, d. h. n. durchbohrt. Auf der Oberseite des Königs- name  im Königsring zwischen Uranschlängen. Auf der Unterseite Ornament
	Ritr 118	Sanam, Grab 1042 bläulich glänzender Stein (Steatit)
		L. 2,9 cm

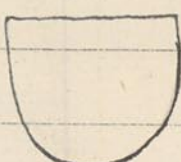
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2892
Aus den Grabungen Fr. L. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	II 586/13	1955 vorhanden
Erwerbung 16 von 1914.		
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	Veröff. von Griffiths, Oxford Excav. in Nubia in Vol. IX des Annals of Arch. and Anthropol. Rivers pool Tafel. 14, 4 und S. 87.
		19.05.80 vorhanden Fr.
Aus den Grabungen Fr. L. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	II 586/13	2896 - 2901 aus einem Grab. Griffiths schreibt: Very irregular grave in soft gcl. Remains of 3 sks. Topmost conti. on l., head to east; second similar, left arm stuck out and hand brought back to body, r. h. in hollow of left arm. On level of second sk. at shoulder, 3 Bes of blue glaze with triple feathers, black details (1 in. hairs). At elbow, glaze scarab. By right arm, poppy pendant of red paper. At toes of right foot of upper sk., steatite skarabäoid with blue glaze Men-kheper-re, thin triangular iron blade broken from a toilet implement in the grave, bronze bowl, as Te, not large.
Erwerbung 16 von 1914		
wie vorige Nr.	II 586/13	mit 1 Bes 1958 vorhanden
wie vorige Nr.	I 586/13	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2899	Lh Hinter M8	Sharabaus, d. h. n. durchbohrt, schlecht gearbeitet und erhalten. Unterside:  zerstört L. 1,5 cm. Sanam, Grab 1042. glas. Stein.
2900	Lh Hinter M8	Anhänger  oben durchbohrt. L. 1,8 cm. Sanam, Grab 1042 rot. Jaspis
2901	GI. 1 Hinter M8	Stück von der Klinge eines eisernen Werkzeuges; Rannemener? Stark oxydiert.  L. 3,5 cm. Sanam, Grab 1042. Eisen.
2902	Lh Hinter M8 GI. 2	Salbgefäß  H. 9,1 cm Sanam, Grab 662, 1 dunkel, rötlich gesprenkelter Stein
2903	Lh Hinter M8	Salbgefäß  L. 8,4 cm. Sanam, Grab 662, 2 Alabaster
2904	GI. 2 Hinter M8	Salbgefäß, Rand leicht bestoßen  L. 8 cm. Sanam, Grab 662, 3 Alabaster
2905	Hinter M8	Salbgefäß  L. 11,5 cm. Sanam, Grab 662, 4 Alabaster

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2899
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	I 586/13	1958 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	I 586/13	Nr. 2902-2905 aus einem Grab; Griffith schreibt: Rectangular pit bricked, the E. wall of the grave with door, and about 40 from the side of the pit. Vaulting begins about 70, axis 295. Two H. ext. on E., leads to river S. - On N. side, A, B, on p. L. c. 170, on S. side, much decayed, but probably undisturbed. (2905) A. male? on pelvis, cynocephalus? seated, of lapis lazuli; small green glaze group of Setkout & Neferken standing on one base; small green glaze dwarf. On left wrist, green glaze plaque, feathered contours containing figure of Khons, inscribed on back. (2906) B. female? between femur & N. wall, 1-3. = 2902/4. In NW corner, opposite neck, 4. = 2905. In corner itself (5), bronze cauldron with two joining wire handles. The mode of joining these handles is noteworthy: two thick bronze plates, shaped like the hieroglyph of the human hand, respectively right & left, are fixed outside the cauldron, about 10 cm below the rim, by two rivets which have large round heads on the inside. The hands are placed with the fingers outwards in opposite directions, & from the middle of each, rises a loop in which the handle swings. H. c. 18, d. 24. Flattened & broken. b. between handle-loops 7. Beneath (5) was a pocket about 30 deep, by 40 in diameter containing: 6. (2906) Bowl of thin bronze, probably rather as 16, but shallower, centre of base a convex disc, sides with four bands of triangular petals in relief, separated by bands of four raised lines, rim incised in three places with plates looped over the edge, curved & broken. H. c. 8, edge slightly rolled over outwards, d. c. 15; 7. (2906) deep bronze bowl, H. c. 15; 8. wheel-made bottle of quite ware neck lost as 16?; H. 25, W. 17 (with neck). - 9. (2907) bronze mirror 17 d, h. 20 without tang, W. 21. - Beneath base of 8, which rested in it, 10. (2908) green faience cup, inside plain, outside decorated with four petals reaching to the rim outwards & incised with raised lines, between each pair of petals is a yellow; papyrus stem incised line below the rim, which has been painted yellow?; mark of a circular support in the glaze at bottom, H. 9, d. 10, S. - In N.E. corner 11. (2914) black wheel-made cup, outside polished as 10 d, H. 10,5, d. 9,8. - Round the head a large quantity of tubular beads of turquoise, red & yellow glaze, each colour in two distinct sizes, the larger L. 2 to 2,1, the smaller L. 0,8 to 0,9 (probably 1000th to 1000th the size). - On right side of skull, a large cylindrical bead of opaque glaze decayed green, next to a rather thick disc bead of shell; a chalcidony disc, next to a lapis lazuli disc; large cylindrical bead of chalcidony; 3 more disc beads of lapis lazuli; one chalcidony; one shell; one red carnelian; glaucous beads (decayed); small copper pendant of lapis lazuli; pendant of grey & white pebble. (2914)
wie vorige Nr.	I 586/13	1958 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
2906	Lhr L. Fayyum	Bronzegefäß, ein Stück fehlt.  H. 15 cm Sanam, Grab 662, 7 Bronze
2907	GI. 1 Hinter M8	Spiegelplatte  H. 24 cm, Dm. 21 cm Sanam, Grab 662, 9 Bronze
2908	XI. A 2	Fayenceurnpf, gekübelt, am Rand bestochen.  hellblaugrün gelbgrün H. 9 cm, Dm. 10,5 cm Sanam, Grab 662, 10 Fayence
2909		Bronze cauldron m. 5 bei Reinhold
2910		bowl of thin bronze m. 6 bei Reinhold
2911	Lhr Hinter M8 L. Fayyum	Perlen aufgereiht; 1 cylindrische aus Chaledon, 2 schalenförmige ebenso, 4 Scheibenperlen aus karyolaguli, 1 aus Karneol, 2 aus Kiesel, 1 tropfenförm. aus karyolag., 1 unformige aus Stein, alle (12 Stück) durchbohrt. — Dazu 1 Röhrenperle und 1 Kugelperle aus Glas, beide fast vollständig zerstört (in besonderen Schächteln). Sanam, Grab 662 (nicht gefunden) L. d. cylindr. Perle 1,6 cm, Dm. d. Scheibenperlen 0,9 cm. Chaledon, Karyolaguli, Karneol.
2912	GI. 1 Hinter M8	Zwei Schmüre von Scheibenperlen aus Muscheln. Die eine Kette enthält außerdem 3 tonneförmige Steinperlen, 1 etc. aus gemasertem Karneol, 1 aus Fayence mit Darstellungen der Götter Sakhmet und Neferetem. Sanam, Grab 662 (waist) Muschel, Stein, Karneol, Fayence. L. d. Fayenceperle 2,7 cm

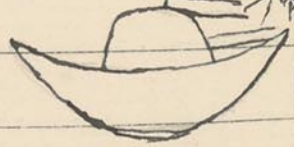
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 2906
Aus den Grabungen F. H. Grif- fith's auf dem Friedhof von Sanam.	II 586/13	A little above waist strip of shell disc beads. Amongst which lay 3 large barrel beads of amygd. basalt, one of veined carnelian, one of green glaze with figures of Sekhmet & Neferetem, six shells of <i>Equina mendicaria</i> (2913). — Also from the grave, smaller barrel bead of amygd. basalt, large thick ring bead of pale green glaze, 2 small ball beads of chaledony (2914).
Erwerbung 16 von 1914.		1976 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1958 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1963 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2913		7 Muscheln (<i>Eugina mendicaria</i>) Sanam, Grab 662 (Waist) Muschel Kisth 118 L. Durchschnittlich 1,4 cm.
2914	Lh	1 tonnenförmige Steinperle + 2 kugelige Chaledonyperlen, sämtlich durchbohrt. Sanam, Grab 662 (-) Basalt, Chaledon. Kisth 118 L. d. Steinperle 1,9 cm.
2915		Rotes Figürchen eines sitzenden Affen, quer in der Halsgegend durchbohrt. 2 Fragmente Kisth 118 H. 1,3 cm. Sanam, Grab 662 A Lapislazuli
2916	GI. 1	Wingige Doppelfigürchen von Sachmet und Nefertari, die nebeneinander stehend dargestellt sind, quer in der Halsgegend durchbohrt. Kisth 118 H. 1,8 cm. Sanam, Grab 662 A Fayence
2917		Patäke, quer am Hals durchbohrt. Kisth 118 H. 1,4 cm. Sanam, Grab 662 A Fayence
2918		Fayence-Tafelchen, d. h. v. durchbohrt. Vorderseite: von Federn gekrönter Königsring mit Sitzbild des Gottes Chons, falckenköpfig. Rückseite:  of 3 types in R. Thutmos. II. ?? Kisth 118 H. 2,8 cm. Sanam, Grab 662 A Fayence
2919	Lh 2 Fragmente GI. 2	Tonbecher, schwarz; aussen poliert, innen Spuren von der Drehscheibe. Rand beschädigt.  Kisth 118 H. 10,5 cm, Dm. 9,8 cm. Sanam, Grab 662, 11 gelb. Thon

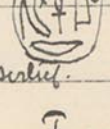
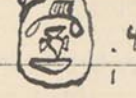
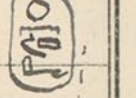
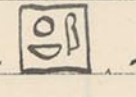
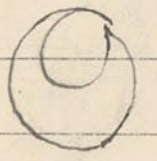
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2913
Aus den Grabungen F. R. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	I 586/13	1963 vorhanden
Erwerbung 16 von 1914. wie vorige Nr.	II 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	I 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	I 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	I 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2920	Lsh 2 Fragmente G.I. 1	Zwei Haufen Röhrenperlen von zweierlei Größe. Sanam, Grab 662 (round the head) Fayence L. der größeren: 2 cm, der kleineren: 0,8 cm
2921	Lsh Kiste 118	Drei Schweine (Götzen mit), 2 n. rechts, 1 n. links, jedes mit einer Öse auf dem Rücken. Sanam, Grab 714, 1. Fayence L. 2,6 - 2,3 - 1,5 cm.
2922	Lsh 2 Fragmente Kiste 118	Linkes Udjatauge, das h. n. durchbohrt, außerdem 3 Löcher in der Annenweite, schön ausgeführte Arbeit. Sanam, Grab 714, 1. blau glanzter Steatit L. 2 cm.
2923	G.I. 1 Kiste 118	6 Udjatungen, 4 aus Fayence, 2 aus Alabaster. Zwei in durchbrochener Arbeit, die andern roh. Sämtlich d. h. n. durchbohrt und jetzt auf eine Schnur aufgezogen. Sanam, Grab 714, 1. Fayence, Alabaster. L. d. größten (gelbe Fay.) 2,2 cm, d. kleinsten (Alabaster) 1 cm.
2924	Lsh Kiste 118	Zwei tonnenförmige Doppelperlen, durchbohrt. Sanam, Grab 714, 1. undurchsiehtiges Glas. L. 1,4 cm.
2925	VII M Mg. 1 Kiste 118	Silberner Fingerring mit kugelförmiger Amethystperle. Sanam, Grab 714, 1. Silber, Amethyst. Dm. 1,8 cm.
2926	Lsh 2 Fragmente G.I. 1 Kiste 118	Kugelige Karniolperle und Tropfenperle aus Chalkedon, beide durchbohrt. Sanam, Grab 714, 1. Karniol, Chalkedon Dm. 1,5 cm + L. 1,3 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2920
Aus den Grabungen F.H. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam	I 586/13	1955 vorhanden
Erwerbung 16 von 1914.		
wie vorige Nr.	II 586/13	Nr. 2921-43 aus einem Grab; Griffiths schreibt darüber: Rectangular bricked grave in sand, ext. 250 by 140, int. 220 by 80; arched roof starts from N. side Axis 310. On the side, much decayed adult sk. (ext. 76 on p. 1) with girdles - about head, plain scarab of white quartz with reddish low relief; 3 scarabs (2921); usat of blue glazed white steatite (2922); openwork usat green glaze; 10 yellow glaze; usat green glaze with black pupil oblong; 2 usats of Alabaster; usat of shell, pitted (2923); two double barrel beads of opaque brown decayed glass (2924); silver finger ring set with small amethyst ball bead; (2925); ball bead of carnelian; drop pendant of chalcedony speckled green (2926); long tubular flower bead of red glaze (2927); red glaze lentoid bead; small green glaze ring beads (2928); shell disc beads (2929); many shells of <i>Engina mesodonta</i> , about 13 small conus; one conus (<i>E. arabica</i> var.); id. <i>C. annulus</i> ; 2 <i>Clamulus pharaonis</i> ; 2 <i>Polinices aurantia</i> ; 1 <i>Maurella subanostoma</i> ; 1 large colored 1 small <i>Olivina inflata</i> ; unguicled hile shell (<i>Cleopatra</i>); <i>Merita cramilabrum</i> ; section of <i>Conus textile</i> ; section of small large conus; the latter with arrowhead L.F. sticking to it (2930/1).
wie vorige Nr.	II 586/13	(2) on face, 15 or 16 silver gilt Bes figures that had formed a frontlet, two of them still place on forehead. (2932) (3) on neck, silver crescent with disc in centre hung from string of silver beads; silver barrel beads; string of silver ball beads; string of small turquoise glaze ball beads with silver coiled wire & other silver beads; string of short cylindrical red glass beads; string of similar beads greenish (part of rammed last?); (2933) string, apparently in double row of small bluish glaze ring beads interrupted by scarabs etc. between small yellow glaze ball beads interrupted by scarabs etc. between small yellow glaze ball beads; the scarabs etc. are: 2 steatite scarabs with heads of green glaze; small rectangular plaque of green glaze; rectangular plaque of green glazed steatite; large glass ball bead (decayed away); large silver ball bead (2934). (4) on chest, string like the last of small bluish glaze ring beads, interrupted by scarabs etc. between small yellow glaze ball beads. the scarabs etc. are: - plain scarab of lapis lazuli; burnt steatite scarab; another inscribed <i>Ne-Ma-Re</i> ; yellowish paste scarab inscribed "all joy"; small rectangular plaque of glazed steatite set in silver "Ma-ne-re", carnelian ball-bead; silver ball-bead etc. (2935)
wie vorige Nr.	I 586/13	(5) on left tibia, two pairs of silver barrel beads (decayed) (2936) (6) from left side of skull, hollow drop earring of silver; from right side, two do. (2937). In S.W. corner (7) Two handled pilgrim bottle of whitish ware as VIIa. H. 15A. W. 12,6 broken; (8) Two handled pilgrim bottle of reddish ware as IIIc, surface gone & neck decayed, H. c. 9,5 (2938) (9) very small bottle of very fine pink ware, surface polished in concentric ribs, neck entirely decayed away, H. of body 2,9 W. 3,9 (2939) (10) diminutive bottle apparently with one handle only, nearly as IIIc, buff, much decayed, H. 4,9 W. c. 3,5. (2940).
wie vorige Nr.	II 586/13	In filling (B), cylindrical ring of faded blue fayence with four horizontal bands of small raised ovals separated by lines from NW corner a little above sk. (2941); small green glaze scarab inscribed <i>Khepri</i> (2942). Also from grave a banded carnelian polished pendant. (2943). 1955 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2927	XI D rechts Kiste 219	Längliche Perle in Form einer herabhängenden Blüte  Sanam, Grab 714, 1 glas. Stein H. 4,6 cm.
2928	Kiste 118	Perle  , d. l. n. durchbohrt und kleine Scheibenperlen, auf 1 Schnur gereiht. Sanam, Grab 714, 1 glas. Stein, Fayence. L. d. gr. Perle 0,9 cm.
2929	Lth Kiste 118 2 Gruppen	Perlenschnur aus Scheibenperlen. Sanam, Grab 714, 1 Muschelsubstanz. Dm. 1 Scheibe etwa 0,4 cm.
2930	GI. 1 Kiste 118	Stück einer Muschel mit darin feststehender eiserner Längenspitze (Pfeilspitze?). Die Längenspitze ist durchgebrochen. Sanam, Grab 714, 1. Muschel, Eisen Dm. d. Muschel 3 cm, L. d. Längensp. 7 cm
2931	Kiste 118	Zin. Haufen Muscheln. 34 <i>Engina mendicaria</i> , 12 <i>corus</i> (1 davon in bes. Schälchen), 13 versch. Muscheln, vgl. Gräpik's Grab bei 2921. Sanam, Grab 714, 1 Muschel
2932	Kiste 118	10 kleine Gefäßfiguren und Bruchstücke von weiteren aus Silber, z.T. mit Goldüberzug. Oxichartig gearbeitet, in Kopf- + Fußgegend mit Löchern zum Aufnähen versehen. Sanam, Grab 714, 2 Silber L. 1,9 cm
2933	Kiste 118	Zin. Haufen Perlen aus Silber u. Glas, verschiedene Formen: kugelig, Formenförmig usw. Größtenteils nicht erhalten. Dabei <u>Mittelstück</u> einer Kette aus Silber.  Sanam, Grab 714, 3 Silber, Glas. L. d. Mittelstücks 4,2 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2927
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1958 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2934	Loh	Kette von kleinen, meist blauen Scheibenperlen, einigen Kugelperlen. In die Kette sind eingefügt: 1 halbzirkuläre Silberperle, 2 Skarabäen und 2 viereckige Plättchen, das eine ohne jede Verzierung, sämtlich d. L. u. durchbohrt. Der kleinere Skarab.  der größere Skarab.  das Plättchen:  Rückl. fast unkenntl.  Sanam, Grab 714, 3 L. d. Kette 54,5 cm. Fayence, glas. Stein, Silber
2935	4. Freygm. G.I. 1 Hinter 118	Kette von kleinen Scheibenperlen, zweireihig, unterbrochen von kugelförmigen Glasperlen, 1 Perle aus Karneol u. Silber, sowie 4 Skarabäen und 1 viereckiges von Silber(?) eingefasstes Plättchen. 1. Skarab. aus karniolaguli m. glatter Unterseite, 2. Skarab.  , 3. Skarab.  , 4. Skarab.  , Plättchen: Hojatange, Rückl.  - Dazu einfache Perlenkette aus d. gleichen Scheibenperlen. L. d. Kette: 44 cm, d. einf. Kette: 34 cm. Sanam, Grab 714, 4 - Fay., glas. Stein, karniolaguli
2936	Hinter 118	2 doppelte tonnenförmige Perlen, stark zerstört. Sanam, Grab 714, 5. Silber. L. 1,5 cm.
2937	VIII 73 jm VII M. My. 1	Ohrringe, ein Paar und ein einzelner, aus Silber.  1 Ohrring L. 1,8 cm Sanam, Grab 714, 6 Silber
2938	Loh	Pilgerflasche, Hals und beide Henkel abgebrochen, ohne Verzierung. Sanam, Grab 714, 8 roter geb. Thon H. 7 cm.
2939	2 Freygm. F II. 3 Hinter 126	Kleines Fläschchen aus feinem, rot gestrichenen Ton; Hals fehlt. Sanam, Grab 714, 9 geb. Ton. H. 2,7 cm, Dicke 3,8 cm.
2940	Hinter 126	Fläschchen aus gelbem Ton, schlecht erhalten, Henkel fehlt, Hals bestromen. Sanam, Grab 714, 10 geb. Ton. H. 5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2934
Aus den Grabungen Fr. H. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	II 586/13	1955 vorhanden
Erwerbung 16 von 1914.		
wie vorige Nr.	II 586/13	1958 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	1957 vorhanden ✓
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden 1979 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2948	Loh 2. Hingyan G.I. 1 Hinter 118	10 Nofatangen in durchbrochener Arbeit, breit durchbohrt; (7 blau, 1 grünlich, 2 gelb) Sanam, Grab 699, - Fayence L. durchschn. 1,8 cm.
2949	XI D rechts Hinter 219	Sitzfigur des Horus aus Lapislazuli; er trägt die große Hörner- u. Federkrone und an der Seite die Kinderbocke. Sanam, Grab 699, - Lapislazuli H. 3,9 cm.
2950	Lh Hinter 118	4 kleine Skarabäen (3 weißlich, 1 grün) 1)  2)  (ab. Bes?) 3)  4)  Sanam, Grab 699, - glas. Stein L. des größten 1,2 cm.
2951	2. Hingyan Hinter 118	Skarabäoid aus rotem Glas, d. Länge u. durchbohrt, ohne jegliche Inschrift. Sanam, Grab 699, - Glas L. 0,9 cm.
2952	G.I. 1 Hinter 118	Paar Öhringe aus Bronze, sehr zerstückt, nur bruchstückweise erhalten. Sanam, Grab 699, - Bronze
2953	Hinter 118	3 Skarabäen, der kleinste auf der Oberseite beschädigt. 1)  2)  3)  Sanam, Grab 699, - glas. Stein L. des größten 1,2 cm.
2954	Hinter 118	Skarabäoid, d. Länge noch durchbohrt.  Sanam, Grab 699, - rotliche Paste L. 1 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2948
Aus den Grabungen F. L. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	II 586/13	(2952) On right forearm, two bronze bangles & one of ivory above the bronze. On right wrist, small blue glaze ring beads (nicht invent.) On left forearm, two bronze bangles (2957) & one of ivory above the bronze as on other arm. - On left wrist two ivory bangles. [The ivory is all in powder. beside the above from the grave there is another Bes like those from the head (2946); 4 Bes of turquoise glaze with tryle plume coloured black (2947); some small black glaze ring beads.]
Erwerbung 16. von 1914.	II 586/13	1955 vor hand
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1958 vorhanden stetig gefallen
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2955		5 Perlenchnüre aus kleinen, meist rüßförmigen Perlen verschiedenen Materials.
	Lth Kiste 118	Sanam, Grab 699, round neck Fayence, karneol, Granat u. a. m. 5 Perlen aus weissen Tonperlen. 37 cm.
2956	2 Fragmente Kiste 118	Tonnenförmige Kameolperle und Tropfenperle aus Steatit (?), beide dunkelrot Sanam, Grab 699, right shoulder. Kameol. Steatit (?). 0,9 und 1,1 cm.
2957	CI. 1 Kiste 118	Buchstücke von bronzernen Armbändern, von 4 Stück nach Griffiths. Sanam, Grab 699, - Bronze L. durchschn. 2-3 cm.
2958		Perlen verschiedener Form, in Wachs gebettet; von dem Überzug des Schädels. in 3 Päckchen Sanam, Grab 976 Fayence Kiste 118
2959	XI B 1 WB Kiste 220	Bronzepiegel, Griff fehlt.  Sanam, Grab 976, 1 Bronze H. 19,3 cm Br. 17,3 cm
2960	VII 1. A oben WB Kiste 256	Kopfstütze, stark beschädigt. Sanam, Grab 976, 2 Elfenbein H. des Kopftheils 11,5 cm.
2961	Lth 2 Fragmente CI. 3	Hoher Ring Sanam, Grab 976, 3 gelber Ton H. 50 cm

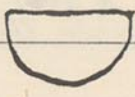
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2955
Aus den Grabungen F. L. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13	1955 vorhanden
Erwerbung 16. von 1914		
wie vorige Nr.	II 586/13	1955 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	1958 vorhanden in zahlreichste Perlenstücke zufallen
wie vorige Nr.	II 586/13	Nr. 2958-2965 aus einem Grab. Griffiths schreibt darüber: 976. Large rectangular bevelled box in sand with well approx. 158 by 110, D. 70, mid 50 thick, chamber deeper, int. 300 by 170 D. 70. Archd roof beginning about 60. Brs 293, against S. wall, adult st. ext. on br. h. on p. 2. head to river. Covered with net work of white glaze filular beads, the knots of red pasty beads, octoh. of usual colours (some pieces preserved with wax). (2958) (1) near feet, bronze mirror as 110, but top more rounded. L. without tang 17, W. 17,5 (2959). (2) beside & below head, an ivory head rest, base rectangular 23 by 8,5 with square support for pillar in centre, pillar 4,8, the curved rest with bevelled edges, W. 8,5, all much decayed (2960). - (3) high up, S. W. corner fall * jar Ta, painted bright red, wheel-made, H. 50. Beside left round front steatite, arab. engraved with two Niles, mounted in gold. Very small plain arab. or green felyan. 2 double arab. beads, blue, are on white; small red jasper ball bead (2963) underneath the bead cloth, round neck, a necklet of gold wire with looped ends, a green felyan drop pendant on it, & (2964); a rough gold drop bead (nugget?). 2 bivalve pendants of green felyan. One do. of carnelian, small uzat of obsidian?; do. of lapis lazuli; hexagonal ball bead of the same; minute plain arab. of the same; amethyst ball bead; brown jasper ball bead. 2 brownish glaze ring beads (2965). - At NW corner of well tapering pillar of white sandstone, circular section, H. 25, D. 14-20.
wie vorige Nr.	II 586/13	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2962	VIII F 4	Skarabäus, d. L. n. durchbohrt, in gut erhaltenen Goldfassung.  L. 1,8 cm. Sanam, Grab 976, - glas. Stein, Gold
2963	Lsh 2 Tropfen G.I. 1	Keiner Skarabäus, Unterseite glatt, - 2 Perlen aus doppelten Skarabäus - 1 Kugelperle aus Fayos. Sanam, Grab 976, - Feldpat, Fayence, Fayos
2964	XT D rechts WB Kiste 219	Goldener Halsring aus Golddraht, Enden schlaufenartig umgebogen. Eine Tropfenperle aus Feldpat, durchbohrt, hängt daran. L. 37 cm. Sanam, Grab 976, - Gold, Feldpat
2965	Kiste 118 Lsh	Verschiedene aufgerollte Perlen: 1 aus Gold; 2 Tropfenp. a. Feldpat; 2 Fay. Ringperlen, 1 Udjat; 1 kleiner Skarab. ohne Inschrift, 1 achseitige Perle aus Lapislazuli; 1 Udjat aus Obsidian; 1 Tropfenp. a. Karneol; 1 Kugel p. a. braunem Fayos u. 1 aus Amethyst. L. d. Goldperle 0,7 mm. Sanam, Grab 976, - Gold, versch. Halbedelsteine
2966	2 Tropfen Kiste 118	Kette von Scheibenperlen aus Muschel und 16 ganze Muscheln (<i>Olivina inflata</i>), durchbohrt. Dazu 2 kleine Muscheln (<i>Cleopatra bulimoides</i>). L. d. ganzen Muscheln durchbohrt. 2,8 cm. Sanam, Grab 362, 1 Muschel
2967	G.I. 1 Kiste 118	Kette aus farnen förmigen Karneolperlen mit einem Anhänger in Tropfenform aus Onyx. L. 60 cm. Sanam, Grab 362, 1 Karneol, Onyx
2968	Kiste 118	Kette aus bläulichen und grünlichen kleinen Fayenceperlen. L. 56 cm. Sanam, Grab 362, 1. Fayence

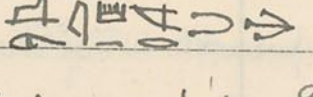
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2962
Aus den Grabungen F. B. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	II 586/13	
Erwerbung 16. VII. 1914	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	Mr. 2966-2982 aus einem Grab; Griffiths schreibt darüber: 362 Shaplers sandgrave, the sand deep, beneath the bones. Adult sk. loosely contr. on left, head to north, infant at head end at right angles. Upper part of adult except skull, & lower part of infant, gone. (1) in front of pelvis, string of shell disc beads, string of shells of <i>Olivina inflata</i> (2966); string of carnelian barrel beads, not polished, onyx pear-shaped pendant brown & white (2967); melon bead of red jasper (2969); string of small blue & green glaze disc beads with a few black (2978). 3 green glaze frogs (2975); green glaze Min. with crown of Upper Egypt (2972); Khaton-head with 2 above of steatite blue carneol (2973); two ball beads of green glaze with black eyes (2964); green glaze quadruple eye (2976); 3 green glaze Bes (2974); burnt steatite scarab (2970); smaller do. (2971); iron toilet instrument one end lost very thin L. 7,2 (2977); [two broken freshwater shells (? <i>Cleopatra bulimoides</i>)] - (2) under the legs, the box deeply buried in the sand, a large ribbed pink, wheel-made pot (2978), III 1, H. 44, hole pierced at side of bottom. Infants III. (3) about neck, small burnt steatite scarab (2979); rough Khaton-head of blue glazed steatite; small double scarab of do. green glaze Bes. dwarf, upat, lily flower pendant; 4 unpolished barrel beads of carnelian; one rough ring bead do.; one small pierced pebble of green jasper, highly polished on one side; [five shell disc beads] - (4) right radius at elbow, a few thick ring beads of pea green glaze (with inw. - (5) at wrist a carnelian barrel bead and a few disc beads of shell & green glaze (with inw.) - (6) melon head possibly belonging to 362 A. (6) wheel-made cup III 1.
wie vorige Nr.	II 586/13	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2969		Jaspisperle in Melonenform und 2 Kugelperlen aus grüner Fayence mit ^{schwarz} aufgemalten Kreisen 
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1. L. d. Jaspisperle 0,9 cm. Durchmesser Perle: 1 cm. Jaspis, Fayence.
2970		Skarabäus, d. L. u. durchbohrt. Oberfläche zusammengedrückt.
		
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1. L. 1,9 cm. glas. Stein.
2971	Lh	Skarabäus, d. L. u. durchbohrt.
		
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1.
	2 Tongefäße	L. 1,2 cm. glas. Stein
2972		Kleine Fayencestatuetten des Gottes Min, hinten am Hals eine Öse. Er trägt die oberägyptische Krone.
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1.
	G.I. 11	K. 3,2 cm. Fayence.
2973		Katholikopf als Aufhänger; auf dem Kopf ein durchbohrtes Hojat-Auge (verkehrt herum)
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1. K. 1,1 cm. Fay glas. Stein
2974		3 rote Besfigürchen, an den Federn durchbohrt.
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1. K. des größten 1,5 cm. Fayence
2975		3 Frösche; die Unterseiten der beiden kleineren enthalten wohl ein Schriftzeichen, das jetzt nicht mehr erkennbar ist. Alle drei durchbohrt; die blaue Glasure ist verbläut.
	Kiste 118	Sanam, Grab 362, 1. L. des größten 1,5 cm. Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2969
Aus den Grabungen F. L. Griffiths auf dem Friedhof von Sanam.	I 586/13	pink ware; (?) red-rimmed cup as No. 3. of headland deep pink, (?) large wheel-made slightly ribbed, red* jar (2982) Two handles each side, H. 24; two holes opposite each other on either side of bottom. In filling the sand of a bag, black core, hand-made, D. 20, foot broken off.
Erwerbung 16 vom 1914.		
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	I 586/13	
wie vorige Nr.	I 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
2983		Bruchstück einer Bronzeschale. (Kleine lose Bruchstücke liegen bei.) 
	Lsh	Sanam, Grab 830, 2 Bronze H. 5,1 cm Dm. 14,5 cm
2984	2 Gruppen G.I. 1	Tonnenförmige Perle aus grünlichem Stein, Urdjatang aus Fayence, beide durchbohrt. Dazu eine Anzahl Muscheln (<i>C. annulus</i> und <i>Engina mendicaria</i>). Sanam, Grab 830, in 1. Stein, Fayence, Muschel.
	Hinter 118	L. d. Perle s.d. Auges je 1,5 cm.
2985		2 Urdjatangen, das eine roh aus Lapislazuli, das andere beiderseits ausgefüllt aus blauer Paste. Sanam, Grab 834. Lapislazuli, Paste
	Hinter 118	L. beider 2 cm.
2986	XI 9 rechts WB	Tonnenförmige Perle aus Chalcodon. Sanam, Grab 834. Chalcodon
	Hinter 219	L. 2,8 cm
2987	Lsh 2 Gruppen Hinter 118	2 Perlenketten aus gelben tonnenförm. Perlen, in der einen eine kugelförmige Kon- neolperle, in der anderen viele Scheibenperlen aus Fayence. Dabei eine Anzahl Muscheln (<i>Engina mendicaria</i>) und 2 tonnenförm. Glasperlen. Sanam, Grab 834 Paste, Fayence, Muschel.
		L. 39 u. 48 cm.
2988	G.I. 1	Bronzenapf, etwa halbkugelig.  , gut erhalten. Sanam, Grab 830, 1 Bronze H. 6 cm Dm. 8,5 cm.
2989	Lsh 2 Gruppen F II. 1	Bronzeschale  Im Innern an fünf Stellen je 2-3 Nägel, deren aussen Vertiefungen entsprechen. Sanam, Grab 850 Bronze Dm. 17,5 cm
	Hinter 231	

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2983
Aus den Grabungen v. Griffiths auf dem Fricollis von Sanam	I 586/13	Über Grab 830 schreibt Griffiths: Trench 180 by 60 in soft yellowish soil with lateral mounds on N. side, in western half L.C. 45, no excavation, axis 295° - Bones in mounds - Outside on N. (1) small bronze bowl, hemispherical, somewhat as Te. H. 6, d. 9,4, perfect (with handles). In + below it, fragments of (2) shallow bronze cup with shoulder + out-turned rim, H. 5,1, d. 14,5 (2983); inside (3) a flattened barrel bead of green ware galled with westward of it, openwork wip of bluish glass; a pierced operculum; many Cowries (<i>C. annulus</i>); shell of <i>Engina</i> <i>mendicaria</i> .
Erwerbung 16. Juni 1914 wie vorige Nr.	II 586/13	1963 vorhanden
wie vorige Nr.	II 586/13	Über Grab 834 schreibt Griffiths: Rectangular bricked grave in soft soil, ext. 285 by 105, rem. H.C. 45, showing traces of arched roof, Axis 295°. No bones. In filling, wip of lapis lazuli; wip of blue paste (2985); large barrel bead of chalcodon (2986); many smaller barrel beads of yellow paste; glass disc beads; [barrel beads of opaque glass decayed; carnelian ball bead,] shells of <i>Engina</i> <i>mendicaria</i> . 1955 vorhanden 1850m 2986
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	I 586/13	An 5.4. 1988 Rückführung aus dem VAT.
wie vorige Nr.	II 586/13	
wie vorige Nr.	II 586/13	Über Grab 850 schreibt Griffiths: Rectangular bricked grave in sand 180 by 105, rem. H. 40, arched roof started almost from floor on N., higher on S., Axis 300°. Where legs had been shallow bronze bowl III G. middle of base slightly convex 4 groups each of 3 very shallow bones in a straight row, ham- mered in from the outside at the foot, + 4 of 4 bones each below the rim, d. 17,5, heavy, rim hammered down. gewünscht Sommer 1939: innerer Ring 3te Darstellung in 2 Zonen: innere 4 s. umwendende Rinder äußere 6 Rinder grad ausbleibend

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
2990	Lehr 2. Bronzegep. 7. II. 2 Kiste 126	Bronzenapf, nur teilweise erhalten. Form ähnlich 2988. Viele kleine Bruchstücke. Sanam, Grab 640, 1 Bronze H. 9,6 cm Dm. 12,5 cm
2991	Kle 2. Bronzegep. 7. III. 3 Kiste 124	Napf, rot gefirnisst; der obere Rand rot gestrichen.  Sanam, Grab 640, 2 gebr. Ton H. 7 cm Dm. Ausnehm. 12,5 cm
2992	XI A 4	Napf, ähnlich voriger Nr., ebenso am Rande rot gestrichen. Sanam, Grab 652, 6 gebr. Ton. H. 10 cm Dm. 12 cm.
2993		Napf, wie vorige Nr. Sanam, Grab 652, 7 gebr. Ton H. 10 cm Dm. 11,7 cm.
2994	III 15 P Kiste 256	Totenfigur der  Körper mumienförmig. In der Hand Hacken, auf dem Rücken Kornbunde  Stirnbänder mit langer Schleife. Inschrift, enthaltend den Namen der Toten, vor einem Vorkahlsitz. Dör el Bahari. Blasse Fayence. L. 12,3 cm.
2995	III 15 P	Totenfigur der gleichen Person, wie vorige Nummer. Die Glasse ist reich an Blasen und sonstigen Fehlern. Dör el Bahari. Blasse Fayence. L. 12,3 cm.
2996	III 15 P	Totenfigur der nämlichen Person, gedrungen in der Form, Glasse hellblau. Dör el Bahari. Hellblasse Fayence. L. 10,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2990
Aus den Grabungen Fe. H. Griffith's auf dem Friedhof von Sanam	I 586/13	Über Grab 640 schreibt Griffith: Pair of rectangular graves in firm sand, separated only by a narrow wall cut. Cor. axis 285. In 640, upper half of 642. Contr. on l. hand before face, head to river. (1) Behind head bronze bowl as Te, H. 9,6, W. 12,5, in fragments. (2990) Beneath the body (2) rough very coarse hand-made * cup, mouth painted red as 2992, H. 7 d. 12,4-13,5; (2991); (3) 4 similar cups. Behind pelvis (5) similar cup. 1958 vorhanden
Erwerbung Nr. von 1914 wie vorige Nr.	I 586/13	1966 vorhanden 1979 vorhanden
wie vorige Nr.	I 586/13	Über Grab 652 schreibt Griffith: Oblong rectangular grave in firm sand, about 170 by 190, axis 300. At S. end, N. of female? ext. on l. h. on s. head to river. High up, belonging to 651 or 652. (1) Black topped cup, III H. 15, W. 15, (2) red-marked cup, III H. 12 W. 14 pierced, (3) (4) small do. H. 9, as XII 4, W. 12,5, (5) wheel-made * pot, reddish, painted red mouth & inside black, III H. 14,8; (6) (7) red-marked cups as (3). In rubbish, two sculptured altars, burnt bricks.
wie vorige Nr.	I 586/13	Keine gehören ferner Nr. 7864/5.
Geschenk der Verwaltung des Museums von Kairo	2352/93. 8.	Vgl. 1914.
Erwerbung 28 von 93. Dügl.	2352/93. 8.	Vgl. 1914.
Dügl.	2352/93. 8.	Vgl. 1914.

